Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1997/1998

Einzelplan 14

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
für Landesentwicklung und Umweltfragen

Inhalt

		Seite
Vorwort		3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1997 und 1998		7
Kapitel **14 01**	Ministerium	8
Kapitel **14 02**	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14	22
Kapitel **14 03**	Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz – Besondere Fachaufgaben	34
Kapitel **14 05**	Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen	62
Kapitel **14 06**	Geologisches Landesamt	68
Kapitel **14 09**	Landesamt für Umweltschutz	86
Kapitel **14 11**	Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege	122
Kapitel **14 70**	Landesamt für Wasserwirtschaft	138
Kapitel **14 77**	Wasserwirtschaftsämter	164
Abschluß		205
Übersicht	Verpflichtungsermächtigungen	206
Anlagen		
C	Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben – Neubau – (Kapitel 14 77 Titel 780 00, 786 000)	209
S	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 14	237
Stellenplan		247

gedruckt auf Recycling-Papier

Vorwort zum Einzelplan 14
Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Auf Vorschlag des Ministerpräsidenten vom 7. Dezember 1970 (Landtags-Drucksache 7/4) wurde gemäß Art. 49 Abs. 3 der Bayerischen Verfassung durch Beschluß des Landtags vom 8. Dezember 1970 (Landtags-Drucksache 7/7) ein Geschäftsbereich für Landesentwicklung und Umweltfragen geschaffen.

Die Zuständigkeiten des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen beruhen auf dem Gesetz über die Zuständigkeiten in der Landesentwicklung und in den Umweltfragen (BayRS 11 02-3-U) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Februar 1991 (GVBl S. 75), geändert durch Gesetz vom 28. April 1994 (GVBl S. 29), dem Gesetz zur Überleitung von Zuständigkeiten vom 23. Juli 1993 (GVBl S. 496) sowie auf dem Gesetz über die behördliche Organisation des Bauwesens, des Wohnungswesens und der Wasserwirtschaft in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Mai 1994 (GVBl S. 393).

Das **Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen** ist als Oberste Landesbehörde zuständig für folgende Aufgaben:

1. die Raumordnung und die Landesplanung,

2. die vorausschauende Feststellung von Schädigungen und Gefahren für die Natur, die Landschaft, den Boden, das Wasser und die Luft, ferner
   a) die Planung und – bei der Rechtsetzung – die Federführung in den Fragen des Immissionsschutzes, insbesondere des Schutzes gegen Luftverunreinigungen, Schall, Erschütterungen, Licht oder Wärme (ausgenommen das Baurecht), des Schutzes vor den Gefahren der Kernenergie, des Strahlenschutzes und der Abfallentsorgung,
   b) die Erarbeitung von Zielvorstellungen für den Gewässerschutz,
   c) Angelegenheiten des Vollzugs des Atomrechts, des Strahlenschutzes, des Immissionsschutzes, der Gentechnik, des Chemikalienrechts in den Fragen des Umweltschutzes und der Abfallentsorgung,
   d) Mitwirkung in grundsätzlichen Fragen des Vollzugs der Rechtsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm, gegen Fluglärm, von Immissionsschutzvorschriften im Straßenverkehrsrecht und von sonstigen Rechtsvorschriften, die auf die Ziele des Buchstabens a gerichtet sind,
   e) Fragen der Umweltverträglichkeitsprüfung,

3. den Naturschutz sowie Aufgaben des Landschaftsschutzes und der Landschaftspflege,

4. die Angelegenheiten der Wasserwirtschaft, einschließlich der wasserwirtschaftlichen Rahmenplanung, der Wasserforschung und des Wasserbaus, das Wasser- und Abwasserrecht sowie das Wasserverbandsrecht,

5. die Koordinierung der Angelegenheiten von Freizeit und Erholung,

6. die Koordinierung aller die Landesentwicklung berührenden Planungen.

Dem Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen sind als Landesoberbehörden nachgeordnet das **Bayerische Geologische Landesamt mit der Außenstelle Bamberg,**
das **Bayerische Landesamt für Wasserwirtschaft** mit dem Institut für Wasserforschung **und dessen Außenstelle Wielenbach,**
das **Bayerische Landesamt für Umweltschutz mit den Außenstellen Kulmbach und Wackersdorf.**

Auf der Mittelstufe werden die Aufgaben des Geschäftsbereichs von den **Regierungen** (Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen, einschließlich der Wasserwirtschaft, und Abteilungen Allgemeine Verwaltung, Sachgebiete Wasserrecht) wahrgenommen. Sie sind auch höhere Landesplanungs- und Naturschutzbehörden.

Die Aufgaben des Geschäftsbereiches auf der Unterstufe führen die **Kreisverwaltungsbehörden** – insbesondere als untere Landesplanungs-, Naturschutz- und Wasserrechtsbehörden – aus. Für die staatlichen Aufgaben der Wasserwirtschaft sind die Wasserwirtschaftsämter, das Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen und das Talsperren-Neubauamt Nürnberg eingerichtet.

Für den Geschäftsbereich ist beim Landesamt für Umweltschutz ein „Rechenzentrum für Planung und Umwelt" eingerichtet, mit dem vor allem die Fachdatenbank (Strukturdaten, Umweltdaten, geologische Daten) des Geschäftsbereichs betrieben wird. Auf den Strukturdatenbestand können Landtag und Senat gemäß Art. 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Organisation der elektronischen Datenverarbeitung im Freistaat Bayern (BayRS 200-3-I) direkt Zugriff nehmen.

Gemäß Artikel 40 des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayRS 791-1-U), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. April 1994 (GVBl S. 299), wurde die **Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege** durch Verordnung vom 23. Juni 1976 (BayRS 791-1-3-U) mit dem Sitz in Laufen eingerichtet. Sie hat die Aufgabe, in Zusammenarbeit mit den Hochschulen, dem Landesamt für Umweltschutz und anderen geeigneten Einrichtungen die Durchführung von Forschungsaufgaben bei den dazu geeigneten wissenschaftlichen Einrichtungen anzuregen und zu unterstützen, durch Lehrgänge, Fortbildungskurse und Öffentlichkeitsarbeit den neuesten Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege zu vermitteln, den Austausch von Erkenntnissen und Erfahrungen und anwendungsorientierte ökologische Forschung zu betreiben.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Mit der zweiten Änderung der Verwaltungsvorschriften zum Vollzug des Wasserrechts – VwVBayWG – Teil: Zuständigkeit und Verfahren vom 10. Mai 1994 (AllMBl Nr. 13/1994 S. 487) waren den Kreisverwaltungsbehörden mit Wirkung vom 1. Juni 1994 Zuständigkeiten für baurechtsnahe Wasserwirtschaftsaufgaben übertragen worden. Durch die dritte Änderung dieser Verwaltungsvorschriften vom 4. Dezember 1994 (AllMBl Nr. 22/1995 S. 1000) gingen mit Wirkung vom 1. Januar 1995 die Zuständigkeiten für den fachlichen Vollzug des Umgangs mit wassergefährdenden Stoffen einschließlich der Überwachung auf die Kreisverwaltungsbehörden über.

Die Stellen für das fachlich zuständige Personal bei den Landratsämtern werden weiterhin im Einzelplan 14, Kapitel 14 77, veranschlagt.

Nach dem Ministerratsbeschluß vom 18. Juni 1996 werden die Regionalplanungsstellen mit den für die Landesplanung zuständigen Organisationseinheiten bei den Regierungen zusammengefaßt.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschußbedarfs enthält der **Einzelplanabschluß**.

	Soll 1997 Mio DM	Soll 1998 Mio DM	Soll 1996 Mio DM
Gesamtausgaben	1 147,0	1 162,4	1 249,2
Hiervon entfallen auf			
1. Landesentwicklung	5,1	5,1	5,1
2. Naturschutz und Landschaftspflege	88,4	93,1	89,1
3. Programm „Freizeit und Erholung“	20,0	20,0	30,0
4. Kernenergie und Strahlenschutz	6,4	6,5	7,7
5. Luftreinhaltung	24,3	23,8	38,1
6. Lärmschutz	5,0	5,0	6,0
7. Bodenschutz u. a.	30,0	30,4	29,1
8. Abfallwirtschaft	81,5	81,5	148,5
9. Umwelttechnologie	4,0	4,0	4,5
10. Wasserbau und Wasserwirtschaft, Gewässerschutz	718,4	726,6	734,8

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan.** Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Die Versorgungsbezüge sind im Einzelplan 13 (Kapitel 13 20 Tit. 432 01 bis 432 03) für alle Einzelpläne einheitlich veranschlagt. Auf den Bereich des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen entfallen

1996 10 320,3 Tsd DM
1997 13 538,1 Tsd DM
1998 14 268,2 Tsd DM.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1997 und 1998

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.
Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei

1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,

1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.

2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.

4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.

5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.

6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.

7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
   Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.
   Dabei werden

7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,

7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,

7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,

7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt,

7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S, und

7.6 bei den Ausgaben für die wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben der Anlage C zum Einzelplan 14 im Kapitel 14 77 fiktive Haushaltsstellen „780 00“ (Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung) und „786 00“ (Bau von Wasserspeichern) verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die Titel 780 01 bis 785 69 ergibt sich aus der Anlage C zum Einzelplan 14.

14 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-4	011	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	30.0	30.0	A 8.0 B 41.6 C 23.8
112 01-3	011	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	---	---	A ---
113 01-2	011	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	5.0	5.0	A 7.0 B 0.5 C 0.1
119 01-6	011	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *ENTGEGEN ART. 63 ABS. 3 SATZ 1 BAYHO DÜRFEN VERÖFFENTLICHUNGEN AN ÖFFENTLICHE DIENSTSTELLEN UND INSTITUTE, AN ABGEORDNETE, SENATOREN, ZU WISSENSCHAFTLICHEN ZWECKEN, ZU INFORMATIONSZWECKEN, IN EINZELFÄLLEN AUCH AN ANDERE STELLEN UND PERSONEN UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN, SOWEIT EIN DIENSTLICHES INTERESSE DAFÜR BESTEHT.*	1.0	1.0	A 1.0
119 02-5	011	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN IM RAHMEN DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT *VGL. VERMERK BEI 531 22.* *ENTGEGEN ART. 63 ABS. 3 SATZ 1 BAYHO DÜRFEN VERÖFFENTLICHUNGEN AN ÖFFENTLICHE DIENSTSTELLEN UND INSTITUTE, AN ABGEORDNETE, SENATOREN, ZU WISSENSCHAFTLICHEN ZWECKEN, ZU INFORMATIONSZWECKEN, IN EINZELFÄLLEN AUCH AN ANDERE STELLEN UND PERSONEN UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN, SOWEIT EIN DIENSTLICHES INTERESSE DAFÜR BESTEHT.*	---	---	A ---
119 49-0	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	40.0	40.0	A 20.0 B 55.8 C 29.7
124 01-9	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	6.1	6.1	A 6.1 B 6.0 C 7.0
124 02-8	011	EINNAHMEN AUS DER MITBENUTZUNG DER FERNSPRECHEINRICHTUNGEN DURCH STAATSBEDIENSTETE *VGL. VERMERK BEI 513 01.*	---	---	A ---
132 01-9	011	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	35.0	35.0	A 56.0 B 22.2 C 46.3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01-9	011	ERSTATTUNG VON REISEKOSTEN DURCH BUND UND EU *VGL. VERMERK BEI 527 01 UND 527 11.*	40.0	40.0	A 15.0 B 40.8 C 32.3
256 12-6	011	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK BEI 425 12.*	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 14 01/111 01
Gebühren für kostenpflichtige Amtshandlungen.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 22,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 14 01/112 01
Geldbußen.

Zu 14 01/113 01
Einnahmen aus dem Verkauf von Altpapier u.dgl.

Zu 14 01/119 01
Einnahmen aus dem Verkauf des bis einschl. 1987 herausgegebenen Amtsblattes (Einzelstücke). Ab 1988 veröffentlicht das StMLU im Allgemeinen Ministerialblatt des StMI.

Zu 14 01/119 49
1997 gegenüber 1996:
Mehr 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 14 01/124 02
Erstattung von Gebühren, die für von Staatsbediensteten geführte private Ferngespräche entstehen. Nach VV Nr. 3.2.2 zu Art. 35 BayHO kommen für eine Verrechnung an dieser Stelle nur Erstattungen in Betracht, die im abgelaufenen Jahr nicht mehr vereinnahmt werden konnten.

Zu 14 01/132 01
Einnahmen aus Aussonderungserlösen für Dienstkraftfahrzeuge etc.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 21,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 14 01/231 01
Erstattung von Reisekosten durch Bund und EG für die Teilnahme von Ländervertretern an Sitzungen von Bundesratsausschüssen und in den Beratungsgremien der Europäischen Gemeinschaft.
Vgl. Vermerk bei 527 01 und 527 11.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 25,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

14 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
271 01-0	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	80.0	80.0	A 66.5 B 81.9 C 60.5
282 01-7	011	EINNAHMEN AUS SPENDEN U. DGL. *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	---	---	A --- B 15.0
		GESAMTEINNAHMEN	237.1	237.1	A 179.6 B 263.8 C 199.7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
421 01-9	011	BEZÜGE DER MITGLIEDER DER STAATSREGIERUNG	607.5	607.5	A 602.4 B 576.6 C 596.2
422 01-8	011	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	38.422.6	39.134.5	A 35.326.4 B 35.175.7 C 33.884.4
422 11-6	011	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	1.208.6	1.231.0	A 1.145.0 B 1.108.9 C 1.266.3
422 31-2	011	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	785.8	800.2	A 1.204.0 B 720.8 C 926.1
422 41-0	011	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A ---
425 01-5	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	13.988.6	14.247.7	A 12.780.2 B 12.834.7 C 11.982.0
425 11-3	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	30.0	30.0	A 30.0 C 24.0
425 12-2	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 256 12.*	---	---	A ---
425 15-9	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	213.0	216.9	A 494.1 B 195.4 C 232.0
425 17-7	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	73.1	74.4	A 68.3 B 67.0 C 64.0
425 41-7	011	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 184.2 C 185.9
426 01-4	011	LÖHNE DER ARBEITER	797.9	812.6	A 834.0 B 640.8 C 689.5

Erläuterungen

Zu 14 01/271 01
Veranschlagt sind die Unkostenbeiträge Dritter für die Teilnahme an der Verpflegung in der Kantine des StMLU.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 13,5 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Erstattungsaufkommen.

Zu 14 01/421 01
Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Dienstaufwandsentschädigungen	49,9	49,9

Zu 14 01/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 01/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 01/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 01/422 41
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/422 41 verstärkt.

Zu 14 01/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 01/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.
Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

Zu 14 01/425 12
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 01/425 15
Der Ansatz dient dem rechnungsmäßigen Nachweis der vorübergehenden Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte und für Angestellte durch Aushilfsangestellte.

Zu 14 01/425 17
Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 14 01/425 41
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/425 41 verstärkt.

Zu 14 01/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

14 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 05-0	011	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	107.1	116.9	A 304.7 B 214.6 C 330.3
427 41-5	011	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
451 01-2	011	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A --- B 97.0 C 75.1
453 01-0	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 175.5 C 112.9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-0	011	GESCHÄFTSBEDARF	420.0	420.0	A 520.0 B 347.9 C 347.6
512 01-9	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	230.0	230.0	A 201.0 B 201.9 C 192.9
513 01-8	011	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 124 02.*	1.133.5	1.133.5	A 977.0 B 1.083.1 C 1.017.6
513 02-7	011	BTX-ANBIETER- UND BTX-TEILNEHMERGEBÜHREN	60.0	60.0	A 95.0 B 33.5 C 48.4
514 01-7	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	255.0	255.0	A 248.0 B 219.5 C 241.1

Erläuterungen

Zu 14 01/426 05
Der Ansatz dient dem rechnungsmäßigen Nachweis der vorübergehenden Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte und für Angestellte durch Arbeiter.

Zu 14 01/427 41
Für die Beschäftigung von Praktikanten. Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/427 41 verstärkt.

Zu 14 01/451 01
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/451 01 verstärkt.

Zu 14 01/453 01
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/453 01 verstärkt.

Zu 14 01/511 01
1997 gegenüber 1996:
Weniger 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 01/512 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 29,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 01/513 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	350,0	350,0
2. Laufende Fernmeldekosten	693,5	693,5
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	90,0	90,0
Zusammen	1 133,5	1 133,5

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse 22 22
b) Nebenanschlüsse - -

1997 gegenüber 1996:
Mehr 156,5 Tsd DM insbesondere infolge der neuen Telekom-Tarifstruktur und wegen steigender Postgebühren.

Zu 14 01/513 02
Der Ansatz dient zur Verbreitung von Informationen, insbesondere in den Bereichen Abfallwirtschaft, Kernenergie und Strahlenschutz, sowie von lufthygienischen Meßdaten.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 35,0 Tsd DM aufgrund des voraussichtlich geringeren Kostenanfalls.

Zu 14 01/514 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Betriebsstoffe	135,0	135,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	120,0	120,0
Zusammen	255,0	255,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Personenkraftwagen	12	12	12	12

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Gesamtkosten für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	255,0	255,0
Personalausgaben	1 401,0	1 444,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	127,0	63,0
Zusammen	1 783,0	1 762,0

14 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 01-6	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	210,0	210,0	A 210,0 B 179,7 C 184,7
515 02-5	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DIE KANTINE, WARTUNG	65,0	65,0	A 40,0 B 38,6 C 35,1
515 03-4	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR SICHERHEITSEINRICHTUNGEN, WARTUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 812 02.*	85,0	85,0	A 90,0 B 72,2 C 99,0
516 01-5	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	14,0	14,0	A 14,0 B 10,9 C 10,7
517 01-4	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.690,0	1.690,0	A 1.670,0 B 1.575,5 C 1.554,9
517 05-0	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	850,0	850,0	A 830,0 B 863,3 C 890,7
518 01-3	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	76,0	76,0	A 75,0 B 71,3 C 65,8
518 11-1	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	364,0	364,0	A 345,0 B 279,4 C 307,5
519 01-2	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	959,0	959,0	A 1.324,0 B 1.078,8 C 694,6
525 01-4	011	FORTBILDUNG	---	---	A --- B 111,4 C 76,2

Erläuterungen

Zu 14 01/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	150,0	150,0
2. Wartung und Reparaturen	60,0	60,0
Zusammen	210,0	210,0

Zu 14 01/515 02

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	20,0	20,0
2. Wartung und Reparaturen	45,0	45,0
Zusammen	65,0	65,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 25,0 Tsd DM insbesondere für notwendige Reparatur- und Wartungsarbeiten an Küchengeräten und -maschinen sowie am Kassensystem für den bargeldlosen Zahlungsverkehr.

Zu 14 01/515 03

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	6,0	6,0
2. Wartung und Reparaturen	79,0	79,0
Zusammen	85,0	85,0

Aus dem Ansatz werden Wartungs- und Instandsetzungskosten sowie Verbrauchsmaterial für Sicherheitseinrichtungen im Dienstgebäude einschließlich der Tiefgarage des StMLU bestritten.

Zu 14 01/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	630,0	630,0
2. Steuern und Abgaben	40,0	40,0
3. Geräte	10,0	10,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 010,0	1 010,0
Zusammen	1 690,0	1 690,0

Zu 14 01/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	310,0	310,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	520,0	520,0
3. Elektrische Kraft für Brunnenanlage	20,0	20,0
Zusammen	850,0	850,0

Zu 14 01/519 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	959,0	959,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	-	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	959,0	959,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 365,0 Tsd DM nach Abschluß der Sanierung des Entwässerungssystems (Grundleitungen) im Dienstgebäude.

Zu 14 01/525 01
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/525 01 verstärkt.

14 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
527 01-2	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 231 01.*	600.0	600.0	A B C	595.0 564.3 521.9
527 11-0	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 231 01.*	140.0	140.0	A B C	133.0 189.6 138.1
529 01-0	011	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	35.0	35.0	A B C	35.0 54.8 54.9
531 11-4	011	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A	---
531 22-1	011	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 02.*	550.0	550.0	A B C	550.0 510.0 347.3
531 23-0	011	HERSTELLUNG, ERWERB UND VERBREITUNG VON INFORMATIONSMATERIAL FÜR UNTERRICHTSZWECKE *DER TITEL KANN UM BIS ZU 30.0 TSD. DM AUS 14 03 TG 72 VERSTÄRKT WERDEN.*	150.0	150.0	A B C	150.0 122.8 134.6
532 11-3	011	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A C	--- 48.6
533 01-4	011	KOSTEN DER HERSTELLUNG UND VERLEIHUNG DER BAYERISCHEN UMWELTMEDAILLE	5.0	5.0	A B C	4.5 4.3 3.9
546 49-3	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	8.5	8.5	A B C	23.0 9.2 53.6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
632 01-4	011	ANTEILIGE KOSTEN FÜR DAS STÄNDIGE SEKRETARIAT DER UMWELTMINISTERKONFERENZ BEIM BUNDESRAT	---	---	A	---
685 02-9	011	ZUWENDUNGEN UND SONSTIGE AUSGABEN AUS SPENDEN DRITTER *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A B	--- 15.0
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-0	011	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A B C	--- 161.6 422.7
710 00-0	011	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 3.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000.0	3.000.0	A B C	1.200.0 1.049.9 1.055.8

Erläuterungen

ZU 14 01/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 13 (13).

Zu 14 01/531 22

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Informationsmaterial	490.0	490.0
Förderung der Informationstätigkeit	60.0	60.0
Zusammen	550.0	550.0

Zu 14 01/531 23
Aufklärungsmaterial über die Gebiete Landesentwicklung und Umweltfragen für Unterrichtseinrichtungen. Aus dem Ansatz können auch Sach- und Geldpreise für einschlägige Forschungsarbeiten Jugendlicher geleistet werden.

Zu 14 01/532 11
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/532 11 verstärkt.

Zu 14 01/533 01
Kosten der Bayerischen Umweltmedaille einschl. der Aufwendungen anläßlich der Verleihung. Mit der Bayerischen Umweltmedaille werden Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich um Natur- und Umweltschutz sowie Landesentwicklung in besonderem Maße verdient gemacht haben.

Zu 14 01/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	0.4	0.4
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4.9	4.9
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1.0	1.0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2.2	2.2
Zusammen	8.5	8.5

1997 gegenüber 1996:
Weniger 14,5 Tsd DM infolge Umsetzung von 15,0 Tsd DM nach 14 02/545 01 und Erhöhung um 0,5 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 01/632 01
Ausgaben für das Ständige Sekretariat der UMK werden von den Ländern nach dem sog. "Königsteiner Schlüssel" getragen. Die Einrichtung des Ständigen Sekretariats der Umweltministerkonferenz beim Bundesrat ist auf Beschluß der Ministerpräsidentenkonferenz vorläufig zurückgestellt worden.

Zu 14 01/685 02
Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden, die von Dritten für bestimmte Zwecke gegeben werden.

14 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-7	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 31.5* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	127.0	63.0	A 31.0 B 55.2 C 76.5
812 01-6	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	210.0	290.0	A 190.0 B 232.4 C 607.3

Erläuterungen

Zu 14 01/811 01

	Tsd DM
1997	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 BMW 730i mit Abgaskatalysator, 160 kW, Baujahr 1993, Fahrleistung am 1.3.1996 209 0000 km	
1 BMW 730i mit Abgaskatalysator, 138 kW, Baujahr 1993, Fahrleistung am 1.3.1996 171 829 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, ca. 160 kW, 4türig, mit Sonderausstattung	63,5
1 Pkw, ca. 160 kW, 4türig, mit Sonderausstattung	63,5
Zusammen	127,0
1998	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Mercedes 180c mit Abgaskatalysator, 95 kW, Baujahr 1993, Fahrleistung am 1.3.1996 101 586 km	
1 BMW 518i, mit Abgaskatalysator, 83 kW, Baujahr 1993, Fahrleistung am 1.3.1996 135 135 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, ca. 83 kW, 4türig, mit Sonderausstattung	31,5
1 Pkw, ca. 83 kW, 4türig, mit Sonderausstattung	31,5
Zusammen	63,0

Zu 14 01/812 01

Folgende Beschaffungen sind vorgesehen:

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Ersatzbeschaffungen:		
- Ersatz der bis zu 20 Jahre alten Bestuhlung im Besprechungsraum Staatsminister und Amtschef, und der Vorhänge im großen Sitzungssaal	25,0	-
- Ersatz von aussonderungsreifen und defekten Möbeln, Neuausstattung mit PC-gerechtem Mobiliar entsprechend der EU-Richtlinie für Bildschirmarbeitsplätze	117,0	188,0
- Ersatz von aussonderungsreifen und defekten Besucherstühlen	-	30,0
- Ersatz einer 20-jährigen Kreissäge und Hobelmaschine für die Hausschreinerei	-	52,0
Neubeschaffungen:		
- 12 Registraturarbeitsplätze wegen Umstellung auf EDV	48,0	-
- Ausstattung von 3 Schwerbehindertenarbeitsplätzen	20,0	20,0
Zusammen	210,0	290,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 20,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 80,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

14 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 02-5	011	SICHERHEITSEINRICHTUNGEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 515 03.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 70.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	80.0	80.0	A 40.0 B 56.4 C 73.8
812 03-4	011	AUSSTATTUNG DER KANTINE	30.0	30.0	A 20.0 B 18.4 C 114.6
812 04-3	011	ERSTAUSSTATTUNG DES FACHLICHEN EINSATZZENTRUMS	---	---	A --- B 1.3 C 44.7
812 19-6	011	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN TELEFONANLAGEN	45.0	10.0	A 120.0 B 179.4 C 232.0
		GESAMTAUSGABEN	66.626.2	68.644.7	A 62.519.6 B 61.382.8 C 60.065.8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	117.1	117.1	A 98.1 B 126.1 C 106.9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	120.0	120.0	A 81.5 B 137.7 C 92.8
		GESAMTEINNAHMEN	237.1	237.1	A 179.6 B 263.8 C 199.7
		PERSONALAUSGABEN	56.234.2	57.271.7	A 52.789.1 B 51.991.2 C 50.368.7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7.900.0	7.900.0	A 8.129.5 B 7.622.0 C 7.069.7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 15.0
		BAUMASSNAHMEN	2.000.0	3.000.0	A 1.200.0 B 1.211.5 C 1.478.5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	492.0	473.0	A 401.0 B 543.1 C 1.148.9
		GESAMTAUSGABEN	66.626.2	68.644.7	A 62.519.6 B 61.382.8 C 60.065.8
		ZUSCHUSS	66.389.1	68.407.6	A 62.340.0 B 61.119.0 C 59.866.1

Erläuterungen

Zu 14 01/812 02
Die veranschlagten Mittel dienen der Ersatzbeschaffung und Erweiterung der Sicherheitseinrichtungen im Dienstgebäude des StMLU einschl. Tiefgarage.

Folgende Beschaffungen sind vorgesehen:

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
- Ersatz von Videokameras, Monitoren, Glasbruchsensoren, Magnetkontakten, Relais und Eproms . . .	10.0	10.0
- Ersatzbeschaffung des 1985 installierten und nicht mehr zuverlässig arbeitenden Zugangskontrollsystems (Herstellerfima existiert nicht mehr; eine ausreichende Wartung und Beschaffung von Ersatzteilen ist daher nicht mehr gewährleistet) .	70.0	70.0
Zusammen	80.0	80.0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 40.0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 01/812 04
Aufgrund der Erfahrungen mit den Folgen des Reaktorunfalles in Tschernobyl war es notwenig, ein fachliches Einsatzzentrum einzurichten, in dem bei großräumigen umweltgefährdenden Ereignissen die Informationen zusammenlaufen und von dem aus die erforderlichen fachlichen Maßnahmen gelenkt werden. Hierzu wurde in verwaltungseigenen Räumen die erforderliche technische Infrastruktur geschaffen, die jederzeit uneingeschränkt und unabhängig vom sonstigen Dienstbetrieb einsatzfähig ist. Die Ausstattung des Einsatzzentrums ist im wesentlichen abgeschlossen.

Zu 14 01/812 19
Folgende Beschaffungen sind vorgesehen:

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Nebenstellenapparaten	15.0	10.0
2. Erweiterung der TK-Anlage für Datenkommunikation .	30.0	-
Zusammen	45.0	10.0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 75.0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 35.0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

14 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 14

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
281 06-1	018	BEITRÄGE DRITTER ZU VERANSTALTUNGEN DER WASSERWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK BEI 685 06.*	---	---	A --- B 34.0 C 8.6
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A B 34.0 C 8.6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 41-8	940	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.* *VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND NUR TITEL, BEI DENEN KEINE ENTSPRECHENDEN AUSGABEANSÄTZE AUSGEBRACHT SIND.*	9.0	9.0	A 9.0
425 41-5	940	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.* *VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND NUR TITEL, BEI DENEN KEINE ENTSPRECHENDEN AUSGABEANSÄTZE AUSGEBRACHT SIND.*	305.0	305.0	A 305.0
427 41-3	960	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN 14 01, 14 05, 14 06, 14 09, 14 11, 14 70, 14 77 JE 427 41 VERSTÄRKT WERDEN.*	62.2	62.2	A 62.2 C 48.4
442 01-2	940	UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGSGRUNDSÄTZE	2.0	2.0	A 2.0
451 01-0	960	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN 14 01, 14 06, 14 09, 14 11, 14 70, 14 77 JE 451 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	400.0	400.0	A 430.0
453 01-8	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN 14 01, 14 05, 14 06, 14 09, 14 11, 14 70, 14 77 JE 453 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	500.0	500.0	A 540.0
459 11-0	012	BELOHNUNGEN FÜR VORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	5.0	5.0	A 4.0
461 01-8	960	ZUR VERSTÄRKUNG DER PERSONALAUSGABEN DES EINZELPLANS *VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND DIE TITEL 421 01 BIS 426 49 OHNE DIE TITEL INNERHALB VON TG.* *NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETE PERSONALAUSGABEN DÜRFEN NUR IM RAHMEN ALLGEMEINER GEHALTS- UND TARIFERHÖHUNGEN VERSTÄRKT WERDEN.* *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.*	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 14 02/422 41
Der Ansatz dient der Zahlung von Mehrarbeitsvergütungen an Beamte, soweit ein Freizeitausgleich für die aus dienstlichen Gründen erbrachten Mehrarbeitsstunden nicht möglich ist. Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU.

Zu 14 02/425 41
Der Ansatz dient der Zahlung von Überstundenvergütungen an Angestellte, soweit ein Freizeitausgleich für die aus dienstlichen Gründen erbrachten Überstunden nicht möglich ist. Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU.

Zu 14 02/427 41
Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU.

Zu 14 02/451 01
Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU.

Zu 14 02/453 01
Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU.

	1997	**1998**
	Tsd DM	Tsd DM
1. Trennungsgeld für 90/90 Bedienstete	230,0	230,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 55/55 Bediensteten	270,0	270,0
Zusammen	500,0	500,0

Zu 14 02/459 11
Belohnungen aufgrund der Richtlinien für das Vorschlagswesen im Bereich des Epl. 14. Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU. Erhöhung wegen neuer Richtlinien 1996 mit höheren Prämien und einer erwarteten Zunahme von Verbesserungsvorschlägen.

14 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 14

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
461 05-4	940	ERGÄNZENDE FÜRSORGELEISTUNGEN FÜR BEAMTE MIT DIENSTLICHEM WOHNSITZ IN MÜNCHEN NACH ART. 86B BAYBG *VGL. 13 03/461 01.*	515.0	515.0	A B C	515.0 474.8 486.7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
515 11-2	045	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHÖRDEN, WARTUNG *VGL. VERMERK BEI 03 24/515 11.*	---	---	A	---
525 01-2	011	FORTBILDUNG *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73.* *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN 14 01, 14 05, 14 06, 14 09, 14 11, 14 70, 14 77 JE 525 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	570.0	570.0	A B C	570.0 337.8 334.0
526 01-1	011	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	1.0	1.0	A B C	--- 0.8 1.0
526 11-9	011	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *AUS DIESEM ANSATZ KÖNNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 15 UND DES KAP. 15 51 VERSTÄRKT WERDEN.* *DER ANSATZ KANN AUS 14 03 TG 70 BIS 83 UM BIS ZU 35.0 TSD. DM VERSTÄRKT WERDEN.*	40.0	40.0	A B C	40.0 26.3 7.8
527 21-6	960	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	35.0	35.0	A B C	25.0 36.4 26.0
529 02-7	011	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERIUMS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	21.5	21.5	A B C	21.5 19.2 19.7
531 31-8	960	SACHAUSGABEN IM RAHMEN DES LANDESINFORMATIONSPLANS LANDESENTWICKLUNG UND UMWELT *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DER TITEL KANN UM EINEN BETRAG BIS ZU INSGESAMT 670.0 TSD. DM AUS 14 03 TG 71 BIS 83 JE TITEL DER GRUPPE 531 VERSTÄRKT WERDEN.*	1.500.0	1.500.0	A B C	1.500.0 1.318.2 1.397.6
532 01-3	011	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	13.0	13.0	A B C	13.0 10.1 9.6

Erläuterungen

Zu 14 02/515 11
Bei Kap. 03 24 Titel 515 11 sind für diesen Zweck global Mittel für alle Einzelpläne veranschlagt. Soweit für den gesamten Einzelplan 14 Ausgaben anfallen, werden sie bei dem vorgesehenen Leertitel verrechnet, der aus dem Ansatz bei Kap. 03 24 Titel 515 11 verstärkt werden kann.

Zu 14 02/525 01
Kosten der Fortbildung und Vergütungen an die Leiter von Lehrgängen. In diesem Ansatz sind die Vergütungen für Fortbildungsreisen der Beschäftigten des gesamten Geschäftsbereichs veranschlagt.

Zu 14 02/526 01 (und 532 01)
Die Titel dienen für Auszahlungen von Prozeßvertretungskosten und Hauptsacheleistungen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch die Behörden der Finanzverwaltung (Finanzministerium, Bezirksfinanzdirektionen) angefallen sind.

Zu 14 02/526 11
Veranschlagt ist der Bedarf an Sachverständigenkosten, soweit sie nicht nur einer Fachaufgabe zugeordnet werden können, insbesondere für die Beratung zu aktuellen Problemstellungen des technischen und ökologischen Umweltschutzes, der Landesplanung und im Bereich langfristiger interdisziplinärer Entwicklungen. Aus diesem Ansatz können auch Übersetzungskosten, Saalmieten, Gerätemieten, Bewirtungskosten etc. bestritten werden. Aus dem Ansatz werden insbesondere auch Übersetzungskosten der Arbeitsgemeinschaften Alpenländer bezahlt, soweit sie sich nicht schwerpunktmäßig den besonderen Fachaufgaben zuordnen lassen.

Zu 14 02/527 21
Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf für Reisekostenerstattungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz für den Gesamtbereich des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen.

Zu 14 02/529 02
Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:
a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
b) repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen, soweit die Mittel bei 14 01/529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Zu 14 02/531 31
Die Mittel sind bestimmt für die Unterrichtung eines fachlich oder räumlich bezogenen Personenkreises über spezielle Fachfragen der Bereiche Landesentwicklung und Umwelt (z.B. Beschaffung und Verteilung von Anschauungsmaterial, Durchführung von Ausstellungen und Aufklärungsaktionen, auch über Lichtbild, Film und Fernsehen).

Zu 14 02/532 01
Die Ansätze dienen der Erfüllung von Schadenersatzansprüchen gegen den Freistaat Bayern, soweit nicht andere Haushaltsstellen - vor allem in folgenden Fällen - in Betracht kommen:
a) Leistungen bei Rechtsstreitigkeiten aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis sind bei dem zutreffenden Personaltitel (u.a. auch Titelgruppen) zu buchen.
b) Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von staatlichen Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen sind beim zutreffenden Bau- oder Bauunterhaltungstitel zu buchen (ausgenommen Schadenersatzleistungen aus Verkehrsunfällen, die außergerichtlich nach Buchst. c abgewickelt werden).
c) Wenn die Bezirksfinanzdirektionen auf Ersuchen und im Auftrag der Ausgangsbehörden außergerichtlich Schadenersatzansprüche gegen den Freistaat Bayern aus Verkehrsunfällen abwickeln, an denen staatliche Kraftfahrzeuge beteiligt sind, werden etwaige Leistungen an Dritte von der Finanzverwaltung gezahlt und bei Kap. 13 03 Tit. 532 02 gebucht (konzentriertes Verfahren).
d) Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozeßvergleichen, bei welchen der Freistaat Bayern durch die Bezirksfinanzdirektionen vertreten wird (Regelfall), werden grundsätzlich von der Finanzverwaltung gezahlt und bei Kap. 13 03 Tit. 532 01 gebucht (Ausnahmen sind Fälle der Buchst. a und b).
Vgl. auch FMBek vom 10. Juni 1996 (FMBl S. 351, StAnz Nr. 25).

14 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 14

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
532 11-1	011	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN 14 01, 14 06, 14 09, 14 70 UND 14 77 JE 532 11 VERSTÄRKT WERDEN.*	75.0	300.0	A 75.0 C 3.7
545 01-8	960	AUSGABEN FÜR DEN ARBEITSMEDIZINISCHEN ARBEITSSCHUTZ *DIE MITTEL SIND ÜBERTRRAGBAR.*	205.0	210.0	A
547 01-6	960	SACHAUSGABEN ANLÄSSLICH GRENZÜBERSCHREITENDER PROBLEME BEI LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 250.0 TSD. DM ZU LASTEN 685 06, 14 03 TG 71 BIS 76 UND 79 BIS 83.*	---	---	A --- B 105.8 C 153.4
547 02-5	960	SACHAUSGABEN ZUR BESCHAFFUNG UND AUSWERTUNG VON INFORMATIONSGRUNDLAGEN FÜR LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTSCHUTZ *DER ANSATZ KANN AUS 14 03 TG 70 BIS 82 UM BIS ZU 320.0 TSD. DM VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 289.5 C 183.9
547 03-4	960	INTEGRATION FACHAUFGABENBEZOGENER DATENSAMMLUNGEN UND TEILINFORMATIONSSYSTEME IN EIN UMFASSENDES RAUM- UND UMWELTINFORMATIONSSYSTEM *DER ANSATZ KANN AUS 14 03 TG 70 BIS 82 UM BIS ZU 250.0 TSD. DM VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- C 7.2
547 04-3	330	SACHAUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER UNTERBRINGUNG EINER WISSENSCHAFTLICHEN EINRICHTUNG DER UNEP IN MÜNCHEN	---	***	A 57.0 C 51.0
547 05-2	960	SACHAUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM VORSITZ BAYERNS IN DER LÄNDERARBEITSGEMEINSCHAFT NATURSCHUTZ, LANDSCHAFTSPFLEGE UND ERHOLUNG - LANA- *DER ANSATZ KANN AUS 14 03 TG 72 UM BIS ZU 100.0 TSD. DM VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A
548 01-5	960	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 UND DES TITELS 531 2. *AUSGABEN DER GRUPPEN 515, 531 0. UND 531 1. DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN.* *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	---	---	A 995.9
549 01-4	960	MINDERUNG DER SÄCHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN *DIE ANSÄTZE FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN DÜRFEN IN HÖHE DIESER MINDERAUSGABE NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.*	---	---	A 1.879.9-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 02-7	179	ZUSCHÜSSE UND BEITRÄGE AN DEUTSCHE UND INTERNATIONALE ORGANISATIONEN	16.0	16.0	A 16.0 B 8.7 C 9.2

Erläuterungen

Zu 14 02/532 11
Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 225,0 Tsd DM insbesondere für den Umzug der Außenstelle Bamberg des Geologischen Landesamts nach Marktredwitz, für die Verlagerung des Talsperren-Neubauamts Nürnberg zu den Wasserwirtschaftsämtern Nürnberg und Ansbach sowie für den Umzug der Limnologie des Landesamtes für Wasserwirtschaft von München, Lazarettstr. 62 nach Wielenbach.

Zu 14 02/545 01
Die Ansätze dienen der Gewährleistung des arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes (vgl. § 16 des Arbeitssicherheitsgesetzes vom 12.12.1973 - BGBl I S. 1885 - in Verbindung mit den vorläufigen Richtlinien über die Gewährleistung eines arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes in der staatlichen Verwaltung des Freistaates Bayern vom 18.12.1981 - StAnz Nr. 53 -). Aus den Ansätzen werden insbesondere sämtliche amtsärztlichen Untersuchungen von Angestellten, Arbeitern, Beamten und Bewerbern bestritten. Veranschlagt sind erstmals ab dem Haushaltsjahr 1997 die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU.

1997 gegenüber 1996:

18,0	Tsd DM mehr durch Umsetzung aus 03 62/545 01,
15,0	Tsd DM mehr durch Umsetzung aus 14 01/546 49,
2,0	Tsd DM mehr durch Umsetzung aus 14 06/546 49,
14,0	Tsd DM mehr durch Umsetzung aus 14 09/546 49,
10,0	Tsd DM mehr durch Umsetzung aus 14 70/546 49,
17,2	Tsd DM mehr durch Umsetzung aus 14 77/546 49,
124,8	Tsd DM mehr durch Umsetzung aus 14 77/TG 90,
4,0	Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
205,0	Tsd DM mehr

Zu 14 02/547 01
Der Ansatz dient insbesondere zur Deckung der Kosten des Aufenthalts (Fahrtkostenzuschuß, Mieten, Unterbringung, Bewirtung etc.) auswärtiger Delegationen, die sich in Bayern über grenzüberschreitende Fragen der Landesentwicklung und des Umweltschutzes unterrichten. Aus den Ansätzen können auch - mit Ausnahme der Reisekosten - entsprechende Kosten für Angehörige des Geschäftsbereichs gedeckt werden, die Erfahrungen in grenzüberschreitenden Fragen der Landesentwicklung und des Umweltschutzes austauschen.

Zu 14 02/547 02
Der Ansatz dient der Beschaffung und Auswertung von Informationsgrundlagen, die gleichermaßen für Aufgaben der Landesentwicklung wie des Umweltschutzes benötigt werden, insbesondere von Luftbildern, Orthophotos und Luftbildkarten, Satellitenbildern und Satellitendaten sowie digitalen Kartengrundlagen.

Zu 14 02/547 03
Der Ansatz dient zur Gewinnung von Systemkonzepten und zur Durchführung von Anpassungs- und Umstellungsarbeiten im Rahmen der Arbeiten an einem integrierten Raum- und Umweltinformationssystem.

Zu 14 02/547 04
Veranschlagt waren die Ausgaben für die Unterbringung einer wissenschaftlichen Geschäftsstelle der United Nations Environment Programme (UNEP) in München. Es fallen keine Mietzahlungen mehr an, da die UNEP ihre restlichen Aktivitäten in Nairobi abwickelt.

Zu 14 02/547 05
Der Ansatz dient zur Deckung der Kosten insbesondere für Geschäftsbedarf, Portokosten, Beschaffungen, Mieten, Dienstreisen, Gutachten, Druckkosten, Bewirtung etc. anläßlich des auf Bayern bis voraussichtlich zum Jahr 2000 übergegangenen LANA-Vorsitzes.

Zu 14 02/685 02

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Mitgliedsbeiträge für Vereine und Gesellschaften .	14,0	14,0
2. Zuschüsse an Organisationen, die sich mit umweltrelevanten Fragen und den Aufgaben der Landesplanung befassen	2,0	2,0
Zusammen	16,0	16,0

14 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 14

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 05-4	623	AUFGABEN IN DER WASSERWIRTSCHAFT *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 14 77 TG 97 UND 98.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 500.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	715.0	715.0	A 715.0 B 901.6 C 913.6
685 06-3	629	AUSSTELLUNGEN UND KONGRESSE DER WASSERWIRTSCHAFT *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 547 01 UM BIS ZU 250.0 TSD. DM UND ZU LASTEN 14 77 TG 98 BIS ZU 150.0 TSD. DM.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 281 06.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 100.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 100.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100.0	100.0	A 100.0 B 129.8 C 117.6
685 07-2	011	EINFÜHRUNG EINES FREIWILLIGEN ÖKOLOGISCHEN JAHRES (FÖJ) IN BAYERN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 300.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 300.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	630.0	620.0	A 600.0 B 249.2
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-8	011	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *DIE MITTEL DIENEN ZUR VERSTÄRKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN AUSGEBRACHTEN ANSÄTZE.*	220.0	220.0	A 220.0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-4	988	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR DEN ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	***	***	A ---
		TITELGRUPPEN			
		72 BETEILIGUNG AN GARTENBAUAUSSTELLUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE ANSÄTZE KÖNNEN AUS 14 03 TG 72, 73 UM BIS ZU 400.0 TSD. DM VERSTÄRKT WERDEN, DAVON 428 72 NUR BIS ZU 75.0 TSD. DM.*			
428 72-4	011	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE *MEHRARBEITS- UND ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN KÖNNEN BIS 6.0 TSD. DM GEZAHLT WERDEN.*	---	---	A --- C 7.6
531 72-8	011	VERÖFFENTLICHUNGEN ZU GARTENBAUAUSSTELLUNGEN	---	---	A ---
547 72-0	011	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 230.0 C 134.8
790 72-4	011	SONSTIGE BAUMASSNAHMEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 400.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 400.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 14 02/685 05
Der Titel dient der Finanzierung von allgemeinen Aufgaben in der Wasserwirtschaft und der Beiträge/Zuwendungen an technisch-wissenschaftliche Vereinigungen der Wasserwirtschaft. Hier werden auch die Kosten für den Anteil Bayerns an den ungedeckten Kosten der Bilgenentölung und die Beschaffung von Informationsmaterial auf dem Gebiet des Gewässerschutzes und der Sicherung der Wasserversorgung nachgewiesen.
Ferner sind hier die Ausgaben nachzuweisen, die dem Freistaat Bayern im Vollzug des zwischen den Bodensee-Anliegerstaaten geschlossenen "Übereinkommens zum Schutz des Bodensees gegen Verunreinigung" - Staatsvertrag vom 27.10.1960 (GVBl S. 237) - und des "Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft einerseits und der Republik Österreich andererseits über die wasserwirtschaftliche Zusammenarbeit im Einzugsgebiet der Donau" (BGBl II S. 791) sowie der Vereinbarung mit der Agence de l'Eau Seine Normandie und des Deutsch-Tschechischen Grenzgewässerabkommens entstehen.
Die Verpflichtungsermächtigungen für 1997 und 1998 von je 500,0 Tsd DM sind zur Förderung der Bilgenentölung und zur Vergabe von Forschungsaufträgen erforderlich.

Zu 14 02/685 06
1. Der nächste Kongreß mit Ausstellung "Wasser Berlin" findet im Jahr 1997 statt. An der vorgesehenen Fachausstellung beteiligen sich Bund und Länder. Der Freistaat Bayern leistet dazu einen Beitrag von 110,0 Tsd DM.
2. In den Jahren 1997 und 1998 finden in Bayern eine Reihe von internationalen Konferenzen statt, an denen sich der Freistaat Bayern finanziell beteiligen muß, insbesondere:
   - ein internationaler Workshop "Gewässerschutzpolitik in Europa" (1997), für den im Haushalt 1996 bereits eine Verpflichtungsermächtigung ausgebracht wurde,
   - die Tagung der ständigen Gewässerkommission nach dem Regensburger Vertrag,
   - ein internationales Symposium "Landwirtschaft und Umwelt (1998)".
3. In einer Wanderausstellung sowie im Rahmen von Regional- und Fachausstellungen sollen in mehreren Orten Bayerns die Aufgaben der Wasserwirtschaft in Bayern dargestellt sowie das Verständnis der Öffentlichkeit für die Bedeutung und die Schutzwürdigkeit des Gutes Wasser gefördert werden. Der Ansatz dient zur Deckung der Unkosten. Die Ausstellung ist stark gefragt.

Die Verpflichtungsermächtigung für 1997 und 1998 in Höhe von jeweils 100 Tsd DM sind erforderlich, damit die Kostenbeteiligungen Bayerns rechtzeitig zugesagt werden können.

Zu 14 02/685 07
Im Rahmen eines Freiwilligen Ökologischen Jahres gemäß dem Gesetz zur Förderung eines Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ-Förderungsgesetz - FÖJG) vom 17. Dezember 1993 (BGBl I S. 2118) werden jungen Menschen ökologische Bildungsinhalte und Einblicke in ökologische Berufsfelder vermittelt und die Möglichkeit geboten, für Natur und Umwelt zu handeln. Darüber hinaus trägt das Freiwillige Ökologische Jahr zur Selbstfindung und allgemeinen Persönlichkeitsbildung bei.
Die 1995 erstmals angesetzten Mittel sind erforderlich für
- die Erstattung der Aufwendungen von Trägern und Einsatzstellen für die Teilnehmer (Taschengeld, Sozialversicherungsbeiträge, Unfallversicherung, Unterkunft und Verpflegung bzw. Essens- und Fahrtkostenzuschüsse) sowie für Verwaltungs- und Betreuungsleistungen der Einsatzstellen,
- die im Zuge der pädagogischen, fachlichen und bildungspolitischen Betreuung durchgeführten Kurse, Seminare und Veranstaltungen,

soweit diese Aufwendungen nicht durch Zuschüsse aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes (JP) und Eigenleistungen gedeckt werden können.

Zu 14 02/701 01
Veranschlagt sind Verstärkungsmittel vornehmlich für den Bereich der umressortierten Wasserwirtschaftsverwaltung, aber auch für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU.

Zu 14 02/72
Das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen informiert anläßlich der regelmäßig stattfindenden Gartenbauausstellungen in Bayern über seine Aufgaben und aktuellen Problemstellungen.
Die Ansätze sind für die Planung, Konzeption, Gestaltung und Herstellung von Ausstellungen, für die Herstellung, den Erwerb und die Verbreitung von Informationsmaterial zu Gartenbauausstellungen sowie für die Ausstattung der Ausstellungsräume und der Nebenräume vorgesehen.
Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen dürfen nur geleistet werden, soweit sie unmittelbar im Zusammenhang mit einer Gartenbauausstellung anfallen und soweit ein Freizeitausgleich nicht möglich ist.

14 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 14

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 72-8	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 230.0 C 142.4
		73 AUSBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG SOWIE MIT 525 01 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 73-1	012	TRENNUNGSGELDER IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	100.0	100.0	A 100.0 B 58.4 C 60.3
459 73-5	012	SONSTIGE PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	---	---	A ---
525 73-5	012	AUSBILDUNG	280.0	280.0	A 280.0 B 110.3 C 60.4
527 73-3	012	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSBILDUNGSREISEN	100.0	100.0	A 100.0 B 74.0 C 73.5
		SUMME DER TITELGRUPPE	480.0	480.0	A 480.0 B 242.7 C 194.2
		74 ERRICHTUNG UND BETRIEB VON UMWELTSTATIONEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 428 74.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*			
428 74-2	153	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE *DER TITEL KANN BIS ZU 100.0 TSD. DM AUS DEN ÜBRIGEN TITELN DER TG VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A ---
547 74-8	153	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100.0	100.0	A 100.0 B 16.5
685 74-0	153	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE	1.400.0	1.400.0	A 1.400.0 B 27.9
893 74-8	153	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 500.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500.0	500.0	A 500.0 B 984.1
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.000.0	2.000.0	A 2.000.0 B 1.028.5
		GESAMTAUSGABEN	8.419.7	8.639.7	A 7.415.7 B 5.409.4 C 4.107.0

Erläuterungen

Zu 14 02/73
Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU für:

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Ausbildung der Anwärter und sonstigen Laufbahnbewerber und der Auszubildenden, Lehrgänge, Lernmittel, Reisen zu Ausbildungszwecken u.a., und zwar für		
den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst	50,0	50,0
den gehobenen bautechnischen Verwaltungsdienst	230,0	230,0
den mittleren bautechnischen Verwaltungsdienst	40,0	40,0
den gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst	70,0	70,0
Auszubildende (gemäß BBiG)	40,0	40,0
gemeinsame Ausbildungskosten (Lernmittel u.ä.)	40,0	40,0
2. Werbung zur Gewinnung von Nachwuchskräften: Inserate und sonstige Werbedrucksachen, Vorträge	10,0	10,0
Zusammen	480,0	480,0

Zu 14 02/74
Umweltstationen sind multifunktionale Einrichtungen der Umwelterziehung und Bildung mit dem Ziel, im schulischen und außerschulischen Bereich Umweltbewußtsein bei Bürgern aller Altersstufen zu entwickeln. Mit neuen Informationsmethoden soll insbesondere die Auseinandersetzung mit Umweltgefahren und -problemen aufgezeigt, ein Erleben und Erfahren von Natur ermöglicht und eine Wertschätzung und Achtung der Umwelt vermittelt werden.
Die Notwendigkeit der Errichtung von Umweltstationen wurde vom Bayerischen Landtag am 27.01.1993 (Drs. 12/9791) bekräftigt.
Mittel sind erforderlich für
- die Erarbeitung von Konzepten zur Erhöhung der Effizienz von Umweltstationen (Titel 428 74 und 547 74).

Aus den Ansätzen können nach Richtlinien, die im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen festgelegt werden, gefördert werden:
- Investitionskosten für die Erstausstattung von Umweltstationen sowie die Ergänzung der Sachausstattung bereits vorhandener Einrichtungen, wobei die Kosten für Grundstücke und Gebäude von dem jeweiligen Träger selbst aufgebracht werden (Titel 893 74),
- die jährlichen Betriebskosten (ohne Bauunterhalt, der vom Träger übernommen wird) der Umweltstationen (z.B. Personalkosten, Büromaterial, Telefon, Bibliothek, Kommunikationstechnik usw. - Titel 685 74-),
- Untersuchungen und Bestandsaufnahmen im Bereich der jeweiligen Umweltstation sowie die Durchführung von Fachveranstaltungen (Titel 685 74)

jeweils bis zu einer noch festzusetzenden Höhe.

14 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 14

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 34.0 C 8.6
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A B 34.0 C 8.6
		PERSONALAUSGABEN	1.898.2	1.898.2	A 1.967.2 B 533.2 C 603.0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.940.5	3.170.5	A 1.897.5 B 2.574.9 C 2.463.6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2.861.0	2.851.0	A 2.831.0 B 1.317.2 C 1.040.4
		BAUMASSNAHMEN	220.0	220.0	A 220.0
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	500.0	500.0	A 500.0 B 984.1
		GESAMTAUSGABEN	8.419.7	8.639.7	A 7.415.7 B 5.409.4 C 4.107.0
		ZUSCHUSS	8.419.7	8.639.7	A 7.415.7 B 5.375.4 C 4.098.4

14 03 LANDESENTWICKLUNG, NATURSCHUTZ UND ERHOLUNG, UMWELTSCHUTZ - BESONDERE FACHAUFGABEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-0	330	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	20.0	20.0	A 6.0 B 36.8 C 580.3
111 02-9	330	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE AUFGRUND DES ATOMGESETZES	1.800.0	1.800.0	A 2.000.0 B 1.215.1 C 3.501.9
111 03-8	330	AUSLAGEN UND AUSLAGENARTIGE ENTGELTE AUFGRUND DES ATOMGESETZES *VGL. VERMERK BEI 526 74.*	50.0	50.0	A 100.0 B 38.4 C 131.0
112 01-9	330	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	---	---	A ---
119 01-2	330	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *ENTGEGEN ART. 63 ABS. 3 SATZ 1 BAYHO DÜRFEN VERÖFFENTLICHUNGEN AN ÖFFENTLICHE DIENSTSTELLEN UND INSTITUTE, AN ABGEORDNETE, SENATOREN, ZU WISSENSCHAFTLICHEN ZWECKEN, ZU INFORMATIONSZWECKEN, IN EINZELFÄLLEN AUCH AN ANDERE STELLEN UND PERSONEN UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN, SOWEIT EIN DIENSTLICHES INTERESSE DAFÜR BESTEHT.*	35.0	35.0	A 13.0 B 43.2 C 32.2
119 49-6	330	VERMISCHTE EINNAHMEN	3.500.0	3.500.0	A 2.500.0 B 5.204.2 C 2.617.4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-3	330	ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A ---
282 01-3	185	ZUSCHÜSSE UND SPENDEN DRITTER *VGL. VERMERK BEI TG 72.*	---	---	A --- B 1.056.8 C 420.6
282 02-2	330	ZUSCHÜSSE UND SPENDEN DRITTER *VGL. VERMERK BEI TG 79.*	---	---	A --- B 500.0
282 03-1	330	ZUSCHÜSSE UND SPENDEN DRITTER *VGL. VERMERK BEI TG 75.*	---	---	A ---
282 04-0	330	ZUSCHÜSSE UND SPENDEN DRITTER	---	---	A --- B 175.5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-4	185	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR MASSNAHMEN DES NATURSCHUTZES UND DER LANDSCHAFTSPFLEGE *VGL. VERMERK BEI TG 72.*	---	---	A ---

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 14 03/111 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 14,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 14 03/111 02
Gebühren aufgrund des Atomgesetzes.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 200,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 14 03/111 03
Auslagen aufgrund des Atomgesetzes.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 14 03/112 01
Bußgelder im Rahmen von Verstößen gegen Umweltschutzvorschriften.

Zu 14 03/119 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 22,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 14 03/241 01
Erstattungen von Zweckausgaben nach Art. 104 a GG durch den Bund.

Zu 14 03/282 01
Spenden, Zuschüsse Dritter und Ausgleichszahlungen nach Art. 6a BayNatSchG für die Verwendung im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege.

Zu 14 03/282 02
Spenden und Zuschüsse Dritter für die Verwendung im Bereich Abfallwirtschaft.

Zu 14 03/282 03
Spenden und Zuschüsse Dritter für die Verwendung im Bereich Luftreinhaltung.

Zu 14 03/331 01
Ob und in welcher Höhe ein Bundeszuschuß bewilligt wird, steht noch nicht fest.

14 03 LANDESENTWICKLUNG, NATURSCHUTZ UND ERHOLUNG, UMWELTSCHUTZ - BESONDERE FACHAUFGABEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
331 02-3	330	ERSTATTUNG DES BUNDES IM ZUSAMMENHANG MIT DER ZWISCHENLAGERUNG SCHWACH- UND MITTELRADIOAKTIVER ABFÄLLE	---	---	A ---
331 03-2	330	ERSTATTUNGEN DES BUNDES IM ZUSAMMENHANG MIT DEM STRAHLENSCHUTZVORSORGEGESETZ	***	***	A ---
331 05-0	185	ZUWEISUNGEN DER EU FÜR MASSNAHMEN ZUR ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS (5B-GEBIETE) UND ANDERE MASSNAHMEN NACH DER VO (EWG) NR. 2052/88 *VGL. VERMERK BEI 892 01.*	---	***	A --- B 47.8 C 3.474.0
331 06-9	330	ZUWEISUNGEN DER EU IM RAHMEN DES FINANZIERUNGSINSTRUMENTS FÜR DIE UMWELT (LIFE) NACH DER VO (EWG) NR. 1973/92 *VGL. VERMERK BEI 892 02.*	---	---	A --- B 595.6
331 07-8	185	ZUWEISUNGEN DER EU FÜR MASSNAHMEN DES VERTRAGSNATURSCHUTZES NACH DER VO (EWG) NR. 2078/92 *VGL. VERMERK BEI 892 03.*	7.500.0	12.000.0	A 7.500.0
331 08-7	185	ZUWEISUNGEN DER EU FÜR MASSNAHMEN ZUR ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS IM RAHMEN DER STRUKTURFONDS DER EU VON 1994 BIS 1999 NACH ZIEL 5B GEMÄSS DEN VO (EWG) NRN. 2081/93 UND 2082/93 *VGL. VERMERK BEI 892 04, 892 06 UND 14 11 TG 71.*	7.200.0	7.200.0	A 6.500.0 B 1.694.5
331 09-6	330	ZUWEISUNGEN DER EU FÜR MASSNAHMEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER EU-GEMEINSCHAFTSINITIATIVEN UND ANDERE EU-PROGRAMME, WIE LEADER II, INTERREG II *VGL. VERMERK BEI 892 05, 892 07 UND 14 11 TG 71.*	1.500.0	1.600.0	A 2.000.0 B 663.8
		GESAMTEINNAHMEN	21.605.0	26.205.0	A 20.619.0 B 11.271.7 C 10.757.4
		AUSGABEN			
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
892 01-5	185	MASSNAHMEN ZUR ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS (5B-GEBIETE) UND ANDERE MASSNAHMEN NACH DER VO (EWG) NR. 2052/88 *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 331 05.* *ERFORDERLICHE LANDESKOMPLEMENTÄRMITTEL KÖNNEN AUS TG 71 BIS 76 UND 79 BIS 83 ERBRACHT WERDEN.*	---	***	A --- B 9.590.6 C 13.906.3
892 02-4	330	MASSNAHMEN ZUR ENTWICKLUNG UND DURCHFÜHRUNG DER UMWELTPOLITIK UND DES UMWELTSCHUTZRECHTS DER EU (LIFE) NACH DER VO (EWG) NR. 1973/92 *DIE AUSGABEBEFUGNISS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 331 06.* *ERFORDERLICHE LANDESKOMPLEMENTÄRMITTEL KÖNNEN AUS TG 71 BIS 76 UND 79 BIS 83 ERBRACHT WERDEN.*	---	---	A --- B 219.4

Erläuterungen

Zu 14 03/331 02
Der Bund ist gemäß Art 104 a Abs. 2 GG in Verbindung mit § 24 AtG verpflichtet, die dem Freistaat Bayern für die Errichtung einer Landessammelstelle für schwach- und mittelradioaktive Abfälle entstehenden Aufwendungen zu ersetzen. Zeitpunkt und Höhe der Erstattung stehen nicht fest.

Zu 14 03/331 05 und 892 01
Die EU beteiligt sich an der Förderung von Maßnahmen in 5b-Gebieten und anderen Maßnahmen. Das 5b-1-Programm endete am 31.12.1995.

Zu 14 03/331 06 und 892 02
Die EU fördert Projekte im Rahmen der im Anhang zur LIFE-VO aufgeführten Maßnahmenbereiche, insbesondere in den Bereichen der Umweltqualität und des Schutzes der Lebensräume und der Natur.
Das einheitliche Finanzierungsinstrument für die Umwelt der EG (LIFE) trägt zur Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik und des Umweltschutzrechts der Gemeinschaft bei. Zur Mitfinanzierung der Maßnahmen und zur Vorfinanzierung von Beihilfen der EU werden Landesmittel benötigt (vgl. Deckungsvermerk). Aus dem Ansatz können auch Zinszuschüsse und nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

Zu 14 03/331 07 und 892 03
Die EU beteiligt sich an der Finanzierung von Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes. Zur Mitfinanzierung entsprechender Maßnahmen und zur Vorfinanzierung der EU-Mittel sind nationale Kofinanzierungsmittel erforderlich. Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 4 500,0 Tsd DM nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

Zu 14 03/331 08, 892 04 und 892 06
Die EU beteiligt sich an der Förderung von Maßnahmen in 5b-Gebieten. Die 5b-Gebietskulisse wurde durch die VO (EWG) Nr. 2081/93 erweitert. Zur Mitfinanzierung entsprechender Maßnahmen und zur Vorfinanzierung der EU-Mittel sind nationale Kofinanzierungsmittel erforderlich. Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 700,0 Tsd DM nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

Zu 14 03/331 09, 892 05 und 892 07
Die EU beteiligt sich mit den Programmen LEADER II und INTERREG II an der Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung im ländlichen Raum und der Entwicklung von Grenzregionen. Zur Mitfinanzierung entsprechender Maßnahmen und zur Vorfinanzierung der EU-Mittel sind nationale Kofinanzierungsmittel erforderlich. Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 500,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 100,0 Tsd DM nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
892 03-3	185	MASSNAHMEN DES VERTRAGSNATURSCHUTZES IM RAHMEN DER VO (EWG) NR. 2078/92 *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 07. ERFORDERLICHE LANDESKOMPLEMENTÄRMITTEL KÖNNEN AUS TG 72 ERBRACHT WERDEN.*	7.500,0	12.000,0	A 7.500,0 B 4.393,6
892 04-2	185	MASSNAHMEN, MIT AUSNAHME DER FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE, ZUR ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS IM RAHMEN DER STRUKTURFONDS DER EU IN DEN JAHREN VON 1994 BIS 1999 NACH ZIEL 5B GEMÄSS DEN VO (EWG) NRN. 2081/93 UND 2082/93 *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 08. ERFORDERLICHE LANDESKOMPLEMENTÄRMITTEL KÖNNEN AUS TG 71, 73 BIS 76 UND 79 BIS 82 ERBRACHT WERDEN.*	1.900,0	1.900,0	A 6.500,0 B 5.037,4
892 05-1	330	MASSNAHMEN, MIT AUSNAHME DER FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE, ZUR DURCHFÜHRUNG VON EU-GEMEINSCHAFTSINITIATIVEN UND ANDERE EU-PROGRAMME, WIE LEADER II, INTERREG II *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 09. ERFORDERLICHE LANDESKOMPLEMENTÄRMITTEL KÖNNEN AUS TG 71, 73 BIS 76 UND 79 BIS 82 ERBRACHT WERDEN.*	560,0	600,0	A 2.000,0 B 10,0
892 06-0 ------	330	MASSNAHMEN ZUR ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS IM RAHMEN DER STRUKTURFONDS DER EU IN DEN JAHREN 1994 BIS 1999 NACH ZIEL 5B GEMÄSS DEN VO (EWG) NRN. 2081/93 UND 2082/93 FÜR DIE BEREICHE NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 08. ERFORDERLICHE LANDESKOMPLEMENTÄRMITTEL KÖNNEN AUS TG 72 UND 83 ERBRACHT WERDEN.*	5.300,0	5.300,0	A
892 07-9 ------	330	MASSNAHMEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON EU-GEMEINSCHAFTSINITIATIVEN UND ANDERE EU-PROGRAMME, WIE LEADER II, INTERREG II FÜR DIE BEREICHE NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 09. ERFORDERLICHE LANDESKOMPLEMENTÄRMITTEL KÖNNEN AUS TG 72 UND 83 ERBRACHT WERDEN.*	940,0	1.000,0	A
		TITELGRUPPEN **70 KOSTEN DER PRÜFUNG VON WASSERWIRTSCHAFTLICHEN VORHABEN SOWIE AUSGABEN FÜR FACHPLANUNGEN UND ZENTRALE SONDERAUFGABEN DER WASSERWIRTSCHAFT** *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 14 77 TG 70. AUS DER TG KÖNNEN 14 02/531 31, 547 02, 547 03, 14 06 TG 71, 74, 14 09/515 99, 812 99, 813 99 UM BIS ZU 300,0 TSD. DM UND 14 11/525 02, 531 11, TG 73 VERSTÄRKT WERDEN.*			
425 70-7	623	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 697,9 C 690,0
426 70-6	623	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 70-6	623	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A ---

14 03 LANDESENTWICKLUNG, NATURSCHUTZ UND ERHOLUNG, UMWELTSCHUTZ - BESONDERE FACHAUFGABEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 70-0	623	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 57.2 C 24.8
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 755.1 C 714.8
		71 LANDESENTWICKLUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 531 71, 653 71, 980 71.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *AUS DEN ANSÄTZEN KÖNNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHUL-KAPITEL DES EPL. 15, 14 02/547 01 UM BIS ZU 250.0 TSD. DM, 547 02 UM BIS ZU 320.0 TSD. DM, 547 03 UM BIS ZU 250.0 TSD. DM, 14 03/892 01, 892 02, 14 06 TG 71, 74, 14 09/515 99, 812 99 UND 813 99 VERSTÄRKT WERDEN.*			
459 71-5	422	ENTSCHÄDIGUNGEN DER ZU MITGLIEDERN DES LANDES-PLANUNGSBEIRATES BERUFENEN SACHVERSTÄNDIGEN	---	---	A --- B 0.3
531 71-7	422	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DER TITEL KANN BIS ZU 600.0 TSD. DM AUS DEN ÜBRIGEN TITELN DER TG VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI 14 02/531 31.*	---	---	A --- B 128.2 C 277.8
547 71-9	422	AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG SPEZIELLER FACHAUFGABEN DER LANDESPLANUNG	2.135.0	2.085.0	A 2.125.0 B 1.438.1 C 1.703.2
637 71-0	422	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN REGIONALE PLANUNGSVERBÄNDE	2.705.0	2.705.0	A 2.705.0 B 2.706.2 C 2.644.3
643 71-2	422	ERSATZLEISTUNG AN GEMEINDEN UND SONSTIGE ÖFFENTLICHE PLANUNGSTRÄGER	---	---	A ---
653 71-9	422	SONDERZUWEISUNG FÜR DEN REGIONALVERBAND DONAU-ILLER	250.0	250.0	A 250.0 B 233.1 C 250.0
980 71-3	990	ZAHLUNGEN AN DAS LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATEN-VERARBEITUNG *DER TITEL KANN AUS 547 71 VERSTÄRKT WERDEN.*	10.0	10.0	A 20.0 B 8.7 C 5.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.100.0	5.050.0	A 5.100.0 B 4.514.6 C 4.880.3

Erläuterungen

Zu 14 03/459 71
Der Staatsminister für Landesentwicklung und Umweltfragen beruft Sachverständige als weitere Mitglieder in den Landesplanungsbeirat. Sie erhalten Entschädigungen nach Art. 12 Abs. 3 und Abs. 10 des Bayer. Landesplanungsgesetzes - BayLplG - (BayRS 230-1-U) i.V.m. der V über die Entschädigung der als Sachverständige berufenen Mitglieder des Landesplanungsbeirats (BayRS 230-1-2-U).

Zu 14 03/531 71 (und 547 71)
Der Ansatz dient der Erfüllung der Aufgaben von Raumordnung und Landesplanung im Rahmen der Bestimmungen des Raumordnungsgesetzes und des Bayerischen Landesplanungsgesetzes.
Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:
1. Ausarbeitung, Aufstellung und Veröffentlichung von Programmen und Plänen, insbesondere im Zusammenhang mit der laufenden Überprüfung und Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern;
2. Mitwirkung bei der Erstellung von fachlichen Programmen und Plänen und bei raumbedeutsamen Fachplanungen;
3. Erhebungen, Gutachten und Untersuchungsaufträge
   - zur Erarbeitung von Planungsgrundlagen insbesondere für das Landesentwicklungsprogramm Bayern;
   - zur Erstellung von Entwicklungs- und Ordnungskonzepten für Teilräume mit spezifischen Problemen, insbesondere als Grundlage für die Fortschreibung der Regionalpläne;
   - für eine aktuelle Raumbegutachtung bzw. Berichterstattung;
   - Durchführung weiterer Maßnahmen, insbesondere des Regionalmarketings, die von besonderer Bedeutung für die Umsetzung der Anliegen von Raumordnung und Landesplanung sind;
4. Grenzüberschreitende Entwicklungskonzepte auf nationaler und internationaler Ebene;
5. Fachveröffentlichungen und Dokumentationen

Zu 14 03/547 71
1998 gegenüber 1997:
Weniger 50,0 Tsd DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Zu 14 03/637 71
Nach Art. 10 BayLplG erstattet der Freistaat Bayern den regionalen Planungsverbänden den notwendigen Aufwand für die Ausarbeitung und fortwährende Überprüfung von Regionalplänen. Das Nähere ist in der Verordnung über die Kostenerstattung an regionale Planungsverbände (BayRS 230-1-4-U) geregelt. Auch die für die grenzüberschreitende Regionalplanung in der Region Donau-Iller anfallenden Kosten, die entsprechend Art. 16 des Staatsvertrages zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Freistaat Bayern vom 31.03.1973 (BayRS 230-2-U) anteilig von Bayern übernommen werden, sollen durch den Ansatz gedeckt werden.
Im einzelnen werden aus den Mitteln u.a. die Einrichtung eines Büros für die regionalen Planungsverbände einschl. des dazu erforderlichen Personal- und Sachaufwands bestritten. Soweit die Geschäftsführung eines regionalen Planungsverbandes nicht durch ein Mitglied ausgeübt wird, kann über die genannte Kostenerstattung hinaus eine Zuwendung nach Bedarf und den Möglichkeiten des Haushalts gewährt werden. Außerdem können an die regionalen Planungsverbände auch Zuschüsse zu Druckkosten (z.B. für die Regionalpläne) und zu anderen außergewöhnlichen Ausgaben nach den Möglichkeiten des Haushalts geleistet werden.

Zu 14 03/643 71
Gemäß Art. 24 Abs. 5 und Art. 28 BayLplG ist der Freistaat Bayern in bestimmten Fällen zur Schadloshaltung gegenüber Gemeinden und anderen öffentlichen Planungsträgern verpflichtet, die ihrerseits aufgrund von Maßnahmen, die durch die Landesplanungsbehörden veranlaßt sind, Entschädigungen zu leisten haben. Der Schwerpunkt des Anwendungsbereichs liegt im Verhältnis zur gemeindlichen Bauleitplanung.

Zu 14 03/653 71
Für die grenzüberschreitende Regionalplanung im Raum Donau-Iller fallen zusätzliche Kosten an (Beteiligung von Fachbehörden zweier Länder, unterschiedliche statistische Daten, Kartengrundlagen usw.).
Es ist vorgesehen, hierfür auch in den Jahren 1997 und 1998 Sonderzuwendungen zu gewähren.

Zu 14 03/980 71
Als Grundlagen für die Programme und Pläne werden laufend statistische Erhebungen und Gutachten durch andere Staatsbehörden, insbesondere des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung (s. Erl. zu 03 07/381 01), erforderlich.

14 03 LANDESENTWICKLUNG, NATURSCHUTZ UND ERHOLUNG, UMWELTSCHUTZ - BESONDERE FACHAUFGABEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		72 NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 428 72, 531 72, 534 72 UND 683 72.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 282 01, 331 01.* *AUS DEN ANSÄTZEN KÖNNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHUL-KAPITEL DES EPL. 15 UND DES KAPITELS 15 51, 15 43 TG 78, 08 03 TG 53-54, 09 05/426 30, 542 01, 542 02, 790 01, 14 01/531 23 UM BIS ZU 30.0 TSD. DM, 14 02/547 01 UM BIS ZU 250.0 TSD. DM, 547 02 UM BIS ZU 320.0 TSD. DM, 547 03 UM BIS ZU 250.0 TSD. DM, 547 05 UM BIS ZU 100.0 TSD. DM, TG 72 UM BIS ZU 400.0 TSD. DM, 14 03/892 01, 892 02, 14 09/531 22 UM BIS ZU 150.0 TSD. DM, 515 99, 812 99, 813 99, TG 73, 14 11/525 02, 531 11, TG 73, 14 70 TG 73 VERSTÄRKT WERDEN.*			
428 72-2	185	PERSONALAUSGABEN *DER TITEL KANN UM BIS ZU 180.0 TSD. DM AUS DEN ÜBRIGEN TITELN DER TG VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 43.0 C 34.6
459 72-4	185	AUFWANDSENTSCHÄDIGUNGEN	12.0	12.0	A 12.0 B 14.3 C 8.1
531 72-6	185	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DER TITEL KANN BIS ZU 500.0 TSD. DM AUS DEN ÜBRIGEN TITELN DER TG VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI 14 02/531 31.*	---	---	A --- B 68.9 C 233.3
534 72-3	185	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN *DER TITEL KANN BIS ZU 375.0 TSD. DM AUS DEN ÜBRIGEN TITELN DER TG VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 63.6 C 13.9
547 72-8	185	MITTEL FÜR MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET DES NATURSCHUTZES UND DER LANDSCHAFTSPFLEGE	13.068.0	13.068.0	A 13.068.0 B 10.022.0 C 25.091.5
653 72-8	185	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	4.000.0	4.000.0	A 4.000.0 B 3.538.5 C 3.480.6
657 72-4	185	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE	80.0	80.0	A 80.0
681 72-4	185	ENTSCHÄDIGUNGEN IM VOLLZUG DES NATURSCHUTZGESETZES	900.0	900.0	A 900.0
683 72-2	185	ERSCHWERNISAUSGLEICH NACH ART. 36 A BAYNATSCHG *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN DIE ÜBRIGEN TITEL DER TG UM BIS ZU 400.0 TSD. DM UND 14 03/892 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	8.500.0	8.500.0	A 8.500.0 B 4.281.8 C 5.083.4
685 72-0	185	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE	38.450.0	38.450.0	A 38.450.0 B 17.655.4 C 4.392.4
790 72-2	185	BAUMASSNAHMEN	---	---	A ---
812 72-6	185	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN FÜR FACHAUFGABEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 14 03/72

Die Ansätze dienen Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Grundsatzplanungen (einschließlich Datenbeschaffung und -verarbeitung von Gutachten und Forschungsaufträgen) zum Schutz gefährdeter Tier- und Pflanzenarten, für landschaftsökologische Probleme und für Naturschutzgebiete.
2. Maßnahmen zur Erhaltung und Wiedereinbürgerung gefährdeter und örtlich ausgestorbener Tier- und Pflanzenarten (z.B. Programm "Wiesenbrüter").
3. Landschaftsschutz- und Pflegemaßnahmen sowie Pflegemaßnahmen an Naturdenkmälern.
4. Aktionen zur Erhaltung und Reinhaltung der Landschaft.
5. Herstellung, Erwerb und Verbreitung von fachlichem (531 72) und sonstigem (534 72) Informations- und Dokumentationsmaterial.
6. Zuwendungen für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, insbesondere für
   a) Landschaftspflege,
   b) Landschaftsplanung,
   c) Ankauf ökologisch wertvoller Grundstücke,
   d) Naturparke,
   e) Wahrnehmung von Aufgaben des Naturschutzes durch die Bergwacht.
7. Entschädigungen im Vollzug des Naturschutzgesetzes.
8. Erschwernisausgleich nach Art. 36a BayNatSchG sowie Zahlungen an Landwirte bei besonderen Leistungen für Naturschutz und Landschaftspflege.
9. Aufwandsentschädigungen im Bereich der obersten und der höheren Naturschutzbehörden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen.
10. Beschaffung und Aufstellung von Hinweis- und Beschreibungstafeln bei Schutzgebieten und Schutzgegenständen.

Die Richtlinien für die Vergabe von Fördermitteln werden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen erlassen.

Die Mittel dieser Titelgruppe können für Maßnahmen im Vorfeld des Nationalparks Berchtesgaden eingesetzt werden; für Maßnahmen im Nationalpark dienen die Mittel bei 14 03/83.

Weitere Mittel für Naturschutz und Landschaftspflege sind bei 14 03/892 03, 892 06, 892 07, 14 03/83, 14 09/547 08 und 14 11 veranschlagt.

Für besondere Leistungen der Landwirtschaft für Naturschutz und Landschaftspflege sind vorgesehen:

	Soll 1997 Tsd DM	Soll 1998 Tsd DM	Soll 1996 Tsd DM	Ist 1995 Tsd DM
Bayerisches Vertragsnaturschutzprogramm	27 390.0	27 390.0	28 390.0	23 649.0
Erschwernisausgleich (683 72)	8 500.0	8 500.0	8 500.0	7 207.0
Landschaftspflegeprogramm	8 560.0	8 560.0	7 560.0	10 234.4
Zusammen	44 450.0	44 450.0	44 450.0	41 090.4

14 03 LANDESENTWICKLUNG, NATURSCHUTZ UND ERHOLUNG, UMWELTSCHUTZ - BESONDERE FACHAUFGABEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
883 72-0	185	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	1.650,0	1.650,0	A 1.650,0 B 1.310,3 C 719,1
887 72-6	185	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN ZWECKVERBÄNDE	150,0	150,0	A 150,0 B 226,1 C 188,0
893 72-8	185	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 35.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 35.000,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1997 IN HÖHE VON 35.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1998: 12.000,0 TSD. DM* *1999: 9.000,0 TSD. DM* *2000: 7.000,0 TSD. DM* *2001: 7.000,0 TSD. DM* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1998 IN HÖHE VON 35.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1999: 12.000,0 TSD. DM* *2000: 9.000,0 TSD. DM* *2001: 7.000,0 TSD. DM* *2002: 7.000,0 TSD. DM*	2.150,0	2.150,0	A 2.150,0 B 3.477,3 C 2.555,3
916 72-1	950	ZUFÜHRUNG AN DEN BAYERISCHEN NATURSCHUTZFONDS	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	68.960,0	68.960,0	A 68.960,0 B 40.701,2 C 41.800,2
		73 FREIZEIT UND ERHOLUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 531 73.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *AUS DEN ANSÄTZEN KÖNNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHUL-KAPITEL DES EPL. 15 UND DES KAPITELS 15 51, 06 16 TG 71, 14 02/547 01 UM BIS ZU 250,0 TSD. DM, 547 02 UM BIS ZU 320,0 TSD. DM, 547 03 UM BIS ZU 250,0 TSD. DM, TG 72 UM BIS ZU 400,0 TSD. DM, 14 03/892 01, 892 02, 14 09/515 99, 812 99 UND 813 99 VERSTÄRKT WERDEN.*			
428 73-1	329	PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 33,4
531 73-5	329	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DER TITEL KANN BIS ZU 130,0 TSD. DM AUS DEN ÜBRIGEN TITELN DER TG VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI 14 02/531 31.*	---	---	A ---
547 73-7	329	MITTEL FÜR MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET VON FREIZEIT UND ERHOLUNG	100,0	100,0	A 100,0 B 10,5 C 17,7
653 73-7	329	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	100,0	100,0	A 100,0
657 73-3	329	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE	100,0	100,0	A 100,0
685 73-9	329	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE	100,0	100,0	A 100,0
790 73-1	329	BAUMASSNAHMEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 14 03/73

Auf der Grundlage des Art. 141 Abs. 3 Satz 3 der Bayerischen Verfassung ist im Vollzug des Programms "Freizeit und Erholung" der Staatsregierung die weitere Förderung der Einrichtung und des Ausbaus von Erholungseinrichtungen notwendig.

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Grundlagenermittlung, Aufstellung von Raum-, Zeit- und Sachplänen für den Ausbau von Erholungsgebieten sowie für die Beschaffung von fachlichem Informations- und Dokumentationsmaterial;
2. Förderung von Modellvorhaben;
3. Förderung von Investitionen für naturbezogene öffentliche Erholungseinrichtungen - außer im Gebiet des Nationalparks Berchtesgaden, soweit nicht Unterkunftshäuser für Bergwanderer -, insbesondere für
   a) Freibadeanlagen,
   b) Freisport- und Spielanlagen,
   c) Grünanlagen,
   d) Kleingartenanlagen,
   e) Landesgartenschauen,
   f) Wanderwege, selbständige Radwanderwege,
   g) Sanierung und Ersatzbauten für Unterkunftshäuser für Wanderer und Bergsteiger.
   Soweit möglich, ist eine naturnahe Gestaltung vorzusehen.

Aus den Mitteln können Zuschüsse auch in Form von Zinsverbilligungszuschüssen gewährt werden. Im einzelnen erfolgt die Förderung nach Richtlinien, die, ebenso wie die Darlehenskonditionen, jeweils im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen festgelegt werden.

Bei der Durchführung und Vergabe von Forschungsvorhaben und Gutachten ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sicherzustellen, daß die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden.

1997 gegenüber 1996:

Weniger 10 000,0 Tsd DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

14 03 LANDESENTWICKLUNG, NATURSCHUTZ UND ERHOLUNG, UMWELTSCHUTZ - BESONDERE FACHAUFGABEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
883 73-9	329	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *DAVON JEWEILS 7.500,0 TSD. DM KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 10.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 10.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	13.400,0	13.400,0	A B C	21.400,0 20.387,9 25.569,6
887 73-5	329	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN ZWECKVERBÄNDE	1.000,0	1.000,0	A B C	1.000,0 426,9 586,1
892 73-8	329	EINMALIGE ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE FÜR DARLEHEN	2.000,0	2.000,0	A B C	2.000,0 1.857,9 3.078,8
893 73-7	329	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE	3.200,0	3.200,0	A B C	5.200,0 2.715,1 3.527,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	20.000,0	20.000,0	A B C	30.000,0 25.431,7 32.779,2
		74 KERNENERGIE UND STRAHLENSCHUTZ *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 531 74.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 282 05.* *AUS DEN ANSÄTZEN KÖNNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHUL-KAPITEL DES EPL. 15 UND DES KAP. 15 51, 14 02/547 01 UM BIS ZU 250,0 TSD. DM, 547 02 UM BIS ZU 320,0 TSD. DM, 547 03 UM BIS ZU 250,0 TSD. DM,* *14 03/892 01, 892 02, 14 06 TG 71, TG 74,* *14 09/525 02, TG 73, 515 99, 812 99, 813 99, 14 70 TG 73 VERSTÄRKT WERDEN.*				
428 74-0	330	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A B C	--- 36,9 83,8
526 74-1	330	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE IM ZUSAMMENHANG MIT DEM VOLLZUG DES ATOMGESETZES *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 03.*	1.000,0	1.000,0	A B C	2.500,0 295,0 620,3
531 74-4	330	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DER TITEL KANN BIS ZU 350,0 TSD. DM AUS DEN ÜBRIGEN TITELN DER TG VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI 14 02/531 31.*	---	---	A B C	--- 14,6 12,1
547 74-6	330	MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET DER KERNENERGIE UND DES STRAHLENSCHUTZES	3.500,0	3.500,0	A B C	3.000,0 1.340,4 1.550,6
685 74-8	330	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE	---	---	A B C	--- 175,0 145,0
812 74-4	330	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---
862 74-3	330	DARLEHEN AN PRIVATE UNTERNEHMEN	---	---	A C	--- 11,6

Erläuterungen

Zu 14 03/74
Der Vollzug des Atomgesetzes (AtG) und der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen sowie des Strahlenschutzvorsorgegesetzes (StrVG) erfolgt in Bayern nach § 24 Abs. 1 Satz 1 AtG, § 10 Abs. 1 Satz 1 StrVG im wesentlichen in Bundesauftragsverwaltung durch die in der Verordnung über die Zuständigkeiten zum Vollzug atomrechtlicher Vorschriften (AtZustV) festgelegten bayerischen Behörden; das sind im wesentlichen das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (StMLU) und das Landesamt für Umweltschutz.
Bei kerntechnischen Anlagen, die einer Errichtungsgenehmigung nach § 7 AtG bedürfen, prüft das StMLU zusätzlich, ob die materiellen Vorschriften der Bayer. Bauordnung eingehalten sind. Das StMLU ist im übrigen auch zuständig für die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung, soweit diese bei kerntechnischen Anlagen erforderlich ist. Soweit dem StMLU bei der Ausführung des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes Zweckausgaben gem. Art. 104a GG entstehen, werden diese vom Bund erstattet.

Zu 14 03/526 74
Der Ansatz dient zur Durchführung von Genehmigungsverfahren nach §§ 7, 7a und 9 Atomgesetz (AtG), Aufsichtsverfahren nach § 19 AtG und Verfahren der Aufsicht über den Umgang mit Kernbrennstoffen sowie atomrechtlich veranlaßten Verwaltungsstreitverfahren und ist dabei insbesondere für Sachverständigengutachten, Literaturrecherchen, Vorstudien, Erarbeitung von Regeln und Richtlinien, Meß- und Untersuchungsprogramme und die erforderlichen EDV-Einrichtungen vorgesehen.
Aus dem Ansatz werden auch Kosten für Bekanntmachungen, Erörterungstermine, Vervielfältigungen, Fernsprechgebühren, Porti, Dienstreisen, Übersetzungskosten, spezielle Arbeitsmittel usw. bestritten, die im Zusammenhang mit den vorgenannten Verfahren entstehen.
Diese Aufwendungen werden grundsätzlich vom Antragssteller bzw. Genehmigungsinhaber erstattet.

1997 gegenüber 1996:
1 000,0 Tsd DM weniger aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse
500,0 Tsd DM weniger infolge Veranschlagung bei Titel 547 74

1 500,0 Tsd DM weniger

Zu 14 03/531 74
Der Ansatz ist bestimmt für die Unterrichtung eines fachlich bezogenen Personenkreises über spezielle Fachfragen des Bereichs Kernenergie und Strahlenschutz (z.B. Veröffentlichung von Untersuchungsergebnissen und statistischen Berichten, Unterrichtung der Umweltingenieure an den Kreisverwaltungsbehörden über das T-Online-Informationssystem des StMLU zur Strahlenschutzvorsorge).

Zu 14 03/547 74
Der Ansatz dient insbesondere für Untersuchungen und statistische Erhebungen über die bestehende Umweltradioaktivität, über radioaktive Altlasten, über Wohnungen mit erhöhter Radonkonzentration, über Arbeitsplätze mit erhöhter Strahlenexposition durch natürliche Strahlenquellen, für Ermittlungen der Häufigkeit bestimmter, strahlenbedingter Krankheiten sowie für den Aufbau einer Produktkontrollstelle für radioaktive Reststoffe und Abfälle.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 500,0 Tsd DM infolge Übertragung von Titel 526 74.

Zu 14 03/685 74
Der Ansatz dient dem Ausbau und Betrieb von Meßstellen, die im Falle stör- oder unfallbedingter Expositionen die individuelle Dosis, die Kontamination und die Inkorporation bei den betroffenen Personen untersuchen können.

Zu 14 03/812 74
Der Ansatz dient der Beschaffung von Meßsystemen zur aktuellen Ermittlung der Umweltradioaktivität, zur meßtechnischen Bestimmung der Radonkonzentration in Wohnungen und an Arbeitsplätzen, zur Meßung der Innenraumaktivität bei Arbeitsplätzen mit natürlichen radioaktiven Stoffen sowie zur In-Situ-Spektrometrie bei Sanierungsflächen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
893 74-6	330	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE	---	---	A --- C 5.9
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.500.0	4.500.0	A 5.500.0 B 1.861.9 C 2.429.3
		75 LUFTREINHALTUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. AUSGENOMMEN 531 75.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 282 03.* *AUS DEN ANSÄTZEN KÖNNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHUL-KAPITEL DES EPL. 15 UND DES KAP. 15 51, 14 02/547 01 UM BIS ZU 250.0 TSD. DM, 547 02 UM BIS ZU 320.0 TSD. DM, 547 03 UM BIS ZU 250.0 TSD. DM, 14 03/892 01, 892 02, TG 82, 14 06 TG 71, 74, 14 09/525 02, TG 73, 515 99, 812 99, 813 99, 14 70 TG 73 VERSTÄRKT WERDEN.*			
428 75-9	330	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 318.2 C 307.4
526 75-0	330	EINHOLUNG VON GUTACHTEN UND BESCHAFFUNG VON INFORMATIONSMATERIAL	1.900.0	1.900.0	A 2.900.0 B 976.0 C 631.3
531 75-3	330	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DER TITEL KANN BIS ZU 240.0 TSD. DM AUS DEN ÜBRIGEN TITELN DER TG VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VEMERK BEI 14 02/531 31.*	---	---	A --- B 6.5 C 20.7
534 75-0	330	ENTWICKLUNG VON EINRICHTUNGEN UND GERÄTEN ZUR REINHALTUNG DER LUFT	---	---	A 500.0
547 75-5	330	MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET DER REINHALTUNG DER LUFT	3.500.0	3.500.0	A 1.000.0 B 843.3 C 690.4
685 75-7	330	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE	100.0	100.0	A 100.0 C 103.0
883 75-7	330	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *DAVON JEWEILS 7.500.0 TSD. DM KREDITFINANZIERT.*	7.500.0	7.500.0	A 8.700.0 B 380.4 C 300.8
887 75-3	330	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN ZWECKVERBÄNDE	---	---	A ---
892 75-6	330	EINMALIGE ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE FÜR DARLEHEN	3.000.0	3.000.0	A 14.000.0 B 4.546.6 C 1.729.0
893 75-5	330	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 10.500.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 10.500.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000.0	5.000.0	A 6.800.0 B 6.920.1 C 12.915.3
		SUMME DER TITELGRUPPE	21.000.0	21.000.0	A 34.000.0 B 13.991.1 C 16.697.9

Erläuterungen

Zu 14 03/75 (und 76 sowie 79)
Die Gewährung von Darlehen, die aus den Titeln 892 75, 892 76 und 892 79 zinsverbilligt werden, erfolgt nach Richtlinien, die das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen erläßt.
Die Konditionen der Darlehen werden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen festgelegt.

Zu 14 03/75
Der Ansatz dient der Förderung von Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft.
Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:
1. Untersuchungen und Gutachten, z.B. zur Feststellung der Immissionssituation in vorbelasteten Gebieten über die Zusammensetzung der Luftverunreinigungen aus einzelnen Schadgaskomponenten als Ergänzung zu den laufenden Messungen;
2. Forschungsvorhaben für die Erfassung und Beurteilung von Immissionen;
3. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial;
4. Klimaforschung und -schutz;
5. Zuwendungen für Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft, insbesondere für
   a) Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben;
   b) Durchführung von Entwicklungsvorhaben, Erprobung, Anwendung oder Neueinführung von Methoden und Verfahren;
   c) Errichtung von Pilotanlagen;
   d) Beschaffung und Erprobung von Geräten, die eine Weiterentwicklung des Standes der Technik erwarten lassen;
   e) Einsatz schadstoffarmer Energieträger in belasteten oder besonders schutzwürdigen Gebieten;
   f) Maßnahmen zur Verminderung oder Beseitigung schädlicher Emissionen.

Die einschlägigen Richtlinien werden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen erlassen.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 13 000,0 Tsd DM infolge Wegfalls der Sonderförderaktion zur Umstellung von Feststoffheizungen auf umweltfreundliche Energiearten mit Solarkomponente und aufgrund der finanzwirtschfatlichen Erfordernisse.

14 03 LANDESENTWICKLUNG, NATURSCHUTZ UND ERHOLUNG, UMWELTSCHUTZ - BESONDERE FACHAUFGABEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		76 SCHUTZ VOR LÄRM, ERSCHÜTTERUNG UND NICHTIONISIERENDER STRAHLUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 531 76.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *AUS DEN ANSÄTZEN KÖNNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 15 UND DES KAP. 15 51, 14 02/547 01 UM BIS ZU 250.0 TSD. DM, 547 02 UM BIS ZU 320.0 TSD. DM, 547 03 UM BIS ZU 250.0 TSD. DM, 14 03/892 01, 892 02, TG 82, 14 09/525 02, 531 22 UM BIS ZU 150.0 TSD. DM, TG 73, 515 99, 812 99 UND 813 99 VERSTÄRKT WERDEN.*			
526 76-9	330	EINHOLUNG VON GUTACHTEN UND BESCHAFFUNG VON INFORMATIONSMATERIAL	200.0	200.0	A 200.0 B 187.7 C 78.7
531 76-2	330	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DER TITEL KANN BIS ZU 30.0 TSD. DM AUS DEN ÜBRIGEN TITELN DER TG VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI 14 02/531 31.*	---	---	A --- C 9.3
534 76-9	330	ENTWICKLUNG VON EINRICHTUNGEN ZUM SCHUTZ VOR LÄRM, ERSCHÜTTERUNG UND NICHTIONISIERENDER STRAHLUNG	100.0	100.0	A 100.0
547 76-4	330	MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET DES SCHUTZES VOR LÄRM, ERSCHÜTTERUNG UND NICHTIONISIERENDER STRAHLUNG	---	---	A --- B 95.5 C 251.2
685 76-6	330	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE	100.0	100.0	A 100.0
883 76-6	330	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	1.800.0	1.800.0	A 1.800.0 B 766.8 C 839.7
887 76-2	330	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN ZWECKVERBÄNDE	100.0	100.0	A 100.0
892 76-5	330	EINMALIGE ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE FÜR DARLEHEN	2.600.0	2.600.0	A 3.600.0 B 3.500.0 C 720.4
893 76-4	330	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.500.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.500.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100.0	100.0	A 100.0 B 65.5 C 13.7
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.000.0	5.000.0	A 6.000.0 B 4.615.5 C 1.913.0
		78 TECHNISCHE GEWÄSSERAUFSICHT UND SONSTIGER VOLLZUG WASSERRECHTLICHER UND ABWASSERABGABERECHTLICHER VORSCHRIFTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 14 77 TG 78. AUS DER TG KÖNNEN 14 02/531 31, 547 02, 547 03, 14 06 TG 71, 74, 14 09/515 99, 812 99, 813 99 UM BIS ZU 300.0 TSD. DM UND 14 11/525 02, 531 11, TG 73 VERSTÄRKT WERDEN.*			
547 78-2	623	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 78-0	623	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A

Erläuterungen

Zu 14 03/76

Der Ansatz dient zur Förderung von Maßnahmen zum Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung.
Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Untersuchungen und Gutachten, z.B. über
   a) die Geräuschemissionen spezifischer Anlagen und Einrichtungen;
   b) die Geräuschimmissionen in lärmbelasteten Gebieten;
   c) die physiologischen und psychologischen Auswirkungen von Lärm und Erschütterungen;
   d) die Wirkung von nichtionisierender Strahlung.
2. Forschungsvorhaben und Maßnahmen zum Schutz vor Lärm und Erschütterungen durch Anwendung neuer Technologien;
3. Durchführung und Fortentwicklung von Modellvorhaben zum Schutz vor Lärm und Erschütterungen;
4. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial;
5. Zuwendungen für Maßnahmen zum Schutz vor Lärm und Erschütterungen, insbesondere für
   a) Durchführung von Forschungsvorhaben und Anwendung neuer Technologien;
   b) Durchführung von Modellvorhaben;
   c) Schutzmaßnahmen gegen Lärm und Erschütterungen von außen;
   d) Maßnahmen zur Minderung von Lärm und Erschütterungen an Anlagen, Einrichtungen und Geräten.

Die einschlägigen Richtlinien werden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen erlassen.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 1 000,0 Tsd DM infolge Wegfalls der Förderung von städtebaulichen Maßnahmen und Straßenbaumaßnahmen zur Herabsetzung der Belastung durch Lärm und Erschütterungen.

14 03 LANDESENTWICKLUNG, NATURSCHUTZ UND ERHOLUNG, UMWELTSCHUTZ - BESONDERE FACHAUFGABEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		79 ABFALLWIRTSCHAFT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 531 79.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 282 02.* *AUS DEN ANSÄTZEN KÖNNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 15 UND VON 15 51, 14 02/547 01 UM BIS ZU 250,0 TSD. DM, 547 02 UM BIS ZU 320,0 TSD. DM, 547 03 UM BIS ZU 250,0 TSD. DM, 14 03/892 01, 892 02, TG 82, 14 06 TG 71, 74, 14 09/525 02, 531 22 UM BIS ZU 150,0 TSD. DM, TG 73, TG 74, 515 99, 812 99, 813 99, 14 70 TG 73 VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI 14 77/893 01.*				
428 79-5	330	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A B C	--- 244,9 273,9
526 79-6	330	EINHOLUNG VON GUTACHTEN UND BESCHAFFUNG VON INFORMATIONSMATERIAL	500,0	500,0	A B C	500,0 3.158,2 4.162,2
531 79-9	330	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DER TITEL KANN BIS ZU 200,0 TSD. DM AUS DEN ÜBRIGEN TITELN DER TG VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI 14 02/531 31.*	---	---	A B C	--- 76,5 198,6
535 79-5	330	ENTWICKLUNG VON EINRICHTUNGEN AUF DEM GEBIET DER ABFALLWIRTSCHAFT	100,0	100,0	A	100,0
547 79-1	330	MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET DER ABFALLWIRTSCHAFT	15.500,0	15.500,0	A B C	15.500,0 40.331,9 27.564,0
662 79-0	330	SCHULDENDIENSTHILFEN AN PRIVATE UNTERNEHMEN	---	---	A	---
685 79-3	330	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE	1.400,0	1.400,0	A B C	1.400,0 2.574,6 2.780,2
863 79-7	330	DARLEHEN AN SONSTIGE	---	---	A	---
883 79-3	330	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *DAVON JEWEILS 15.000,0 TSD. DM KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 40.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 40.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	20.000,0	20.000,0	A B C	40.000,0 13.009,6 37.610,9
887 79-9	330	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN ZWECKVERBÄNDE	32.000,0	32.000,0	A B C	79.000,0 12.466,6 25.676,6
892 79-2	330	EINMALIGE ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE FÜR DARLEHEN	7.000,0	7.000,0	A	7.000,0
893 79-1	330	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE	5.000,0	5.000,0	A B C	5.000,0 42.854,2 26.623,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	81.500,0	81.500,0	A B C	148.500,0 114.716,5 124.890,3

Erläuterungen

Zu 14 03/79

Der Ansatz dient der Förderung von Maßnahmen der Abfallwirtschaft. Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Untersuchungen, Gutachten und Forschungsvorhaben, z.B. über die
   a) unter dem Gesichtspunkt der Landesentwicklung günstigste Form der Abfallentsorgung;
   b) Einsatzfähigkeit neuer Verfahren und technischer Anlagen;
   c) Methoden zur Entsorgung schwer zu beseitigender Abfallstoffe und toxischer Stoffe sowie über umweltfreundliche technische Anlagen und Verfahren;
2. Entwicklung von Geräten und Anlagen zur Beseitigung von Sondermüll und für umweltfreundliche Anlagen und Verfahren;
3. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial;
4. Zuwendungen für Maßnahmen der Abfallwirtschaft, insbesondere für
   a) Forschungs-, Entwicklungs- und Pilotvorhaben;
   b) die Errichtung von Sondermüllbeseitigungsanlagen und den Einsatz bzw. die erprobte Anwendung umweltfreundlicher technischer Anlagen und Verfahren;
   c) Maßnahmen zur Beseitigung und Behandlung sonstiger Abfälle, z.B. von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Erzeugnissen im Sinne des Tierkörperbeseitigungsgesetzes;
   d) Maßnahmen zur Beseitigung von gefährlichen Abfällen (Altlasten) mit Ausnahme von Kampfstoffen der ehemaligen deutschen Wehrmacht;
   e) die Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH.

Aus den Mitteln können auch Zinsverbilligungszuschüsse gegeben werden. Die Förderung abfallwirtschaftlicher Maßnahmen bestimmt sich nach Art. 23 und 25 BayAbfAlG.
Die einschlägigen Richtlinien werden im Einvernehmen mit den Staatsministerien der Finanzen und des Innern erlassen.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 67 000,0 Tsd DM infolge der Beendigung der Förderung von Vermeidung und Verwertung - mit Ausnahme von Mustervorhaben - gemäß Art. 23 BayAbfAlG, des Abschlusses der Sanierung des Betriebsgeländes der Chemischen Fabrik Marktredwitz und aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Zusätzlich zu den Mitteln der TG 79 sind für die Förderung bei Kap. 13 10 (Art. 10 c FAG) jährlich weitere Ausgabemittel von 47 500,0 Tsd DM und Verpflichtungsermächtigungen von 25 000,0 Tsd DM vorgesehen.
Die Bewirtschaftung dieser Haushaltsmittel wird dem Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen übertragen.

Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH (GAB)

Die GAB ist ein Kooperationsmodell zwischen dem Freistaat Bayern und der bayerischen Industrie. Aufgabe der GAB ist die organisatorische Abwicklung und die Finanzierung der mit der Sanierung von Altlasten zusammenhängenden Maßnahmen einschließlich der Bewertung von altlastenverdächtigen Flächen. Gemäß § 26 der Satzung der Gesellschaft ist der Bestand der Gesellschaft bis 31. Dezember 1999 befristet. Eine vorzeitige Auflösung der Gesellschaft erfolgt dann, wenn eine gesetzliche Regelung im Bund oder im Freistaat Bayern in Kraft tritt, die eine Finanzierung der Gefahrenbeurteilung altlastenverdächtiger Flächen und der Sanierung von Altlasten zum Gegenstand hat. Bis zu diesem Zeitpunkt hält der Freistaat Bayern an einer Beteiligung an der GAB fest.

Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan der GAB

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	1996 Tsd DM	Ergebnis 1995 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	698,0	719,0	678,0	512,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	306,0	315,0	297,0	236,0
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	9 815,0	10 045,0	11 300,0	3 872,0
4. Ausgaben für Investitionen	30,0	30,0	29,0	17,0
Zusammen	10 849,0	11 109,0	12 304,0	4 637,0
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	5 450,0	5 580,0	6 177,0	2 328,0
2. Zuwendungen des Landes	5 399,0	5 529,0	6 127,0	2 309,0
Zusammen	10 849,0	11 109,0	12 304,0	4 637,0

Personalsoll:
4 5/6 Angestellte

14 03 LANDESENTWICKLUNG, NATURSCHUTZ UND ERHOLUNG, UMWELTSCHUTZ - BESONDERE FACHAUFGABEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		80 WASSERWIRTSCHAFTLICHE RAHMENPLANUNG UND ZIELVORSTELLUNGEN DES GEWÄSSERSCHUTZES *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 531 80.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE ANSÄTZE KÖNNEN AUS 14 77/685 79 VERSTÄRKT WERDEN.* *AUS DEN ANSÄTZEN KÖNNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 15 UND DES KAP. 15 51, 14 02/547 01 UM BIS ZU 250,0 TSD. DM, 547 02 UM BIS ZU 320,0 TSD. DM, 547 03 UM BIS ZU 250,0 TSD. DM, 14 03/892 01, 892 02, 14 06 TG 71, 74, 14 09 TG 73, 515 99, 812 99 UND 813 99, 14 11/525 02, 531 11, TG 73, 14 70 TG 73 UND 74 VERSTÄRKT WERDEN.*				
526 80-3	330	EINHOLUNG VON GUTACHTEN UND BESCHAFFUNG VON INFORMATIONSMATERIAL	700,0	700,0	A	700,0
531 80-6	330	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DER TITEL KANN UM BIS ZU 120,0 TSD. DM AUS DEN ÜBRIGEN TITELN DER TG VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI 14 02/531 31.*	---	---	A C	--- 204,8
534 80-3	330	ENTWICKLUNG VON EINRICHTUNGEN AUF DEM GEBIET DER WASSERWIRTSCHAFTLICHEN RAHMENPLANUNG UND ZIELVORSTELLUNGEN DES GEWÄSSERSCHUTZES	100,0	100,0	A	100,0
547 80-8	330	MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET DER WASSERWIRTSCHAFTLICHEN RAHMENPLANUNG UND DER ERARBEITUNG VON ZIELVORSTELLUNGEN DES GEWÄSSERSCHUTZES	1.100,0	1.100,0	A	1.100,0
685 80-0	330	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.900,0	1.900,0	A C	1.900,0 204,8
		81 BODENSCHUTZ, UMWELTHYGIENE, UMWELTCHEMIE, UMWELTÖKONOMIE UND UMWELTKONZEPTE SOWIE SONSTIGE AUFGABEN DES UMWELTSCHUTZES *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 531 81.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *AUS DEN ANSÄTZEN KÖNNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 15 UND DES KAP. 15 51, 08 03 TG 53-54, 14 02/547 01 UM BIS ZU 250,0 TSD. DM, 547 02 UM BIS ZU 320,0 TSD. DM, 547 03 UM BIS ZU 250,0 TSD. DM, 14 03/892 01, 892 02, TG 82, 14 06 TG 71, 74, 14 09/525 02, 531 22 UM BIS ZU 150,0 TSD. DM, TG 73, 515 99, 812 99 UND 813 99, 14 11/525 02, 531 11, TG 73, 14 70 TG 73 VERSTÄRKT WERDEN.*				
526 81-2	330	EINHOLUNG VON GUTACHTEN UND BESCHAFFUNG VON INFORMATIONSMATERIAL	2.100,0	2.100,0	A B C	3.100,0 1.016,6 1.263,7

Erläuterungen

Zu 14 03/80
Der Ansatz dient der wasserwirtschaftlichen Rahmenplanung und der Entwicklung von Zielvorstellungen auf dem Gebiet des Gewässerschutzes.
Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:
1. Ausarbeitung, Aufstellung, Veröffentlichung und Fortschreibung von wasserwirtschaftlichen Rahmenplänen;
2. Erhebungen und wissenschaftliche Untersuchungen als Planungsgrundlagen einschließlich Entwicklung und Erprobung von geeigneten Planungsmethoden;
3. praxisbezogene Grundlagenforschung zur vorausschauenden Feststellung von Schädigungen und Gefahren für das Wasser, zur Abwasserreinigung, zur Gewässerökologie sowie zur Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln;
4. fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial.

Zu 14 03/81
Der Ansatz dient der Förderung von Maßnahmen

1. des Bodenschutzes
   (Teilbetrag 1997: 2 000,0 Tsd DM, 1998: 2 000,0 Tsd DM), insbesondere für:
   a) Gewinnung landesweiter Daten über die Beschaffenheit der Böden und des tieferen Untergrundes (naturwissenschaftliche, insbesondere geowissenschaftliche Grundlagenermittlung) und den weiteren Ausbau des Bodenkatasters;
   b) Ermittlung der Gefährdung der Böden durch Stoffeintrag, Strukturveränderungen, Erosion, Verdichtung, Flächeninanspruchnahme und Massenbewegungen;
   c) Untersuchungen über das Verhalten von Gefahrstoffen in Böden zur Entwicklung von Schwellen- und Grenzwerten;
   d) Aufbau eines landesweiten Bodeninformationssystems, insbesondere Erfassung der Datenbestände, Anpassung des Datenbanksystems sowie Übertragung vorhandener bodenkundlicher Daten auf EDV;
   e) fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial.

2. der Umwelthygiene, der Umweltchemie und sonstiger Aufgaben des Umweltschutzes und der Ökologie
   (Teilbetrag 1997: 6 300,0 Tsd DM, 1998: 6 300,0 Tsd DM)
   insbesondere für Forschungsvorhaben über umweltrelevante Stoffe und ihre Auswirkungen auf Mensch, Tier und Pflanze:
   a) Forschung auf dem Gebiet Luftverunreinigungen und menschliche Gesundheit;
   b) Waldschadensforschung;
   c) sonstige Vorhaben (z.B. Vollzug des Chemikaliengesetzes, umweltmedizinische und ökologische Wirkungsforschung, Informationssystem Umweltchemikalien, Sicherheitsforschung zur Gentechnologie).

3. der Umweltökonomie und Umweltkonzepten
   (Teilbetrag 1997: 4 200,0 Tsd DM, 1998: 4 200,0 Tsd DM),
   insbesondere für
   a) ein Programm zur Umweltberatung mittelständischer Betriebe;
   b) die Steigerung umweltfreundlichen Verhaltens der Verbrauchergruppen;
   c) die Überprüfung, Bewertung und Weiterentwicklung umweltpolitischer Instrumente hinsichtlich ihrer ökologischen Wirksamkeit und marktwirtschaftlichen Verträglichkeit;
   d) die ökonomische Bewertung von Umweltgütern, Umweltschutzmaßnahmen und Umweltschäden, umweltpolitische Kosten-Nutzen-Untersuchungen;
   e) fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial;
   f) Förderung im Rahmen der Öko-Audit-Verordnung der EU.

14 03 LANDESENTWICKLUNG, NATURSCHUTZ UND ERHOLUNG, UMWELTSCHUTZ - BESONDERE FACHAUFGABEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
531 81-5	330	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DER TITEL KANN BIS ZU 300.0 TSD. DM AUS DEN ÜBRIGEN TITELN DER TG VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI 14 02/531 31.*	---	---	A --- B 156.5 C 127.5
535 81-1	330	ENTWICKLUNG VON EINRICHTUNGEN AUF DEN GEBIETEN BODENSCHUTZ, UMWELTHYGIENE, UMWELTCHEMIE, UMWELTÖKONOMIE UND UMWELTKONZEPTE SOWIE SONSTIGER AUFGABEN DES UMWELTSCHUTZES	---	---	A ---
547 81-7	330	MASSNAHMEN AUF DEN GEBIETEN BODENSCHUTZ, UMWELTHYGIENE, UMWELTCHEMIE, UMWELTÖKONOMIE UND UMWELTKONZEPTE SOWIE SONSTIGER AUFGABEN DES UMWELTSCHUTZES	7.400.0	7.400.0	A 7.400.0 B 1.275.2 C 1.155.5
685 81-9	330	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 500.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000.0	3.000.0	A 2.000.0 B 2.280.0 C 2.655.1
		SUMME DER TITELGRUPPE	12.500.0	12.500.0	A 12.500.0 B 4.728.3 C 5.201.8
		82 UMWELTTECHNOLOGIE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 531 82.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE ANSÄTZE KÖNNEN AUS 14 03 TG 75, 76, 79, 81 VERSTÄRKT WERDEN.* *AUS DEN ANSÄTZEN KÖNNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 15 UND DES KAP. 15 51, 14 02/547 01 UM BIS ZU 250.0 TSD. DM, 547 02 UM BIS ZU 320.0 TSD. DM, 547 03 UM BIS ZU 250.0 TSD. DM, 14 03/892 01, 892 02, 14 09/525 02, TG 73, 515 99, 812 99 UND 813 99 VERSTÄRKT WERDEN.* *AUS DEN ANSÄTZEN DARF DIE ENTWICKLUNG UND ERPROBUNG NEUER EMISSIONSARMER ANTRIEBSSYSTEME FÜR KRAFTFAHRZEUGE NICHT GEFÖRDERT WERDEN.*			
428 82-0	330	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 27.8
526 82-1	330	EINHOLUNG VON GUTACHTEN UND BESCHAFFUNG VON INFORMATIONSMATERIAL	---	---	A --- B 218.9 C 375.8
531 82-4	330	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DER TITEL KANN BIS ZU 50.0 TSD. DM AUS DEN ÜBRIGEN TITELN DER TG VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI 14 02/531 31.*	---	---	A --- B 19.7 C 2.7
534 82-1	330	ENTWICKLUNG VON EINRICHTUNGEN AUF DEM GEBIET DER UMWELTTECHNOLOGIE	---	---	A ---
547 82-6	330	MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET DER UMWELTTECHNOLOGIE	3.000.0	3.000.0	A 3.300.0 B 3.868.5 C 5.076.2
685 82-8	330	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE	---	---	A --- B 2.216.1 C 1.458.0
811 82-5	330	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 17.7

Erläuterungen

Zu 14 03/82
Der Ansatz dient zur Beobachtung und Förderung technologischer Entwicklungen außerhalb der Bereiche der TG 75, 76, 79 und 81, die für den Umweltschutz besonders bedeutsam sind, sowie für die Umweltbegleitforschung "Nachwachsende Rohstoffe".
Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:
1. Untersuchungen und Gutachten, vor allem über den Stand der Technik und die Entwicklungstendenzen im Bereich der Umwelt- und umweltbezogenen Energietechnologie;
2. Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Umwelt- und umweltbezogenen Energietechnologie;
3. Förderung der Entwicklung, Erprobung und Erstanwendung oder Neueinführung von Methoden und Verfahren auf dem Gebiet der Umweltvorsorge, der Umwelt- und umweltbezogenen Energietechnologie, der Reststoffvermeidung und -verwertung oder solcher Vorhaben, die im Hinblick auf den Stand der Technik ein erhöhtes Zukunfts- und Entwicklungsrisiko beinhalten;
4. Ausarbeitung und Beschaffung von fachlichem Informations- und Dokumentationsmaterial.

Durch die Koppelung mit den Titelgruppen 75, 76, 79 und 81 soll die Möglichkeit eines verstärkten Mitteleinsatzes geschaffen werden.

Bei der Durchführung und Vergabe von Forschungsvorhaben ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sicherzustellen, daß die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 500,0 Tsd DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
883 82-8	330	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	---	---	A --- B 370.0 C 117.6
892 82-7	330	EINMALIGE ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE FÜR DARLEHEN	---	---	A ---
893 82-6	330	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000.0	1.000.0	A 1.200.0 B 1.649.0 C 31.7
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.000.0	4.000.0	A 4.500.0 B 8.387.7 C 7.062.0
		83 NATIONALPARK BERCHTESGADEN - FACHAUFGABEN - *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 531 83, 533 83 UND 813 83.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *AUS DEN ANSÄTZEN KÖNNEN 03 10 TG 52, 08 03/892 92, 14 02/547 01 UM BIS ZU 250.0 TSD. DM, 14 03/892 01, 892 02, 14 06 TG 71, TG 73, 14 11/525 02, TG 73, 14 70 TG 73 SOWIE DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 15 UND DES KAP. 15 51 VERSTÄRKT WERDEN.*			
428 83-9	185	PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
459 83-1	185	AUFWANDSENTSCHÄDIGUNGEN (NATIONALPARKBEIRAT)	---	---	A ---
531 83-3	185	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DER TITEL KANN BIS ZU 70.0 TSD. DM AUS DEN ÜBRIGEN TITELN DER TG VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI 14 02/531 31.*	---	---	A ---
533 83-1	185	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN *DER TITEL KANN BIS ZU 60.0 TSD. DM AUS DEN ÜBRIGEN TITELN DER TG VERSTÄRKT WERDEN.*	100.0	100.0	A 100.0
547 83-5	185	FACHBEZOGENE SACHAUSGABEN	750.0	750.0	A 750.0 B 94.3
685 83-7	185	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE	---	---	A ---
701 83-7	185	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
790 83-9	185	BAUMASSNAHMEN	---	---	A ---
812 83-3	185	BESCHAFFUNG VON GERÄTEN	---	---	A ---
813 83-2	185	AUSSTATTUNG VON INFORMATIONSEINRICHTUNGEN *DER TITEL KANN BIS ZU 30.0 TSD. DM AUS DEN ÜBRIGEN TITELN DER TG VERSTÄRKT WERDEN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 200.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 200.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	250.0	250.0	A 250.0
883 83-7	185	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	---	---	A ---
893 83-5	185	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.100.0	1.100.0	A 1.100.0 B 94.3
		GESAMTAUSGABEN	241.760.0	246.310.0	A 334.060.0 B 239.048.9 C 252.479.9

Erläuterungen

Zu 14 03/83

Die Planung und Verwaltung des Nationalparks Berchtesgaden obliegt dem Landratsamt Berchtesgadener Land. In TG 83 werden nur die Ausgaben nachgewiesen, die für die Durchführung von spezifischen Fachaufgaben im Sinne der V über den Alpen- und den Nationalpark Berchtesgaden (BayRS 791-4-1-U, geändert durch V vom 10. Februar 1987, GVBl S. 31) anfallen.

Die Ansätze sind insbesondere vorgesehen für:

1. Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Gebiet des Nationalparks;
2. Forschungsvorhaben und wissenschaftliche Einzeluntersuchungen im Nationalpark;
3. Herstellung von Anschauungsmaterial und Veröffentlichung von Forschungsergebnissen über natürliche und naturnahe Lebensgemeinschaften sowie den Tier- und Pflanzenbestand;
4. Errichtung und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen im Gebiet des Nationalparks;
5. Aufstellung von Hinweis- und Beschreibungstafeln; Errichtung, Ausstattung und Betrieb von Informationseinrichtungen;
6. Beschaffung von Geräten, soweit sie im Nationalpark aufgestellt werden;
7. Aufstellung und Ausarbeitung des Nationalparkplanes;
8. Förderung von besonderen Maßnahmen im Nationalpark außerhalb von Freizeit und Erholung sowie des Naturschutzes und der Landschaftspflege;
9. Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des Beirates (§ 15 der V über den Alpen- und den Nationalpark Berchtesgaden).
10. Personelle Betreuung der Informationseinrichtungen.

Weitere Ausgaben für den Nationalpark sind im Einzelplan 03 A (Kap. 03 10) veranschlagt. Soweit die Mittel in TG 83 nicht für Forschungsvorhaben an bayerische Forschungseinrichtungen (z.B. Universitäten) zugewiesen werden, dienen sie überwiegend der Verstärkung von 03 10/52 und werden rechnungsmäßig dort nachgewiesen.

Die Konditionen für die Bewilligung der Fördermittel für den Bereich des Nationalparks Berchtesgaden werden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen festgelegt.

14 03 LANDESENTWICKLUNG, NATURSCHUTZ UND ERHOLUNG, UMWELTSCHUTZ - BESONDERE FACHAUFGABEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	5.405,0	5.405,0	A 4.619,0 B 6.537,7 C 6.862,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 1.732,3 C 420,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	16.200,0	20.800,0	A 16.000,0 B 3.001,7 C 3.474,0
		GESAMTEINNAHMEN	21.605,0	26.205,0	A 20.619,0 B 11.271,7 C 10.757,4
		PERSONALAUSGABEN	12,0	12,0	A 12,0 B 1.416,7 C 1.397,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	56.853,0	56.803,0	A 58.143,0 B 65.763,8 C 71.357,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	59.785,0	59.785,0	A 58.785,0 B 35.660,7 C 22.992,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	250,0	250,0	A 250,0 B 17,7
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	124.850,0	129.450,0	A 216.850,0 B 136.181,3 C 156.727,3
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A 20,0 B 8,7 C 5,0
		GESAMTAUSGABEN	241.760,0	246.310,0	A 334.060,0 B 239.048,9 C 252.479,9
		ZUSCHUSS	220.155,0	220.105,0	A 313.441,0 B 227.777,2 C 241.722,5

14 05 ABTEILUNGEN FÜR LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN BEI DEN REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 12-7	422	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK BEI 425 12.*	---	---	A --- B 127.4 C 122.8
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A B 127.4 C 122.8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-9	422	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	26.199.4	26.684.8	A 23.687.7 B 24.038.2 C 22.814.9
422 11-7	422	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	890.8	907.3	A 1.276.0 B 817.3 C 1.149.9
422 21-5	422	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	1.515.7	1.543.8	A 2.106.0 B 1.390.6 C 916.2
422 31-3	422	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
425 01-6	422	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.215.3	7.348.9	A 7.696.2 B 6.620.0 C 6.873.2
425 11-4	422	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 12-3	422	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 256 12.*	---	---	A --- B 261.6 C 215.0
425 15-0	422	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	222.8	227.0	A 669.9 B 204.4 C 355.4
425 17-8	422	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	624.1	635.6	A 152.4 B 572.5 C 277.1
427 41-6	422	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
453 01-1	422	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 10.7 C 25.2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 14 05
Die Regierungen sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Mittelbehörden. Der Haushalt der Regierungen ist daher hinsichtlich der allgemeinen Aufgaben im Einzelplan 03 A bei Kapitel 03 08 ausgebracht. Entsprechend dem Grundsatz der Einheit der Verwaltung haben die Regierungen jedoch Aufgaben aus allen Geschäftsbereichen wahrzunehmen. Die Personalausgaben für die Fachkräfte bei den Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen werden deshalb im Kap. 14 05 veranschlagt.

Zu 14 05/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 05/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 05/422 21
Anwärterbezüge.

Zu 14 05/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 05/425 15
Der Ansatz dient dem rechnungsmäßigen Nachweis der vorübergehenden Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte und für Angestellte durch Aushilfsangestellte.

Zu 14 05/425 17
Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 14 05/427 41
Für die Beschäftigung von Praktikanten. Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/427 41 verstärkt.

Zu 14 05/453 01
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/453 01 verstärkt.

14 05 ABTEILUNGEN FÜR LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN BEI DEN REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
525 01-5	422	FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	---	---	A --- B 75.8 C 70.8
		TITELGRUPPEN			
		70 KOSTEN DER PRÜFUNG WASSERWIRTSCHAFTLICHER VORHABEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 14 77 TG 70.*			
425 70-2	623	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
459 70-1	723	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A ---
547 70-5	623	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 65.4 C 54.9
812 70-3	623	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 65.4 C 54.9
		78 TECHNISCHE GEWÄSSERAUFSICHT UND SONSTIGER VOLLZUG DER WASSERRECHTLICHEN UND ABWASSERABGABERECHTLICHEN VORSCHRIFTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG UND MIT 14 77 TG 78 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 78-4	623	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	56.0	56.0	A 56.0 C 51.9
459 78-3	623	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	1.0	1.0	A 1.0
547 78-7	623	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	186.0	186.0	A 186.0 B 163.9 C 119.8
811 78-6	623	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 78-5	623	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 25.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	243.0	243.0	A 243.0 B 188.9 C 171.7
		GESAMTAUSGABEN	36.911.1	37.590.4	A 35.831.2 B 34.245.4 C 32.924.3

Erläuterungen

Zu 14 05/525 01
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/525 01 verstärkt.

Zu 14 05/70
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 14 77 TG 70.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 14 05/78
Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern gemäß Art. 68 Abs. 2 des Bayerischen Wassergesetzes obliegende Aufgabe der technischen Gewässeraufsicht und für den Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften veranschlagt. Weitere Ansätze für diese gesetzlichen Aufgaben sind bei Kap. 14 70 TG 78 und Kap. 14 77 TG 78 vorgesehen. Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 14 77 TG 78, in welcher alle Ansätze für die genannten Aufgaben zusammengefaßt dargestellt sind.

14 05 ABTEILUNGEN FÜR LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN BEI DEN REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 127.4 C 122.8
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A B 127.4 C 122.8
		PERSONALAUSGABEN	36.725.1	37.404.4	A 35.645.2 B 33.915.3 C 32.678.8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	186.0	186.0	A 186.0 B 305.1 C 245.5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	-	-	A B 25.0
		GESAMTAUSGABEN	36.911.1	37.590.4	A 35.831.2 B 34.245.4 C 32.924.3
		ZUSCHUSS	36.911.1	37.590.4	A 35.831.2 B 34.118.0 C 32.801.5

14 06 GEOLOGISCHES LANDESAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-3	179	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	350.0	350.0	A 390.0 B 207.3 C 363.3
112 01-2	179	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	---	---	A ---
113 01-1	179	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	2.0	2.0	A 2.0 B 0.1 C 5.3
119 01-5	179	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *ENTGEGEN ART. 63 ABS. 3 SATZ 1 BAYHO DÜRFEN VERÖFFENTLICHUNGEN AN ÖFFENTLICHE DIENSTSTELLEN UND INSTITUTE, IN EINZELFÄLLEN AUCH AN SONSTIGE PERSONEN, UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN, SOWEIT EIN DIENSTLICHES INTERESSE DAFÜR BESTEHT UND DER WERT IM EINZELFALL 250 DM NICHT ÜBERSTEIGT. BEI HÖHEREM WERT IST DIE EINWILLIGUNG DER OBERSTEN DIENSTBEHÖRDE ERFORDERLICH.* *VGL. VERMERK BEI 513 01.*	160.0	160.0	A 180.0 B 144.4 C 160.7
119 02-4	179	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER AUSSENSTELLE BAMBERG *VGL. VERMERK BEI TG 74.*	---	---	A ---
119 49-9	179	VERMISCHTE EINNAHMEN	1.0	1.0	A 1.0 B 11.3 C 0.3
124 01-8	179	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	5.9	5.9	A 5.9 B 6.3 C 6.4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-3	179	ZUSCHUSS DES BUNDES FÜR GEOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 547 04.*	---	---	A --- C 300.0
256 12-5	179	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK BEI 425 12 UND 426 12.*	---	---	A ---
271 01-9	179	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A --- B 1.6 C 3.1
282 01-6	179	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK BEI TG 73.*	---	---	A ---
282 02-5	179	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN (AUSSENSTELLE BAMBERG) *VGL. VERMERK BEI TG 75.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	518.9	518.9	A 578.9 B 371.0 C 839.1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 14 06
Das Geologische Landesamt ist eine dem Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen unmittelbar nachgeordnete Behörde (Landeszentralbehörde). Die Aufgaben des Geologischen Landesamtes umfassen lt. Gesetz vom 27. Juli 1970 (BayRS 200-91-U), geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 19. Februar 1971:
1. Die geowissenschaftliche Landesaufnahme auf den Gebieten der Geologie, insbesondere der Lagerstätten-, Hydro- und Ingenieurgeologie, Geophysik, Geochemie und Bodenkunde sowie die Auswertung der Ergebnisse in der Weise, daß sie für Wirtschaft, Wissenschaft und Behörden nutzbringend werden;
2. die Erstellung und Veröffentlichung der amtlichen geologischen, bodenkundlichen und sonstigen einschlägigen geowissenschaftlichen Karten;
3. die anwendungsorientierte Forschung, insbesondere die geowissenschaftliche Untersuchung und Beurteilung aller Bodenschätze und ihrer Lagerstätten einschl. der Steine und Erden, des Wassers und des Bodens sowie die Untersuchung einschlägiger geowissenschaftlicher Fragen des Umweltschutzes;
4. die Anlage und Führung der erforderlichen Archive, Arbeits- und Belegsammlungen als zentrale Sammelstelle für Bohrergebnisse, Gesteins- und Bodenproben sowie für Beobachtungs- und Meßdaten über Struktur und Aufbau des tieferen Untergrunds;
5. die Herausgabe geowissenschaftlicher Veröffentlichungen aus dem Aufgabenbereich des Amtes;
6. die Pflege der Zusammenarbeit mit den geowissenschaftlichen Fachbereichen der Hochschulen und mit anderen geowissenschaftlichen Institutionen.

Des weiteren ist das Geologische Landesamt die für die Durchforschung nach nutzbaren Lagerstätten sowie für die Sammlung und Bearbeitung der gewonnenen Ergebnisse zuständige geologische Landesanstalt für das Gebiet des Freistaates Bayern im Sinne des § 1 des Lagerstättengesetzes vom 4. Dezember 1934 (RGBl S. 1223).

Zu 14 06/111 01
1997 gegenüber 1996:
Weniger 40,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 14 06/119 01
1997 gegenüber 1996:
Weniger 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 14 06/119 02
Vgl. Erläuterung zu TG 74.

Zu 14 06/124 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	5,9	5,9

Zu 14 06/251 01
Ob und in welcher Höhe ein Zuschuß des Bundes für geologische Untersuchungen gewährt wird, steht nicht fest.

Zu 14 06/256 12
Ob und in welcher Höhe Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit erfolgen, steht nicht fest.

Zu 14 06/282 01
Ob und in welcher Höhe Zuschüsse Dritter für Forschungszwecke gewährt werden, steht nicht fest.

Zu 14 06/282 02
Ob und in welcher Höhe Zuschüsse Dritter für Forschungszwecke gewährt werden, steht nicht fest.

14 06 GEOLOGISCHES LANDESAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-7	179	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	6.880.1	7.007.6	A B C	6.215.0 6.312.5 5.712.8
422 11-5	179	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	294.5	300.0	A B C	656.0 270.2 457.7
422 31-1	179	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	164.2	167.3	A B C	85.0 150.6 110.2
425 01-4	179	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.539.4	5.642.0	A B C	4.937.2 5.082.4 5.184.2
425 11-2	179	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	14.3	14.3	A	14.3
425 12-1	179	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 256 12.*	---	---	A	---
425 15-8	179	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	288.0	293.4	A B C	355.1 264.2 252.7
425 17-6	179	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	101.6	103.5	A B C	--- 93.2 62.6
425 41-6	179	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A	---
426 01-3	179	LÖHNE DER ARBEITER	646.0	666.0	A B C	710.0 580.1 655.1
426 12-0	179	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 256 12.*	---	---	A	---
427 41-4	179	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 2.9 2.9
451 01-1	179	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A B C	--- 28.7 29.7
453 01-9	179	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 11.8 20.4

Erläuterungen

Zu 14 06/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen	3,4	3,4

Zu 14 06/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 06/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen	0,9	0,9

Zu 14 06/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 06/425 15
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 06/425 17
Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 14 06/425 41
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/425 41 verstärkt.

Zu 14 06/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 06/427 41
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/427 41 verstärkt.

Zu 14 06/451 01
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/451 01 verstärkt.

Zu 14 06/453 01
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/453 01 verstärkt.

14 06 GEOLOGISCHES LANDESAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-9	179	GESCHÄFTSBEDARF	30.5	31.0	A B C	30.0 29.6 25.5
512 01-8	179	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	27.0	27.0	A B C	26.0 24.7 23.2
513 01-7	179	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 01.*	40.2	40.2	A B C	40.2 40.2 34.8
514 01-6	179	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	55.0	55.0	A B C	45.0 55.1 46.9
515 01-5	179	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	31.0	31.5	A B C	31.0 26.9 24.1
515 21-1	179	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN, WARTUNG	140.0	140.0	A B C	159.0 124.9 126.2

Erläuterungen

Zu 14 06/513 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	16,6	16,6
2. Laufende Fernmeldekosten	22,6	22,6
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	40,2	40,2

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse - (-)

Zu 14 06/514 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Betriebsstoffe	27,0	27,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	28,0	28,0
Zusammen	55,0	55,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1997	Soll 1998	Soll 1996	am 1.2.1996
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Kombiwagen	11	11	11	11
Geländewagen	1	1	1	1

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	55,0	55,0
Personalausgaben	157,6	162,5
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	44,0	142,0
Zusammen	256,6	359,5

Zu 14 06/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	24,0	24,0
2. Wartung und Reparaturen	7,0	7,5
Zusammen	31,0	31,5

Zu 14 06/515 21
Für dringend notwendige Modernisierung und Vervollständigung der Facheinrichtungen:

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Ergänzung der Geräte für Foto-, Karto- und Reprografie	3,0	3,0
2. Ergänzung und Modernisierung der Laboratorien für Geochemie und Gesteinsaufbereitung	6,0	9,0
3. Ergänzung der instrumentellen Ausrüstung der bodenmechanischen, bodenchemischen sowie bodenphysikalischen Labors	20,0	26,0
4. Vervollständigung der geowissenschaftlichen Feldausrüstung	2,0	2,0
5. Vervollständigung der Speziallabors	22,0	13,0
6. Unterhaltung und Wartung der Geräte für die Fachaufgaben	87,0	87,0
Zusammen	140,0	140,0

14 06 GEOLOGISCHES LANDESAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
516 01-4	179	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	6.6	6.6	A B C	6.6 6.3 4.4
517 01-3	179	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	225.0	225.0	A B C	250.0 196.0 211.1
517 05-9	179	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	240.0	240.0	A B C	220.0 215.6 179.4
518 01-2	179	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	66.0	66.0	A B C	66.0 56.1 56.1
518 11-0	179	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	15.0	15.0	A B C	13.0 13.0 10.6
519 01-1	179	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	105.2	105.2	A B C	120.0 88.4 98.0
525 01-3	179	FORTBILDUNG	---	---	A B C	--- 7.9 7.0
527 01-1	179	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	260.0	260.0	A B C	250.0 230.6 217.3
527 11-9	179	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	6.0	6.0	A B C	6.0 3.4 12.0
531 11-3	179	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	165.0	165.0	A B C	250.0 128.9 146.8

Erläuterungen

Zu 14 06/516 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Dienstkleidung für Kraftfahrer	1,2	1,2
2. Schutzkleidung für das Hauswirtschaftspersonal	0,4	0,4
3. Schutzkleidung für das Laborpersonal	2,7	2,7
4. Schutzkleidung für Tätigkeiten in Fels- und Steilhängen	1,3	1,3
5. Unterhaltung und Instandsetzung	1,0	1,0
Zusammen	6,6	6,6

Zu 14 06/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	160,0	160,0
2. Steuern und Abgaben	19,0	19,0
3. Geräte	30,0	30,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	16,0	16,0
Zusammen	225,0	225,0

Zu 14 06/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	80,0	80,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	160,0	160,0
Zusammen	240,0	240,0

Zu 14 06/519 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	105,2	105,2

Zu 14 06/525 01
Der Ansatz wird aus 14 02/525 01 verstärkt.

Zu 14 06/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 31 (31)

Zu 14 06/531 11

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Druckkosten für geologische und bodenkundliche Karten von Bayern 1 : 25 000 mit Erläuterungen und Karten anderer Maßstäbe	120,0	120,0
2. Druckkosten für das Fortsetzungswerk "Geologica Bavarica" und für andere wissenschaftliche Werke	30,0	30,0
3. Druckkosten für die Schriftenreihe "Fachberichte GLA"	10,0	10,0
4. Sonstige Veröffentlichungen	5,0	5,0
Zusammen	165,0	165,0

Zu 1.:
Das Kartenwerk umfaßt je etwa 500 einzelne Blätter der Geologischen Karte und der Bodenkarte von Bayern 1 : 25 000. Das gesamte Werk kann erst im Laufe von Jahrzehnten vollständig erscheinen; es stellt die Grundlage für jegliche Planungsarbeiten (u.a. für Bergbau, Industrie, Grund- und Tiefbau, Beschaffung von Trink- und Brauchwasser, Land- und Forstwirtschaft, Raum- und Landschaftsplanung, Landschaftsschutz usw.) dar.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 85,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

14 06 GEOLOGISCHES LANDESAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
531 22-0	179	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	20.0	29.0	A
532 11-2	179	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A
546 49-2	179	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.5	3.5	A 3.5 B 2.5 C 3.2
547 01-7	179	AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON SPEZIELLEN FACHAUFGABEN DES GEOLOGISCHEN LANDESAMTES *AUS DEM ANSATZ KANN 14 06 TG 74 VERSTÄRKT WERDEN.*	210.0	210.0	A 230.0 B 189.3 C 193.2
547 02-6	179	AUSGABEN FÜR GEOLOGISCHE AUFSCHLUSSARBEITEN, BOHRUNGEN UND SCHÜRFE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *AUS DEM ANSATZ KANN 14 06 TG 74 VERSTÄRKT WERDEN.*	120.0	120.0	A 100.0 B 122.9 C 108.4
547 04-4	179	AUSGABEN FÜR GEOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 251 01.* *AUS DEM ANSATZ KANN 14 06 TG 74 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- C 300.0
547 05-3	179	AUSGABEN FÜR INFORMATIONSZENTRUM GEOFIZ	5.0	5.0	A 4.6 B 4.0 C 1.2
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-9	179	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	---	---	A

Erläuterungen

Zu 14 06/531 22
Erstellung von Beiträgen zu Ausstellungen, Lehrmaterial für Schulungskurse, Veröffentlichung von Tätigkeitsberichten u.a.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 14 06/532 11
Der Ansatz wird aus 14 02/532 11 verstärkt.

Zu 14 06/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,4	2,4
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,7	0,7
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,4	0,4
Zusammen	3,5	3,5

Zu 14 06/547 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unterhaltung und Materialbedarf für die Laboratorien	103,0	103,0
2. Materialbedarf für die verschiedenen fachspezifischen Sachgebiete	20,0	20,0
3. Bedarf für Sammlungen und Dünnschliffe	6,0	6,0
4. Entschädigung für Aushilfsangestellte	16,0	16,0
5. Materialbedarf für die Dokumentation	10,0	10,0
6. Digitalisieren von bodenkundlichen und geologischen Karten	55,0	55,0
Zusammen	210,0	210,0

Zu 14 06/547 02
Bei der geologischen Landesaufnahme und bei der Prospektion von Rohstoffvorkommen ist es unerläßlich, sich durch Bohrungen und Schürfe Einblick in den Untergrund zu verschaffen. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse sind für viele umweltrelevante Planungen (z.B. wasserwirtschaftliche Rahmenplanung, Kiesabbauplanung, Müllbeseitigung usw.) sowie für wirtschaftsbezogene Planungen und Projekte (Rohstoffprogramm) von großer Bedeutung.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 06/547 04
Ob und in welcher Höhe ein Bundeszuschuß für geologische Untersuchungen gewährt wird, steht nicht endgültig fest. Vgl. Erläuterung zu 251 01.

Zu 14 06/547 05
Um Forschungsvorhaben kosten-, zeit- und personalsparend ansetzen und durchführen zu können, bedarf es des Zugriffs auf die Datenbestände der Fachinformationszentren. Es handelt sich dabei insbesondere um das Fachinformationszentrum für Rohstoffgewinnung-Geowissenschaften-Wasserwirtschaft (GEOFIZ) in der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover, die Datenbanken des Umweltbundesamtes Berlin sowie um die von der Zentralstelle für Agrardokumentation und -information (ZADI) bereitgestellte Datenbank ENVIROLINE.
Infolge des von der Umweltministerkonferenz beschlossenen weiteren Ausbaues des arbeitsteiligen Bund-Länder "Dokumentationsverbund Umwelt" ist außerdem abzusehen, daß in den kommenden Jahren ein Zugriff auf die angestrebten Faktendatenbanken, insbesondere im Bereich der Stoffdaten, unerläßlich ist.

14 06 GEOLOGISCHES LANDESAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-6	179	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	44.0	142.0	A 77.6 C 55.6
812 01-5	179	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *VGL. VERMERK BEI 817 01.*	380.0	380.0	A 330.0 B 336.9 C 158.4
817 01-0	179	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND *DER ANSATZ KANN AUS 812 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSGABEN FÜR FORSCHUNGSAUFGABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE ANSÄTZE KÖNNEN AUS 14 03 TG 70, 71, 74, 75, 78, 79, 80, 81 UND 83 VERSTÄRKT WERDEN.* *AUS DEN ANSÄTZEN KANN FÜR FORSCHUNGSAUFGABEN DIE TG 99 VERSTÄRKT WERDEN.*			
428 71-6	179	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	15.0	15.0	A 15.0 B 1.098.6 C 1.245.7
459 71-8	179	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A --- B 3.5 C 2.8
547 71-2	179	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	285.0	285.0	A 285.0 B 748.9 C 1.377.9
812 71-0	179	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 229.5 C 311.0
813 71-9	179	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 439.7 C 58.4
817 71-5	179	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	300.0	300.0	A 300.0 B 2.520.2 C 2.995.8
		73 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 01.*			
428 73-4	179	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 73-6	179	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A ---
547 73-0	179	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 14 06/811 01 Tsd DM

1998

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 VW Kombi, Baujahr 1987, Fahrleistung am 1.2.96 109 040 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 VW Syncro, 81 kW, 3türig mit Katalysator 44,0

1998

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Mercedes Geländewagen, Baujahr 1983, Fahrleistung am 1.2.96 88 082 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Geländefahrzeug mit Bohrgerät 142,0

Zu 14 06/812 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
Ersatzbeschaffungen:		
Röntgen-Pulver-Diffraktometer	235,0	-
Trockenschnitt-Gesteinschleifmaschine	45,0	-
Universalprüfmaschine	-	175,0
Gesteinssäge	-	41,0
Filmentwicklungsmaschine Eskofot 965	-	30,0
2 Laborspülmaschinen	-	40,0
Trockenschrank	-	11,0
Temperaturprüfschrank	-	60,5
Ergänzungsbeschaffungen:		
Kreisringschergerät (7/10 cm)	40,0	-
Erstbeschaffungen:		
Präzisionsentfernungsmesser	25,0	-
Inklinometer-Bohrlochsonde	35,0	-
automatischer Gaspyknometer	-	22,5
Zusammen	380,0	380,0

Zu 14 06/71

Die Mittel sind vorgesehen für geophysikalische und hydrogeologische Untersuchungen im Deckgebirge Bayerns, für die Grundlagenarbeiten zur Erstellung einer geotechnischen Risikofaktorenkarte in Südbayern und zur geochemischen Landesaufnahme sowie für die Inventur der Böden Bayerns. Aus der Titelgruppe werden auch Ausgaben für Untersuchungen im Umfeld der kontinentalen Tiefbohrung bestritten.

Durch die Koppelung mit Kapitel 14 03 Titelgruppen 70, 71, 74, 75, 78, 79, 80, 81 und 83 sollen Möglichkeiten eröffnet werden, zeitlich begrenzte Forschungen auf umweltrelevanten Gebieten, insbesondere der Ökosysteme Boden - Wasser - Umwelt, schnell, evtl. im Zusammenwirken mit anderen Forschungseinrichtungen, durchführen zu können.

Zu 14 06/73

Ob und in welcher Höhe ein Zuschuß gewährt wird, steht nicht fest.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 73-8	179	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
813 73-7	179	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		74 BETRIEBSAUSGABEN DER AUSSENSTELLE BAMBERG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 02.* *DIE ANSÄTZE KÖNNEN AUS 14 03 TG 70, 71, 74, 75, 78, 79, 80, 81, 14 06/547 01, 547 02 UND 547 04 VERSTÄRKT WERDEN.*			
428 74-3	179	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 117.9 C 122.1
459 74-5	179	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A ---
547 74-9	179	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	405.0	405.0	A 360.0 B 516.2 C 388.9
812 74-7	179	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	170.0	170.0	A 300.0 B 274.5 C 254.9
		SUMME DER TITELGRUPPE	575.0	575.0	A 660.0 B 908.6 C 765.9
		75 AUSGABEN DER AUSSENSTELLE BAMBERG AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 282 02.*			
428 75-2	179	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 75-4	179	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACH-AUSGABEN	---	---	A ---
547 75-8	179	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 75-6	179	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A

Erläuterungen

Zu 14 06/74
Durch die Koppelung der TG 74 mit Kapitel 14 03 TG 70, 71, 74, 75, 78, 79, 80 und 81 sowie Kap. 14 06 Titel 547 01, 547 02 und 547 04 sollen Möglichkeiten geschaffen werden, zeitlich begrenzte Forschungen durchführen zu können.

Zu 14 06/547 74
1997 gegenüber 1996:
Mehr 45,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 06/812 74	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Ersatzbeschaffungen:		
Automatischer Probengeber für Fießinjectionssystem zur Bestimmung von Arsen und Selen (FIAS)	-	35,0
Atom-Absorptions-Spektroskop zur Einzel-Element-Bestimmung	-	40,0
Röntgenröhre für Röntgenfluoreszenzanalysator . .	-	20,0
2. Ergänzungsbeschaffungen:		
teilw. Nachrüstung der GC/MS-Systeme	-	75,0
3. Erstbeschaffung:		
Meßgerät zur Bestimmung der Korngrößenverteilung in Bodenproben einschl. teilw. Vor- und Aufbereitung, automatischem Probengeber und Auswertemodul . . .	170,0	-
Zusammen	170,0	170,0

14 06 GEOLOGISCHES LANDESAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		99 BETRIEB EINER DATENSTATION *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE TITEL 515 99, 812 99 UND 813 99 KÖNNEN AUS 14 03 TG 79 UND 81 UM BIS ZU 100,0 TSD. DM VERSTÄRKT WERDEN.* *DIE ANSÄTZE KÖNNEN FÜR FORSCHUNGSAUFGABEN AUS TG 71 VERSTÄRKT WERDEN.*			
513 99-0	179	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	25.0	25.0	A 52.0 B 15.2 C 13.3
515 99-8	179	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	130.0	130.0	A 140.0 B 155.3 C 171.8
518 99-5	179	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
519 99-4	179	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A
522 99-9	179	VERBRAUCHSMITTEL	15.0	15.0	A 15.0 B 11.9 C 12.9
525 99-6	179	AUS- UND FORTBILDUNG	50.0	50.0	A 60.0 B 43.5 C 8.9
533 99-6	179	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	5.0	5.0	A 5.0 B 1.9 C 2.3
534 99-5	179	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	40.0	45.0	A 50.0 B 34.3 C 1.1
535 99-4	179	MIETEN FÜR SOFTWARE	---	---	A --- C 11.7
812 99-8	179	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	195.0	170.0	A 78.0 B 58.4 C 98.2
813 99-7	179	ERWERB VON SOFTWARE	60.0	80.0	A 50.0 B 81.3 C 56.2
		SUMME DER TITELGRUPPE	520.0	520.0	A 450.0 B 401.8 C 376.4
		GESAMTAUSGABEN	17.518.1	17.892.1	A 16.641.1 B 18.530.4 C 18.669.8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu 14 06/99
Die Mittel sind bestimmt für den Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung zur programmgesteuerten wissenschaftlich-technischen Auswertung der anfallenden Meß- und Labordaten und als archivgestützte Datendokumentation.

Zu 14 06/513 99	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	-	-
2. Laufende Fernmeldekosten	25,0	25,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	-	-
Zusammen	25,0	25,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 27,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 06/515 99	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	15,0	15,0
2. Wartung und Reparaturen	115,0	115,0
Zusammen	130,0	130,0

Zu 14 06/534 99	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Datenerfassung durch Dritte	-	-
2. Softwareentwicklung durch Dritte	20,0	10,0
3. Sonstiges	20,0	25,0
Zusammen	40,0	45,0

Zu 14 06/812 99	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	150,0	-
2. Beschaffung von Peripherie-Geräten	45,0	170,0
Zusammen	195,0	170,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 117,0 Tsd DM für die Beschaffung einer Windows-NT-Serverkonfiguration als Ersatz für einen Unix-Rechner MX 500/90 sowie für die Beschaffung einer grafischen Workstation.

Zu 14 06/813 99
1998 gegenüber 1997:
Mehr 20,0 Tsd DM für die Beschaffung von Benutzerlizenzen, insbesondere im Bereich Kartografie und Textverarbeitung.

14 06 GEOLOGISCHES LANDESAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	518.9	518.9	A 578.9 B 369.4 C 536.0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 1.6 C 303.1
		GESAMTEINNAHMEN	518.9	518.9	A 578.9 B 371.0 C 839.1
		PERSONALAUSGABEN	13.943.1	14.209.1	A 12.987.6 B 14.016.6 C 13.858.9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.726.0	2.741.0	A 2.817.9 B 3.093.5 C 3.818.2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	849.0	942.0	A 835.6 B 1.420.3 C 992.7
		GESAMTAUSGABEN	17.518.1	17.892.1	A 16.641.1 B 18.530.4 C 18.669.8
		ZUSCHUSS	16.999.2	17.373.2	A 16.062.2 B 18.159.4 C 17.830.7

14 09 LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-7	330	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	6.000,0	6.000,0	A 6.000.0 B 5.571,4 C 5.765,8
111 03-5	330	AUSLAGEN UND AUSLAGENARTIGE ENTGELTE AUFGRUND DES ATOMGESETZES *VGL. VERMERK BEI 526 71.*	---	---	A ---
111 11-5	330	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE ANLÄSSLICH UMWELTGEFÄHRDENDER EREIGNISSE *VGL. VERMERK BEI 527 02, 547 06.*	---	---	A ---
112 01-6	330	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	30.0	30.0	A 35.0 B 23.1 C 29.0
113 01-5	330	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	50.0	50.0	A 25.0 B 148.7 C 125.7
119 01-9	330	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *ENTGEGEN ART. 63 ABS. 3 SATZ 1 BAYHO DÜRFEN VERÖFFENTLICHUNGEN AN ÖFFENTLICHE DIENSTSTELLEN UND INSTITUTE, AN ABGEORDNETE, SENATOREN, ZU WISSENSCHAFTLICHEN ZWECKEN, ZU INFORMATIONSZWECKEN, IN EINZELFÄLLEN AUCH AN ANDERE STELLEN UND PERSONEN UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN, SOWEIT EIN DIENSTLICHES INTERESSE DAFÜR BESTEHT.*	30.0	30.0	A 30.0 B 31.0 C 26.1
119 02-8	330	EINNAHMEN AUS DER VERÖFFENTLICHUNG DER ERGEBNISSE DER BIOTOP- UND ARTENSCHUTZKARTIERUNG *VGL. VERMERK BEI 531 22.*	20.0	20.0	A 20.0 B 18.9 C 21.5
119 49-3	330	VERMISCHTE EINNAHMEN	80.0	80.0	A 30.0 B 87.9 C 84.5
124 01-2	330	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-0	330	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	160.0	160.0	A 166.0 C 108.0
251 01-7	330	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR FORSCHUNGSVORHABEN *VGL. VERMERK BEI TG 73.*	---	---	A ---
256 12-9	330	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK BEI 425 12.*	---	---	A ---
282 01-0	330	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK BEI TG 73.*	640.0	200.0	A 60.0 B 772.1 C 60.0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 14 09
Dem Bayerischen Landesamt für Umweltschutz als einer dem Bayerischen Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen unmittelbar nachgeordneten Behörde (Landesoberbehörde) sind gemäß § 2 der Verordnung über das Bayerische Landesamt für Umweltschutz (BayRS 200-92-U) auf dem Gebiet des Umweltschutzes einschließlich des Naturschutzes die Ermittlung von Grundlagen, die Behandlung von Grundsatzfragen, die Ausarbeitung von Zielvorstellungen und die Behandlung von Fachfragen als Aufgaben übertragen worden. Für diese Aufgabenbereiche nimmt das Landesamt für Umweltschutz auch Vollzugsaufgaben wahr soweit sie ihm insbesondere durch Gesetz oder Rechtsverordnung übertragen sind.

Zu 14 09/111 01
Gebühren für kostenpflichtige Amtshandlungen auf dem Gebiet des Strahlenschutzes und im Vollzug der Atomkostenverordnung, des Benzin-Blei-Gesetzes, der Abfall- und Reststoffüberwachungs-Verordnung sowie für Gutachtertätigkeit in Verwaltungs- und Gerichtsverfahren.

Zu 14 09/111 03
Ob und in welcher Höhe Auslagen erstattet werden, steht noch nicht fest.

Zu 14 09/111 11
Ob und in welcher Höhe Entgelte aus Inanspruchnahme des Landesamtes für Umweltschutz eingehen, steht nicht fest.

Zu 14 09/113 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 25,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 14 09/119 49
1997 gegenüber 1996:
Mehr 50,0 Tsd DM nach dem vorausssichtlichen Anfall.

Zu 14 09/241 01
Erstattung von Zweckausgaben nach Art. 104a GG durch den Bund.

Zu 14 09/282 01
Hierunter fallen auch Einnahmen aufgrund von Vereinbarungen mit anderen Ländern.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 580,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 440,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
341 01-9	330	ERSTATTUNG VON INVESTITIONSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN *VGL. VERMERK BEI 812 71 UND 813 71.*	20.0	20.0	A 20.0 B 58.0
		TITELGRUPPEN			
		99 EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DES ELEKTRONENRECHNERS			
380 99-4	990	EINNAHMEN AUS DER MITBENUTZUNG DES ELEKTRONENRECHNERS DURCH ANDERE STAATLICHE DIENSTSTELLEN	10.0	10.0	A 210.0 B 210.0 C 160.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.0	10.0	A 210.0 B 210.0 C 160.0
		GESAMTEINNAHMEN	7.040.0	6.600.0	A 6.596.0 B 6.921.1 C 6.380.6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-1	330	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	17.101.8	17.418.8	A 14.038.8 B 15.594.7 C 14.249.8
422 11-9	330	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	2.257.2	2.299.0	A 2.701.0 B 2.070.9 C 2.195.5
422 21-7	330	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	---	---	A 362.0 C 30.7
422 31-5	330	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	97.0	98.8	A --- B 89.0
422 41-3	330	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A ---
425 01-8	330	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	11.248.2	11.456.6	A 11.540.0 B 10.320.3 C 10.504.5
425 11-6	330	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	120.0	120.0	A 120.0 B 93.6 C 122.4
425 12-5	330	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 256 12.*	---	---	A ---
425 15-2	330	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 14 09/341 01
Erstattung von Investitionen durch Kernkraftwerksbetreiber.

Zu 14 09/380 99
Erstattung von Ausgaben für die Inanspruchnahme des Elektronenrechners.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 200,0 Tsd DM wegen Verlagerung von DV-Arbeiten des Landtags auf andere Rechner.

Zu 14 09/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	3,0	3,0

Zu 14 09/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

Zu 14 09/422 41
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/422 41 verstärkt.

Zu 14 09/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	3,0	3,0

Zu 14 09/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.
Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

Zu 14 09/425 12
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 09/425 15
Der Ansatz dient dem rechnungsmäßigen Nachweis der vorübergehenden Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte und für Angestellte durch Aushilfsangestellte.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 17-0	330	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	656.8	669.0	A B C	325.0 602.6 536.8
425 41-0	330	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A B C	--- 3.2 9.8
426 01-7	330	LÖHNE DER ARBEITER	877.0	904.5	A B C	1.080.0 788.0 943.7
426 05-3	330	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 11-5	330	LÖHNE FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ARBEITER	12.0	12.0	A B C	10.0 7.5 9.9
427 41-8	330	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
451 01-5	330	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A B C	--- 54.1 58.4
453 01-3	330	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 25.3 117.8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-3	330	GESCHÄFTSBEDARF	102.0	102.0	A B C	100.0 87.7 88.9
512 01-2	330	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	80.0	89.0	A B C	85.0 77.3 75.7
513 01-1	330	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	270.0	270.0	A B C	265.0 264.3 330.9

Erläuterungen

Zu 14 09/425 17
Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 14 09/425 41
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/425 41 verstärkt.

Zu 14 09/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

Zu 14 09/426 11
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

Zu 14 09/427 41
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/427 41 verstärkt.

Zu 14 09/451 01
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/451 01 verstärkt.

Zu 14 09/453 01
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/453 01 verstärkt.

Zu 14 09/513 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	85,0	85,0
2. Laufende Fernmeldekosten	181,0	181,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	4,0	4,0
Zusammen	270,0	270,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse 8 10)
b) Nebenanschlüsse - (-)

14 09 LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
514 01-0	330	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	153.0	153.0	A 150.0 B 154.9 C 161.9
515 01-9	330	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	97.0	97.0	A 95.0 B 83.3 C 74.9
515 21-5	330	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN, WARTUNG	320.0	335.0	A 330.0 B 289.6 C 442.8
516 01-8	330	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	13.0	13.0	A 13.0 B 9.5 C 11.9
517 01-7	330	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	486.0	486.0	A 415.3 B 423.0 C 444.2

Erläuterungen

Zu 14 09/514 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Betriebsstoffe	81,0	81,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	72,0	72,0
Zusammen	153,0	153,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1997	Soll 1998	Soll 1996	am 1.2.1996
Personenkraftwagen	2	2	3	3
Pkw-Kombi	3	3	2	2
Wartungswagen/Kleintransporter	6	6	6	6
Meßfahrzeuge	6	6	6	6
Meßzug	1	1	1	1
Geländefahrzeuge	1	1	1	1
Spezialanhänger	1	1	1	1
Kleinanhänger	1	1	1	1

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	153,0	153,0
Personalausgaben	667,0	667,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	403,9	219,0
Zusammen	1 223,9	1 039,0

Zu 14 09/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	12,0	12,0
2. Wartung und Reparaturen	85,0	85,0
Zusammen	97,0	97,0

Zu 14 09/515 21

Der Ansatz dient zur Beschaffung und Unterhaltung von Geräten für Fachaufgaben und für den Laborbereich.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erstbeschaffung	29,0	40,0
2. Ergänzung	19,0	19,0
3. Ersatzbeschaffung	113,0	115,0
4. Wartung und Instandsetzung	159,0	161,0
Zusammen	320,0	335,0

Zu 14 09/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	321,1	321,1
2. Steuern und Abgaben	51,5	51,5
3. Geräte	1,1	1,1
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	112,3	112,3
Zusammen	486,0	486,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 70,7 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf; insbesondere durch zusätzlichen Reinigungsaufwand infolge Bezug des Dienstgebäudes Heßstraße.

14 09 LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 05-3	330	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	178.1	178.1	A 200.0 B 170.1 C 201.1
518 01-6	330	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2.010,6	2.010,6	A 1.959,2 B 1.981.1 C 1.922.4
518 11-4	330	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	31,0	31.0	A 35.0 B 20.5 C 8.7
519 01-5	330	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	73,3	79.3	A 108.0 B 65.9 C 77.4
522 01-0	330	VERBRAUCHSMITTEL FÜR LABORATORIEN UND MOBILE MESS-SYSTEME	167,0	167.0	A 165.0 B 144.8 C 134.7
525 01-7	330	FORTBILDUNG	---	---	A --- B 65.9 C 49.8
525 02-6	330	ABHALTUNG VON FORTBILDUNGSKURSEN *DER ANSATZ KANN AUS 14 03 TG 74, 75, 76, 79, 81 UND 82 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- C 29.1
527 01-5	330	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	390,0	400.0	A 400.0 B 342.8 C 382.5
527 02-4	330	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ANLÄSSLICH UMWELTGEFÄHRDENDER EREIGNISSE *ZU 527 02, 547 06:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 65 V.H. DER ISTEINNAHME BEI 111 11.*	1,0	1.0	A 1.0
527 11-3	330	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	12,0	12.0	A 11.3 B 10.7 C 6.5
531 11-7	330	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	100,0	100.0	A 100.0 B 99.3 C 94.5
531 22-4	330	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 02.* *DER TITEL KANN AUS 14 03 TG 72, 76, 79, 81 UM BIS ZU 150,0 TSD. DM VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 63.5 C 31.4
532 11-6	330	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- C 39.6
546 49-6	330	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	6,0	6.0	A 20.0 B 16.9 C 11.8

Erläuterungen

Zu 14 09/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	55.6	55.6
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	122.5	122.5
Zusammen	178.1	178.1

1997 gegenüber 1996:
Weniger 21.9 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/518 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 51.4 Tsd DM infolge Mieterhöhungen.

Zu 14 09/519 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	-	-
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	73.3	79.3
Zusammen	73.3	79.3

1997 gegenüber 1996:
Weniger 34.7 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/525 01
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/525 01 verstärkt.

Zu 14 09/525 02
Der Verstärkungsvermerk ist erforderlich, um im Auftrag des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen Fortbildungsveranstaltungen durchführen zu können.

Zu 14 09/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 23 (33)

Zu 14 09/531 11
Herausgabe von wissenschaftlichen Schriftenreihen, lufthygienischen und strahlenhygienischen Monats- und Jahresberichten.

Zu 14 09/531 22
Herausgabe von Ergänzungen zur Loseblattsammlung Naturschutzgebiete, von Informationsmaterial aus dem Bereich Abfallwirtschaft, Naturschutz- und Landschaftspflege.

Zu 14 09/532 11
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/532 11 verstärkt.

Zu 14 09/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3.0	3.0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	3.0	3.0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	-	-
Zusammen	6.0	6.0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 14.0 Tsd DM infolge Übertragung nach 14 02/545 01.

14 09 LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 01-1	330	AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON SPEZIELLEN FACHAUFGABEN DES LANDESAMTES FÜR UMWELTSCHUTZ *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 15 VERSTÄRKT WERDEN.*	1.180.0	1.180.0	A 1.260.0 B 1.005.5 C 744.3
547 02-0	330	AUSGABEN FÜR DEN VOLLZUG DES § 40 ABS. 2 BIMSCHG	1.400.0	900.0	A 2.000.0 B 345.0
547 03-9	330	BETRIEB DES LUFTHYGIENISCHEN LANDESÜBERWACHUNGSSYSTEMS	1.200.0	1.200.0	A 1.250.0 B 1.220.4 C 1.131.7
547 06-6	330	AUSGABEN BEI UMWELTGEFÄHRDENDEN EREIGNISSEN *VGL. VERMERK BEI 527 02.*	---	---	A ---
547 08-4	330	AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON SPEZIELLEN FACHAUFGABEN DES NATURSCHUTZES UND DER LANDSCHAFTSPFLEGE *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 15 UND DES KAP. 15 51 VERSTÄRKT WERDEN.*	800.0	800.0	A 835.0 B 715.5 C 689.7
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-3	330	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.549.0	1.315.0	A 3.500.0 B 3.599.9 C 6.710.5

Erläuterungen

Zu 14 09/547 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Kosten für Untersuchungen und Grundlagenermittlung	655,0	645,0
2. Materialbedarf für die stationären und mobilen Meßgeräte	370,0	370,0
3. Materialbedarf für die Laboratorien	63,0	63,0
4. Materialbedarf für die Dokumentation	10,0	10,0
5. Sonstige Ausgaben für Fachaufgaben	73,0	83,0
6. Ausgaben für Literaturrecherchen	9,0	9,0
Zusammen	1 180,0	1 180,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 80,0 Tsd DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Zu 14 09/547 02
Der Ansatz dient der Ermittlung der verkehrsbedingten lufthygienischen Belastung und der Informationsbeschaffung zum Vollzug des § 40 Abs. 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz (Verkehrsbeschränkungen zur Verminderung von Luftverunreinigungen).

1997 gegenüber 1996:
Weniger 600,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 500,0 Tsd DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Zu 14 09/547 03
Der Ansatz dient dem Betrieb des lufthygienischen Überwachungssystems (LÜB), insbesondere für

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Energie und Miete	432,0	432,0
2. Fernsprechgebühren	134,0	134,0
3. Verbrauchsmaterial	240,0	240,0
4. Ersatzteile für Immissionsmeßgeräte, Wartung und Pflege der Geräte	259,0	259,0
5. Umsetzung von Meßstationen	29,0	29,0
6. Übernahme von Meßergebnissen aus anderen Bereichen	106,0	106,0
Zusammen	1 200,0	1 200,0

Die Kosten für den Erwerb von Software und die Ausstattung mit speziellen Rechenprogrammen für den Betrieb des lufthygienischen Überwachungssystems sind daneben bei 813 01 veranschlagt (siehe Erläuterungen zu 813 01).

1997 gegenüber 1996:
Weniger 50,0 Tsd DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Zu 14 09/547 08
Der Ansatz dient zur Durchführung von Untersuchungen und Grundlagenermittlungen im Bereich des Naturschutzes und der Landschaftspflege.

14 09 LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-0	330	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	403.9	219.0	A 432.0 B 176.5 C 532.4
812 02-8	330	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	135.0	135.0	A 135.0 B 129.3 C 109.4

Erläuterungen

Zu 14 09/811 01

Neben den stationären Meßeinrichtungen und Labors ist ein mobiles Meßsystem erforderlich. Es dient der Wartung und Versorgung der stationären Einrichtungen, der Feststellung von Kontaminationen und der Ermittlung von Kontaminationsdaten für die gesamte Fläche des Landes. Außerdem sind dadurch Emissionsmessungen vor Ort und die Aufbereitung und Analyse instabiler Bewuchs- und Bodenproben möglich. Die gesamten mobilen Einrichtungen stehen daneben für umweltrelevante Katastrophenfälle zur Verfügung.

	Tsd DM
1997	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 85 kW, 4türig, Baujahr 1991, Fahrleistung am 1.3.1996 193 000 km	
1 Pkw, 12 kW, 5türig, Baujahr 1992, Fahrleistung am 1.3.1996 13 000 km (Elektroauto)	
1 Pkw, 80 kW, 4türig, Baujahr 1989, Fahrleistung am 1.3.1996 182 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw-Kombi, 85 kW, 5türig	29,0
Sonderausstattung (Standheizung, Radio)	2,5
1 Pkw, 44 kW, 3türig	18,9
1 Pkw, 82 kW, 4türig	31,5
1 Lkw-Container (Labormeßwagen, wie 1996)	322,0
Zusammen	403,9
1998	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Kleinbus, 53 kW, 4türig, Baujahr 1989, Fahrleistung am 1.3.1996 195 000 km	
1 Lkw, 53 kW, 4türig, Baujahr 1987, Fahrleistung am 1.3.1996 140 000 km (Luftmeßwagen)	
1 Lkw, 58 kW, 4türig, Baujahr 1992, Fahrleistung am 1.3.1996 162 000 km (LÜB-Wartungswagen)	
1 Pkw, 85 kW, 4türig, Baujahr 1992, Fahrleistung am 1.3.1996 165 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Kleinbus, 58 kW, 4türig	60,0
1 Lkw, 58 kW, 4türig (Luftmeßwagen)	50,0
Sonderausstattung (Standheizung, Radio, hohe Dachausführung etc.) und Ausbaukosten (Bordstromversorgung, Einbauregale)	15,0
1 Lkw, 58 kW, 4türig (LÜB-Wartungswagen)	50,0
Sonderausstattung (Standheizung, Radio, hohe Dachausführung etc.) und Ausbaukosten (Bordstromversorgung, Einbauregale)	15,0
1 Pkw, 82 kW, 4türig	27,0
Sonderausstattung (Standheizung, Radio)	2,0
Zusammen	219,0

Zu 14 09/812 02

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Beschaffung von		
20 Büroausstattungen (Ersatz)	55,0	55,0
40 Texteingabegeräten (Ersatz)	80,0	80,0
Zusammen	135,0	135,0

14 09 LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 03-7	330	AUSSTATTUNG DER CHEMISCHEN UND PHYSIKALISCHEN LABORATORIEN MIT GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE BESCHAFFUNG VON MESSEINRICHTUNGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 250,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	745,0	745,0	A 875,0 B 839,2 C 963,5

Erläuterungen

Zu 14 09/812 03

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Ausstattung der chemischen und physikalischen Laboratorien	285.0	239.0
2. Beschaffung von Meßeinrichtungen und sonstigen Gegenständen für Fachaufgaben	460.0	506.0
Zusammen	745.0	745.0

Die unter Nr. 1 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1 Gerät zur Super-Critical-Fluid-Extraktion	110.0	-
1 Flammenionisationdsdetektor-Meßzusatz	15.0	-
1 Analysenwaage	-	15.0
1 Röntgenfluoreszenzgerät	160.0	224.0
Zusammen	285.0	239.0
Davon		
Ersatzbeschaffung	160.0	239.0
Ergänzung	15.0	-
Erstbeschaffung	110.0	-
Zusammen	285.0	239.0

Die unter Nr. 2 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1 Präzisionsschallpegelmesser mit Terzanalyse	-	24.0
2 Windrichtungs-und klimagesteuerte Probenahmesysteme	131.0	86.0
2 Meßgeräte für Emissionsmessungen	25.0	25.0
Ergänzung für Labordatensystem	15.0	17.0
4 Ersatzsysteme für Schwefeldioxid	80.0	80.0
2 Batteriesätze	20.0	20.0
2 Rußmeßgeräte	70.0	70.0
1 Leuchtdichtemeßsystem	30.0	-
6 Geophone mit Vorverstärkern	10.0	20.0
2 Präsizionsschallpegelmesser	12.0	12.0
1 Frequenzanalysator	-	40.0
4 Mikrofeinheiten	20.0	30.0
1 8-Kanal-Datenspeicher	-	35.0
2 Meß- und Probenahmegeräte	15.0	15.0
2 Meßgeräte für Emissionsmeßwagen	32.0	32.0
Zusammen	460.0	506.0
Davon		
Ersatzbeschaffung	289.0	354.0
Ergänzung	171.0	128.0
Erstbeschaffung	-	24.0
Zusammen	460.0	506.0

Die Verpflichtungsermächtigung ist für eine rechtzeitige Gerätebestellung erforderlich.

14 09 LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 04-6	330	AUSSTATTUNG DER STATIONÄREN LUFTHYGIENISCHEN LANDESÜBERWACHUNG MIT GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 400.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	680.0	680.0	A 860.0 B 819.1 C 644.7
812 19-9	330	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN TELEFONANLAGEN	---	---	A --- C 356.2
813 01-8	330	ERWERB VON SOFTWARE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 300.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	610.0	610.0	A 850.0 B 607.7 C 856.8
813 02-7	330	ERWEITERUNG DER BIBLIOTHEK	50.0	50.0	A 50.0 B 42.4 C 41.5

Erläuterungen

Zu 14 09/812 04
Ausbau der stationären lufthygienischen Landesüberwachung.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Ersatzbeschaffung von Meßgeräten	375,0	375,0
2. Ergänzungsbeschaffung von Meßgeräten und Ausstattungsgegenständen für Meßstationen und Meßnetzzentrale	305,0	305,0
Zusammen	680,0	680,0
Die unter Nr. 1 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:		
10 Schwefeldioxid- und -wasserstoff-Meßgeräte	100,0	200,0
Austausch von 2 Meßkabinen	80,0	80,0
Ausgabeeinheiten für LÜB-Zentrale	30,0	20,0
Umrüstung von Meßstationsrechnern	50,0	25,0
1 absetzbarer Container	65,0	-
4 Kohlenmonoxidmeßgeräte	50,0	50,0
Zusammen	375,0	375,0
Die unter Nr. 2 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:		
2 Einzelkohlenwasserstoffmeßgeräte	150,0	150,0
2 Rußmeßgeräte	70,0	70,0
4 Meßgeräte für Ozon bzw. Kohlenmonoxid	50,0	50,0
Erweiterung der LÜB-Meßnetzzentrale	35,0	35,0
Zusammen	305,0	305,0

Die Verpflichtungsermächtigung ist für die Bestellung von Geräten mit langen Lieferfristen erforderlich.

Zu 14 09/813 01
Der Ansatz ist bestimmt für die Ausstattung mit speziellen Rechenprogrammen für den Betrieb des lufthygienischen Überwachungssystems (s. Erl. zu 547 03 und 812 04), für das Umweltinformationssystem Bayern und für sonstige Fachaufgaben. Aus ihm können auch Beiträge für Institutionen, die solche Rechenprogramme überlassen, bestritten werden.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für:		
1. Lufthygienisches Überwachungssystem	20,0	20,0
2. Umweltinformationssystem Bayern	590,0	590,0
Zusammen	610,0	610,0

Die Verpflichtungermächtigung ist für die Bestellung der Software für das Umweltinformationssystem Bayern erforderlich.

Zu 14 09/813 02
Die vorhandene Bibliothek muß lt. Gutachten der Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken ausgebaut werden.

14 09 LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 KERNENERGIE UND STRAHLENSCHUTZ *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*			
513 71-6	330	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	90.0	90.0	A 100.0 B 57.7 C 48.0
514 71-5	330	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	30.0	30.0	A 29.0 B 31.7 C 31.0
515 71-4	330	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN, WARTUNG	262.0	303.0	A 240.0 B 197.0 C 128.4
522 71-5	330	BETRIEB DER STRAHLENMESSLABORATORIEN UND DER MOBILEN MESS- UND EINSATZFAHRZEUGE	150.0	150.0	A 290.0 B 114.1 C 96.3
526 71-1	330	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE IM ZUSAMMENHANG MIT DEM VOLLZUG DES ATOMGESETZES UND EINHOLUNG VON GUTACHTEN UND INFORMATIONSMATERIAL IM BEREICH DES STRAHLENSCHUTZES *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 03.*	100.0	100.0	A 200.0 B 48.4 C 116.9
527 71-0	330	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN IM VOLLZUG DES ATOMGESETZES	54.0	56.0	A 52.0 B 46.8 C 44.1
546 71-7	330	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	23.0	24.0	A 20.0 B 20.5 C 11.0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu 14 09/71 (Kernenergie und Strahlenschutz)
Bei 14 09/71 sind die Sach- und Investitionsausgaben, die im Vollzug des Atomgesetzes, der Strahlenschutzverordnung und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes erforderlich werden, veranschlagt. Ferner werden die Ausgaben für den weiteren Ausbau und Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems (KFÜ) sowie für den Aufbau und Betrieb des Immissionsmeßsystems für Radioaktivität und der Landesdatenzentrale für Immissionsmeßdaten nachgewiesen.

Zu 14 09/513 71

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	80,0	80,0
2. Laufende Fernmeldekosten	5,0	5,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	90,0	90,0

Zu 14 09/514 71

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Betriebsstoffe	20,0	20,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	30,0	30,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1997	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Meßfahrzeuge	2	2	2	2
Wartungs-Einsatzwagen	3	3	3	3
Kleintransporter	1	1	1	1
Arbeitsboot	1	1	1	1

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	30,0	30,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	30,0	30,0

Zu 14 09/515 71

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	18,0	39,0
2. Wartung und Reparaturen	244,0	264,0
Zusammen	262,0	303,0

1998 gegenüber 1997:
Mehr 41,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/522 71
1997 gegenüber 1996:
Weniger 140,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/526 71
Vergütung für Sachverständige im Zusammenhang mit atomrechtlichen Genehmigungsverfahren nach den §§ 3, 15 und 16 Strahlenschutzverordnung und § 19 Atomgesetz und bei der Beaufsichtigung kerntechnischer Anlagen sowie bei der Aufsicht über den Umgang mit Kernbrennstoffen. Die Aufwendungen im atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren werden grundsätzlich als Auslagen erstattet.
Der Ansatz dient ferner zur Durchführung von Forschungsvorhaben, zur Ermittlung von Fachdaten im Bereich des Strahlenschutzes und zur Beseitigung von radioaktiven Stoffen und Abfällen, für die kein Kostenträger mehr zur Verfügung steht.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 100,0 Tsd DM wegen Einnahmen bei 111 03.

14 09 LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 71-6	330	BETRIEB DES KERNREAKTOR-FERNÜBERWACHUNGSSYSTEMS, DES IMMISSIONSMESSYSTEMS FÜR RADIOAKTIVITÄT, DER LANDES-DATENZENTRALE	416.0	422.0	A 410.0 B 612.7 C 346.8
811 71-5	330	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 25.5
812 71-4	330	AUSSTATTUNG DES KERNREAKTOR-FERNÜBERWACHUNGSSYSTEMS, DES IMMISSIONSMESSYSTEMS FÜR RADIOAKTIVITÄT, DER LANDESDATENZENTRALE UND DER STRAHLENMESSLABORATORIEN MIT GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE BESCHAFFUNG VON MESSEINRICHTUNGEN UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN FÜR FACHAUFGABEN *ZU 812 71, 813 71:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 341 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 100.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	425.0	425.0	A 495.0 B 816.1 C 574.0
813 71-3	330	ERWERB VON SOFTWARE *VGL. VERMERK BEI 812 71.*	350.0	350.0	A 400.0 B 125.9 C 391.7
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.900.0	1.950.0	A 2.236.0 B 2.096.4 C 1.788.2

Erläuterungen

Zu 14 09/547 71

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems	268,0	272,0
2. Betrieb des Immissionsmeßsystems für Radioaktivität	125,0	127,0
3. Betrieb der Landesdatenzentrale	23,0	23,0
Zusammen	416,0	422,0

Zu 14 09/812 71

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Ausstattung des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems	65,0	20,0
2. Ausstattung des Immissionsmeßsystems für Radioaktivität	20,0	160,0
3. Ausstattung der Landesdatenzentrale	-	-
4. Ausstattung der Strahlenmeßlaboratorien (München und Kulmbach)	340,0	245,0
Zusammen	425,0	425,0

Die unter Nr. 1 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

a) Workstation für Implementierung eines Lagrange-Kurzzeitausbreitungsmodells	65,0	20,0
Zusammen	65,0	20,0

Die unter Nr. 2 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

a) Ersatz der Auswerteelektronik in Aerosol- und Jodmonitoren	-	160,0
b) Ergänzung für IfR-Zentrale	20,0	-
Zusammen	20,0	160,0

Die unter Nr. 4 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

a) Detektor In-Situ-Spektrometrie	-	20,0
b) Radonmeßgerät mit Notebook	40,0	-
c) 2 Reinst-Germanium-Detektoren (Ersatz)	140,0	105,0
d) Halbleiterdetektoren (Ersatz)	40,0	60,0
e) Mehrfachmeßgerät	85,0	-
f) Eichfähiges Gammadosisleistungsmeßgerät (Ersatz)	-	20,0
g) Alpha-Spektrometriemeßplätze (Ersatz)	-	40,0
h) Ersatz und Erweiterung bei der Gamma-Spektrometrieanlage	20,0	-
i) Kontaminations- und Dosisleistungsmonitor	15,0	-
Zusammen	340,0	245,0

Die Verpflichtungsermächtigung ist für eine rechtzeitige Gerätebestellung erforderlich.

Zu 14 09/813 71

Der Ansatz ist bestimmt für die Ausstattung mit speziellen Rechenprogrammen für den Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems, des Immissionsmeßsystems für Radioaktivität, der Landesdatenzentrale sowie für Fachaufgaben. Aus ihm können auch Beiträge für Institutionen, die solche Rechenprogramme überlassen, bestritten werden.

Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für:	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Fortschreibung der Systemsoftware des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems	85,0	70,0
2. Fortschreibung der Systemsoftware des Immissionsmeßsystems für Radioaktivität	20,0	20,0
3. Software für Aufgaben der Landesdatenzentrale	216,0	231,0
4. Software für Fachaufgaben im Bereich Strahlenschutz	29,0	29,0
Zusammen	350,0	350,0

14 09 LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		72 AUSSENSTELLE KULMBACH *TITEL DER HGR 5 MIT AUSNAHME 515 72 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
511 72-7	330	GESCHÄFTSBEDARF	24.0	25.0	A 15.0 B 20.6 C 18.4
512 72-6	330	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	9.0	9.0	A 9.0 B 7.7 C 9.0
513 72-5	330	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	105.0	105.0	A 90.0 B 89.2 C 105.8
514 72-4	330	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	51.0	54.0	A 50.0 B 49.5 C 51.8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu 14 09/72
(Außenstelle Kulmbach)
Die Errichtung einer Außenstelle in Kulmbach dient dazu, Aufgaben auf den Gebieten Luftreinhaltung, Abfallentsorgung, Strahlenschutz, Naturschutz sowie Einzelmaßnahmen der Aufsicht über kerntechnische Anlagen möglichst ortsnah durchführen zu können.

Zu 14 09/513 72	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	10,0	10,0
2. Laufende Fernmeldekosten	95,0	95,0
Zusammen	105,0	105,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 15,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/514 72	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Betriebsstoffe	18,0	20,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	33,0	34,0
Zusammen	51,0	54,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Meßfahrzeuge	2	2	2	2
Wartungsfahrzeuge	3	3	3	3
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Kleinanhänger	1	1	1	1
Moped	1	1	1	1

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	51,0	54,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	29,0	-
Zusammen	80,0	54,0

14 09 LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 72-3	330	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	125.0	155.0	A 120.0 B 102.9 C 19.6
516 72-2	330	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2.0	2.0	A 2.0 B 3.5 C 2.4
517 72-1	330	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME EINSCHL. HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	300.0	300.0	A 120.0 B 94.2 C 96.1
518 72-0	330	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME SOWIE MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	5.0	---	A 8.0 B 5.1 C 4.6
519 72-9	330	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	10.0	10.0	A 10.0 B 10.9 C 7.4
522 72-4	330	VERBRAUCHSMITTEL	90.0	90.0	A 130.0 B 71.8 C 31.5
527 72-9	330	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	60.0	60.0	A 50.0 B 52.7 C 39.8
547 72-5	330	SPEZIELLE FACHAUFGABEN	20.0	20.0	A 100.0 B 16.0 C 12.9
811 72-4	330	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	29.0	---	A --- B 23.5 C 59.9

Erläuterungen

Zu 14 09/515 72

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	-	-
2. Wartung und Reparaturen	125,0	155,0
Zusammen	125,0	155,0

1998 gegenüber 1997:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge erhöhter Wartungskosten für das EDV-System Abfallreststoffüberwachung.

Zu 14 09/517 72

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	62,0	62,0
2. Steuern und Abgaben	1,0	1,0
3. Geräte	4,0	4,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	119,0	119,0
5. Heizung	57,0	57,0
6. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	57,0	57,0
Zusammen	300,0	300,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 180,0 Tsd DM infolge Bezug des Hauptgebäudes und der Meßstelle für Radiotoxikologie, insbesondere durch Ablauf der Gewährleistungsphase.

Zu 14 09/519 72

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	10,0	10,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	-	-
Zusammen	10,0	10,0

Zu 14 09/522 72
1997 gegenüber 1996:
Weniger 40,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/547 72
1997 gegenüber 1996:
Weniger 80,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/811 72

	Tsd DM
1997	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 85 kW, 5türig, Baujahr 1991, Fahrleistung am 1.3.1996 178 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 82 kW, 5türig mit Sonderausstattung	29,0
Zusammen	29,0

14 09 LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 72-3	330	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	150.0	150.0	A 250.0 B 197.4 C 210.4
813 72-2	330	ERWERB VON SOFTWARE	50.0	50.0	A 50.0 B 47.8 C 120.9
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.030.0	1.030.0	A 1.004.0 B 792.8 C 790.5
		73 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON UMWELTFACHLICHEN UNTERSUCHUNGEN, VERSUCHEN SOWIE FORSCHUNGSVORHABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 251 01 UND 282 01.* *DIE ANSÄTZE KÖNNEN AUS 14 03 TG 72, 74 BIS 76, 79, 81 UND 82 VERSTÄRKT WERDEN.* *AUS DEN ANSÄTZEN KÖNNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHUL-KAPITEL DES EPL. 15 VERSTÄRKT WERDEN.*			
428 73-8	330	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 2.999.0 C 3.193.4
459 73-0	330	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A --- B 10.7 C 3.4
547 73-4	330	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 12.272.1 C 9.974.2
812 73-2	330	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 461.2 C 540.4
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 15.743.0 C 13.711.4
		74 BETRIEB DES ABFALLTECHNIKUMS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE ANSÄTZE KÖNNEN AUS 14 03 TG 79 VERSTÄRKT WERDEN.*			
515 74-1	330	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN, WARTUNG	---	---	A ---
518 74-8	330	MIETE UND BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN	---	---	A ---
532 74-0	330	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN	---	---	A ---
547 74-3	330	ÜBRIGE SACHAUSGABEN	---	---	A --- C 992.7
812 74-1	330	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	---	---	A --- C 500.5
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A C 1.493.2

Erläuterungen

Zu 14 09/812 72	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Meßstelle für Radiotoxikologie	120,0	120,0
2. Technische Ausstattung (Klimaschränke)	30,0	30,0
Zusammen	150,0	150,0
Die unter Nr. 1 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:		
1 Mikrowellen-Druckaufschlußgerät	35,0	-
Erweiterung der Alpha-Spektrometrieanlage	50,0	-
1 Elektrolysegerät	35,0	-
1 Reinstgermaniumdetektor	-	75,0
1 Kammerofen	-	45,0
Zusammen	120,0	120,0

Zu 14 09/813 72	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Meßstelle für Radiotoxikologie	10,0	10,0
2. Abfall- und Reststoffüberwachungs-Verordnung	30,0	30,0
3. Lokales Datenverarbeitungsnetz	10,0	10,0
Zusammen	50,0	50,0

Zu 14 09/73
Durch die Koppelung mit 14 03 TG 72, 74 - 76, 79, 81 und 82 sowie mit den Titeln 251 01 und 282 01 soll die Möglichkeit eröffnet werden, umweltfachliche Untersuchungen, Versuche sowie Forschungsvorhaben praxisbezogen durchzuführen. Diese sollen dazu dienen, Erkenntnisse zu gewinnen, mit denen die staatlichen Aufgaben im Bereich des Umweltschutzes nach einem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik unterstützt und umgesetzt werden können.

Zu 14 09/74
Das Abfalltechnikum soll in Zusammenarbeit mit dem Bayer. Institut für Abfallforschung (BIfA) in Augsburg betrieben werden.
Es dient u.a.
- der Durchführung praxisorientierter Untersuchungen zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen,
- der Erprobung neuer Rauchgasreinigungsverfahren für Müllverbrennungsanlagen,
- der Erprobung von Konditionierungs- und Schmelzverfahren für Schlacke und Filterstäuben sowie von Befestigungsverfahren zur Deponierung von Schlacke und Rückständen aus der Rauchgasreinigung,
- der Bestimmung von polychlorierten Dioxinen und Furanen im Roh- und Reingas von Müllverbrennungsanlagen sowie von Schlacken, Filterstäuben, Rauchgasreinigungsrückständen und Klärschlämmen.

14 09 LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		75 AUSSENSTELLE WACKERSDORF *TITEL DER HGR 5 MIT AUSNAHM VON 515 75 GEGENGSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 75-2	330	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	50.0	50.0	A 65.0 B 32.4
514 75-1	330	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	9.0	9.0	A 10.0 B 7.6
515 75-0	330	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	79.0	79.0	A 89.0 B 66.5
517 75-8	330	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME EINSCHL. HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	258.5	268.5	A 170.0 B 184.9
518 75-7	330	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME SOWIE MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	0.5	0.5	A 0.5 B 0.2
519 75-6	330	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	55.0	55.0	A 85.0 B 33.0
522 75-1	330	VERBRAUCHSMITTEL	60.0	60.0	A 60.0 B 59.7
547 75-2	330	SPEZIELLE FACHAUFGABEN	---	---	A ---
701 75-4	330	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 316.0 C 44.0
811 75-1	330	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A 23.8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu 14 09/75
(Außenstelle Wackersdorf)
Die Außenstelle in Wackersdorf wird wie folgt genutzt:
1. Als Zentrum für Aus- und Fortbildung im technischen Umweltschutz.
2. Zum Betrieb eines Hochsicherheitslabors zur Bestimmung von Dioxinen und Furanen in Proben.
3. Lager für Probenmaterial des Geologischen Landesamt aus der Kontinentalen Tiefbohrung.

Zu 14 09/513 75	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	4,0	4,0
2. Laufende Fernmeldekosten	33,0	33,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	13,0	13,0
Zusammen	50,0	50,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 15,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/514 75	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Betriebsstoffe	4,0	4,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	9,0	9,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Pkw-Kombi	1	1	1	1
Anhänger	1	1	1	1

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	9,0	9,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	9,0	9,0

Zu 14 09/515 75
Der Ansatz dient zur Beschaffung und Unterhaltung von Geräten für Fachaufgaben und für den Laborbereich.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	-	-
2. Wartung und Reparaturen	79,0	79,0
Zusammen	79,0	79,0

Zu 14 09/517 75	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	96,5	99,5
2. Steuern und Abgaben	-	-
3. Geräte	12,0	12,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	38,0	40,0
5. Heizung	36,0	38,0
6. Beleuchtung und elektrische Kraft	76,0	79,0
Zusammen	258,5	268,5

1997 gegenüber 1996:
Mehr 88,5 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/519 75
Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 30,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

14 09 LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 75-0	330	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	58.0	58.0	A 58.0 B 45.9
		SUMME DER TITELGRUPPE	570.0	580.0	A 561.3 B 746.2 C 44.0
		99 KOSTEN DES BETRIEBS EINES ELEKTRONENRECHNERS (EDV-ANLAGE) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN TITEL DER HGR 4 UND 9.* *DIE TITEL 515 99, 812 99 UND 813 99 KÖNNEN AUS 14 03 TG 70 BIS 82 VERSTÄRKT WERDEN.*			
427 99-9	330	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE *DER TITEL KANN BIS ZU 15.0 TSD. DM AUS DEN ÜBRIGEN TITELN DER HGR 5 DER TG VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A ---
513 99-4	330	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	163.0	173.0	A 200.0 B 81.8 C 93.0
515 99-2	330	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	1.800.0	1.800.0	A 1.800.0 B 2.034.0 C 2.037.8
518 99-9	330	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
519 99-8	330	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	125.0	125.0	A 1.000.0 B 1.162.2 C 168.3

Erläuterungen

Zu 14 09/812 75

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Extraktionsapparatur	30,0	30,0
Datensystem für hochauflösendes Massenspektrometer (Ersatzbeschaffung)	28,0	28,0
Zusammen	58,0	58,0

Vorbemerkung zu 14 09/99
(Rechenzentrum für Planung und Umwelt)
Das Rechenzentrum wird auf der Grundlage des Art. 3 Abs. 1 des EDVG (BayRS 200-3-I) als Fachrechenzentrum des Geschäftsbereichs des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen betrieben. Gleichwohl wird es den bisherigen Rechenzentrumsbenutzern, aber auch anderen staatlichen Stellen freigestellt, sich der hiesigen Rechenanlage zu bedienen, solange die dazu notwendigen Kapazitäten bereitgestellt werden können.
Aus 14 09/99 werden auch EDV-Ausgaben des Ministeriums und des Landesamtes für Umweltschutz bestritten, für die keine besonderen EDV-Ansätze ausgebracht sind.

Zu 14 09/427 99
Beschäftigungsentgelte für Hilfskräfte in der Datenverarbeitung.

Zu 14 09/513 99

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	83,0	88,0
2. Laufende Fernmeldekosten	80,0	85,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	-	-
Zusammen	163,0	173,0
Davon sind vorgesehen		
für das Landesamt	60,0	70,0
für das Ministerium	43,0	43,0
für das Rechenzentrum	60,0	60,0
Zusammen	163,0	173,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 37,0 Tsd DM infolge geringeren Bedarfs.

Zu 14 09/515 99

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	495,0	420,0
2. Wartung und Reparaturen	1 305,0	1 380,0
Zusammen	1 800,0	1 800,0
Davon sind vorgesehen		
für das Landesamt	728,5	697,5
für das Ministerium	230,0	245,0
für das Rechenzentrum	841,5	857,5
Zusammen	1 800,0	1 800,0

Zu 14 09/519 99
Veranschlagt sind Kosten für Installation und Unterhalt des hausinternen Datenkommunikationsnetzes.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon sind vorgesehen		
für das Landesamt	15,0	15,0
für das Ministerium	100,0	100,0
für das Rechenzentrum	10,0	10,0
Zusammen	125,0	125,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 875,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

14 09 LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
522 99-3	330	VERBRAUCHSMITTEL	160.0	165.0	A 200.0 B 141.1 C 153.0
525 99-0	330	AUS- UND FORTBILDUNG	366.0	301.0	A 210.0 B 168.5 C 200.2
526 99-9	330	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	175.0	110.0	A 180.0 B 62.2 C 232.1
533 99-0	330	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	16.0	16.0	A 16.0 B 12.5 C 7.7
534 99-9	330	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	625.0	390.0	A 600.0 B 508.1 C 222.1
535 99-8	330	MIETE FÜR SOFTWARE	295.7	250.0	A 250.0 B 201.2 C 44.7
536 99-7	330	MASSNAHMEN ZUR ERRICHTUNG UND NUTZUNG EINES AUSWEICH-RECHENZENTRUMS	55.0	55.0	A 55.0

Erläuterungen

Zu 14 09/522 99

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Von den veranschlagten Ausgaben sind vorgesehen		
für das Landesamt	20,0	20,0
für das Ministerium	100,0	100,0
für das Rechenzentrum	40,0	45,0
Zusammen	160,0	165,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 40,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/525 99

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Von den veranschlagten Ausgaben sind vorgesehen		
für das Landesamt	35,0	40,0
für das Ministerium	296,0	221,0
für das Rechenzentrum	35,0	40,0
Zusammen	366,0	301,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 156,0 Tsd DM für die Umstellung auf Winword und neue Technologien.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 65,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/526 99

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Von den veranschlagten Ausgaben sind vorgesehen		
für das Landesamt	20,0	20,0
für das Ministerium	140,0	75,0
für das Rechenzentrum	15,0	15,0
Zusammen	175,0	110,0

1998 gegenüber 1997:
Weniger 65,0 Tsd DM infolge Anpassung an die finanziellen Rahmenbedingungen.

Zu 14 09/533 99

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Von den veranschlagten Ausgaben sind vorgesehen		
für das Landesamt	6,0	6,0
für das Ministerium	7,0	7,0
für das Rechenzentrum	3,0	3,0
Zusammen	16,0	16,0

Zu 14 09/534 99
1998 gegenüber 1997:
Weniger 235,0 Tsd DM infolge Anpassung an die finanziellen Rahmenbedingungen.

Zu 14 09/535 99
1997 gegenüber 1996:
Mehr 45,7 Tsd DM für Preiserhöhungen bei Systemsoftware.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 45,7 Tsd DM infolge Anpassung an die finanziellen Rahmenbedingungen.

Zu 14 09/536 99
Veranschlagt sind Kosten für Unterhalt und Betrieb der erforderlichen Einrichtungen für die Verbindung zu einem Ausweichrechenzentrum.

14 09 LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
812 99-2	330	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	665.0	1.610.0	A B C	537.0 745.7 1.099.1
813 99-1	330	ERWERB VON SOFTWARE	979.3	925.0	A B C	400.0 427.1 1.647.1
980 99-8	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	75.0	80.0	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.500.0	6.000.0	A B C	5.448.0 5.544.4 5.905.1
		GESAMTAUSGABEN	55.612.9	54.902.7	A B C	55.925.9 68.443.6 70.157.4
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	6.210.0	6.210.0	A B C	6.140.0 5.881.0 6.052.6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	800.0	360.0	A B C	226.0 772.1 168.0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	30.0	30.0	A B C	230.0 268.0 160.0
		GESAMTEINNAHMEN	7.040.0	6.600.0	A B C	6.596.0 6.921.1 6.380.6
		PERSONALAUSGABEN	32.370.0	32.978.7	A B C	30.176.8 32.658.9 31.976.1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	15.288.7	14.522.0	A B C	16.833.3 26.338.5 22.778.3
		BAUMASSNAHMEN	2.549.0	1.315.0	A B C	3.500.0 3.915.9 6.754.5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	5.330.2	6.007.0	A B C	5.415.8 5.530.3 8.648.5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	75.0	80.0	A	
		GESAMTAUSGABEN	55.612.9	54.902.7	A B C	55.925.9 68.443.6 70.157.4
		ZUSCHUSS	48.572.9	48.302.7	A B C	49.329.9 61.522.5 63.776.8

Erläuterungen

Zu 14 09/812 99

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	205,0	1 000,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	460,0	595,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	-	-
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	-	15,0
Zusammen	665,0	1 610,0
Von den veranschlagten Ausgaben sind vorgesehen		
für das Landesamt	115,0	135,0
für das Ministerium	380,0	445,0
für das Rechenzentrum	170,0	1 030,0
Zusammen	665,0	1 610,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 128,0 Tsd DM für notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

1998 gegenüber 1997:
800,0 Tsd DM mehr für Ersatzbeschaffung der Zentraleinheit
145,0 Tsd DM mehr für den Ersatz von Festplattenlaufwerken

945,0 Tsd DM mehr

Zu 14 09/813 99
Die Mittel können auch in Form von Beiträgen an Vereine, die Datenverarbeitungsprogramme überlassen, verwendet werden.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Von den veranschlagten Ausgaben sind vorgesehen		
für das Landesamt	85,0	25,0
für das Ministerium	854,3	280,0
für das Rechenzentrum	40,0	620,0
Zusammen	979,3	925,0

1997 gegenüber 1996:
400,0 Tsd DM mehr für den Erwerb von Software-Lizenzen im Zusammenhang mit der Einführung der Bürokommunikation
179,3 Tsd DM mehr für den Erwerb von Software für PC und Datenbanken

579,3 Tsd DM mehr

1998 gegenüber 1997:
Weniger 54,3 Tsd DM infolge Anpassung an die finanziellen Rahmenbedingungen.

Zu 14 09/980 99
1997 gegenüber 1996:
Mehr 75,0 Tsd DM für Leistungen des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Aufbau eines Informationssystems Planung und Umwelt.

14 11 AKADEMIE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-3	185	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE (KURSTEILNEHMERBEITRÄGE) *VGL. VERMERK BEI 525 02.*	10.0	10.0	A 10.0 B 94.9 C 68.2
119 01-5	185	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *ENTGEGEN ART. 63 ABS. 3 SATZ 1 BAYHO DÜRFEN VERÖFFENTLICHUNGEN AN ÖFFENTLICHE DIENSTSTELLEN UND INSTITUTE, AN ABGEORDNETE, SENATOREN, ZU WISSENSCHAFTLICHEN ZWECKEN, ZU INFORMATIONSZWECKEN, IN EINZELFÄLLEN AUCH AN ANDERE STELLEN UND PERSONEN UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN, SOWEIT EIN DIENSTLICHES INTERESSE DAFÜR BESTEHT.* *VGL. VERMERK BEI 531 11 UND 531 22.*	25.0	25.0	A 10.0 B 199.3 C 107.5
119 49-9	185	VERMISCHTE EINNAHMEN	1.0	1.0	A 1.0
124 01-8	185	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	6.0	6.0	A 6.0 B 5.5 C 5.5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-3	185	EINNAHMEN AUS ZUWEISUNGEN DES BUNDES *VGL. VERMERK BEI TG 72.*	---	---	A --- C 213.6
256 12-5	185	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK BEI 425 12 UND 426 12.*	---	---	A --- B 2.0 C 17.5
282 01-6	185	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK BEI TG 71.*	---	---	A --- C 31.6
		GESAMTEINNAHMEN	42.0	42.0	A 27.0 B 301.7 C 443.9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01-9	185	AUFWANDSENTSCHÄDIGUNGEN	3.0	3.0	A 3.0 B 1.3 C 2.4
422 01-7	185	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	858.7	874.6	A 984.0 B 787.8 C 891.0
422 11-5	185	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	76.2	77.6	A 80.0 B 69.8 C 123.6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 14 11
Gemäß Artikel 40 des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayRS 791-1-U), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. April 1994 (GVBl S. 299) in Verbindung mit § 2 der Verordnung vom 23. Juni 1976 (BayRS 791-1-3-U) hat die Bayer. Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege die Aufgabe, in Zusammenarbeit mit den Hochschulen, dem Landesamt für Umweltschutz und anderen geeigneten Einrichtungen des In- und Auslandes

1. a) die Durchführung von grundlagen- und praxisbezogenen Forschungsaufgaben bei den dazu geeigneten wissenschaftlichen Einrichtungen anzuregen und zu unterstützen und dabei insbesondere die Abstimmung von Forschungsvorhaben zu fördern,
   b) den Austausch von Erkenntnissen und Erfahrungen zu fördern, insbesondere durch Fachseminare und wissenschaftliche Fachtagungen;
2. den neuesten Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege zu vermitteln, und zwar durch wissenschaftliche Veröffentlichungen, durch Öffentlichkeitsarbeit, durch Grund- und Fortbildungslehrgänge und durch Fortbildung der mit Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege besonders befaßten Personenkreise;
3. anwendungsorientierte ökologische Forschung zu betreiben.

Zu 14 11/119 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 15,0 Tsd DM entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 11/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	6,0	6,0

Zu 14 11/251 01
Ob und in welcher Höhe Zuweisungen des Bundes für die Durchführung eines Forschungsvorhabens gewährt werden, steht noch nicht fest.

Zu 14 11/282 01
Ob und in welcher Höhe Zuschüsse Dritter für die Betreuung, Initiierung und Koordination von Forschungsvorhaben gewährt werden, steht nicht fest.

Zu 14 11/412 01
Der Ansatz ist bestimmt zur Bestreitung von Aufwandsentschädigungen aus Anlaß von Sitzungen des Präsidiums und des Kuratoriums der Akademie.

Zu 14 11/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen	-	-

Zu 14 11/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen	-	-

14 11 AKADEMIE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 31-1	185	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	181.0	184.4	A --- B 166.0
425 01-4	185	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	866.1	882.2	A 879.0 B 794.6 C 705.3
425 11-2	185	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	17.0	17.0	A 17.0 C 9.4
425 12-1	185	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 256 12.*	---	---	A ---
425 15-8	185	VERGÜTUNG FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 17-6	185	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	276.0	281.1	A 65.2 B 253.2 C 133.7
426 01-3	185	LÖHNE DER ARBEITER	235.0	235.0	A 230.0 B 199.3 C 185.9
426 12-0	185	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 256 12.*	---	---	A --- C 29.5
427 41-4	185	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
451 01-1	185	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A --- B 0.5 C 0.5
453 01-9	185	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- C 9.8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-9	185	GESCHÄFTSBEDARF	16.0	16.0	A 16.0 B 14.2 C 13.9
512 01-8	185	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	26.0	26.0	A 26.0 B 27.1 C 22.8
513 01-7	185	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	67.5	70.0	A 64.0 B 61.9 C 49.0

Erläuterungen

Zu 14 11/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen	-	-

Zu 14 11/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen	-	-

Zu 14 11/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.
Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

Zu 14 11/425 12
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 11/425 17
Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 14 11/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen	-	-

Zu 14 11/426 12
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen	-	-

Zu 14 11/451 01
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/451 01 verstärkt.

Zu 14 11/453 01
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 03/453 01 verstärkt.

Zu 14 11/513 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	30,5	33,0
2. Laufende Fernmeldekosten	35,0	35,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	67,5	70,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse - (-)

14 11 AKADEMIE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
514 01-6	185	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	23.0	23.0	A 23.0 B 25.6 C 16.8
515 01-5	185	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	16.0	16.0	A 16.0 B 15.9 C 13.7
515 21-1	185	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN, WARTUNG	15.0	15.5	A 14.0 B 13.8 C 12.2
516 01-4	185	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1.0	1.0	A 1.0 B 0.4 C 0.4
517 01-3	185	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	20.0	22.0	A 18.0 B 23.6 C 15.1
517 05-9	185	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	34.0	35.0	A 33.0 B 25.6 C 24.4
518 11-0	185	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	26.5	26.5	A 26.5 B 22.5 C 16.2

Erläuterungen

Zu 14 11/514 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Betriebsstoffe	11,0	11,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	12,0	12,0
Zusammen	23,0	23,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	3	3	3	3

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	23,0	23,0
Personalausgaben	31,0	31,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	64,6
Zusammen	54,0	118,6

Zu 14 11/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	6,0	6,0
2. Wartung und Reparaturen	10,0	10,0
Zusammen	16,0	16,0

Zu 14 11/515 21

Der Ansatz dient zur Beschaffung und Unterhaltung von Geräten für Fachaufgaben und für den Laborbereich. Die Ausgaben für Forschung und Dokumentation sind bei TG 73 veranschlagt.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Ersatzbeschaffung	14,0	9,8
2. Ergänzung	1,0	5,7
Zusammen	15,0	15,5

Zu 14 11/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	14,0	16,0
2. Steuern und Abgaben	2,0	2,0
3. Geräte	1,0	1,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	3,0	3,0
Zusammen	20,0	22,0

Zu 14 11/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	22,0	23,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	12,0	12,0
Zusammen	34,0	35,0

14 11 AKADEMIE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
519 01-1	185	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	25.0	35.0	A 25.0 B 34.6 C 54.9
525 01-3	185	FORTBILDUNG	---	---	A --- B 6.8 C 6.5
525 02-2	185	ABHALTUNG VON FORTBILDUNGSKURSEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 111 01.* *DER ANSATZ KANN AUS 14 03 TG 70, 72, 78, 80, 81 UND 83 VERSTÄRKT WERDEN.* *AUS DEM ANSATZ KANN TG 71 VERSTÄRKT WERDEN.*	520.0	522.0	A 520.0 B 567.2 C 652.5
527 01-1	185	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	42.0	42.0	A 42.0 B 37.0 C 35.7
527 11-9	185	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	3.0	3.0	A 3.0 B 3.1 C 4.1
531 11-3	185	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *ZU 531 11, 531 22:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 01.* *DER ANSATZ KANN AUS 14 03 TG 70, 72, 78, 80 UND 81 UM BIS ZU 100,0 TSD. DM VERSTÄRKT WERDEN.*	30.0	30.0	A 30.0 B 276.7 C 239.3
531 22-0	185	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 01.*	14.0	14.0	A 14.0 B 24.6
546 49-2	185	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.0	2.0	A 2.0 B 1.3 C 0.5
547 02-6	185	SACHAUSGABEN AUS ANLASS DER SITZUNGEN DES PRÄSIDIUMS UND DES KURATORIUMS DER AKADEMIE	1.0	1.0	A 1.0 C 0.2
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-9	185	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	---	***	A 720.0 B 106.9 C 104.3

Erläuterungen

Zu 14 11/519 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	10.0	20.0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	-	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	15.0	15.0
Zusammen	25.0	35.0

1998 gegenüber 1997:
Mehr 10.0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 11/525 01
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/525 01 verstärkt.

Zu 14 11/525 02

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Für die Durchführung von Fachkursen sind vorgesehen:		
1. Vergütung der Gastdozenten	50.0	52.0
2. Reisekosten der Gastdozenten	43.0	43.0
3. Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Lehrmaterial	40.0	40.0
4. Unterkunft und Verpflegung der Kursteilnehmer	342.0	342.0
5. Kosten für Exkursionen und fremde Lehreinrichtungen	10.0	10.0
6. Herstellung und Versand von Programmen	35.0	35.0
Zusammen	520.0	522.0

Der Verstärkungsvermerk ist erforderlich, um im Auftrag des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen Fortbildungsveranstaltungen durchführen zu können.

Zu 14 11/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 2 (2)

Zu 14 11/531 11
Der Verstärkungsvermerk ist erforderlich, um im Auftrag des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen Fachveröffentlichungen aus verschiedenen ökologischen Fachbereichen erstellen zu können.

Zu 14 11/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1.0	1.0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0.8	0.8
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0.2	0.2
Zusammen	2.0	2.0

Zu 14 11/547 02
Der Ansatz ist bestimmt für Saalmieten, Gerätemieten, zusätzlichen Geschäftsbedarf, Bewirtungskosten etc.

14 11 AKADEMIE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-6	185	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	64.6	A --- B 23.1
812 01-5	185	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	66.0	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI 282 01 UND 14 03 TITEL 331 08 UND 331 09.* *DIE ANSÄTZE KÖNNEN AUS 525 02 VERSTÄRKT WERDEN.*			
428 71-6	185	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 71-8	185	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A ---
525 71-8	185	ABHALTUNG VON FORTBILDUNGSKURSEN	---	---	A --- C 25.2
531 71-0	185	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
547 71-2	185	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- C 1.0
812 71-0	185	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71-5	185	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A C 26.2
		72 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN DES BUNDES *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 251 01.*			
428 72-5	185	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 72-7	185	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A --- C 7.9
525 72-7	185	ABHALTUNG VON FORTBILDUNGSKURSEN	---	---	A --- C 180.8
531 72-9	185	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
547 72-1	185	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- C 24.9
812 72-9	185	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72-4	185	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A C 213.6

Erläuterungen

Zu 14 11/811 01

	Tsd DM
1997	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
1998	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Kleinbus, 57 kW, Baujahr 1989, Fahrleistung am 1.3.1996 130 000 km	
1 Pkw-Kombi, 55 kW, 4türig, Baujahr 1991, Fahrleistung am 1.3.1996 150 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Kleinbus, 57 kW	36,9
1 Pkw-Kombi, 55 kW, 4türig	27,7
Zusammen	64,6

Zu 14 11/812 01

Die Mittel sind für den Ersatz der veralteten Telefonanlage durch eine Telekommunikationsanlage bestimmt.

Zu 14 11/71

Über die Titelgruppe 71 werden auch

- Zuweisungen der EU für Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen der Strukturfonds der EU von 1994 bis 1999 nach Ziel 5B gemäß den VO (EWG) Nrn. 2081/93 und 2082/93 und
- Zuweisungen der EU für Maßnahmen zur Durchführung der EU-Gemeinschaftsinitiativen und andere EU-Programme, wie LEADER II, INTERREG II

abgewickelt.

14 11 AKADEMIE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		73 AUSGABEN FÜR FORSCHUNGSAUFGABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE ANSÄTZE KÖNNEN AUS 14 03 TG 70, 72, 78, 80, 81 UND 83 VERSTÄRKT WERDEN.* *AUS DEN ANSÄTZEN KANN FÜR FORSCHUNGSAUFGABEN DIE TG 99 VERSTÄRKT WERDEN.*			
428 73-4	185	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 11.8
515 73-8	185	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	5.0	5.0	A 5.0 B 41.8 C 0.1
518 73-5	185	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2.0	2.0	A 2.0
519 73-4	185	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	40.0	40.0	A 40.0 B 53.0 C 40.6
547 73-0	185	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	173.0	173.0	A 173.0 B 191.3 C 239.6
701 73-2	185	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	15.0	15.0	A 15.0
812 73-8	185	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	5.0	5.0	A 5.0 B 3.7
		SUMME DER TITELGRUPPE	240.0	240.0	A 240.0 B 301.6 C 280.3
		99 BETRIEB EINER DATENSTATION *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE ANSÄTZE KÖNNEN FÜR FORSCHUNGSAUFGABEN AUS TG 73 VERSTÄRKT WERDEN.*			
513 99-0	185	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	13.0	13.0	A 5.0 B 3.7

Erläuterungen

Zu 14 11/73
Mit den veranschlagten Mitteln soll
- die Durchführung von Forschungsaufgaben angeregt und unterstützt sowie
- anwendungsorientierte ökologische Forschung betrieben werden.

Zur Durchführung von Forschungsvorhaben im Auftrag des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen werden die Ansätze bei Bedarf aus Kapitel 14 03 TG 70, 72, 78, 80, 81 und 83 verstärkt.

Die ANL betreibt insbesondere eine ökologische Lehr- und Forschungsstation zur wissenschaftlichen Beobachtung und Erforschung von Ökosystemen und deren Belastung durch den Zugang von Menschen.

Zu 14 11/515 73	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	1.0	4.0
2. Wartung und Reparaturen	4.0	1.0
Zusammen	5.0	5.0

Zu 14 11/518 73
Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für das Anpachten von Waldgrundstücken in Ergänzung zu den Flächen der "Ökologischen Lehr- und Forschungsstation" sowie für die Miete von Räumlichkeiten in der Nähe der ökologischen Forschungsflächen zur Unterbringung von Geräten.

Zu 14 11/519 73	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	35.0	35.0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	-	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	5.0	5.0
Zusammen	40.0	40.0

Zu 14 11/547 73
Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für den Abschluß von Werkverträgen mit wissenschaftlichen Institutionen und für Untersuchungen im Rahmen der "Ökologischen Lehr- und Forschungsstation".

Zu 14 11/701 73
Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für die Errichtung von Bohlenwegen bzw. Absperr- und Lenkungseinrichtungen.

Zu 14 11/812 73	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Ausstattung des Labors für Forschungszwecke	-	-
2. Geräte für Freilandforschung	5.0	5.0
Zusammen	5.0	5.0

Vorbemerkung zu 14 11/99
Die Mittel sind bestimmt für den Betrieb und Ausbau der EDV-Anlage für Zwecke der Organisation und des Publikationsversandes, der Lehre sowie für die Abwicklung des Forschungsbetriebes.

Zu 14 11/513 99	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	-	-
2. Laufende Fernmeldekosten	10.0	10.0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	3.0	3.0
Zusammen	13.0	13.0

14 11 AKADEMIE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 99-8	185	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	51.0	51.0	A 41.5 B 42.6 C 68.6
518 99-5	185	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-9	185	VERBRAUCHSMITTEL	10.0	10.0	A 12.5 B 6.4 C 5.5
525 99-6	185	AUS- UND FORTBILDUNG	13.0	13.0	A 11.0 B 8.0
526 99-5	185	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	12.0	12.0	A 7.0 B 4.9
533 99-6	185	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	2.0	2.0	A 5.0
535 99-4	185	MIETEN FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
812 99-8	185	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	16.0	16.0	A 26.0 B 9.6 C 75.7
813 99-7	185	ERWERB VON SOFTWARE	28.0	28.0	A 24.0 B 79.2 C 21.9
		SUMME DER TITELGRUPPE	145.0	145.0	A 132.0 B 154.4 C 171.7
		GESAMTAUSGABEN	3.846.0	3.904.5	A 4.224.7 B 4.040.4 C 4.065.4

Erläuterungen

Zu 14 11/515 99

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	19.0	19.0
2. Wartung und Reparaturen	32.0	32.0
Zusammen	51.0	51.0

Zu 14 11/812 99

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	16.0	-
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	-	16.0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	-	-
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	-	-
Zusammen	16.0	16.0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 10.0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

14 11 AKADEMIE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	42.0	42.0	A 27.0 B 299.7 C 181.2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 2.0 C 262.7
		GESAMTEINNAHMEN	42.0	42.0	A 27.0 B 301.7 C 443.9
		PERSONALAUSGABEN	2.513.0	2.554.9	A 2.258.2 B 2.284.3 C 2.099.0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.203.0	1.221.0	A 1.176.5 B 1.533.6 C 1.764.5
		BAUMASSNAHMEN	15.0	15.0	A 735.0 B 106.9 C 104.3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	115.0	113.6	A 55.0 B 115.6 C 97.6
		GESAMTAUSGABEN	3.846.0	3.904.5	A 4.224.7 B 4.040.4 C 4.065.4
		ZUSCHUSS	3.804.0	3.862.5	A 4.197.7 B 3.738.7 C 3.621.5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-9	610	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	700.0	700.0	A 1.000.0 B 487.5 C 1.788.3
111 02-8	610	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON BEHÖRDEN AUF DEM GEBIET DER WASSERWIRTSCHAFT	400.0	400.0	A 600.0 B 296.0 C 323.4
111 03-7	610	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE *VGL. VERMERK BEI 525 02.*	50.0	50.0	A 50.0 B 27.9
113 01-7	610	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	20.0	20.0	A 15.0 B 20.1 C 3.2
119 01-1	610	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	100.0	100.0	A 100.0 B 127.8 C 128.3
119 49-5	610	VERMISCHTE EINNAHMEN	30.0	30.0	A 15.0 B 27.4 C 11.3
124 01-4	610	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	65.0	65.0	A 55.0 B 64.3 C 50.3
125 01-3	610	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN UND DIENSTEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TÄTIGKEIT	60.0	60.0	A 60.0 B 43.2 C 77.6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
247 01-6	623	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON ZWECKVERBÄNDEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT WASSERVERSORGUNGSANLAGEN *VGL. VERMERK BEI TG 77.*	---	---	A ---
256 12-1	610	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A --- B 67.7 C 7.5
271 01-5	610	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
281 12-0	623	SONSTIGE ERSTATTUNGEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER TECHNISCHEN GEWÄSSERAUFSICHT *VGL. VERMERK BEI TG 78.*	150.0	150.0	A 202.0 B 116.1 C 187.1

Erläuterungen

Vorbemerkungen zu Kapitel 14 70
Für Fachaufgaben auf den Gebieten der Wasserversorgung, des Gewässerschutzes und der Gewässerkunde einschl. des Hochwassernachrichten- und Lawinenwarndienstes wurde durch das Gesetz vom 8. April 1974 (GVBl S. 151) mit Wirkung ab 1. Mai 1974 ein Landesamt für Wasserwirtschaft errichtet. Als technisch-wissenschaftliche Landesoberbehörde ist das Landesamt dem Bayer. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen unmittelbar nachgeordnet.

Zu 14 70/111 01
Hier werden insbesondere Einnahmen für die Sachverständigentätigkeit in öffentlich-rechtlichen Verwaltungsverfahren nachgewiesen, wie z.B. Gebühren für Untersuchungen und Begutachtungen.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 300,0 Tsd DM entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 70/111 02
Hier werden Einnahmen für die Inanspruchnahme der Wasserwirtschaftsverwaltung außerhalb öffentlich-rechtlicher Verwaltungsverfahren, insbesondere für Beratung, Begutachtung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung nachgewiesen.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 200,0 Tsd DM entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 70/111 03
Gebühren für den abwasserbiologischen Kurs.

Zu 14 70/119 49
1997 gegenüber 1996:
Mehr 15,0 Tsd DM entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 70/124 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 10,0 Tsd DM entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 70/125 01
Einnahmen aus dem Verkauf von Erzeugnissen der Außenstelle in Wielenbach.

Zu 14 70/247 01
Die vom Staat vorsorglich wahrgenommenen Aufgaben und errichteten Anlagen werden so bald wie möglich leistungsfähigen Trägern übergeben. Die zwischenzeitlich erzielten Betriebseinnahmen und die Einnahmen aus der Abgabe von Einrichtungen, aus Beiträgen von Wasserversorgungsunternehmen sowie aus Rückzahlungen von Verursachern einer Grundwasserverunreinigung sollen die zunächst vom Staat getragenen Ausgaben ersetzen. Vgl. Erläuterung zu TG 77.

Zu 14 70/256 12
Hier werden die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen. Ob und in welcher Höhe Zuweisungen anfallen steht noch nicht fest.

Zu 14 70/281 12
Es kann zweckmäßig sein, Untersuchungen oder Einrichtungen zur technischen Gewässeraufsicht gemeinsam mit Dritten oder für Dritte mit zu betreiben. Die Mehraufwendungen sind durch Einnahmen zu decken, die der Ausgabebewilligung zufließen. Die staatlich anerkannten Labors müssen an einer analytischen Qualitätssicherung teilnehmen und die damit verbundenen Aufwendungen erstatten.
Nach der Verordnung über private Sachverständige in der Wasserwirtschaft (PSW) sind diese vom Landesamt für Wasserwirtschaft anzuerkennen. Die Kosten hierfür haben die privaten Sachverständigen zu tragen.
Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für die technische Gewässeraufsicht beschafft worden sind.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 52,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-3	623	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR INVESTITIONEN ZUM BAU UND ZUR AUSRÜSTUNG VON EINRICHTUNGEN ZUR TECHNISCHEN BEAUFSICHTIGUNG DER GEWÄSSER *VGL. VERMERK BEI TG 78.*	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		73 WASSERWIRTSCHAFTLICHE FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN)*			
251 73-2	623	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND	---	---	A --- B 33.6
282 73-5	623	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN	---	---	A --- B 264.1 C 395.5
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 297.7 C 395.5
		76 WASSERWIRTSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERSUCHE *VGL. VERMERK ZU TG 76 (AUSGABEN).*			
251 76-9	623	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DES BUNDES, AUCH AUS EU-MITTELN	200.0	200.0	A 250.0 B 719.3 C 384.9
281 76-3	623	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	---	---	A --- B 18.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	200.0	200.0	A 250.0 B 737.3 C 384.9
		GESAMTEINNAHMEN	1.775.0	1.775.0	A 2.347.0 B 2.313.0 C 3.557.7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-3	610	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	18.165.0	18.773.1	A 17.356.8 B 16.498.5 C 15.279.1
422 11-1	610	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	913.2	930.1	A 845.0 B 837.8 C 1.172.8
422 31-7	610	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	109.8	111.9	A --- B 100.7 C 83.4
422 41-5	610	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 14 70/331 01
Der Bund fördert solche Einrichtungen an grenzüberschreitenden Gewässern oder ihren Zuflüssen.
Kontinuierliche Einnahmen sind hier nicht zu erwarten.

Zu 14 70/73 (Einnahmen)
Ob und in welcher Höhe Zuweisungen bzw. Zuschüsse gewährt werden steht noch nicht fest.

Zu 14 70/76 (Einnahmen)
Der Bund fördert Untersuchungen der Länder, wenn sie überregionale Bedeutung haben, oder bittet die Länder um bestimmte Untersuchungen zur Erweiterung seiner Entscheidungsgrundlagen in nationalen und internationalen Verhandlungen.
Die Deutsche Forschungsgemeinschaft, das Internationale hydrologische Programm (IHP) und sonstige wasserwirtschaftliche Institutionen bezahlen oder fördern Untersuchungen, wenn sie allgemeine Bedeutung haben, insbesondere im Rahmen internationaler Forschungsprogramme.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 50,0 Tsd DM wegen der erwarteten niedrigeren Zuweisungen des Bundes für Forschungsvorhaben.

Zu 14 70/422 01 bis 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

Zu 14 70/422 41
Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 422 41 verstärkt.

14 70 LANDESAMT FÜR WASSERWIRTSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 01-0	610	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	13.795,9	14.051,5	A 14.620,0 B 12.657,8 C 13.316,0
425 11-8	610	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	9,0	9,0	A 9,0
425 12-7	610	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 256 12.*	---	---	A --- B 111,5 C 15,1
425 15-4	610	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 SATZ 3 DBESTHG)	---	---	A 82,6
425 17-2	610	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 3 HG	403,1	410,9	A 114,3 B 385,4 C 140,0
425 41-2	610	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 12,1 C 17,0
426 01-9	610	LÖHNE DER ARBEITER	1.673,2	1.697,8	A 1.627,9 B 1.574,0 C 1.383,9
426 05-5	610	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 57,4 C 94,7
426 12-6	610	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 256 12.*	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 14 70/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandentschädigungen	-	-

Zu 14 70/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicheruung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 70/425 12
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.
Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 14 70/425 15
Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfeangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 14 70/425 17
Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 14 70/425 41
Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 425 41 verstärkt.

Zu 14 70/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

Zu 14 70/426 05
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

Der Ansatz dient dem rechnungsmäßigen Nachweis der vorübergehenden Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte und für Angestellte durch Arbeiter.

Zu 14 70/426 12
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.
Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

14 70 LANDESAMT FÜR WASSERWIRTSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
427 41-0	610	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 12.4
451 01-7	610	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A --- B 77.3 C 65.5
453 01-5	610	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 31.2 C 23.9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-5	610	GESCHÄFTSBEDARF	273.0	273.0	A 273.0 B 225.6 C 159.3
512 01-4	610	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	87.0	87.0	A 87.0 B 77.0 C 69.8
513 01-3	610	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	535.0	535.0	A 535.0 B 451.1 C 449.7
514 01-2	610	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	113.0	113.0	A 113.0 B 91.1 C 116.2
515 01-1	610	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	175.0	175.0	A 175.0 B 150.0 C 125.4
516 01-0	610	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	12.5	12.5	A 12.5 B 10.1 C 8.7
517 01-9	610	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	795.5	795.5	A 770.0 B 737.2 C 710.1

Erläuterungen

Zu 14 70/427 41
Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 427 41 verstärkt.

Zu 14 70/451 01
Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 451 01 verstärkt.

Zu 14 70/453 01
Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Titel 453 01 verstärkt.

Zu 14 70/513 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	125,0	125,0
2. Laufende Fernmeldekosten	300,0	300,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	110,0	110,0
Zusammen	535,0	535,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
Hauptanschlüsse: 9 (9)

Zu 14 70/514 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Betriebsstoffe	56,0	56,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	57,0	57,0
Zusammen	113,0	113,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1997	Soll 1998	Soll 1996	am 1.2.1996
Personenkraftwagen einschl. Kombis	12	12	12	12
Kleintraktor	1	1	1	1
Kleinbusse	1	1	1	1

Sechs weitere Fahrzeuge (5 Pkw/Kombi, 1 Kleinbus) und 1 Arbeitsboot werden für die Dauer bestimmter Forschungsprojekte zur Verfügung gestellt.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	113,0	113,0
Personalausgaben	624,0	636,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	66,0	66,0
Zusammen	803,0	815,0

Zu 14 70/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	80,0	80,0
2. Wartung und Reparaturen	95,0	95,0
Zusammen	175,0	175,0

Zu 14 70/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	445,5	445,5
2. Steuern und Abgaben	1,0	1,0
3. Geräte	3,0	3,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	346,0	346,0
Zusammen	795,5	795,5

14 70 LANDESAMT FÜR WASSERWIRTSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 05-5	610	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	495.0	495.0	A B C	495.0 430.7 499.6
518 01-8	610	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	365.0	365.0	A B C	403.0 354.7 364.9
518 11-6	610	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	180.0	180.0	A B C	165.0 154.4 127.3
519 01-7	610	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	300.0	300.0	A B C	296.0 295.0 270.3
525 01-9	610	FORTBILDUNG	---	---	A B C	--- 63.9 5.5
525 02-8	610	ABHALTUNG VON FORTBILDUNGSKURSEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 03.* *DER ANSATZ KANN AUS TG 70 UND 78 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A B C	--- 12.2 16.9
527 01-7	610	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	365.0	365.0	A B C	365.0 335.7 308.2
527 11-5	610	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	29.0	29.0	A B C	29.0 18.5 21.8
531 11-9	610	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN DES LANDESAMTES *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 01.*	270.0	270.0	A B C	270.0 362.5 362.4
531 12-8	623	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN DES LANDESAMTES	10.0	10.0	A	10.0
532 11-8	610	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A B C	--- 4.4 4.5

Erläuterungen

Zu 14 70/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	-	-
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	495,0	495,0
Zusammen	495,0	495,0

Zu 14 70/518 01
1997 gegenüber 1996:
Weniger 38,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 70/518 11
Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs sowie zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

Zu 14 70/519 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	250,0	250,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	-	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zur Grundstücken und baulichen Anlagen	50,0	50,0
Zusammen	300,0	300,0

Zu 14 70/525 01
Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 525 01 verstärkt.

Zu 14 70/525 02
Aus diesem Ansatz werden insbesondere Honorare und Reisekosten für die Lehrkräfte bestritten.

Zu 14 70/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 30 (33)

Zu 14 70/531 11
Aus den Ansätzen werden insbesondere die Veröffentlichungen von Forschungs- und Untersuchungsergebnissen auf dem Gebiet des Gewässerschutzes, von Fachplanungen und Arbeitsberichten sowie die Kosten für den wasserwirtschaftlichen Kartenkataster, für die gewässerkundlichen Jahrbücher und die "Münchener Beiträge" bestritten.

Zu 14 70/531 12
Der Ansatz dient zur Aufklärung der Öffentlichkeit über Wasserwirtschaft (Ausstellungen, Plakate, Faltblätter).

Zu 14 70/532 11
Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 532 11 verstärkt.

14 70 LANDESAMT FÜR WASSERWIRTSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 49-8	610	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	15.0	15.0	A 25.0 B 16.3 C 22.2
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-5	610	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK ZU 14 02/701 01.*	100.0	---	A --- B 170.7 C 354.3
710 00-5 ------	610	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	---	500.0	A B 15.7 C 104.2
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-2	610	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 14 77/811 01.*	66.0	66.0	A 62.0 B 86.6
812 01-1	610	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	50.0	50.0	A 50.0 B 49.9
812 15-5 ------	610	ERWERB VON FERNMELDEANLAGEN	---	45.0	A
		TITELGRUPPEN			
		70 KOSTEN DER GRUNDLAGENERMITTLUNG, FACHPLANUNG, ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FÜR WASSERWIRTSCHAFTLICHE VORHABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG UND MIT 14 77 TG 70 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG SOWIE ÜBERTRAGBAR. DIE MITTEL WERDEN AUS 08 04/532 98 VERSTÄRKT. AUS DEN ANSÄTZEN KANN 525 02 UND TG 99 UM BIS ZU 300.0 TSD. DM VERSTÄRKT WERDEN.*			
425 70-6	623	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.000.0	5.075.0	A 4.914.0 B 5.067.9 C 4.681.0
426 70-5	623	LÖHNE DER ARBEITER	91.0	94.0	A 89.0 B 85.3 C 79.9
459 70-5	623	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	30.0	25.0	A 25.0 B 41.4 C 34.3
534 70-4	623	VERGABE VON INGENIEURLEISTUNGEN U.Ä.	---	---	A --- C 5.7
547 70-9	623	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	312.0	318.0	A 307.0 B 597.0 C 432.4

Erläuterungen

Zu 14 70/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	11,0	11,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	4,0	4,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	-	-
Zusammen	15,0	15,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 10,0 Tsd DM wegen Umsetzung nach 14 02/545 01 (Aufwendungen für die arbeitsmedizinische Betreuung).

Zu 14 70/701 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 100,0 Tsd DM wegen Dacherneuerung am Laborgebäude des LfW, Außenstelle Großlappen.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 70/811 01

	Tsd DM
1997	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
2 Pkw, 100 kW, 4türig, Baujahr 1989, Fahrleistung am 1.3.1996 200 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Pkw, bis zu 85 kW, 4türig, mit Zusatzheizung	66,0
Zusammen	66,0
1998	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
2 Pkw, bis 100 kW, 4türig, Baujahr 1990 - 1991, durchschnittliche Fahrleistung am 1.1.1998 rd. 210 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Pkw, bis zu 85 kW, 4türig	66,0
(Darin enthalten ist die Ausstattung mit Zusatzheizung für 1 Fahrzeug.)	
Zusammen	66,0

Zu 14 70/812 01
Bei diesem Titel ist nur der Erwerb für Verwaltungszwecke (Büro-, Sitzungssaalausstattung) veranschlagt.

Zu 14 70/812 15
1998 gegenüber 1997:
Mehr 45,0 Tsd DM wegen Ergänzung der Telefonanlage zur Telekommunikationsanlage (Planungsmittel).

Zu 14 70/70
1997 gegenüber 1996:
Mehr 112,5 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

14 70 LANDESAMT FÜR WASSERWIRTSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
811 70-8	623	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	33.0	33.0	A 31.0
812 70-7	623	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	134.0	155.0	A 121.5 B 421.8 C 362.3
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.600.0	5.700.0	A 5.487.5 B 6.213.4 C 5.595.6
		73 WASSERWIRTSCHAFTLICHE FORSCHUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN TITEL DER HGR 4.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE ANSÄTZE KÖNNEN AUS TG 76, 14 03 TG 72, 74, 75, 79, 80, 81, 83 UND 14 77/685 79 VERSTÄRKT WERDEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI TG 73.*			
428 73-0	173	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 1.208.3 C 1.217.1
459 73-2	173	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A --- B 1.9 C 1.9
534 73-1	173	VERGABE VON INGENIEURLEISTUNGEN U.Ä.	---	---	A --- B 565.8
547 73-6	173	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	538.0	550.0	A 360.0 B 1.323.0 C 1.275.3
811 73-5	173	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	25.0	A ---
812 73-4	173	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	370.0	370.0	A 370.0 B 600.5 C 863.0
813 73-3	173	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
817 73-9	173	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	908.0	945.0	A 730.0 B 3.699.5 C 3.357.3
		74 AUSSENSTELLE WIELENBACH *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. AUSGENOMMEN TITEL 426 74, 519 74 UND 701 74.* *DIE ANSÄTZE KÖNNEN AUS 14 03 TG 80 UND IM HJ 1998 AUS 14 77/685 79 UM BIS ZU 700.0 TSD. DM VERSTÄRKT WERDEN.*			
426 74-1	173	LÖHNE FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ARBEITER *DER TITEL KANN BIS ZU 10.0 TSD. DM AUS DEN ÜBRIGEN TITELN DER TG VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- C 6.7
512 74-6	173	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	27.0	27.0	A 27.0 B 23.0 C 21.0

Erläuterungen

Zu 14 70/811 70

	Tsd DM
1997	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 PkW, 100 kW, 4türig, Baujahr 1988, Fahrleistung am 1.1.1997 200 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 PkW, bis zu 85 kW, 4türig	33,0
1998	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 100 kW, 4türig, Baujahr 1990, Fahrleistung am 1.1.1998 200 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 PkW, bis zu 85 kW, 4türig	33,0

Zu 14 70/812 70
Mit den veranschlagten Beträgen sollen Sondergeräte für Fachaufgaben (z.B. Vermessungsgeräte) beschafft werden.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 12,5 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 21,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 70/73

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Der Ansatz ist vorgesehen für:		
1. Entwicklung und Weiterentwicklung umweltanalytischer Verfahren (instrumentelle Analytik)	266,0	266,0
2. Betrieb des Abwasserversuchsfeldes	150,0	150,0
3. Entwicklung und Durchführung von Biotests	50,0	67,0
4. Durchführung von Abbauuntersuchungen von speziellen organischen Substanzen, einschl. Prüfung der Ökotoxizität	100,0	100,0
5. Chemische und biologische Untersuchungen von gewerblichen und industriellen Abwässern	100,0	120,0
6. Untersuchungen gem. § 10 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz	100,0	100,0
7. Untersuchungen zum Vorkommen und Verhalten von umweltrelevanten Industriechemikalien	142,0	142,0
Zusammen	908,0	945,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 178,0 Tsd DM wegen Umsetzung von 14 70/75 (Ausgaben der zentralen Technik des Instituts für Wasserforschung) nach 14 70/547 73.

Vgl. Erläuterungen zu 14 70/73 (Einnahmen).

Vorbemerkung zu 14 70/74
In Wielenbach ist die Abteilung Gewässerökologie untergebracht.

14 70 LANDESAMT FÜR WASSERWIRTSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
513 74-5	173	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	26.0	26.0	A 26.0 B 20.2 C 23.7
514 74-4	173	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	27.0	27.0	A 27.0 B 36.3 C 18.2
515 74-3	173	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	10.0	10.0	A 10.0 B 13.1 C 13.9
516 74-2	173	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	6.0	6.0	A 6.0 B 5.2 C 5.0
517 74-1	173	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME EINSCHL. HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	220.0	220.0	A 220.0 B 192.8 C 174.8
519 74-9	173	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	160.0	160.0	A 160.0 B 49.7 C 59.9
547 74-5	173	SACHAUSGABEN FÜR LABORATORIEN UND TEICHANLAGEN	160.0	160.0	A 160.0 B 255.3 C 120.5
701 74-7	173	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	65.0	65.0	A 65.0 B 220.3 C 35.7

Erläuterungen

Zu 14 70/513 74

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	5.0	5.0
2. Laufende Fernmeldekosten	17.0	17.0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	4.0	4.0
Zusammen	26.0	26.0

Zu 14 70/514 74

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Betriebsstoffe	16.0	16.0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	11.0	11.0
Zusammen	27.0	27.0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1997	Soll 1998	Soll 1996	am 1.2.1996
Personenkraftwagen/Kombi	3	3	3	3
Lastkraftwagen	2	2	2	2
Arbeitsboote	2	2	2	2
Bagger	2	2	2	2

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	27.0	27.0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	25.0	25.0
Zusammen	52.0	52.0

Ein weiteres Fahrzeug (Kleinbus) und ein Arbeitsboot wurden für die Dauer bestimmter Forschungsprojekte zur Verfügung gestellt.

Zu 14 70/515 74

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	9.0	9.0
2. Wartung und Reparaturen	1.0	1.0
Zusammen	10.0	10.0

Zu 14 70/517 74

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	35.0	35.0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	113.0	113.0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	46.0	46.0
4. Steuern und Abgaben	6.5	6.5
5. Geräte	6.5	6.5
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	13.0	13.0
Zusammen	220.0	220.0

Zu 14 70/547 74

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Sachausgaben für Laboratorien	70.0	70.0
2. Sachausgaben für Teichanlagen	90.0	90.0
Zusammen	160.0	160.0

Zu 14 70/701 74
Die Mittel sind für die Erneuerung von Fischteichen bestimmt.

14 70 LANDESAMT FÜR WASSERWIRTSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
811 74-4	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	25.0	25.0	A --- B 103.5
812 74-3	173	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	100.0	125.0	A 125.0 B 65.7 C 99.8
		SUMME DER TITELGRUPPE	826.0	851.0	A 826.0 B 985.1 C 579.2
		75 AUSGABEN DER ZENTRALEN TECHNIK DES INSTITUTS FÜR WASSERFORSCHUNG			
515 75-2	173	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	---	***	A 8.0 B 8.9 C 5.8
547 75-4	173	SACHAUSGABEN FÜR GASVERSORGUNG UND WERKSTÄTTENBETRIEB	---	***	A 170.0 B 131.3 C 107.8
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A 178.0 B 140.2 C 113.6
		76 WASSERWIRTSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERSUCHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE MITTEL WERDEN AUS 14 77/685 79, TG 97 UND TG 98 SOWIE AUS 08 04/532 98 UND 887 98 VERSTÄRKT.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 76. AUS DEN ANSÄTZEN KANN TG 73 VERSTÄRKT WERDEN.*			
425 76-0	173	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.626.9	1.660.0	A 1.595.0 B 1.671.4 C 2.037.8
426 76-9	173	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A 3.0
459 76-9	173	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	2.0	2.0	A 2.0 B 12.9 C 4.1
534 76-8	173	VERGABE VON INGENIEURLEISTUNGEN U.Ä.	250.0	250.0	A 250.0 B 2.266.1 C 3.300.5
547 76-3	173	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	500.0	500.0	A 500.0 B 840.6 C 723.7

Erläuterungen

Zu 14 70/811 74

	Tsd DM
1997	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 57 kW, Baujahr 1990, durchschnittliche Fahrleistung am 1.1.1997 160 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, bis 57 kW	25,0
1998	
1. Erstbeschaffung	
2. Ersatzbeschaffungen	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 85 kW, 4türig, Baujahr 1989, durchschnittliche Fahrleistung am 1.1.1998 150 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 55 kW, 4türig	25,0

Zu 14 70/812 74

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Ersatzbeschaffungen:		
Durchfluß- und Probenahmegeräte	50,0	50,0
2. Neubeschaffungen:		
Analysegeräte	50,0	75,0
Zusammen	100,0	125,0

Zu 14 70/75

1997 gegenüber 1996.
Weniger 178,0 Tsd DM wegen Umsetzung nach 14 70/547 73.

Zu 14 70/76

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Die Ausgabemittel sind für folgende Maßnahmen veranschlagt:

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Untersuchungen von anthropogenen Einflüssen und Depositionen auf das Grundwasser (Gesamtkosten 2 311,0 Tsd DM)	672,0	605,0
2. Umsetzung des integralen Wildbachschutzkonzepts in die Planung (Gesamtkosten 1 100,0 Tsd DM)	450,0	400,0
3. Einzeluntersuchungen von besonderer Bedeutung im Rahmen der Förderung wasserwirtschaftlicher Untersuchungen durch den Bund oder sonstige Institutionen	250,0	250,0
4. Zurückgewinnung von Filterspülwassern zur Trinkwasserversorgung (Gesamtkosten 600,0 Tsd DM)	200,0	200,0
5. Maßnahmen zur Reduzierung von Nährstoffeinträgen aus der Landwirtschaft in Seen - Pilotprojekt Hopfensee (Gesamtkosten 1 000,0 Tsd DM)	500,0	400,0
6. Untersuchungen zur Hochwasseranalyse, -vorhersage und die Anwendung im Hochwassernachrichtendienst (Gesamtkosten 590,0 Tsd DM)	170,0	120,0
7. Sonstige Untersuchungen und Versuche	393,0	690,0
Zusammen	2 635,0	2 665,0

In den Ist-Ausgaben 1995 sind Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur" (Kap. 08 04 TG 98) in Höhe von 2 000,0 Tsd DM enthalten.

14 70 LANDESAMT FÜR WASSERWIRTSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
671 76-1	173	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE IM INLAND	---	---	A --- B 755.9 C 787.4
784 76-5	173	BAU VON MESSEINRICHTUNGEN	---	---	A ---
811 76-2	173	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 76-1	173	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 100.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 100.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	256.1	253.0	A 250.0 B 172.9 C 18.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.635.0	2.665.0	A 2.600.0 B 5.719.8 C 6.871.5
		77 SICHERUNG DER WASSERVERSORGUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 14 77 TG 97 UND 98.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 247 01.*			
425 77-9	623	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 73.1 C 204.7
426 77-8	623	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 77-8	623	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A ---
521 77-2	623	UNTERHALTEN UND BETREIBEN VON WASSERERSCHLIESSUNGS-, AUFBEREITUNGS- UND VERTEILUNGSANLAGEN	---	---	A --- B 17.9 C 11.9
534 77-7	623	VERGABE VON INGENIEURLEISTUNGEN U.Ä.	---	---	A --- B 739.9 C 294.5
783 77-5	623	FESTSTELLEN VON WASSERVORKOMMEN	---	---	A --- B 985.1 C 1.286.1
784 77-4	623	BAU VON WASSERERSCHLIESSUNGS-, AUFBEREITUNGS- UND VERTEILUNGSANLAGEN	---	---	A ---
791 77-5	623	KOSTEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN ZUM ERKUNDEN UND BESEITIGEN VON GRUNDWASSER- UND BODENVERUNREINIGUNGEN	---	---	A ---
820 77-0	623	ERWERB VON WASSERVORKOMMEN UND GRUNDWASSERANREICHERUNGSGEBIETEN SOWIE EINRICHTEN VON WASSERSCHUTZGEBIETEN EINSCHL. ENTSCHÄDIGUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 1.816.0 C 1.797.2

Erläuterungen

Zu 14 70/671 76
Hier werden auch Erstattungen an technisch-wissenschaftliche Vereinigungen der Wasserwirtschaft für wasserwirtschaftliche Untersuchungen nachgewiesen.

Zu 14 70/812 76	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
Durchfluß- und Probenahmegeräte für die Messungen, Prozeßmeßgeräte, Analysegeräte	256,1	253,0

Die Verpflichtungsermächtigungen sind zur Vergabe von Lieferaufträgen über Meßgeräte erforderlich (lange Lieferfristen).

Zu 14 70/77
Die Versorgung der Bevölkerung mit Trink- und Betriebswasser muß der Staat langfristig sichern. Dazu ist es notwendig, Wasservorkommen zu erkunden oder bisher noch ungenutzte Wasservorkommen durch Wasserschutzgebiete zu schützen und in besonderen Fällen vorsorglich zu erschließen. Die hierfür anfallenden Kosten müssen zunächst vom Staat getragen werden.
Vgl. auch die Erläuterungen zu Titel 247 01.

Zu 14 70/521 77
Darunter fallen auch Ausgleichsleistungen nach § 19 Abs. 4 WHG.

Zu 14 70/791 77
Hier sind die Kosten nachzuweisen, die für sofortiges und unmittelbares staatliches Handeln zum Erkunden von Grundwasserverunreinigungen und von Bodenverunreinigungen, die eine schädliche Verunreinigung des Grundwassers besorgen lassen, sowie bei der Grundwasserreinigung entstehen.
Der Staat soll grundsätzlich die Kosten nur tragen, bis die Verursacher gefunden sind und soweit sie oder Sonstige nicht zur Kostentragung verpflichtet sind oder die Kosten nicht aufbringen können. Wenn ein Verursacher gefunden wird, sind diesem die angefallenen Kosten aufzuerlegen (Einnahme bei Titel 247 01).

14 70 LANDESAMT FÜR WASSERWIRTSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		78 TECHNISCHE GEWÄSSERAUFSICHT UND SONSTIGER VOLLZUG DER WASSERRECHTLICHEN UND ABWASSERABGABERECHTLICHEN VORSCHRIFTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG UND MIT 14 77 TG 78 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 01 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 281 12. AUS DEN ANSÄTZEN KÖNNEN 525 02 UND TG 99 UM BIS ZU 300.0 TSD. DM VERSTÄRKT WERDEN.*				
425 78-8	623	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.388.8	5.127.2	A B C	5.511.7 6.876.1 6.377.1
426 78-7	623	LÖHNE DER ARBEITER	175.0	181.0	A B C	180.0 164.5 259.8
459 78-7	623	SONSTIGE PERSONAL- UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	15.0	16.0	A B C	30.0 13.9 18.3
534 78-6	623	VERGABE VON INGENIEURLEISTUNGEN U.Ä.	340.0	392.0	A B C	600.0 298.3 339.0
547 78-1	623	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.341.0	4.000.0	A B C	2.900.0 3.827.7 3.899.7
784 78-3	623	BAU VON MESSEINRICHTUNGEN	---	---	A	---
811 78-0	623	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	47.0	217.0	A C	31.0 71.0

Erläuterungen

Zu 14 70/78
Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern gemäß Art. 68 Abs. 2 des Bayerischen Wassergesetzes obliegende Aufgabe der technischen Gewässeraufsicht und für den sonstigen Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften veranschlagt. Für die staatlich anerkannten Labors ist die analytische Qualität sicherzustellen.
Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 14 77 TG 78, in welcher alle Ansätze für die genannten Aufgaben zusammengefaßt dargestellt sind.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 147,4 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 373,6 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die Verpflichtungsermächtigungen für 1997 und 1998 sind für die Beschaffung von Geräten zur technischen Gewässeraufsicht vorgesehen.
Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Die Ausgabemittel bei Kap. 14 70/TG 78 sind veranschlagt für		
1. Bau, Ausrüstung und Unterhaltung von Meßeinrichtungen für wasserwirtschaftliche Daten	1 800,0	1 800,0
2. Ausstattung und Betrieb des Meß- und Rechnernetzes der Wasserwirtschaft	5 218,8	4 845,2
3. Überwachung der Gewässer, Gewässerbenutzung sowie sonstiger wasserwirtschaftlich bedeutender Vorhaben, Anlagen und Gebiete	5 088,0	5 088,0
Zusammen	12 106,8	11 733,2

Zu 14 70/547 78
1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 441,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 341,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 70/811 78	Tsd DM
1997	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 4türig, 100 kW, Baujahr 1988, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1997 160.000 km	
Als Ersatzschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, bis zu 85 kW, 5türig	47,0
1998	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, Baujahr 1986, 4türig, 55 kW, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1998 160 000 km	
1 Arbeitsboot (Motor), Baujahr 1981, am 1.1.1998 1200 Betriebsstunden	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, bis zu 55 kW, 4türig	25,0
1 Motor-Arbeitsboot	192,0
Zusammen	217,0

14 70 LANDESAMT FÜR WASSERWIRTSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 78-9	623	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 900,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 900,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.300,0	1.300,0	A 2.501,5 B 1.078,8 C 2.010,1
813 78-8	623	ERWERB VON SOFTWARE	500,0	500,0	A 500,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	12.106,8	11.733,2	A 12.254,2 B 12.259,3 C 12.975,0
		99 BETRIEB EINER DATENSTATION *99 TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE ANSÄTZE KÖNNEN AUS TG 70 UND 78 UM BIS ZU 300,0 TSD. DM VERSTÄRKT WERDEN.*			
513 99-6	173	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	4,0	4,0	A 9,0 B 3,2 C 4,6
515 99-4	173	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	79,0	79,0	A 49,0 B 258,6 C 53,4
518 99-1	173	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
519 99-0	173	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHE ANLAGEN	---	---	A 2,0 C 4,0
522 99-5	173	VERBRAUCHSMITTEL	12,0	12,0	A 7,0 B 10,4 C 20,3
525 99-2	173	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A 8,0 C 1,2
526 99-1	173	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A 8,0
533 99-2	173	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 0,9 C 2,3
534 99-1	173	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U.Ä.	42,0	42,0	A 42,0 B 2,5
535 99-0	173	MIETEN FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
812 99-4	173	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	50,0	50,0	A 50,0 C 120,6
813 99-3	173	ERWERB VON SOFTWARE	70,0	70,0	A 70,0 C 1,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	260,0	260,0	A 248,0 B 275,6 C 207,7
		GESAMTAUSGABEN	61.641,0	62.819,5	A 61.114,8 B 67.578,3 C 67.189,8

Erläuterungen

Zu 14 70/812 78

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten für		
1. Ausrüstung von Meßeinrichtungen für wasserwirtschaftliche Daten	200,0	200,0
2. Ausbau des Meß- und Rechnernetzes der Wasserwirtschaft	800,0	800,0
3. Sondergeräte für Überwachungsaufgaben	300,0	300,0
Zusammen	1 300,0	1 300,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 1 201,5 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 70/813 78
Erwerb von Software für das Meß- und Rechnernetz der Wasserwirtschaft.

Vorbemerkung zu 14 70/99
Die Mittel sind bestimmt für den Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung hauptsächtlich im Verwaltungsbereich des Landesamtes.

Zu 14 70/513 99

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	-	-
2. Laufende Fernmeldekosten	-	-
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	4,0	4,0
Zusammen	4,0	4,0

Zu 14 70/515 99

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	39,0	39,0
2. Wartung und Reparaturen	40,0	40,0
Zusammen	79,0	79,0

Zu 14 70/534 99

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Datenerfassung durch Dritte	-	-
2. Softwareentwicklung	42,0	42,0
3. Sonstiges	-	-
Zusammen	42,0	42,0

Zu 14 70/812 99

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	-	-
2. Beschaffung von Peripherie-Geräten	50,0	50,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	-	-
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	-	-
Zusammen	50,0	50,0

14 70 LANDESAMT FÜR WASSERWIRTSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.425,0	1.425,0	A B C	1.895,0 1.094,2 2.382,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	350,0	350,0	A B C	452,0 1.218,8 1.175,3
		GESAMTEINNAHMEN	1.775,0	1.775,0	A B C	2.347,0 2.313,0 3.557,7
		PERSONALAUSGABEN	47.397,9	48.164,5	A B C	47.005,3 47.572,8 46.514,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	11.077,0	10.806,0	A B C	9.882,5 15.278,1 14.561,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B C	 755,9 787,4
		BAUMASSNAHMEN	165,0	565,0	A B C	65,0 1.391,8 1.780,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	3.001,1	3.284,0	A B C	4.162,0 2.579,7 3.546,1
		GESAMTAUSGABEN	61.641,0	62.819,5	A B C	61.114,8 67.578,3 67.189,8
		ZUSCHUSS	59.866,0	61.044,5	A B C	58.767,8 65.265,3 63.632,1

14 77 WASSERWIRTSCHAFTSÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN			
099 01-0	623	ABWASSERABGABE *VGL. VERMERK BEI TG 79 - 80.*	115.000,0	115.000,0	A 100.000,0 B 122.739,1 C 118.942,6
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-4	610	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	3.500,0	3.500,0	A 3.750,0 B 2.650,8 C 4.030,4

Erläuterungen

Vorbemerkungen zu Kapitel 14 77
Nach dem Ersten Gesetz zur Vereinfachung der staatlichen Bauverwaltung vom 27. Juli 1953 (BayBS II S. 413) wurden die früher den Wasserwirtschaftsämtern, den Straßen- und Flußbauämtern und den Sektionen für Wildbachverbauungen obliegenden wasserbautechnischen Aufgaben den Wasserwirtschaftsämtern übertragen.
Nach der Verordnung vom 11. Juli 1972 (GVBl S. 257) zu obigem Gesetz werden im Amtsbezirk Pfarrkirchen die Aufgaben eines Straßenbauamtes und eines Wasserwirtschaftsamtes in einem "Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen" zusammengefaßt.
Den 23 Wasserwirtschaftsämtern und dem Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen obliegen im wesentlichen die Durchführung der wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben, wie die wasserwirtschaftliche Planung, die technische Gewässeraufsicht, der Ausbau (Neubau) und die Unterhaltung der Gewässer erster Ordnung, der Grenzgewässer, der Wasserspeicher und der Wildbäche sowie der Gewässer zweiter Ordnung auf Kosten der Bezirke.
Ferner obliegt diesen Ämtern die Mitwirkung bei der Planung, Durchführung, Überwachung und die staatliche Förderung des Baues von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen, des Ausbaues und der Unterhaltung von Gewässern dritter Ordnung, von Maßnahmen zur Regelung des Bodenwasserhaushalts sowie zum Hochwasser-, Lawinen- und Erosionsschutz.
Das am 1. Mai 1971 errichtete Talsperren-Neubauamt Nürnberg ist als staatliche Baubehörde (Unterstufe) zuständig für Planung und Bau der zur Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet erforderlichen Anlagen (Verordnung vom 27. April 1971, GVBl S. 159).
Zum Übergang von Aufgaben auf die Kreisverwaltungsbehörden vgl. Abschnitt B des Vorworts zum Epl. 14.

In den Ansätzen ist folgendes Budget (Pilotprojekte nach Nr. 12.1 DBestHG) enthalten:
Wasserwirtschaftsamt Traunstein

Vorbemerkung:
Enthalten sind nachfolgend die nach Nr. 12.1 DBestHG budgetierten Ansätze - jeweils nach Abzug der allgemeinen haushaltsgesetzlichen Minderausgabe - (nicht enthalten sind demgemäß insbesondere die stellenplangebundenen Personalausgaben, Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte, Ausgaben für den staatl. Hoch- und Wasserbau).

			nachrichtlich
	1997	1998	1996
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
Einnahmen	237,8	237,8	283,8
Ausgaben	3 756,0	3 463,3	3 493,8
Zuschuß/Überschuß	3 518,2	3 225,5	3 210,0
Veränderung des Zuschußbedarfs bzw. des Überschusses gegenüber dem Vorjahr	308,2	- 292,7	301,0
nachrichtlich:			
Anzahl der gebundenen Stellen			
WWA	59	59	60
LRA	6	6	6

Zu 14 77/099 01
Das Abwasserabgabengesetz (AbwAG) in der Neufassung vom 05.07.94 (BGBl I S. 1453) verpflichtet die Länder, für jede Einleitung von Abwasser in ein Gewässer eine Abgabe zu erheben. Gemäß Art. 12 Abs. 3 des Bayerischen Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (BayAbwAG) in der Neufassung vom 21.04.1996 (GVBl S. 162) wird die Abgabe für das Jahr 1996 im Haushaltsjahr 1997, die Abgabe für das Jahr 1997 im Haushaltsjahr 1998 fällig. Das Aufkommen der Abwasserabgabe ist aufgrund des ab 1997 geltenden Abgabesatzes von 80 DM je Schadeinheit geschätzt.
Im Ansatz ist berücksichtigt, daß die Kommunen gemäß Art. 16 Abs. 4 BayAbwAG von der Abgabeschuld Kosten absetzen dürfen, die ihnen infolge Art. 8 Abs. 3 BayAbwAG (Abwälzung der Abgabeschuld auf die Verursacher) entstehen.
Wegen der Verwendung der Abwasserabgabe vgl. Erläuterung zu TG 79 - 80.
Nach § 10 Abs. 4 AbwAG bzw. Art. 6 Abs. 4 BayAbwAG können die für die Errichtung oder Erweiterung einer Anlage entstandenen Aufwendungen mit der für die in den drei Jahren vor der vorgesehenen Inbetriebnahme der Anlage insgesamt für diese Einleitung geschuldeten Abgabe verrechnet werden.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 15 000,0 Tsd DM wegen der Einbeziehung neuer Schadstoffe und Erhöhung des Abgabesatzes. Andererseits bedingen neue Aufrechnungsmöglichkeiten und die Reduzierung der Schadeinheiten eine Minderung des Aufkommens.

Zu 14 77/111 01
Hier werden insbesondere Einnahmen für die Sachverständigentätigkeit in öffentlich-rechtlichen Verwaltungsverfahren nachgewiesen.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 250,0 Tsd DM wegen Anpassung der Ansätze an die Entwicklung der Isteinnahmen.

14 77 WASSERWIRTSCHAFTSÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
111 02-3	610	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON BEHÖRDEN AUF DEM GEBIET DER WASSERWIRTSCHAFT	300,0	300,0	A 400,0 B 245,9 C 304,5
113 01-2	610	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	300,0	300,0	A 200,0 B 303,5 C 269,0
119 49-0	610	VERMISCHTE EINNAHMEN	1.750,0	1.750,0	A 2.000,0 B 1.535,8 C 1.790,9
124 01-9	610	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	550,0	550,0	A 450,0 B 508,9 C 489,6
124 02-8	624	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG, UND ZWAR PACHTZINSEN FÜR DIE MITBENUTZUNG DER ANLAGETEILE VON WASSERSPEICHERN DURCH KRAFTWERKE	1.200,0	1.200,0	A 1.200,0 B 1.041,4 C 1.034,6
124 03-7	623	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG, UND ZWAR AUS NUTZUNGEN VON GRUNDSTÜCKEN AN WASSERLÄUFEN	1.500,0	1.500,0	A 1.500,0 B 1.427,1 C 1.928,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01-5	623	ERSTATTUNGEN DER BEZIRKE FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT WASSERWIRTSCHAFTLICHEN STAATSAUFGABEN AN GEWÄSSERN ZWEITER ORDNUNG *VGL. VERMERK BEI TG 94.*	52.000,0	52.000,0	A 50.705,0 B 52.649,3 C 52.553,9
247 02-0	623	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON ZWECKVERBÄNDEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT WASSERVERSORGUNGSANLAGEN *VGL. VERMERK BEI TG 77.*	---	---	A ---
256 12-6	610	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK BEI 425 12 UND 426 12.*	600,0	600,0	A 200,0 B 638,4 C 358,7
271 01-0	610	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	50,0	50,0	A 50,0 B 65,7 C 28,0

Erläuterungen

Zu 14 77/111 02
Hier werden Einnahmen für die Inanspruchnahme der Wasserwirtschaftsverwaltung außerhalb öffentlich-rechtlicher Verwaltungsverfahren, insbesondere für Beratung, Begutachtung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung nachgewiesen.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 100,0 Tsd DM wegen Anpassung der Ansätze an die Entwicklung der Isteinnahmen.

Zu 14 77/113 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 100,0 Tsd DM wegen Anpassung der Ansätze an die Entwicklung der Isteinnahmen.

Zu 14 77/119 49
1997 gegenüber 1996:
Weniger 250,0 Tsd DM wegen Anpassung der Ansätze an die Entwicklung der Isteinnahmen.

Zu 14 77/124 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	250,0	250,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	230,0	230,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	20,0	20,0
4. Sonstige Einnahmen	50,0	50,0
Zusammen	550,0	550,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 100,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/124 02
Pachtzinsen für 12 Kraftwerke an staatlichen Wasserspeichern.
Die Einnahmen schwanken in Abhängigkeit von der witterungsbedingten Wasserführung.

Zu 14 77/124 03
Hier werden insbesondere die Erlöse aus Gras- und Holznutzung, für Kies-, Eis- und Sandentnahme sowie Entgelte für Sondernutzungen eingenommen. Die Einnahmen sind nur zum Teil kontinuierlich; insbesondere die Erlöse aus der Holznutzung hängen zeitlich von den turnusmäßigen Durchforstungen (im Abstand mehrerer Jahre) ab.

Zu 14 77/243 01
Die Einnahmen sind nach dem voraussichtlichen Bau- und Unterhaltungsvolumen der Bezirke für Gewässer zweiter Ordnung veranschlagt (vgl. die bei der TG 94 veranschlagten Ausgaben).

1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 295,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/247 02
Die vom Staat vorsorglich wahrgenommenen Aufgaben und errichteten Anlagen werden so bald wie möglich leistungsfähigen Trägern übergeben. Die zwischenzeitlich erzielten Betriebseinnahmen und die Einnahmen aus der Abgabe von Einrichtungen, aus Beiträgen von Wasserversorgungsunternehmen sowie aus Rückzahlungen von Verursachern einer Grundwasserverunreinigung sollen die zunächst vom Staat getragenen Ausgaben ersetzen. Vgl. Erläuterung zu TG 77.

Zu 14 77/256 12
Hier werden die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 400,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
271 12-7	623	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FÜR ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG BEI DER ABWICKLUNG VON WASSERWIRTSCHAFTLICHEN MASSNAHMEN *VGL. VERMERK BEI TG 70.*	---	---	A --- B 105.5 C 570.7
271 15-4	623	ERSTATTUNGEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN IM ZUSAMMENHANG MIT WASSERWIRTSCHAFTLICHEN ARBEITEN *VGL. VERMERK BEI TG 88.*	1.200.0	1.200.0	A 1.150.0 B 1.407.2 C 1.195.9
281 01-8	610	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	---	---	A ---
281 12-5	623	SONSTIGE ERSTATTUNGEN FÜR DIE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER TECHNISCHEN GEWÄSSERAUFSICHT *VGL. VERMERK BEI TG 78.*	100.0	100.0	A 60.0 B 125.8 C 95.1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 11-6	623	ZUWEISUNGEN DES BUNDES AUS EU-MITTELN ZUR FÖRDERUNG WASSERWIRTSCHAFTLICHER STAATSAUFGABEN, DES BAUES VON WASSERVERSORGUNGSANLAGEN UND VON ABWASSERANLAGEN *VGL. VERMERK BEI TG 95, 97 UND 98.*	4.000.0	4.000.0	A --- C 400.0
331 12-5	623	ZUWEISUNGEN DES BUNDES AUS EU-MITTELN ZUR FÖRDERUNG DES BAUES VON WASSERVERSORGUNGSANLAGEN *VGL. VERMERK BEI TG 97.*	***	***	A 300.0 B 274.0 C 2.000.0
331 13-4	623	ZUWEISUNGEN DES BUNDES AUS EU-MITTELN ZUR FÖRDERUNG DES BAUES VON ABWASSERANLAGEN *VGL. VERMERK BEI TG 98.*	***	***	A 3.000.0 B 4.500.0 C 10.680.5
		TITELGRUPPEN			
		51 BAUMASSNAHMEN AN GEWÄSSERN ERSTER ORDNUNG UND AN GRENZGEWÄSSERN SOWIE SONSTIGE AUSBAUVERPFLICHTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 780 00.*			
331 51-7	623	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN VOM BUND	---	---	A --- B 4.500.0
333 51-5	623	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN VON GEMEINDEN UND GV	5.000.0	5.000.0	A 3.600.0 B 7.215.9 C 7.684.3
341 51-5	623	BEITRÄGE FÜR INVESTITIONEN VON SONSTIGEN	1.000.0	1.000.0	A 100.0 B 1.580.0 C 150.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.000.0	6.000.0	A 3.700.0 B 13.295.9 C 7.834.3

Erläuterungen

Zu 14 77/271 12
Hier werden Erstattungen von Verwaltungsausgaben eingenommen, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung geleistet worden sind. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung beschafft worden sind.

Zu 14 77/271 15
Die Einnahmen sind in gleicher Höhe wie die korrespondierenden Ausgaben für wasserwirtschaftliche Maßnahmen veranschlagt, die voraussichtlich für Sonstige auf deren Kosten durchgeführt werden. Vgl. auch Erläuterung zu TG 88.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 50,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/281 12
Die für Sonstige im Rahmen der technischen Gewässeraufsicht miterledigten Leistungen belasten die Ausgaben bei TG 78. Die Einnahmen für diese Leistungen fließen daher wieder der Ausgabebewilligung zu.
Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für die technische Gewässeraufsicht beschafft worden sind.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 40,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/331 11
1997 gegenüber 1996:

300,0 Tsd DM	mehr: Umsetzung von 14 77/331 12
3 000,0 Tsd DM	mehr: Umsetzung von 14 77/331 13
700,0 Tsd DM	mehr nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung
4 000,0 Tsd DM	mehr

Zu 14 77/331 12
1997 gegenüber 1996:
Weniger 300,0 Tsd DM wegen Umsetzung nach 14 77/331 11.

Zu 14 77/331 13
1997 gegenüber 1996:
Weniger 3 000,0 Tsd DM wegen Umsetzung nach 14 77/331 11.

Zu 14 77/333 51
Bei den Einnahmen handelt es sich um Kostenbeiträge nach Art. 57 BayWG (Vorteilsausgleich).

1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 400,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/341 51
Bei den Einnahmen handelt es sich um Kostenbeiträge nach Art. 57 BAyWG (Vorteilsausgleich). Hier werden auch die Rückflüsse und Beiträge zur Umsiedlung bzw. Nutzungsänderung in besonders hochwassergefährdeten Gebieten vereinnahmt.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 900,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		52 BAU VON WASSERSPEICHERN UND VON MASSNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER ÜBERLEITUNG VON ALTMÜHL- UND DONAUWASSER IN DAS REGNITZ-MAIN-GEBIET EINSCHLIESSLICH AUSBAU DER ALTMÜHL *VGL. VERMERK ZU 786 00 UND TG 87 (AUSGABEN).*			
243 52-3	624	ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	---	---	A --- B 550.4 C 85.0
333 52-4	624	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN VON GEMEINDEN UND GV	---	---	A ---
341 52-4	624	BEITRÄGE FÜR INVESTITIONEN VON SONSTIGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 550.4 C 85.0
		90 UNTERHALTUNG VON GEWÄSSERN ERSTER ORDNUNG, GRENZGEWÄSSERN UND SONSTIGE UNTERHALTUNGSVERPFLICHTUNGEN *VGL. VERMERK ZU TG 90 (AUSGABEN).*			
251 90-6	623	ZUWEISUNGEN VOM BUND	---	---	A ---
271 90-2	623	ERSTATTUNGEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	3.500.0	3.500.0	A 3.200.0 B 3.942.7 C 4.114.8
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.500.0	3.500.0	A 3.200.0 B 3.942.7 C 4.114.8
		91 UNTERHALTUNG UND BEWIRTSCHAFTUNG VON WASSERSPEICHERN EINSCHL. DES ÜBERLEITUNGSSYSTEMS *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
247 91-2	624	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON ZWECKVERBÄNDEN FÜR DIE LIEFERUNG VON WASSER AUS TALSPERREN	500.0	500.0	A 500.0 B 667.4 C 628.9
271 91-1	624	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A --- B 7.9 C 51.1
		SUMME DER TITELGRUPPE	500.0	500.0	A 500.0 B 675.3 C 680.0
		93 AUSBAU VON WILDBÄCHEN EINSCHL. SANIERUNG DER EINZUGSGEBIETE *VGL. VERMERK ZU TG 93 (AUSGABEN).*			
331 93-7	623	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN VOM BUND	1.500.0	1.500.0	A 800.0 B 2.244.6 C 1.813.4
333 93-5	623	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN VON GEMEINDEN UND GV	900.0	900.0	A 1.000.0 B 1.112.0 C 750.6

Erläuterungen

Zu 14 77/243 52
Hier werden insbesondere Erstattungen von Ingenieurleistungen und des Mehraufwands für Lieferungen und Leistungen von Nutzern des übergeleiteten Wassers (im Zusammenhang mit den Überleitungsmaßnahmen) nachgewiesen.

Zu 14 77/333 52
Bei den Einnahmen handelt es sich um Kostenbeiträge nach Art. 57 BayWG (Vorteilsausgleich).

Zu 14 77/341 52
Hier werden insbesondere Kostenbeiträge aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) für den Bau von Wasserspeichern in benachteiligten ländlichen Gebieten und von Vorteilziehenden zum Bau des Überleitungssystems nachgewiesen.

Zu 14 77/271 90
Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für die Gewässerunterhaltung beschafft worden sind.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 300,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/247 91
Der Freistaat Bayern ist verpflichtet, Trinkwassertalsperren zu bauen und zu betreiben. Die Reinigung und den Vertrieb des Trinkwassers übernehmen Zweckverbände, die den Bezug des Wassers angemessen bezahlen müssen. Da durch die Benutzung der Wasserspeicher für die Trinkwasserbereitstellung zusätzliche Ausgaben für die Speicherunterhaltung entstehen, werden die Einnahmen der Ausgabebefugnis bei TG 91 (Ausgaben) zugeführt.

Zu 14 77/271 91
Der Freistaat Bayern ist verpflichtet, Maßnahmen zum Wasserausgleich zu bauen und zu betreiben. Für besondere Nutzungen, die dadurch ermöglicht werden, sind Entgelte zu zahlen.

Zu 14 77/331 93
Die Einnahmen sind nicht kontinuierlich; sie kommen nur fallweise auf, wenn z.B. die Baumaßnahme an einer Bundesfernstraße den Ausbau eines Wildbaches berührt.
Die Einnahmen sind nach dem voraussichtlichen Aufkommen veranschlagt.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 700,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/333 93
Bei den Einnahmen handelt es sich um Kostenbeiträge nach Art. 57 BayWG (Vorteilsausgleich).

1997 gegenüber 1996:
Weniger 100,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
341 93-5	623	BEITRÄGE FÜR INVESTITIONEN VON SONSTIGEN	300.0	300.0	A 200.0 B 554.9 C 206.1
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.700.0	2.700.0	A 2.000.0 B 3.911.5 C 2.770.1
		GESAMTEINNAHMEN	194.750.0	194.750.0	A 174.365.0 B 212.594.2 C 212.157.1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-8	610	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	50.321.5	51.703.5	A 53.626.8 B 45.652.7 C 42.667.2
422 11-6	610	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	4.256.3	4.335.2	A 3.394.0 B 3.905.2 C 3.921.8
422 31-2	610	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	6.5	6.6	A --- B 5.9
422 41-0	610	MEHRARBEITSVERGÜTUNG FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 14 02/422 41.*	---	---	A ---
425 01-5	610	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	45.813.6	46.661.9	A 49.542.2 B 42.121.9 C 39.379.4
425 11-3	610	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 12-2	610	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 256 12.*	300.0	300.0	A 250.0 B 843.3 C 528.5
425 15-9	610	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 SATZ 3 DBESTHG)	---	---	A ---
425 17-7	610	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 3 HG	520.2	529.9	A 300.7 B 477.3 C 350.8

Erläuterungen

Zu 14 77/341 93
1997 gegenüber 1996:
Mehr 100,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/422 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.		
Davon		
Baustellenzulagen	40,0	40,0
Feldaufwandsentschädigungen	2,0	2,0
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	1,0	1,0

Zu 14 77/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

Zu 14 77/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

Zu 14 77/422 41
Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 422 41 verstärkt.

Zu 14 77/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Baustellenzulagen	110,0	110,0
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	1,0	1,0
Feldaufwandsentschädigungen	6,0	6,0

Zu 14 77/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 77/425 12
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.
Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 14 77/425 15
Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 14 77/425 17
Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

14 77 WASSERWIRTSCHAFTSÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 41-7	610	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNG FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 14 02/425 41.*	---	---	A --- B 16,8 C 12,7
426 01-4	610	LÖHNE DER ARBEITER	2.950,0	3.050,0	A 3.300,0 B 3.166,9 C 3.809,4
426 05-0	610	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	918,5	946,1	A 916,3 B 877,2 C 828,9
426 12-1	610	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 256 12.*	50,0	50,0	A 50,0 B 106,3 C 34,6
427 41-5	610	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 27,8
451 01-2	610	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 14 02/451 01.*	---	---	A --- B 95,2 C 100,4
453 01-0	610	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 14 02/453 01.*	---	---	A --- B 146,3 C 110,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-0	610	GESCHÄFTSBEDARF	539,0	539,0	A 565,0 B 457,4 C 457,5
512 01-9	610	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	190,0	190,0	A 200,0 B 162,8 C 170,3
513 01-8	610	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	1.450,0	1.450,0	A 1.400,0 B 1.241,8 C 1.186,7

Erläuterungen

Zu 14 77/425 41
Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Titel 425 41 verstärkt.

Zu 14 77/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

Zu 14 77/426 05
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Der Ansatz dient dem rechnungsmäßigen Nachweis der vorübergehenden Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte und für Angestellte durch Arbeiter.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

Zu 14 77/426 12
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

Zu 14 77/427 41
Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 427 41 verstärkt.

Zu 14 77/451 01
Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Titel 451 01 verstärkt.

Zu 14 77/453 01
Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Titel 453 01 verstärkt.

Zu 14 77/512 01
1997 gegenüber 1996:
Weniger 10,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/513 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	450,0	450,0
2. Laufende Fernmeldekosten	920,0	920,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	80,0	80,0
Zusammen	1 450,0	1 450,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
Hauptanschlüsse: 33 (61)

14 77 WASSERWIRTSCHAFTSÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
514 01-7	610	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	500.0	500.0	A 520.0 B 373.6 C 404.5
515 01-6	610	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	470.0	470.0	A 460.0 B 433.5 C 403.7
516 01-5	610	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	26.0	26.0	A 26.0 B 23.1 C 24.9
517 01-4	610	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.500.0	1.500.0	A 1.250.0 B 1.427.1 C 1.149.2
517 05-0	610	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.050.0	1.050.0	A 1.124.0 B 902.1 C 798.2
518 01-3	610	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.750.0	1.750.0	A 1.750.0 B 1.697.1 C 1.803.7
518 11-1	610	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	150.0	150.0	A 153.0 B 123.0 C 124.0

Erläuterungen

Zu 14 77/514 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Betriebsstoffe	265.0	265.0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	235.0	235.0
Zusammen	500.0	500.0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1997	Soll 1998	Soll 1996	am 1.2.1996
Personenkraftwagen	54	54	54	54

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	500.0	500.0
Personalausgaben	2 080.0	2 250.0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	217.0	217.0
Zusammen	2 797.0	2 967.0

Zu 14 77/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	355.0	355.0
2. Wartung und Reparaturen	115.0	115.0
Zusammen	470.0	470.0

Zu 14 77/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 000.0	1 000.0
2. Steuern und Abgaben	150.0	150.0
3. Geräte	30.0	30.0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	320.0	320.0
Zusammen	1 500.0	1 500.0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 250,0 Tsd DM wegen Anpassung an die Entwicklung der Istausgaben.

Zu 14 77/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	210.0	210.0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	840.0	840.0
Zusammen	1 050.0	1 050.0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 74,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/518 11
Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs und zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u.dgl.

14 77 WASSERWIRTSCHAFTSÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
519 01-2	610	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.650,0	1.650,0	A B C	2.534,0 1.515,9 1.402,7
525 01-4	610	FORTBILDUNG	---	---	A B	--- 18,7
527 01-2	610	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	1.900,0	1.900,0	A B C	2.258,0 1.760,6 1.811,8
527 11-0	610	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A B C	9,0 3,7 2,2
532 11-3	610	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 14 02/532 11.*	---	---	A B	--- 94,1
546 49-3	610	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A B C	35,0 27,4 29,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
653 01-8	623	ZUWENDUNGEN FÜR HÄRTEFÄLLE BEI AUSGLEICHSLEISTUNGEN NACH § 19 ABS. 4 WHG AN GEMEINDEN, GV UND ZWECKVERBÄNDE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 97.*	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 77/519 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	1 095,0	1 095,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör . .	370,0	285,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	185,0	270,0
Zusammen	1 650,0	1 650,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 884,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/525 01
Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Tit. 525 01 verstärkt.

Zu 14 77/527 01
Hier sind auch die Pauschvergütungen für die Beamten und Angestellten im Aufsichtsdienst an Gewässern (Flußmeister) nach der Bek vom 8.10.79 (MABl S. 579), zuletzt geändert 7.11.1990 (AllMBl S. 839), zu buchen.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 59 (65)

1997 gegenüber 1996:
Weniger 358,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/532 11
Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Titel 532 11 verstärkt.

Zu 14 77/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	17,0	17,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	2,0	2,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	20,0	20,0

1997 gegenüber 1996:
17,2 Tsd DM weniger wegen Umsetzung nach 14 02/545 01 (Aufwendungen für die arbeitsmedizinische Betreuung)
2,2 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf

15,0 Tsd DM weniger

Zu 14 77/653 01
Die Ausgleichszahlungen gemäß § 19 Abs. 4 WHG (Entschädigung für Nutzungsbeschränkungen in der Land- und Forstwirtschaft durch erhöhte Anforderungen in Wasserschutzgebieten) sind vom jeweiligen Träger der öffentlichen Wasserversorgung zu erbringen. Wenn dadurch in Einzelfällen besondere Härten für die Benutzer der Wasserversorgungsanlagen entstehen, sollen staatliche Zuwendungen gewährt werden.

14 77 WASSERWIRTSCHAFTSÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-0	610	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK BEI 14 02/701 01.*	1.600,0	1.600,0	A 1.450,0 B 1.354,3 C 2.356,0
710 00-0	610	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 11.900,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 10.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	14.451,0	14.185,0	A 14.580,0 B 13.698,5 C 13.499,8
780 00-5	623	BAUMASSNAHMEN AN GEWÄSSERN ERSTER ORDNUNG UND AN GRENZGEWÄSSERN SOWIE SONSTIGE AUSBAUVERPFLICHTUNGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 892 03 UND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 786 00, TG 90 UND TG 93.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI TG 51. DIE MITTEL WERDEN AUS 08 04/887 98 VERSTÄRKT.* *DIE IN DER ANLAGE C AUFGEFÜHRTEN TITEL DER GRUPPEN 780 BIS 785 SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *BEI DIESEN TITELN KÖNNEN EINSPARUNGEN BEI EINER MASSNAHME IM RAHMEN DER AUSGEWIESENEN GESAMTBAUKOSTEN ZU MEHRAUSGABEN BEI EINER ANDEREN MASSNAHME VERWENDET WERDEN.* *FÄLLIGKEITEN DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN SIEHE ANLAGE C TITEL 780 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 40.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 40.000,0*	53.600,0	50.900,0	A 53.000,0 B 55.168,2 C 49.106,2
786 00-9	624	BAU VON WASSERSPEICHERN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI TG 52.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 863 01 UND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 780 00, TG 87, 91 UND 93.* *DIE MITTEL WERDEN AUS 08 04/887 98 VERSTÄRKT.* *DIE IN DER ANLAGE C AUFGEFÜHRTEN TITEL DER GRUPPEN 786 BIS 787 SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *BEI DIESEN TITELN KÖNNEN EINSPARUNGEN BEI EINER MASSNAHME IM RAHMEN DER AUSGEWIESENEN GESAMTKOSTEN ZU MEHRAUSGABEN BEI EINER ANDEREN MASSNAHME VERWENDET WERDEN.* *FÄLLIGKEITEN DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN SIEHE ANLAGE C TITEL 786 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 7.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 14.000,0*	8.400,0	15.100,0	A 11.000,0 B 12.281,1 C 3.803,6

Erläuterungen

Zu 14 77/701 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1.WAA Würzburg, Sanierung Laborgebäude aufgrund Arbeitsschutz und Brandschutzmängel	300,0	200,0
2.FM-Türkheim, Wärmeschutzmaßnahmen, Sanierung aufgrund Arbeitsschutz und Brandschutzmängel	100,0	-
3.FM-Salz, Neubau einer Großgarage	250,0	-
4.FM-Freising, Sanierung	450,0	-
5.FM-Cham, Ausbau nach Auflösung der FM-Roding	-	400,0
6.FM-Nabburg, Errichtung eines Garagengebäudes	-	300,0
7.WAA Regensburg, Sanierung der Fassade, des Satteldaches und Erneuerung der Dachgauben	150,0	-
8.FM-Wasserburg/Kraiburg	150,0	450,0
9.FM-Heimertingen, Ausbau aufgrund der erfolgten Auflösung der FM-Neu Ulm	100,0	250,0
10.FM-Zwiesel, Sanierung	100,0	-
Zusammen	1 600,0	1 600,0
davon Energiesparmaßnnahmen	500,0	100,0

Zu 14 77/780 00
Die Mittel sind veranschlagt für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben an Gewässern erster Ordnung.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 600,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 2 700,0 Tsd DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Die Verpflichtungsermächtigungen von jeweils 40 000,0 Tsd DM für 1997 und 1998 sind zur Vergabe von Bauaufträgen erforderlich (1996: 40 000,0 Tsd DM).

Die Ansätze im Epl. 14 können aus Kap. 08 04 TG 98 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden.

In den Ist-Ausgaben 1995 sind Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur" (Kap. 08 04 TG 98) in Höhe von 2 415,0 Tsd DM enthalten.

Zu 14 77/786 00
Die Mittel sind veranschlagt für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben für den Bau von Wasserspeichern.
Die mit den Baumaßnahmen errichteten Anlagen zur Erzeugung elektrischer Energie können an den Staatsbetrieb Landeskraftwerke in Form von Darlehen oder zur Erhöhung der Kapitalausstattung übergeben werden (siehe Kap. 13 05, Anlage C 12).

Die Verpflichtungsermächtigungen von 7 000,0 Tsd DM für 1997 und von 14 000,0 Tsd DM für 1998 sind zur Vergabe von Bauaufträgen erforderlich (1996: 13 000,0 Tsd DM).

Die Ansätze im Epl. 14 können aus Kap. 08 04 TG 98 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 2 600,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 6 700,0 Tsd DM wegen Ausbau des Sylvensteinspeichers (2. Bauabschnitt).

14 77 WASSERWIRTSCHAFTSÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-7	610	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 14 70/811 01.*	217.0	217.0	A 248.0 B 244.9 C 154.9
812 01-6	610	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	350.0	350.0	A 400.0 B 409.6 C 131.5
812 15-0	610	BESCHAFFUNG VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN	200.0	200.0	A --- B 38.1 C 101.0
863 01-4	624	DARLEHEN ZUR BESCHAFFUNG VON ERSATZWOHNRAUM FÜR RÄUMUNGSBETROFFENE IM ZUSAMMENHANG MIT DEM BAU VON STAATLICHEN WASSERSPEICHERN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 786 00.*	---	---	A ---
892 03-7	623	ZUSCHÜSSE ZUR UMSIEDLUNG BZW. NUTZUNGSÄNDERUNG IN BESONDERS HOCHWASSERGEFÄHRDETEN GEBIETEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 780 00.* *FÜR DIE UMSIEDLUNG KÖNNEN AUCH ANWESEN UND DIE DAZUGEHÖRIGEN GRUNDSTÜCKE GEKAUFT UND DIE ANWESEN ABGEBROCHEN WERDEN.*	---	---	A --- B 170.9 C 362.4

Erläuterungen

Zu 14 77/811 01

	Tsd DM
1997	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
7 Pkw, 40 - 85 kW, Baujahre 1987 - 1993, Fahrleistung am 1.1.1997 im Durchschnitt 195 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
7 Pkw, bis zu 85 kW, 2-, 3- und 4türig	217.0
Zusammen	217.0

Darin enthalten ist die Ausstattung mit Zusatzheizung für 5 Fahrzeuge.

1998	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
7 Pkw, 40 - 85 kW, Baujahre 1986 - 1993, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1998 im Durchschnitt 190 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
7 Pkw, bis zu 85 kW, 2-, 3- und 4türig	217.0
Zusammen	217.0

Darin enthalten ist die Ausstattung mit Zusatzheizung für 5 Fahrzeuge.

Zu 14 77/812 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Fotokopiergeräten für: Wasserwirtschaftsamt Weilheim, Passau, Amberg, Bayreuth, Ansbach	75.0	75.0
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Lichtpausmaschinen bzw. Großflächenkopierern für: Wasserwirtschaftsamt Amberg, Bamberg, Nürnberg, Freising	100.0	100.0
3. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Büro- und sonstigen Geräten für: Wasserwirtschaftsamt Kempten, Deggendorf	175.0	175.0
Zusammen	350.0	350.0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 50.0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/812 15

1997 gegenüber 1996:
Mehr 200.0 Tsd DM wegen Ersatzbeschaffungen von Telekommunikationsanlagen

	Tsd DM
für das WWA Landshut	120.0
für das WWA Weilheim	40.0
für das SWA Pfarrkirchen	40.0

Zu 14 77/863 01

Beim Bau staatlicher Wasserspeicher soll den räumungsbetroffenen Personen in Härtefällen durch Gewährung von Darlehen (neben den Entschädigungen) die Umsiedlung oder Nutzungsänderung erleichtert werden.

Zu 14 77/892 03

Soweit ein ausreichender Hochwasserschutz durch technische Maßnahmen in wirtschaftlich vertretbarer Weise nicht erreicht werden kann, soll den betroffenen Personen durch Gewährung von Zuschüssen neben sonstigen öffentlichen Mitteln die Umsiedlung oder Nutzungsänderung erleichtert werden (vgl. Nr. 5 des Landtagsbeschlusses vom 20. Oktober 1959, Beilage 785).

14 77 WASSERWIRTSCHAFTSÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
893 01-8	623	ZUSCHÜSSE AN DIE BAYER. VERWALTUNGSSCHULE FÜR DIE ERRICHTUNG EINES BILDUNGSZENTRUMS FÜR UMWELTSCHUTZ *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 14 77/525 79 BIS ZUR HÖHE VON 20.0 MIO DM. 14 03 TG 79 BIS ZUR HÖHE VON 4.5 MIO DM UND 13 10/883 11 BIS ZUR HÖHE VON 13.0 MIO DM; DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT ERSTRECKT SICH AUCH AUF DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN.*	---	---	A --- B 2.061.0
		TITELGRUPPEN			
		70 KOSTEN DER FACHPLANUNG, ENTWURFSBEARBEITUNG, BAULEITUNG UND BAUFACHLICHEN MITWIRKUNG FÜR WASSERWIRTSCHAFTLICHE VORHABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 271 12.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 14 03 UND 14 05 TG 70.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 90 UND 14 70 TG 70.*			
425 70-1	623	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	26.100.0	26.900.0	A 26.300.0 B 24.550.5 C 24.233.1
426 70-0	623	LÖHNE DER ARBEITER	683.4	697.1	A 670.0 B 885.1 C 854.9
459 70-0	623	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	75.0	75.0	A 60.0 B 73.4 C 73.3
534 70-9	623	VERGABE VON INGENIEURLEISTUNGEN U.Ä.	100.0	100.0	A 63.0 B 265.6 C 115.2
547 70-4	623	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.100.0	2.100.0	A 1.900.0 B 2.012.0 C 1.851.4
811 70-3	623	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	225.0	225.0	A 205.0 B 242.1 C 218.2
812 70-2	623	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	216.6	202.9	A 200.0 B 174.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	29.500.0	30.300.0	A 29.398.0 B 28.202.7 C 27.346.1
		77 SICHERUNG DER WASSERVERSORGUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 14 77 TG 97 UND 98.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 247 02.*			
425 77-4	623	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 77-3	623	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 14 77/893 01
Das Bildungszentrum soll als zentrale Lehrgangsstätte für die Aus- und Fortbildung von kommunalen Fachkräften im technischen Umweltschutz (Berufsfeld "Ver- und Entsorger/in" mit den Fachrichtungen Wasser, Abwasser und Abfall) errichtet werden. Die Bayer. Verwaltungsschule ist nicht in der Lage, ohne höchstmögliche Förderung das Bildungszentrum zu errichten. Es ist vorgesehen, den Leertitel für das Projekt insgesamt zu verstärken mit
4,5 Mio DM aus Kap. 14 03/TG 79 (Mittel der Abfallwirtschaft),
20,0 Mio DM aus Kap. 14 77/525 79 (Mittel für Aus- und Fortbildung aus der Abwasserabgabe),
13,0 Mio DM aus Kap. 13 10/883 11 (Art. 10 FAG).

Zu 14 77/70
Die Ansätze dienen zur Durchführung der notwendigen Planungsarbeiten und Bauleitung.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 102,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 800,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 14 77/811 70 Tsd DM

1997
1. Erstbeschaffung . . . . . -
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
10 Pkw, Baujahre 1987 - 1992, Fahrleistungen am 1.1.1997 im Durchschnitt 160 000 km
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
10 Pkw, bis zu 55 kW, 4türig 225,0

1998
1. Erstbeschaffung . . . . . -
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
10 Pkw, Baujahre 1988 - 1993, voraussichtliche Fahrleistungen am 1.1.1998 im Durchschnitt 160 000 km
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
10 Pkw, bis zu 55 kW, 4türig 225,0

Zu 14 77/812 70
Beschaffung von Sondergeräten (z.B. Vermessungsgeräte) für Fachaufgaben.

Zu 14 77/77
Die Versorgung der Bevölkerung mit Trink- und Betriebswasser muß der Staat langfristig sichern. Dazu ist es notwendig, Wasservorkommen zu erkunden oder bisher noch ungenutzte Wasservorkommen durch Wasserschutzgebiete zu schützen und in besonderen Fällen vorsorglich zu erschließen. Die hierfür anfallenden Kosten müssen zunächst vom Staat getragen werden.
Vgl. auch die Erläuterungen zu Titel 247 02.

14 77 WASSERWIRTSCHAFTSÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
459 77-3	623	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A ---
521 77-7	623	UNTERHALTEN UND BETREIBEN VON WASSERERSCHLIESSUNGS-, AUFBEREITUNGS- UND VERTEILUNGSANLAGEN	---	---	A --- B 68.8 C 100.9
534 77-2	623	VERGABE VON INGENIEURLEISTUNGEN U.Ä.	---	---	A --- B 194.7 C 244.3
783 77-0	623	FESTSTELLEN VON WASSERVORKOMMEN	---	---	A --- B 43.1 C 209.9
784 77-9	623	BAU VON WASSERERSCHLIESSUNGS-, AUFBEREITUNGS- UND VERTEILUNGSANLAGEN	---	---	A --- B 35.3
791 77-0	623	KOSTEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN ZUM ERKUNDEN UND BESEITIGEN VON GRUNDWASSER- UND BODENVERUNREINIGUNGEN	---	---	A --- B 971.1 C 1.993.1
820 77-5	623	ERWERB VON WASSERVORKOMMEN UND GRUNDWASSERANREICHERUNGSGEBIETEN SOWIE EINRICHTEN VON WASSERSCHUTZGEBIETEN EINSCHL. ENTSCHÄDIGUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 1.313.0 C 2.548.2
		78 TECHNISCHE GEWÄSSERAUFSICHT UND SONSTIGER VOLLZUG DER WASSERRECHTLICHEN UND ABWASSERABGABERECHTLICHEN VORSCHRIFTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG UND MIT 14 70 UND 14 05 TG 78 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR SOWIE EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 98 UND ZUGUNSTEN 14 03 TG 78.* *DIE MITTEL WERDEN AUS 784 79 VERSTÄRKT.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 281 12.*			
425 78-3	623	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	9.600.0	9.600.0	A 8.344.2 B 22.184.9 C 23.939.6
426 78-2	623	LÖHNE DER ARBEITER	7.039.0	7.180.0	A 6.901.0 B 6.956.6 C 6.539.3
459 78-2	623	SONSTIGE PERSONAL- UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	130.0	130.0	A 130.0 B 190.2 C 120.2
547 78-6	623	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.010.0	6.010.0	A 6.026.5 B 9.154.6 C 8.157.1
784 78-8	623	BAU VON MESSEINRICHTUNGEN UND GEWÄSSERGÜTELABORS *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 900.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 900.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.650.0	1.650.0	A 1.650.0 B 1.154.8 C 954.7

Erläuterungen

Zu 14 77/521 77
Darunter fallen auch Ausgleichsleistungen nach § 19 Abs. 4 WHG.

Zu 14 77/791 77
Hier sind die Kosten nachzuweisen, die für sofortiges und unmittelbares staatliches Handeln zum Erkunden von Grundwasserverunreinigungen und Bodenverunreinigungen, die eine schädliche Verunreinigung des Grundwassers besorgen lassen, sowie bei der Grundwasserreinigung entstehen.
Der Staat soll grundsätzlich die Kosten nur tragen, bis die Verursacher gefunden sind und soweit sie oder Sonstige nicht zur Kostentragung verpflichtet sind oder die Kosten nicht aufbringen können. Wenn ein Verursacher gefunden wird, sind diesem die angefallenen Kosten aufzuerlegen (Einnahme bei Titel 247 02).

Zu 14 77/78
Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern gemäß Art. 68 Abs. 2 des Bayerischen Wassergesetzes obliegenden Aufgaben der technischen Gewässeraufsicht und für den Vollzug wasser- und abwasserabgabenrechtlicher Vorschriften veranschlagt.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 377,3 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere wegen gestiegener Personalkosten.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 141,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die Verpflichtungsermächtigungen für 1997 und 1998 von je 1 700,0 Tsd DM (1996: 2 000,0 Tsd DM) sind zur Vergabe von Aufträgen über den Bau von Meßeinrichtungen und die Lieferung von Meßgeräten erforderlich.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Übersicht über die für die technische Gewässeraufsicht und den Vollzug wasser- und abwasserabgabenrechtlicher Vorschriften insgesamt veranschlagten Ausgaben:

	1996 Tsd DM	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
bei			
Kap. 14 70	12 254,2	12 106,8	11 733,2
Kap. 14 05	243,0	243,0	243,0
Kap. 14 77	25 861,7	27 239,0	27 380,0
Verstärkung aus Kap. 14 77 TG 79	4 500,0	4 500,0	4 500,0
Zusammen	42 858,9	44 088,8	43 856,2

14 77 WASSERWIRTSCHAFTSÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
811 78-5	623	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	500.0	500.0	A 500.0 B 584.4 C 678.2
812 78-4	623	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 800.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 800.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.310.0	2.310.0	A 2.310.0 B 557.2 C 507.7
		SUMME DER TITELGRUPPE	27.239.0	27.380.0	A 25.861.7 B 40.782.7 C 40.896.8

Erläuterungen

Zu 14 77/811 78

	Tsd DM
1997	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
2 Transporter für Laboreinrichtung, Baujahr 1988 - 1989, Fahrleistung am 1.1.1997 120 000 - 140 000 km	
20 Pkw, Baujahre 1987 - 1992, Fahrleistungen am 1.1.1997 120 000 - 160 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Transporter für Laboreinrichtungen, bis zu 75 kW	100,0
20 Pkw, bis zu 50 kW, 3- und 4türig	400,0
Zusammen	500,0
1998	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
2 Transporter für Laboreinrichtungen, Baujahr 1988 - 1989, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1998 120 000 - 160 000 km	
20 Pkw, Baujahre 1988 - 1993, voraussichtliche Fahrleistungen am 1.1.1998 120 000 - 160 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Transporter für Laboreinrichtung, bis zu 75 kW	100,0
20 Pkw, bis zu 50 kW, 3- und 4türig	400,0
Zusammen	500,0

Zu 14 77/812 78

Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten, insbesondere für die Untersuchung und Überwachung von Gewässern mit Abwassereinleitungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		79 - 80 VERWENDUNG DER ABWASSERABGABE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 099 01.* *AUS DEN ANSÄTZEN DER HGR. 8 DÜRFEN AUCH DARLEHEN, AUFWENDUNGSZUSCHÜSSE ODER ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE FÜR DARLEHEN GEWÄHRT WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI 893 01.*			
525 79-1	623	AUS- UND FORTBILDUNG DES BETRIEBSPERSONALS FÜR ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN UND ANDERE ANLAGEN ZUR ERHALTUNG UND VERBESSERUNG DER GEWÄSSERGÜTE	600.0	600.0	A 600.0 C 106.1
613 79-4	623	ZUWEISUNGEN AN DIE LANDKREISE UND KREISFREIEN GEMEINDEN ZUR DECKUNG DES VERWALTUNGSAUFWANDES BEIM VOLLZUG DES ABWAG UND BAYABWAG	3.000.0	3.000.0	A 3.000.0 B 2.862.7 C 2.838.9
685 79-7	173	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR DIE FORSCHUNG UND DIE ENTWICKLUNG VON ANLAGEN ODER VERFAHREN ZUR VERBESSERUNG DER GEWÄSSERGÜTE *DER ANSATZ DIENT DER VERSTÄRKUNG BEI 14 03 TG 80 UND 14 70 TG 73 UND 76.*	900.0	900.0	A 900.0
784 79-7	623	MASSNAHMEN DES STAATES IN UND AN GEWÄSSERN ZUR BEOBACHTUNG DER GEWÄSSERGÜTE *DER ANSATZ DIENT DER VERSTÄRKUNG BEI TG 78.*	4.500.0	4.500.0	A 4.500.0
785 79-6	623	MASSNAHMEN DES STAATES ZUR VERBESSERUNG DER GEWÄSSERGÜTE *DER ANSATZ DIENT DER VERSTÄRKUNG BEI TG 90.*	11.500.0	11.500.0	A 11.500.0
883 79-7	623	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR MASSNAHMEN AN GEWÄSSERN ZWEITER UND DRITTER ORDNUNG ZUR VERBESSERUNG DER GEWÄSSERGÜTE *DER ANSATZ DIENT DER VERSTÄRKUNG BEI TG 95.*	7.500.0	7.500.0	A 7.500.0
883 80-4	623	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR DEN BAU VON ABWASSERANLAGEN *DER ANSATZ DIENT DER VERSTÄRKUNG BEI TG 98.*	65.000.0	65.000.0	A 50.000.0
887 79-3	623	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE FÜR DEN BAU VON ABWASSERANLAGEN *DER ANSATZ DIENT DER VERSTÄRKUNG BEI TG 98.*	6.000.0	6.000.0	A 6.000.0
892 79-6	623	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR DEN BAU VON ABWASSERANLAGEN *DER ANSATZ DIENT DER VERSTÄRKUNG BEI TG 98.*	4.000.0	4.000.0	A 4.000.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	103.000.0	103.000.0	A 88.000.0 B 2.862.7 C 2.945.0

Erläuterungen

Zu 14 77/79 - 80
Das Aufkommen der Abwasserabgabe ist nach § 13 des Abwasserabgabengesetzes (AbwAG) in der Neufassung vom 05.07.1994 (BGBl I S. 1453) zweckgebunden für Maßnahmen, die der Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte dienen. Wegen dieser Zweckbindung werden die in Betracht kommenden Ausgaben in einer eigenen Titelgruppe veranschlagt, und zwar - als Ausgaben für Maßnahmen des Gewässerschutzes - im Epl. 14 des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen.
Aus dem Aufkommen der Abgabe wird vorweg gemäß Art. 16 Abs. 2 des Bayerischen Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (BayAbwAG) in der Neufassung vom 21.04.1996 (GVBl S. 162) der bei staatlichen Behörden mit dem Vollzug des AbwAG und BayAbwAG entstehende Verwaltungsaufwand gedeckt. Das danach verbleibende Aufkommen der Abwasserabgabe ist für Ausgaben in der Titelgruppe 79 - 80 veranschlagt.
Im folgenden Überblick ist die Verwendung der Abwasserabgabe 1997/1998 zusammengefaßt dargestellt.

	1996 (fällig 97) Tsd DM	1997 (fällig 98) Tsd DM
Abwasserabgabe geschätzt - insgesamt	115 500,0	115 500,0
Davon ist der Verwaltungsaufwand der Kommunen nach Art. 16 Abs. 4 BayAbwAG abzusetzen	500,0	500,0
Insg. wie bei Titel 099 01 veranschlagt	115 000,0	115 000,0

Davon wird vorweg der zusätzliche Verwaltungsaufwand der mit dem Vollzug befaßten staatlichen Behörden in Höhe von 12 Mio DM abgezogen.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Nach Abzug dieser Beträge verbleiben als Ausgabemittel für die TG 79 - 80	103 000,0	103 000,0
woraus zunächst die Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Gemeinden (zur Abgeltung des Verwaltungsaufwands) nach Art. 16 Abs. 3 BayAbwAG zu leisten sind	3 000,0	3 000,0
Schließlich stehen für Maßnahmen nach § 13 Abs. 2 AbwAG insgesamt zur Verfügung	100 000,0	100 000,0
Davon sind vorgesehen		
1. a) Für den Bau von kommunalen Abwasseranlagen (Maßnahmen nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 - 3 AbwAG)	71 000,0	71 000,0
b) Für den Bau von Kläranlagen durch Sonstige (Maßnahmen nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 - 3 AbwAG)	4 000,0	4 000,0
2. Für Maßnahmen im und am Gewässer zur Beobachtung und Verbesserung der Gewässergüte (§ 13 Abs. 2 Nr. 5 AbwAG)	23 500,0	23 500,0
3. Für Forschung und Entwicklung von Anlagen oder Verfahren zur Verbesserung der Gewässergüte (§ 13 Abs. 2 Nr. 6 AbwAG)	900,0	900,0
4. Für Ausbildung und Fortbildung des Betriebspersonals für Abwasserbehandlungsanlagen und andere Anlagen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte (§ 13 Abs. 2 Nr. 7 AbwAG)	600,0	600,0

Zu 14 77/525 79
Soweit mit der Aus- und Fortbildung öffentlich-rechtliche Körperschaften oder private Einrichtungen beauftragt sind, können diese aus dem Ansatz gefördert werden.

14 77 WASSERWIRTSCHAFTSÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		87 MASSNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER ÜBERLEITUNG VON ALTMÜHL- UND DONAUWASSER IN DAS REGNITZ-MAINGEBIET UND ZUR UMSETZUNG DES STAATSZIELS UMWELTSCHUTZ IM BEREICH DER WASSERWIRTSCHAFT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN BEI TG 52.* *DIE MITTEL WERDEN AUS 08 04/887 98 VERSTÄRKT.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 786 00 UND TG 91.*			
425 87-2	624	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.400,0	1.300,0	A 1.464,3 B 2.013,7 C 2.131,2
426 87-1	624	LÖHNE DER ARBEITER	400,0	300,0	A 400,0 B 515,4 C 477,0
459 87-1	624	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	2,0	2,0	A 3,7 B 2,3 C 2,5
534 87-0	624	VERGABE VON INGENIEURLEISTUNGEN U.Ä.	150,0	150,0	A 150,0 B 337,0 C 449,1
547 87-5	624	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	400,0	400,0	A 600,0 B 545,9 C 590,9
653 87-5	624	AUSGLEICHSLEISTUNGEN UND ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR DIE BESCHRÄNKUNG ALTER RECHTE UND BEFUGNISSE	---	---	A 500,0
782 87-9	624	KOSTEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FÜR DIE BAUARBEITEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 3.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 3.000,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1997 IN HÖHE VON 3.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1998 TSD. DM 2.000,0* *1999 TSD. DM 1.000,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1998 IN HÖHE VON 3.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1999 TSD. DM 2.000,0* *2000 TSD. DM 1.000,0*	8.098,0	7.098,0	A 21.282,0 B 12.328,9 C 17.472,4
811 87-4	624	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A 50,0 B 6,8-
812 87-3	624	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	50,0	50,0	A 50,0 B 118,6 C 2,1-
863 87-1	624	DARLEHEN ZUR BESCHAFFUNG VON ERSATZWOHNRAUM FÜR RÄUMUNGSBETROFFENE IM ZUSAMMENHANG MIT DEN ÜBERLEITUNGSMASSNAHMEN	---	---	A ---
893 87-5	624	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.500,0	9.300,0	A 24.500,0 B 15.855,0 C 21.121,0

Erläuterungen

Zu 14 77/87
Die Gesamtkosten der Maßnahme sind nach dem Preisstand 1996 auf 885 000,0 Tsd DM veranschlagt. Davon sollen 585 000,0 Tsd DM durch den Freistaat Bayern und 300 000,0 Tsd DM durch den Bund und Beteiligte aufgebracht werden.

	Tsd DM
Bis einschließlich 1996 sind voraussichtlich verausgabt	852 000,0
Ab 1997 werden noch benötigt rd.	33 000,0

In den Ansätzen sind auch Mittel enthalten für wasserwirtschaftliche Aufgaben zur Umsetzung des Staatsziels Umweltschutz, insbesondere für die Ausarbeitung von Konzepten, die Beschränkung alter Rechte und Befugnisse, die Anpassung von Gewässern und wasserbaulichen Anlagen und die dadurch bedingten Folgemaßnahmen (siehe dazu Beschluß des Bayer. Landtags vom 12.12.1991, Drs 12/4328).
Die mit den Baumaßnahmen errichteten Anlagen zur Erzeugung elektrischer Energie können an den Staatsbetrieb Landeskraftwerke in Form von Darlehen oder zur Erhöhung der Kapitalausstattung übergeben werden (siehe Kap. 13 05, Anlage C 12).

1998 gegenüber 1997:
Weniger 14 000,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 1 200,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die Verpflichtungsermächtigungen von 3 000,0 Tsd DM für 1997 und von 3 000,0 Tsd DM für 1998 (1996: 5 000,0 Tsd DM) sind zur Vergabe von Bauaufträgen erforderlich.
Die Ansätze im Epl. 14 können aus Kap. 08 04 TG 98 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden.
Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.

Zu 14 77/811 87
1997 gegenüber 1996:
Weniger 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/812 87
Die Ansätze dienen vor allem zur Beschaffung von Sondergeräten für die Beweissicherung (Grundwasserbeobachtung u.a.).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		88 KOSTEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FÜR SONSTIGE IM ZUSAMMENHANG MIT WASSERWIRTSCHAFTLICHEN ARBEITEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 271 15.*			
425 88-1	623	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 88-0	623	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 740.1 C 807.3
459 88-0	623	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A ---
547 88-4	623	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100.0	100.0	A 50.0 C 112.3
790 88-8	623	KOSTEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FÜR BAUARBEITEN	1.100.0	1.100.0	A 1.100.0 B 475.5 C 312.8
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.200.0	1.200.0	A 1.150.0 B 1.215.6 C 1.232.4
		90 UNTERHALTUNG VON GEWÄSSERN ERSTER ORDNUNG, GRENZGEWÄSSERN UND SONSTIGE UNTERHALTUNGSVERPFLICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG SOWIE MIT 780 00, TG 70, 91 UND 92 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL WERDEN AUS 785 79 VERSTÄRKT.* *BIS ZU 10 V.H. DES GESAMTANSATZES ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 90.*			
425 90-7	623	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.030.0	2.075.0	A 2.040.0 B 1.894.6 C 1.858.5
426 90-6	623	LÖHNE DER ARBEITER	27.183.0	27.730.0	A 26.650.0 B 26.691.5 C 24.697.3
459 90-6	623	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	50.0	50.0	A 50.0 B 28.2 C 26.4
547 90-0	623	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.800.0	2.800.0	A 3.160.0 B 2.468.5 C 2.634.6
785 90-1	623	KOSTEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FÜR BAUARBEITEN	15.500.0	15.500.0	A 14.900.0 B 14.820.1 C 14.191.9
811 90-9	623	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	1.000.0	1.000.0	A 1.000.0 B 2.424.6 C 2.327.9
812 90-8	623	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	2.000.0	2.000.0	A 1.750.0 B 3.177.7 C 2.277.9

Erläuterungen

Zu 14 77/88
Die Mittel sind für Arbeiten veranschlagt, die der Freistaat Bayern für Sonstige auf deren Kosten durchführt. Den veranschlagten Ausgaben stehen gleichhohe Einnahmenansätze bei Titel 271 15 gegenüber.

Allgemeine Erläuterung zu den wasserwirtschaftlichen und kulturbautechnischen Baumaßnahmen und Investitionsmaßnahmen
Für 1997 werden im Rahmenplan für die von Bund und Land gemeinsam finanzierte Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen folgende Mittel erwartet:

	Tsd DM
1997	
Vorplanungen	2 000,0
Beseitigung naturgegebener Nachteile für Boden und Pflanze	-
Ausgleich des Wasserabflusses	10 000,0
Schutz gegen die zerstörenden Wirkungen von Wasser und Wind	25 000,0
Befestigung und Neubau von Wirtschaftswegen	3 000,0
Zentrale Wasserversorgungsanlagen in ländlichen Gebieten	-
Zentrale Abwasseranlagen in ländlichen Gebieten	-
Zinsverbilligungszuschüsse	1 400,0
Zusammen	41 400,0
davon	
Bund 60 v.H.	24 840,0
Land 40 v.H.	16 560,0

Diese Mittel für die Gemeinschaftsaufgabe sind im Epl. 08 veranschlagt, werden jedoch - mit Ausnahme der Zinsverbilligungszuschüsse - durch das Bayer Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen - Oberste Wasserbehörde - bewirtschaftet. Die bei Kap. 08 04 Titel 532 98 für Vorarbeiten und bei Titel 887 98 für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen der Gemeinschaftsaufgabe in einem Betrag veranschlagten Ausgaben werden bei den im einzelnen zutreffenden Zweckbestimmungen der Kap. 14 70 und 14 77 nachgewiesen (vgl. die Haushaltsvermerke und die Erläuterungen zu Kap. 14 70 TG 70 und 76 sowie zu Kap. 14 77 Titel 780 00, 786 00, TG 87, 93, 95, 97 und 98).

Für 1998 werden für die wasserwirtschaftlichen und kulturbautechnischen Baumaßnahmen und Investitionen voraussichtlich wieder zusätzliche Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur" - in jetzt noch nicht bekannter Höhe - zur Verfügung stehen. Für den Rahmenplan für 1998 liegt noch kein Entwurf vor.

Zu 14 77/90
Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt.
Aus den Ansätzen können auch Ausgaben für die wasserbautechnische Sammlung beim Wasserwirtschaftsamt Rosenheim bestritten werden. Ferner können aus den Ansätzen bei Titel 820 90 auch Grundstücke an sonstigen staatseigenen Gewässern erworben werden.

1997 gegenüber 1996:
124,8 Tsd DM weniger wegen Umsetzung nach 14 02/545 01
1 137,8 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf

1 013,0 Tsd DM mehr

1998 gegenüber 1997:
129,8 Tsd DM weniger wegen Umsetzung nach 14 02/545 01
721,8 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf

592,0 Tsd DM mehr

Zu 14 77/811 90
Die Ansätze dienen zur Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Nutzfahrzeugen für die Unterhaltung der Gewässer erster Ordnung.

Zu 14 77/812 90
Die Ansätze dienen zur Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Sondergeräten zur Gewässerunterhaltung (insbesondere Böschungsmäher, Mähboote, Pumpen, Notstromaggregate).

14 77 WASSERWIRTSCHAFTSÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
820 90-8	623	ERWERB VON GRUNDSTÜCKEN AN GEWÄSSERN	3.550,0	3.550,0	A 3.550.0 B 4.466.4 C 8.121.7
		SUMME DER TITELGRUPPE	54.113,0	54.705,0	A 53.100.0 B 55.971.6 C 56.136.2
		91 UNTERHALTUNG UND BEWIRTSCHAFTUNG VON WASSERSPEICHERN EINSCHL. DES ÜBERLEITUNGSSYSTEMS *TITEL DER TG GEGENSEITIG UND MIT 786 00, TG 87, 90 UND 92 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG SOWIE BIS ZU 10 V.H. DES GESAMTANSATZES ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91.* *AUFWENDUNGEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER BETREUUNG, WARTUNG UND ÜBERWACHUNG DER KRAFTWERKE AN WASSERSPEICHERN SIND VOM STAATSBETRIEB "LANDESKRAFTWERKE" ZU ERSTATTEN. DIESE BETRÄGE SIND DURCH KÜRZUNG DER AUSGABEN EINZUNEHMEN.*			
425 91-6	624	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.325,0	2.395,0	A 3.501.7 B 2.187.2 C 2.178.8
426 91-5	624	LÖHNE DER ARBEITER	5.722,0	5.836,0	A 5.610.0 B 5.583.4 C 5.151.3
459 91-5	624	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	20,0	20,0	A 9.3 B 19.6 C 5.3
547 91-9	624	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.000,0	1.000,0	A 500.0 B 984.7 C 996.5
788 91-7	624	KOSTEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FÜR BAUARBEITEN	6.933,0	6.849,0	A 6.279.0 B 5.190.1 C 6.896.9
811 91-8	624	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	400,0	400,0	A 300.0 B 342.4 C 141.5
812 91-7	624	ERWERB VON GERÄTEN, AUSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	400,0	400,0	A 300.0 B 37.6 C 236.7
		SUMME DER TITELGRUPPE	16.800,0	16.900,0	A 16.500.0 B 14.345.0 C 15.607.0
		92 UNTERHALTUNG VON WILDBÄCHEN EINSCHL. PFLEGE DER SANIERTEN EINZUGSGEBIETE *TITEL DER TG GEGENSEITIG UND MIT TG 90, 91 UND 93 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND BIS ZU 10 V.H. DES GESAMTANSATZES ÜBERTRAGBAR.*			
425 92-5	623	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	270,0	270,0	A 215.0 B 252.7 C 242.3

Erläuterungen

Zu 14 77/91
Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt. Von den Ausgaben werden Erstattungen der "Landeskraftwerke" im Zusammenhang mit der Betreuung, Wartung und Überwachung der Kraftwerke an Wasserspeichern in Höhe von ca. 1 000,0 Tsd DM pro Jahr abgesetzt.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 300,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf für die Unterhaltung weiterer bereits fertiggestellter Anlagenteile des Überleitungssystems Altmühl-Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 14 77/811 91
Die Ansätze dienen zur Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Nutzfahrzeugen für die Unterhaltung der Wasserspeicher.

Zu 14 77/812 91
Die Ansätze dienen zur Beschaffung von Sondergeräten (Böschungsmäher, Mähboote u.a.) für die Unterhaltung der Wasserspeicher.

Zu 14 77/92
Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 300,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

14 77 WASSERWIRTSCHAFTSÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 92-4	623	LÖHNE DER ARBEITER	10.200.0	10.500.0	A 10.580.0 B 9.528.1 C 10.241.4
459 92-4	623	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	10.0	10.0	A 20.0 B 8.0 C 9.1
547 92-8	623	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.500.0	1.500.0	A 1.050.0 B 1.366.4 C 1.062.3
789 92-5	623	KOSTEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FÜR BAUARBEITEN	8.200.0	8.200.0	A 7.580.0 B 10.354.9 C 7.381.2
811 92-7	623	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	1.450.0	1.450.0	A 2.135.0 B 1.515.3 C 292.1
812 92-6	623	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.500.0	1.500.0	A 1.500.0 B 325.4 C 908.1
820 92-6	623	GRUNDERWERB	700.0	700.0	A 750.0 B 345.3 C 1.7
		SUMME DER TITELGRUPPE	23.830.0	24.130.0	A 23.830.0 B 23.696.1 C 20.138.2
		93 AUSBAU VON WILDBÄCHEN EINSCHL. SANIERUNG DER EINZUGSGEBIETE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 780 00, 786 00 UND TG 92.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR UND WERDEN AUS 08 04/887 98 VERSTÄRKT.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 331 93.*			
425 93-4	623	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 93-3	623	LÖHNE DER ARBEITER	4.640.0	4.780.0	A 5.640.0 B 4.361.4 C 4.573.4
459 93-3	623	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	5.0	5.0	A 10.0 B 1.8 C 7.0
547 93-7	623	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	210.0	210.0	A 205.0 B 233.7 C 153.0
782 93-1	023	KOSTEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FÜR BAUARBEITEN	9.945.0	9.905.0	A 9.265.0 B 10.418.3 C 8.967.3
		SUMME DER TITELGRUPPE	14.800.0	14.900.0	A 15.120.0 B 15.015.2 C 13.700.7

Erläuterungen

Zu 14 77/811 92
Die Ansätze dienen zur Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Nutzfahrzeugen für die Unterhaltung der Wildbäche.

Zu 14 77/812 92
Die Ansätze dienen zur Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Sondergeräten (Kompressoren, Seilkrananlagen u.a.) für die Unterhaltung der Wildbäche.

Zu 14 77/93
Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt, insbesondere auch für technische Maßnahmen zur Sanierung des Schutzwaldes.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 320,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die Ansätze im Epl. 14 können aus Kap. 08 04 TG 98 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

14 77 WASSERWIRTSCHAFTSÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		94 WASSERWIRTSCHAFTLICHE STAATSAUFGABEN AN GEWÄSSERN ZWEITER ORDNUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 243 01.*			
425 94-3	623	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A 190.0
426 94-2	623	LÖHNE DER ARBEITER	9.990.0	9.990.0	A 11.505.0 B 8.752.4 C 9.059.3
459 94-2	623	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	10.0	10.0	A 10.0 B 5.8 C 5.2
547 94-6	623	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 443.6 C 97.3
790 94-0	623	KOSTEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FÜR BAUARBEITEN	22.500.0	22.500.0	A 20.500.0 B 22.871.7 C 24.671.6
820 94-4	623	GRUNDERWERB	19.500.0	19.500.0	A 18.500.0 B 20.246.5 C 18.777.9
		SUMME DER TITELGRUPPE	52.000.0	52.000.0	A 50.705.0 B 52.320.0 C 52.611.3
		95 FÖRDERUNG WASSERWIRTSCHAFTLICHER AUFGABEN AN GEWÄSSERN ZWEITER UND DRITTER ORDNUNG UND ZUR REGELUNG DES BODENWASSERHAUSHALTS SOWIE DER LAWINENVERBAUUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL WERDEN AUS 883 79 UND AUS 08 04/887 98 VERSTÄRKT.* *RÜCKZAHLUNGEN DÜRFEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ZWECKENTSPRECHENDE ISTEINNAHME BEI 331 11.*			
883 95-7	623	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GV	5.800.0	5.800.0	A 5.300.0 B 37.184.7 C 42.189.2
887 95-3	623	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN ZWECKVERBÄNDE	2.700.0	2.700.0	A 2.700.0 B 2.127.0 C 1.245.0
893 95-5	623	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE	2.000.0	2.000.0	A 2.000.0 B 2.579.9 C 1.743.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.500.0	10.500.0	A 10.000.0 B 41.891.6 C 45.177.2

Erläuterungen

Zu 14 77/94
Die Maßnahmen an Gewässern zweiter Ordnung (Gew II) werden gemäß Art. 43 Abs. 2 BayWG auf Kosten der Bezirke ausgeführt.
Der Grunderwerb an staatseigenen Gew II, soweit er nicht durch Gewässerausbauten bedingt ist, erfolgt für den Freistaat Bayern zu Lasten Titel 820 90 (vgl. Erläuterung zu TG 90). Der Grunderwerb für den Freistaat Bayern im Zusammenhang mit dem Ausbau von Gew II wird bei Titel 820 94 gebucht.
Die Ausgaben sind in Höhe der von den Bezirken erwarteten Erstattungen veranschlagt (vgl. Erläuterung zu Titel 243 01).

1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 295,0 Tsd DM aufgrund höherer Einnahmen von den Bezirken.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 14 77/95
Die Ansätze im Epl. 14 können aus Kap. 08 04 TG 98 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden.
Die veranschlagten Mittel dienen auch zur Bindung von Mitteln der Bundesanstalt für Arbeit und des Bundes, soweit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen durch Einsatz verstärkter Förderungsmittel allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung durchgeführt werden (§§ 91 - 96 AFG).

In den Ist-Ausgaben 1995 sind Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur" (Kap. 08 04 TG 98) in Höhe von 17 966,0 Tsd DM enthalten.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 500,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994	TSD.DM
1	2	3	4	5	6	
		97 FÖRDERUNG DES BAUES VON WASSERVERSORGUNGSANLAGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG UND EINSEITIG ZUGUNSTEN 653 01, TG 77, 14 02/685 05 UND 14 70 TG 77 DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL WERDEN AUS 08 04/887 98 VERSTÄRKT.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 30 V.H. DES MEHRAUFKOMMENS AN FEUERSCHUTZSTEUER BEI 13 01/059 01 UND 059 02.* *DIE ANSÄTZE DIENEN AUCH ZUR VERSTÄRKUNG DER MITTEL BEI 14 70 TG 76.* *AUS DEN ANSÄTZEN DÜRFEN JÄHRLICH BIS ZU 10.000,0 TSD. DM ZUR BESCHAFFUNG VON ZINSGÜNSTIGEN DARLEHEN VERWENDET WERDEN.* *RÜCKZAHLUNGEN DÜRFEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ZWECKENTSPRECHENDE ISTEINNAHME BEI 331 11.*				
883 97-5	623	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GV	73.000,0	73.000,0	A B C	81.000,0 99.721,0 98.107,0
887 97-1	623	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN ZWECKVERBÄNDE	42.000,0	42.000,0	A B C	47.000,0 34.313,8 36.646,5
893 97-3	623	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	115.000,0	115.000,0	A B C	128.000,0 134.034,8 134.753,5
		98 FÖRDERUNG DES BAUES VON ABWASSERANLAGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG UND EINSEITIG ZUGUNSTEN TG 77, TG 78, 14 70 TG 77 UND 14 02/685 05 SOWIE 14 02/685 06 BIS ZU 150,0 TSD. DM DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL WERDEN AUS 08 04/887 98 VERSTÄRKT.* *DIE ANSÄTZE DIENEN AUCH ZUR VERSTÄRKUNG DER MITTEL BEI 14 70 TG 76.* *AUS DEN ANSÄTZEN DÜRFEN EINSCHLIESSLICH DES ANSATZES BEI 13 10/883 04 JÄHRLICH BIS ZU 80.000,0 TSD. DM FÜR EINMALZINSZUSCHÜSSE ZUR BESCHAFFUNG VON ZINSVERBILLIGTEN DARLEHEN VERWENDET WERDEN.* *RÜCKZAHLUNGEN DÜRFEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ZWECKENTSPRECHENDE ISTEINNAHME BEI 331 11.*				
883 98-4	623	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GV *DIE MITTEL WERDEN AUS 883 80 VERSTÄRKT.*	---	---	A B C	--- 79.992,0 95.937,6
887 98-0	623	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN ZWECKVERBÄNDE *DIE MITTEL WERDEN AUS 887 79 VERSTÄRKT.*	1.000,0	1.000,0	A B C	1.000,0 6.067,0 8.094,0

Erläuterungen

Zu 14 77/97
Die Ansätze im Epl. 14 können aus Kap. 08 04 TG 98 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden.
Die veranschlagten Mittel dienen auch zur Bindung von Mitteln der Bundesanstalt für Arbeit und des Bundes, soweit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen durch Einsatz verstärkter Förderungsmittel allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung durchgeführt werden (§§ 91 - 96 AFG).

1997 gegenüber 1996:
Weniger 13 000,0 Tsd DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Zu 14 77/98
Insgesamt stehen für die Förderung des Baues von Abwasseranlagen in 1997 und 1998 zur Verfügung:

	1996 Mio DM	1997 Mio DM	1998 Mio DM
Veranschlagt bei			
Kap. 14 77 TG 98 (Stammansätze)	1,0	1,0	1,0
Kap. 14 77 TG 79 - 80 (Abwasserabgabe)	60,0	75,0	75,0
Kap. 13 10 Tit. 883 04 (Art. 13e FAG)	533,4	525,1	525,1
Zusammen	594,4	601,1	601,1

Die Ansätze im Epl. 14 können aus Kap. 08 04 TG 98 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden. Die veranschlagten Mittel dienen auch zur Bindung von Mitteln der Bundesanstalt für Arbeit und des Bundes, soweit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen durch Einsatz verstärkter Förderungsmittel allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung durchgeführt werden (§§ 91 - 96 AFG).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
893 98-2	623	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE *DIE MITTEL WERDEN AUS 892 79 VERSTÄRKT.*	---	---	A B 1.865.0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.000.0	1.000.0	A 1.000.0 B 87.924.0 C 104.031.6
		GESAMTAUSGABEN	654.636.6	661.650.2	A 671.506.7 B 708.561.3 C 709.952.7
		ABSCHLUSS			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	115.000.0	115.000.0	A 100.000.0 B 122.739.1 C 118.942.6
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	9.100.0	9.100.0	A 9.500.0 B 7.713.4 C 9.847.5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	57.950.0	57.950.0	A 55.865.0 B 60.160.3 C 59.682.1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN. BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	12.700.0	12.700.0	A 9.000.0 B 21.981.4 C 23.684.9
		GESAMTEINNAHMEN	194.750.0	194.750.0	A 174.365.0 B 212.594.2 C 212.157.1
		PERSONALAUSGABEN	213.021.0	217.438.3	A 221.684.2 B 214.869.7 C 208.977.4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	26.170.0	26.170.0	A 26.588.5 B 28.337.4 C 26.439.4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	3.900.0	3.900.0	A 4.400.0 B 2.862.7 C 2.838.9
		BAUMASSNAHMEN	167.977.0	170.587.0	A 178.586.0 B 161.165.9 C 151.817.4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	34.568.6	34.554.9	A 33.748.0 B 35.243.3 C 34.874.9
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	209.000.0	209.000.0	A 206.500.0 B 266.082.3 C 285.004.7
		GESAMTAUSGABEN	654.636.6	661.650.2	A 671.506.7 B 708.561.3 C 709.952.7
		ZUSCHUSS	459.886.6	466.900.2	A 497.141.7 B 495.967.1 C 497.795.6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 14			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	115.000.0	115.000.0	A 100.000.0 B 122.739.1 C 118.942.6
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	22.818.0	22.818.0	A 22.858.0 B 22.021.5 C 25.969.4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	59.220.0	58.780.0	A 56.624.5 B 64.186.2 C 62.236.0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	28.930.0	33.530.0	A 25.230.0 B 25.251.1 C 27.318.9
		GESAMTEINNAHMEN	225.968.0	230.128.0	A 204.712.5 B 234.197.9 C 234.466.9
		PERSONALAUSGABEN	404.114.5	411.931.8	A 404.525.6 B 399.258.7 C 388.473.8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	124.344.2	123.519.5	A 125.654.7 B 150.846.9 C 150.498.9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	66.546.0	66.536.0	A 66.016.0 B 40.611.5 C 27.658.7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.400.0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.400.0			
		BAUMASSNAHMEN	172.926.0	175.702.0	A 184.306.0 B 167.792.0 C 161.935.0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 66.200.0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 71.300.0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	44.605.9	45.624.5	A 44.867.4 B 45.475.0 C 49.308.7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 3.151.5 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000.0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	334.350.0	338.950.0	A 423.850.0 B 403.247.7 C 441.732.0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 99.500.0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 99.500.0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	85.0	90.0	A 20.0 B 8.7 C 5.0
		GESAMTAUSGABEN	1.146.971.6	1.162.353.8	A 1.249.239.7 B 1.207.240.5 C 1.219.612.1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 170.251.5 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 174.200.0			
		ZUSCHUSS	921.003.6	932.225.8	A 1.044.527.2 B 973.042.6 C 985.145.2

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 14

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1997		1998	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
14 01					
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	127.0	31.5	63.0	-
812 02	SICHERHEITSEINRICHTUNGEN	80.0	70.0	80.0	-
14 02					
685 05	AUFGABEN IN DER WASSERWIRTSCHAFT	715.0	500.0	715.0	500.0
685 06	AUSSTELLUNGEN UND KONGRESSE DER WASSERWIRTSCHAFT	100.0	100.0	100.0	100.0
685 07	EINFÜHRUNG EINES FREIWILLIGEN ÖKOLOGISCHEN JAHRES (FÖJ) IN BAYERN	630.0	300.0	620.0	300.0
	TG 72 BETEILIGUNG AN GARTENBAUAUSSTELLUNGEN				
790 72	SONSTIGE BAUMASSNAHMEN	---	400.0	---	400.0
	TG 74 ERRICHTUNG UND BETRIEB VON UMWELTSTATIONEN				
893 74	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	500.0	500.0	500.0	500.0
14 03					
	TG 72 NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE				
893 72	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE	2.150.0	35.000.0	2.150.0	35.000.0
	TG 73 FREIZEIT UND ERHOLUNG				
883 73	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	13.400.0	10.000.0	13.400.0	10.000.0
	TG 75 LUFTREINHALTUNG				
893 75	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE	5.000.0	10.500.0	5.000.0	10.500.0
	TG 76 SCHUTZ VOR LÄRM, ERSCHÜTTERUNG UND NICHTIONISIERENDER STRAHLUNG				
893 76	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE	100.0	2.500.0	100.0	2.500.0
	TG 79 ABFALLWIRTSCHAFT				
883 79	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	20.000.0	40.000.0	20.000.0	40.000.0
	TG 81 BODENSCHUTZ, UMWELTHYGIENE, UMWELTCHEMIE, UMWELTÖKONOMIE UND UMWELTKONZEPTE SOWIE SONSTIGE AUFGABEN DES UMWELTSCHUTZES				
685 81	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE	3.000.0	500.0	3.000.0	500.0
	TG 82 UMWELTTECHNOLOGIE				
893 82	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE	1.000.0	1.000.0	1.000.0	1.000.0
	TG 83 NATIONALPARK BERCHTESGADEN - FACHAUFGABEN -				
813 83	AUSSTATTUNG VON INFORMATIONSEINRICHTUNGEN	250.0	200.0	250.0	200.0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 14

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1997		1998	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
14 09					
812 03	AUSSTATTUNG DER CHEMISCHEN UND PHYSIKALISCHEN LABORATORIEN MIT GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE BESCHAFFUNG VON MESSEINRICHTUNGEN	745.0	250.0	745.0	-
812 04	AUSSTATTUNG DER STATIONÄREN LUFTHYGIENISCHEN LANDESÜBERWACHUNG MIT GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	680.0	400.0	680.0	-
813 01	ERWERB VON SOFTWARE	610.0	300.0	610.0	-
	TG 71 KERNENERGIE UND STRAHLENSCHUTZ				
812 71	AUSSTATTUNG DES KERNREAKTOR-FERNÜBERWACHUNGSSYSTEMS, DES IMMISSIONSMESSYSTEMS FÜR RADIOAKTIVITÄT, DER LANDESDATENZENTRALE UND DER STRAHLENMESSLABORATORIEN MIT GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE BESCHAFFUNG VON MESSEINRICHTUNGEN UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN FÜR FACHAUFGABEN	425.0	100.0	425.0	-
14 70					
	TG 76 WASSERWIRTSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERSUCHE				
812 76	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	256.1	100.0	253.0	100.0
	TG 78 TECHNISCHE GEWÄSSERAUFSICHT UND SONSTIGER VOLLZUG DER WASSERRECHTLICHEN UND ABWASSERABGABERECHTLICHEN VORSCHRIFTEN				
812 78	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	1.300.0	900.0	1.300.0	900.0
784 78	BAU VON MESSEINRICHTUNGEN UND GEWÄSSERGÜTELABORS	1.650.0	900.0	1.650.0	900.0
812 78	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	2.310.0	800.0	2.310.0	800.0
	TG 87 MASSNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER ÜBERLEITUNG VON ALTMÜHL- UND DONAUWASSER IN DAS REGNITZ-MAIN-GEBIET UND ZUR UMSETZUNG DES STAATSZIELS UMWELTSCHUTZ IM BEREICH DER WASSERWIRTSCHAFT				
782 87	KOSTEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FÜR DIE BAUARBEITEN	8.098.0	3.000.0	7.098.0	3.000.0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 14

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1997		1998	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
EPL. 14					
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 750.0 TSD. DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	19.000.0	14.900.0	19.000.0	13.000.0
780 00	BAUMASSNAHMEN AN GEWÄSSERN ERSTER ORDNUNG UND AN GRENZGEWÄSSERN SOWIE SONSTIGE AUSBAUVERPFLICHTUNGEN (ANLAGE C)	53.600.0	40.000.0	50.900.0	40.000.0
786 00	BAU VON WASSERSPEICHERN (ANLAGE C)	8.400.0	7.000.0	15.100.0	14.000.0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:		170.251.5		174.200.0

Ausweis

für die

wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben

– Neubau –

(Zu Kapitel 14 77 Titel 780 00 und Titel 786 00)

Die Unterlagen nach Art. 24 BayHO liegen für die Anforderungen 1997 und 1998, soweit sie erforderlich sind, vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
14 77		WASSERWIRTSC AFTSÄMTER WASSERWIRTSCHAFTLICHE STAATSAUFGABEN -BAUMASSNAHMEN AN GEWÄSSERN ERSTER ORDNUNG- REGIERUNGSBEZIRK OBERBAYERN			
780 01-4	623	MASSNAHMEN ZUR SICHERUNG UND ERGÄNZUNG BESTEHENDER HOCHWASSERSCHUTZANLAGEN *ZU 780 01 - 785 09:* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 892 03 UND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 786 00, TG 90 UND TG 93.* *DIE AUSGABENBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI TG 51. DIE MITTEL WERDEN AUS 08 03/893 87 UND 08 04/887 98 VERSTÄRKT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 40.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 40.000,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1997 IN HÖHE VON 40.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1996 TSD. DM 20.000,0* *1997 TSD. DM 10.000,0* *1998 TSD. DM 10.000,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1998 IN HÖHE VON 40.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1997 TSD. DM 20.000,0* *1998 TSD. DM 10.000,0* *1999 TSD. DM 10.000,0*	1.000,0	700,0	A 1.000,0
780 07-8	023	AUSBAU DES LECHS ZWISCHEN LANDSBERG A. LECH UND SCHWABSTADL	200,0	---	A 6.000,0 B 7.935,8 C 4.664,6
780 10-3	623	HOCHWASSERFREILEGUNG WEILHEIM	***	***	A --- C 0,3-
780 13-0	623	HOCHWASSERFREILEGUNG WASSERBURG	***	***	A --- B 317,8- C 755,5
780 16-7	623	HOCHWASSERFREILEGUNG WOLFRATSHAUSEN	***	***	A 500,0 B 35,5 C 538,5
780 18-5	623	NEUORDNUNG DES DEICHSYSTEMS AN DER TIROLER ACHEN	800,0	800,0	A 500,0 B 342,7 C 533,3
780 20-1	623	AUSBAU DER ALTMÜHL	1.000,0	500,0	A 1.000,0 B 802,7 C 741,8
780 21-0	623	NEUORDNUNG DES DEICHSYSTEMS AN DER ISAR VON FL.KM 110.2 - 91.0	200,0	---	A --- B 87,9 C 321,5
780 24-7	623	SANIERUNG DES ALZDEICHES BEI EMMERTING	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 14 77/780 07

Gesamtkosten	33 500,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	19 600,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	13 700,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligte. Aus den Ansätzen können auch Zuweisungen an Kraftwerksunternehmer zum Bau von Staustufen in dieser Flußstrecke gegeben werden.

Zu 14 77/780 18

Gesamtkosten	14 100,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	7 000,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	5 500,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 20

Gesamtkosten	14 500,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	9 300,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	3 700,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 14 77/780 21

Gesamtkosten	30 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	4 300,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	25 500,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 24

Gesamtkosten	4 500,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	114,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	4 386,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

EPL. 14 - STAATSMINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN -
ANLAGE C

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
14 77					
780 25-6	623	AUSBAU DER LOISACH BEI SCHÖNMÜHL	---	---	A ---
780 26-5	623	HOCHWASSERFREILEGUNG ESCHENLOHE	---	---	A ---
780 27-4	623	SANIERUNG DER AMPER ZWISCHEN MOOSBURG UND ALLERSHAUSEN	---	---	A ---
780 28-3	623	BAU VON SOHLSTÜTZSCHWELLEN IN DER ISAR ZWISCHEN BAD TÖLZ UND SYLVENSTEINSPEICHER	---	---	A ---
780 29-2	623	DEICHVERSTÄRKUNG TRAUNSTEIN	1.000,0	1.000,0	A 500,0
780 30-9	623	HOCHWASSERSCHUTZ BAD TÖLZ	---	---	A ---
780 31-8	623	HOCHWASSERFREILEGUNG ROSENHEIM II AN DER MANGFALL ZWISCHEN KM 0,0 UND 5,2	1.000,0	500,0	A 500,0 B 29,3 C 17,5
780 32-7	623	HOCHWASSERFREILEGUNG KRAIBURG - WALDKRAIBURG	---	---	A 6.000,0 B 7.643,0 C 8.537,0
780 33-6	623	HOCHWASSERFREILEGUNG VOHBURG	---	1.000,0	A ---

Erläuterungen

Zu 14 77/780 25

Gesamtkosten	3 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	3 000,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 26

Gesamtkosten	8 700,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	114,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	8 586,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 27

Gesamtkosten	7 200,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	50,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	7 150,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 28

Gesamtkosten	5 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	355,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	4 644,2 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 29

Gesamtkosten	5 250,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	62,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	3 188,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 30

Gesamtkosten	2 100,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	2 100,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 31

Gesamtkosten	38 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	4 000,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	32 500,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 32

Gesamtkosten	25 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	22 000,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 33

Gesamtkosten	18 800,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	17 800,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

EPL. 14 - STAATSMINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN -
ANLAGE C

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
14 77						
780 34-5	623	SANIERUNG DER DONAU ZWISCHEN INGOLSTADT UND VOHBURG	---	---	A	---
780 35-4	623	AUSBAU DER ISAR UND VERBESSERUNG DES HOCHWASSERSCHUTZES DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN	---	500.0	A	---
780 36-3	623	HOCHWASSERSCHUTZ GARMISCH-PARTENKIRCHEN	---	---	A B C	300.0 1.037.7 952.7
780 39-0	623	ÖKOLOGISCHE MASSNAHMEN BIS ZU 2.000.0 TSD. DM GESAMTKOSTEN IM EINZELFALL	300.0	300.0	A B C	500.0 0.5- 77.8
780 40-7	623	HOCHWASSERFREILEGUNG FAHRENZHAUSEN	---	1.500.0	A	---
780 41-6	623	PILOTVORHABEN FÜR DIE ÖKOLOGISCHE UMGESTALTUNG DER MITTLEREN ISAR	---	---	A	
		REGIERUNGSBEZIRK NIEDERBAYERN				
781 01-3	623	MASSNAHMEN ZUR SICHERUNG UND ERGÄNZUNG BESTEHENDER HOCHWASSERSCHUTZANLAGEN	5.000.0	5.000.0	A B C	6.000.0 5.031.7 5.633.0
781 03-1	623	HOCHWASSERFREILEGUNG KELHEIM - KELHEIMWINZER	***	***	A B C	--- 69.7 74.9
781 04-0	623	SANIERUNG DER UNTEREN ISAR VON FL.KM 45.0 - 30.0, BAUABSCHNITTE I UND II	500.0	300.0	A B C	--- 578.7 379.7

Erläuterungen

Zu 14 77/780 34

Gesamtkosten	26 500,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	9 100,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	17 400,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG. Aus den Ansätzen können auch Zuweisungen an die Rhein-Main-Donau AG für durchgeführte Ausbaumaßnahmen geleistet werden.

Zu 14 77/780 35

Gesamtkosten	37 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	37 000,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 36

Gesamtkosten	4 900,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	3 500,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	1 400,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 40

Gesamtkosten	4 100,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 verausgabt	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	4 100,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 41

Gesamtkosten	6 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	6 000,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 04

Gesamtkosten	62 300,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	50 600,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	10 900,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

EPL. 14 - STAATSMINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN -
ANLAGE C

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
14 77					
781 05-9	623	HOCHWASSERFREILEGUNG MÜNCHNERAU UND BAU DES STÜTZWEHRS IN DER KLEINEN ISAR, STADT LANDSHUT	---	---	A ---
781 07-7	623	HOCHWASSERFREILEGUNG DEGGENDORF	2.000,0	2.000,0	A 4.000,0 B 2.455,0 C 2.870,0
781 08-6	623	HOCHWASSERFREILEGUNG STRAUBING	2.000,0	2.000,0	A 1.500,0 B 1.210,0 C 1.000,0
781 09-5	623	HOCHWASSERSCHUTZMASSNAHMEN IM ZUGE DES DONAUAUSBAUES PONDORF - BOGEN	5.000,0	4.000,0	A 5.500,0 B 3.100,0 C 3.000,0
781 10-2	623	SANIERUNG DER UNTEREN ISAR VON FL.KM 30,0 - 19,4, BAUABSCHNITT III	300,0	300,0	A --- B 1.293,9 C 323,9
781 11-1	623	HOCHWASSERSCHUTZ BAD ABBACH	---	---	A ---
781 12-0	623	SANIERUNG DER UNTEREN ISAR VON FL.KM 19,4 - 0,0 BAUABSCHNITTE IV UND V	4.000,0	4.000,0	A 13.500,0 B 12.162,0 C 6.417,3
781 13-9	623	SANIERUNG DES ROTTWEHRES IN UNTERDIETFURT	***	***	A --- B 7,5- C 62,8
781 14-8	623	RENATURIERUNG DER ISAR ZWISCHEN FL.KM 31 UND 29 IM BEREICH DER STADT LANDAU	500,0	500,0	A --- B 158,3 C 6,5-

Erläuterungen

Zu 14 77/781 05

Gesamtkosten	37 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	11 515,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	25 485,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 07

Gesamtkosten	42 600,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	28 000,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	10 600,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 08

Gesamtkosten	19 700,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	9 600,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	6 100,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 09

Gesamtkosten	130 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	23 000,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	98 000,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und den Bund. Aus den Ansätzen können auch Zuweisungen an die Rhein-Main-Donau AG für durchgeführte Ausbaumaßnahmen geleistet werden. Über einen vom Bund zu leistenden Beitrag zu den Gesamtkosten wird noch verhandelt.

Zu 14 77/781 10

Gesamtkosten	73 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	65 700,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	6 700,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 14 77/781 11

Gesamtkosten	3 150,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	3 150,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 12

Gesamtkosten	270 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	102 000,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	160 000,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 14 77/781 14

Gesamtkosten	6 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	1 330,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	3 670,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

EPL. 14 - STAATSMINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN -
ANLAGE C

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
14 77					
781 19-3	623	ÖKOLOGISCHE MASSNAHMEN BIS ZU 2.000,0 TSD. DM GESAMTKOSTEN IM EINZELFALL	500,0	500,0	A --- B 27.1 C 187.6
781 20-0	623	HOCHWASSERFREILEGUNG ABENSBERG	---	200,0	A ---
781 21-9	623	HOCHWASSERFREILEGUNG NEUSTADT-BAD GÖGGING	500,0	1.000,0	A ---
		REGIERUNGSBEZIRK OBERPFALZ			
782 01-2	623	MASSNAHMEN ZUR SICHERUNG UND ERGÄNZUNG BESTEHENDER HOCHWASSERSCHUTZANLAGEN	300,0	300,0	A ---
782 02-1	623	HOCHWASSERFREILEGUNG REGENSBURG	---	---	A --- B 136.6 C 180.6
782 03-0	623	HOCHWASSERFREILEGUNG CHAM	---	---	A ---
782 05-8	623	HOCHWASSERSCHUTZMASSNAHMEN IM ZUGE DES DONAUAUSBAUES REGENSBURG - PONDORF	***	***	A --- B 115.6- C 109.9
782 06-7	623	HOCHWASSERFREILEGUNG NITTENAU	---	---	A ---
782 07-6	623	HOCHWASSERFREILEGUNG MILTACH	1.000,0	500,0	A 500.0 B 313.2 C 114.8

Erläuterungen

Zu 14 77/781 20

Gesamtkosten	14 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	13 800,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 21

Gesamtkosten	12 500,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	11 000,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/782 02

Gesamtkosten	28 600,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	1 910,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	26 689,1 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/782 03

Gesamtkosten	2 100,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	40,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	2 060,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/782 06

Gesamtkosten	5 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	5 000,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/782 07

Gesamtkosten	3 900,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	2 000,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	400,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

EPL. 14 - STAATSMINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN -
ANLAGE C

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
14 77					
782 08-5	623	ÖKOLOGISCHER AUSBAU DES REGEN IM LANDKREIS CHAM	500,0	500,0	A --- B 225,4 C 245,2
782 09-4	623	HOCHWASSERSCHUTZ WEIDEN	1.000,0	1.000,0	A --- B 149,8
782 10-1	623	HOCHWASSERFREILEGUNG LAPPERSDORF	---	---	A
782 19-2	623	ÖKOLOGISCHE MASSNAHMEN BIS ZU 2.000,0 TSD. DM GESAMTKOSTEN IM EINZELFALL	300,0	300,0	A 200,0 B 229,8 C 121,5
		REGIERUNGSBEZIRK OBERFRANKEN			
783 01-1	623	MASSNAHMEN ZUR SICHERUNG UND ERGÄNZUNG BESTEHENDER HOCHWASSERSCHUTZANLAGEN	300,0	300,0	A ---
783 02-0	623	HOCHWASSERFREILEGUNG SEUSSLING	---	---	A ---
783 03-9	623	HOCHWASSERFREILEGUNG HORB	1.000,0	1.000,0	A ---
783 05-7	623	AUSBAU DER SÄCHSISCHEN SAALE UND VERBESSERUNG DES HOCHWASSERSCHUTZES DER STADT HOF	100,0	---	A --- B 994,0 C 2.741,1
783 06-6	623	HOCHWASSERFREILEGUNG WIESEN, STADT STAFFELSTEIN	***	***	A --- C 2,9

Erläuterungen

Zu 14 77/782 08

Gesamtkosten	4 500,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	730,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	2 770,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 14 77/782 09

Gesamtkosten	10 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	2 000,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	6 000,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/782 10

Gesamtkosten	10 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	10 000,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 02

Gesamtkosten	3 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	3 000,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 03

Gesamtkosten	2 300,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	300,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 05

Gesamtkosten	11 500,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	11 400,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

EPL. 14 - STAATSMINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN -
ANLAGE C

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
14 77					
783 07-5	623	HOCHWASSERFREILEGUNG OBERLANGENSTADT, MARKT KÜPS	---	---	A 500.0 B 1.211.2 C 1.879.0
783 08-4	623	RENATURIERUNG DER FLUTMULDE MIT NEUBAU DES AUSLEITUNGSWEHRES IN DER STADT KULMBACH	---	---	A 500.0
783 09-3	623	ÖKOLOGISCHER AUSBAU DES ROTEN MAIN FL.KM 21.1 - 32.4	---	---	A ---
783 10-0	623	ÖKOLOGISCHER AUSBAU DER ITZ ZWISCHEN COBURG UND SCHLEIFENHAN	500.0	500.0	A --- B 6.4 C 39.4
783 11-9	623	ÖKOLOGISCHER AUSBAU DER STEINACH IM LANDKREIS KRONACH	500.0	500.0	A --- B 189.2
783 12-8	623	ÖKOLOGISCHER AUSBAU DER RODACH FL.KM 0.0 - 8.4	2.000.0	2.000.0	A --- B 520.1 C 549.9
783 13-7	623	HOCHWASSERFREILEGUNG OBERKOTZAU	---	---	A
783 14-6	623	ÖKOLGISCHE UMGESTALTUNG DES MAINS VON FL.KM 387-456	1.000.0	1.000.0	A
783 19-1	623	ÖKOLOGISCHE MASSNAHMEN BIS ZU 2.000.0 TSD. DM GESAMTKOSTEN IM EINZELFALL	300.0	300.0	A 100.0

Erläuterungen

Zu 14 77/783 07

Gesamtkosten	4 650,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	4 650,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 08

Gesamtkosten	10 500,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	5 150,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	4 350,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 09

Gesamtkosten	2 350,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	900,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	1 450,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 14 77/783 10

Gesamtkosten	5 800,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	300,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	4 500,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 11

Gesamtkosten	3 550,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	190,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	2 360,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 12

Gesamtkosten	10 800,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	2 500,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	8 300,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 14 77/783 13

Gesamtkosten	9 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	9 000,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 14

Gesamtkosten	22 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	20 000,0 TSd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat.

EPL. 14 - STAATSMINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN -
ANLAGE C

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
14 77					
		REGIERUNGSBEZIRK MITTELFRANKEN			
783 20-8	623	MASSNAHMEN ZUR SICHERUNG UND ERGÄNZUNG BESTEHENDER HOCHWASSERSCHUTZANLAGEN	300.0	300.0	A ---
783 21-7	623	ÖKOLOGISCHER AUSBAU DER PEGNITZ IM STADTGEBIET VON NÜRNBERG	---	500.0	A
783 29-9	623	ÖKOLOGISCHE MASSNAHMEN BIS ZU 2.000.0 TSD. DM GESAMTKOSTEN IM EINZELFALL	200.0	200.0	A --- B 19.7 C 12.7
		REGIERUNGSBEZIRK UNTERFRANKEN			
783 40-4	623	MASSNAHMEN ZUR SICHERUNG UND ERGÄNZUNG BESTEHENDER HOCHWASSERSCHUTZANLAGEN	500.0	300.0	A ---
783 41-3	623	HOCHWASSERFREILEGUNG WÜRZBURG	1.000.0	1.000.0	A 1.000.0
783 42-2	623	HOCHWASSERFREILEGUNG MILTENBERG	---	---	A ---
783 43-1	623	VERSTÄRKUNG DES MAINDEICHES IN ELTMANN	200.0	---	A ---
783 44-0	623	HOCHWASSERSCHUTZ OCHSENFURT	***	***	A ---
783 45-9	623	ÖKOLOGISCHER AUSBAU DES MAINS	1.500.0	1.500.0	A ---

Erläuterungen

Zu 14 77/783 21

Gesamtkosten	8 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	7 500,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten wertden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 41

Gesamtkosten	42 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	5 400,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	34 600,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 42

Gesamtkosten	18 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	18 000,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 43

Gesamtkosten	4 850,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	4 600,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 45

Gesamtkosten	25 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	450,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	21 550,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

EPL. 14 - STAATSMINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN -
ANLAGE C

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
14 77					
783 46-8	623	HOCHWASSERFREILEGUNG GEMÜNDEN	---	---	A ---
783 47-7	623	HOCHWASSERFREILEGUNG BURGSINN	---	---	A --- B 1.999.2
783 48-6	623	HOCHWASSERFREILEGUNG WÖRTH	2.000.0	3.000.0	A --- B 309.8 C 200.0
783 49-5	623	HOCHWASSERFREILEGUNG BAD KISSINGEN	---	---	A ---
783 50-1	623	HOCHWASSERSCHUTZ ROTHENFELS	2.000.0	200.0	A ---
783 51-0	623	HOCHWASSERSCHUTZ STADTPROZELTEN	---	---	A
783 59-2	623	ÖKOLOGISCHE MASSNAHMEN BIS ZU 2.000.0 TSD. DM GESAMTKOSTEN IM EINZELFALL	300.0	300.0	A 200.0
		REGIERUNGSBEZIRK SCHWABEN			
784 01-0	623	MASSNAHMEN ZUR SICHERUNG UND ERGÄNZUNG BESTEHENDER HOCHWASSERSCHUTZANLAGEN	500.0	500.0	A --- B 154.1 C 256.5
784 02-9	623	HOCHWASSERFREILEGUNG DONAUWÖRTH	---	1.000.0	A 200.0 B 487.5 C 1.812.7

Erläuterungen

Zu 14 77/783 46

Gesamtkosten	20 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	20 000,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 47

Gesamtkosten	5 500,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	3 000,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	2 500,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 48

Gesamtkosten	22 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	1 500,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	15 500,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 49

Gesamtkosten	40 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	40 000,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 50

Gesamtkosten	7 500,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	3 500,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 51

Gesamtkosten	10 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlöich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	10 000,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/784 02

Gesamtkosten	22 360,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	15 340,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	5 000,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

EPL. 14 - STAATSMINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN -
ANLAGE C

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
14 77					
784 05-6	623	SANIERUNG DER WERTACH VON FL.KM 22.2 - 8.0	---	---	A ---
784 06-5	623	SANIERUNG DER UNTEREN ILLER VON FL.KM 25.2 - 9.25	1.000.0	1.000.0	A 500.0 B 54.2 C 123.4
784 08-3	623	HOCHWASSERFREILEGUNG KEMPTEN	---	---	A --- B 5.2 C 32.5
784 09-2	623	SANIERUNG DES LECHS ZWISCHEN MERCHING UND AUGSBURG	1.000.0	300.0	A ---
784 10-9	623	ÖKOLOGISCHER AUSBAU DER ZUSAM	1.000.0	1.000.0	A
784 19-0	623	ÖKOLOGISCHE MASSNAHMEN BIS ZU 2.000.0 TSD. DM GESAMTKOSTEN IM EINZELFALL	500.0	500.0	A 200.0 B 47.0 C 250.1
		PAUSCHALE FÜR ALLE REGIERUNGSBEZIRKE			
785 01-9	623	BAUMASSNAHMEN BIS ZU 2.000.0 TSD. DM GESAMTKOSTEN IM EINZELFALL	2.000.0	1.000.0	A 1.000.0 B 233.5 C 623.9
785 02-8	623	VORERHEBUNGEN, PLANUNGEN UND GRUNDERWERB FÜR BEABSICHTIGTE VORHABEN, GRUNDERWERB UND SONSTIGE FOLGEMASSNAHMEN FÜR ABGESCHLOSSENE VORHABEN	4.000.0	3.000.0	A 300.0 B 2.325.8 C 631.4
785 09-1	624	NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN KLEINERER BETRIEBSANLAGEN (INSBESONDERE SCHUPPEN FÜR ORTSNAHE GERÄTE- UND MATERIALLAGERUNG FÜR HOCHWASSEREINSATZ UND GEWÄSSERUNTERHALTUNG)	1.000.0	500.0	A 500.0 B 1.996.9 C 2.096.1
		SUMME	7.000.0	7.000.0	A 1.880.0 B 4.556.2 C 3.351.4
		SUMME KAP. 14 77 TIT. 780 00	53.600.0	53.600.0	A 53.000.0 B 55.168.2 C 49.106.2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 40.000.0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 40.000.0			

Erläuterungen

Zu 14 77/784 05

Gesamtkosten	19 200,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	17 385,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	1 815,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht. Aus den Ansätzen können auch Zuweisungen an die Lech-Elektrizitätswerke AG für durchgeführte Ausbaumaßnahmen geleistet werden.

Zu 14 77/784 06

Gesamtkosten	10 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	5 000,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	3 000,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht. Die Wasserbauarbeiten an der Iller werden aufgrund der Übereinkunft über die Korrektion der Iller vom 28. September 1959 gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg ausgeführt. Veranschlagt ist nur der auf den Freistaat Bayern entfallende Kostenanteil.

Zu 14 77/784 08

Gesamtkosten	5 400,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	3 600,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	1 800,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/784 09

Gesamtkosten	31 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	1 000,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	28 700,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht. Aus den Ansätzen können auch Zuweisungen an Kraftwerksunternehmer zum Bau von Staustufen in dieser Flußstrecke gegeben werden.

Zu 14 77 784 10

Gesamtkosten	15 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	13 000,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 14 77/785 02

Aus dem Ansatz können auch die Kosten für die Aufforstung und Neubegründung von Auwaldbeständen einschließlich dem erforderlichen Grunderwerb gemäß Beschluß des Bayerischen Landtags vom 11.11.1987 Drs. 11/3999 getätigt werden.

Zu 14 77/785 09

Für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau kleinerer Betriebsanlagen gilt dieselbe Wertgrenze, wie sie für die kleineren Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Titels 701 01 festgesetzt ist.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
14 77		WASSERWIRTSCHAFTLICHE STAATSAUFGABEN -BAU VON WASSERSPEICHERN- REGIERUNSGBEZIRK OBERBAYERN			
786 01-8	624	SYLVENSTEINSPEICHER AN DER ISAR, LANDKREIS BAD TÖLZ-WOLFRATSHAUSEN INJEKTIONSARBEITEN, ERWEITERUNG DES MESS- UND KONTROLLSYSTEMS, BAU EINER ZWEITEN HOCHWASSER-ENTLASTUNGSANLAGE, SONSTIGE ANPASSUNGSMASSNAHMEN *ZU 786 01 BIS 787 02:* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 863 01 UND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 780 00, TG 87, TG 91 UND TG 93.* *DIE MITTEL WERDEN AUS 08 04/887 98 VERSTÄRKT.* *DIE AUSGABENBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN BEI TG 52.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 7.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 14.000,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1997 IN HÖHE VON 7.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1998 TSD. DM 4.000,0* *1999 TSD. DM 2.000,0* *2000 TSD. DM 1.000,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1998 IN HÖHE VON 14.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1999 TSD. DM 6.000,0* *2000 TSD. DM 4.000,0* *2001 TSD. DM 4.000,0*	1.500.0	400.0	A 8.300.0 B 9.919.2 C 1.699.9
786 02-7	624	HOCHWASSERSPEICHER AN DER WINDACH BEI OBERFINNING, LANDKREIS LANDSBERG A. LECH TECHNISCHE VERBESSERUNG DER BETRIEBSEINRICHTUNGEN, NEUBAU EINES BETRIEBSAUSLASSES, SONSTIGE ERGÄNZUNGS-MASSNAHMEN	200.0	---	A 200.0 B 324.9
786 03-6	624	SYLVENSTEINSPEICHER AN DER ISAR, LANDKREIS BAD TÖLZ-WOLFRATSHAUSEN DAMMAUFHÖHUNG	2.700.0	11.500.0	A 200.0
		REGIERUNGSBEZIRK NIEDERBAYERN			
786 12-5 ------	624	TRINKWASSERTALSPERRE AM KLEINEN REGEN BEI FRAUENAU, LANDKREIS REGEN	---	---	A
786 13-4	624	RÜCKHALTEBECKEN AM MERTSEEBACH, LANDKREIS ROTTAL-INN DAMMAUFHÖHUNG, UMBAU DER ENTNAHME- UND ENTLASTUNGS-ANLAGEN, GRUNDERWERB BIS HÖCHSTSTAU	***	***	A 50.0 C 99.9
786 14-3	624	HOCHWASSERSPEICHER AN DER ROTT BEI POSTMÜNSTER, LANDKREIS ROTTAL-INN GRUNDERWERB BIS HÖCHSTSTAU	100.0	50.0	A 100.0 B 48.0

Erläuterungen

Zu 14 77/786 01

Gesamtkosten	27 744,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	23 765,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	2 079,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und den Bund.

Zu 14 77/786 02

Gesamtkosten	4 070,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	3 824,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	46,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 14 77/786 03

Gesamtkosten	28 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	70,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	13 730,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und den Bund.

Zu 14 77/786 14

Gesamtkosten	2 600,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	651,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	1 799,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und den Bund.

EPL. 14 - STAATSMINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN -
ANLAGE C

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
14 77					
		REGIERUNGSBEZIRK OBERPFALZ			
786 20-5	624	TALSPERRE AN DER SCHWARZACH BEI EIXENDORF, LANDKREIS SCHWANDORF	***	***	A 80.0 C 94.9
786 22-3	624	STAUSEE AM CHAMB BEI FURTH I. WALD, LANDKREIS CHAM	1.500.0	1.600.0	A 500.0 B 49.2 C 153.8
		REGIERUNGSBEZIRK OBERFRANKEN			
786 31-2	624	TALSPERRE AN DER FÖRMITZ BEI FÖRBAU, LANDKREIS HOF	***	***	A 70.0 B 264.2 C 418.4
786 32-1	624	RÜCKHALTEBECKEN AN DER ITZ BEI SCHÖNSTÄDT, LANDKREIS COBURG VERLEGUNG DER STAATSSTRASSE ST 2206, MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER GEWÄSSERGÜTE	100.0	100.0	A 50.0
786 34-9	624	TRINKWASSERTALSPERRE MAUTHAUS, ABWASSERTECHNISCHE MASSNAHMEN, LANDKREIS KRONACH	---	---	A
		REGIERUNGSBEZIRK SCHWABEN			
786 60-6	624	TALSPERRE AN DER ROTTACH BEI MOOSBACH, LANDKREIS OBERALLGÄU	1.100.0	1.000.0	A 700.0 B 1.112.5 C 541.3
786 62-4	624	GRÜNTENSEE, SPEICHERBEDINGTE KOSTEN ZUR VERBESSERUNG DER GEWÄSSERGÜTE, LANDKREIS OBERALLGÄU	500.0	250.0	A 200.0 B 21.1 C 709.7
786 63-3	624	GRÜNTENSEE, VERBESSERUNG DER BETRIEBSEINRICHTUNGEN, DAMMSANIERUNG, LANDKREIS OBERALLGÄU	---	---	A

Erläuterungen

Zu 14 77/786 22

Gesamtkosten	48 329,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	18 742,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	26 487,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und den Bund. Erhöhung der Gesamtkosten um 5 800,0 Tsd DM durch allgemeine Preissteigerungen, Entschädigungen und unvorhersehbare Schwierigkeiten der Baugrundverhältnisse.

Zu 14 77/786 32

Gesamtkosten	6 600,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	6 400,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat, den Bund und Sonstige.

Zu 14 77/786 60

Gesamtkosten	87 061,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	83 582,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	1 379,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und den Bund.

Zu 14 77/786 62

Gesamtkosten	6 870,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	5 756,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	364,0 Tsd DM

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 14 77/786 63

Gesamtkosten	11 500,0 Tsd DM
Bis einschl. 1996 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt	11 500,0 Tsd DM

EPL. 14 - STAATSMINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN -
ANLAGE C

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
14 77					
		PAUSCHALE FÜR ALLE REGIERUNGSBEZIRKE			
787 01-7	624	BAUMASSNAHMEN BIS ZU 2.000,0 TSD. DM GESAMTKOSTEN IM EINZELFALL	650,0	150,0	A 500,0 C 44,9
787 02-6	624	VORERHEBUNGEN, PLANUNGEN UND GRUNDERWERB FÜR BEABSICHTIGTE VORHABEN, GRUNDERWERB UND SONSTIGE FOLGEMASSNAHMEN FÜR ABGESCHLOSSENE VORHABEN	50,0	50,0	A 50,0 B 542,0 C 40,8
		SUMME KAP. 14 77 TIT. 786 00	8.400,0	15.100,0	A 11.000,0 B 12.281,1 C 3.803,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 7.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 14.000,0			

Erläuterungen

Zu 14 77/787 01
Die Pauschale dient auch zur Erfüllung von Rückzahlungsverpflichtungen gegenüber dem Bund bei Veräußerung von Grundstücken, die endgültig für Speichervorhaben nicht mehr benötigt werden.

Sonderausweis
der staatlichen Hochbaumaßnahmen
mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des
Epl. 14

1. Die Anlage S enthält 17 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 182,0 Mio DM und 11 Planungstitel. Bis einschl. 1995 wurden 103,3 Mio DM bewilligt. 1996 standen 20,0 Mio DM zur Verfügung. Ab 1999 werden noch 21,3 Mio DM benötigt.

   Neu in den Haushalt wurden 5 Vorhaben eingestellt.

2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1.2 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.

3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen gemäß Abschnitt F Nr. 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

EPL. 14 - STAATSMINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
14 01		MINISTERIUM			
710 04-6	011	UMBAUARBEITEN IM DIENSTGEBÄUDE ROSENKAVALIERPLATZ 2 UND 3 UND ARABELLASTRASSE 1 (4. BAUABSCHNITT)	---	***	A --- B 1.049,9 C 1.055,8
710 05-5	011	UMBAUARBEITEN IM DIENSTGEBÄUDE ROSENKAVALIERPLATZ 2 UND 3 UND ARABELLASTRASSE 1, DACH- UND FASSADENSANIERUNG MIT ENERGIESPARENDEN MASSNAHMEN, SANIERUNG DER SANITÄRANLAGEN SOWIE DER ZU- UND ABWASSERLEITUNGEN UND VERBESSERUNG DER NOTSTROMVERSORGUNG - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	3.000,0	A 1.200,0
		SUMME KAPITEL 14 01	2.000,0	3.000,0	A 1.200,0 B 1.049,9 C 1.055,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 3.000,0			
14 06		GEOLOGISCHES LANDESAMT			
710 01-8	179	NEUBAU EINES BOHRKERNLAGERS FÜR DAS GEOLOGISCHE LANDESAMT - PLANUNG -	---	---	A ---
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 14 06			
14 09		LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ			
710 01-2	330	AUSBAU DES SCHLOSSES STEINENHAUSEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.549,0	1.315,0	A 3.500,0 B 3.599,9 C 6.013,6
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 14 09			
14 11		AKADEMIE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE			
710 01-8	185	SANIERUNG, UM- UND AUSBAU DES FRÜHEREN SONDERSCHUL-GEBÄUDES IN LAUFEN	---	***	A 720,0 B 106,9 C 104,3
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 14 11			

Erläuterungen

Zu 14 01/710 04

Gesamtkosten 22 545,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.2.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 14 589,0 Tsd DM verausgabt: 14 589,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die Teilabschnitte Sanierung des Daches und der sanitären Anlagen einschl. Zu- und Abwasserführung sowie Verbesserung der Notstromversorgung müssen neu geplant und in einen neuen Bauabschnitt aufgenommen werden (vgl. 14 01/710 05).

Zu 14 01/710 05

Die Sanierung des Abwasserrohrnetzes, die im Rahmen des BA 4 vorgesehen war, muß wegen vorgefundener asbesthaltiger Rohrleitungen neu geplant werden. In technischer Hinsicht ist es sinnvoll, die im Rahmen des BA 4 vorgesehene Dachsanierung zusammen mit der erforderlichen Fassadensanierung durchzuführen. Des weiteren ist beabsichtigt, die Notstromversorgung zu verbessern.

Zu 14 06/710 01

Das südbayerische Bohrkernlager des Geologischen Landesamtes ist in Miethallen in Großlappen unzureichend untergebracht.
Es ist geplant, das Bohrkernlager in der Nähe des Geologischen Landesamtes in einem Gebäude in der Heßstraße unterzubringen.

Zu 14 09/710 01

Gesamtkosten 22 030,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.10.1991 und 3.2.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 15 327,0 Tsd DM verausgabt: 15 327,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Für eine fachgerechte Unterbringung der Außenstelle des Landesamtes für Umweltschutz ist es notwendig, das vormals als Altenwohnheim genutzte Schloß Steinenhausen grundlegend zu renovieren, um- und auszubauen.
Mit den Ansätzen für 1997 und 1998 soll die Baumaßnahme fertiggestellt werden.

Zu 14 11/710 01

Gesamtkosten 1 721,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.1.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 100,0 Tsd DM verausgabt: 211,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Das ehemalige Sonderschulgebäude in Laufen, das der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege als Dienst- und Lehrgebäude dient, muß saniert und den fachlichen Anforderungen angepaßt werden. Der Leeransatz 1997 dient der Abwicklung der Baumaßnahme.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
14 70		LANDESAMT FÜR WASSERWIRTSCHAFT			
710 03-2	610	ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES FÜR DAS DIENSTGEBÄUDE IN MÜNCHEN (3. BAUABSCHNITT)	---	***	A --- B 15.7 C 104.2
710 04-1	610	ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUS FÜR DAS DIENSTGEBÄUDE IN MÜNCHEN (4. BAUABSCHNITT) - PLANUNG -	---	500.0	A ---
		SUMME KAPITEL 14 70	-	500.0	A - B 15.7 C 104.2
14 77		WASSERWIRTSCHAFTSÄMTER			
710 11-7	610	WASSERWIRTSCHAFTSAMT INGOLSTADT. NEUBAU *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 5.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 6.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500.0	5.000.0	A 2.000.0 C 14.4
711 01-8	610	WASSERWIRTSCHAFTSAMT KEMPTEN. AUS- UND UMBAU *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.750.0	1.627.0	A 1.880.0 B 73.0
712 01-7	610	WASSERWIRTSCHAFTSAMT ANSBACH. SANIERUNG UND UMBAU ANWESEN FEUERBACHSTRASSE 25 - PLANUNG -	500.0	---	A ---
713 01-6	610	FLUSSMEISTERSTELLE TRAUNSTEIN. UMBAU GARAGEN. SANIERUNG BESTAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 800.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500.0	800.0	A 600.0
714 01-5	610	WASSERWIRTSCHAFTSAMT WEILHEILM. ERWEITERUNG - PLANUNG -	---	---	A 300.0
720 01-7	610	WASSERWIRTSCHAFTSAMT DEGGENDORF. ERWEITERUNG	---	---	A 1.800.0 B 2.671.8 C 2.062.0

Erläuterungen

Zu 14 70/710 03
Gesamtkosten 25 780,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.3.1990.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 25 484,3 Tsd DM verausgabt: 25 484,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der Erweiterungsbau für das Dienstgebäude des Landesamtes für Wasserwirtschaft (3. Bauabschnitt) ist für die Fachbereiche Chemie und EDV bestimmt, die gegenwärtig in beengten, unzureichenden Verhältnissen und zum Teil in angemieteten Räumen untergebracht sind. Gleichzeit ist mit dem Erweiterungsbau die Errichtung einer Kantine notwendig. Der Leeransatz dient der Abwicklung der Baumaßnahme.

Zu 14 70/710 04
Bedingt durch Aufgabenmehrungen und um die auf mehrere Standorte in München verstreuten Bereiche des Landesamtes an einem Standort zusammenführen zu können, ist ein Erweiterungsbau geplant. Die Gesamtkosten sind mit einer Haushaltsunterlage-Bau zu ermitteln.

Zu 14 77/710 11
Gesamtkosten 25 100,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.5.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 771,7 Tsd DM verausgabt: 771,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 14 828,3 Tsd DM
Das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt ist im vorhandenen Dienstgebäude unzureichend untergebracht. Darüber hinaus erfordern die Aufgaben im Zusammenhang mit der Indirekteinleiter-Verordnung beim Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt eine Erweiterung des Gewässergütelabors. Nach Fertigstellung der Ausführungsplanung soll mit dem Bau 1997 begonnen werden.

Zu 14 77/711 01
Gesamtkosten 4 250,0 Tsd DM
lt. baufachlicher Festsetzung vom 3.8.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 73,0 Tsd DM verausgabt: 73,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Im Gebäude 4 der ehemaligen Bundeswehr-Liegenschaft Prinz-Franz-Kaserne wurde das Wasserwirtschaftsamt Kempten untergebracht. Der endgültige Ausbau und die Integration des Wassergütelabors, das derzeit noch bei der Flußmeisterstelle Kempten untergebracht ist, wird mit den Ansätzen 1997 und 1998 zu Ende geführt.

Zu 14 77/712 01
Das Wasserwirtschaftsamt ist beengt im Ämtergebäude untergebracht. Das staatseigene, leerstehende Gebäude Feuerbachstraße 25 muß, um einem weiteren Verfall vorzubeugen, entweder saniert oder abgerissen und neu aufgebaut werden. Die Gesamtkosten sind mit der Ausarbeitung einer Haushaltsunterlage-Bau zu ermitteln.

Zu 14 77/713 01
Gesamtkosten 2 275,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.6.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: -,Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 375,0 Tsd DM.
Die vorhandenen Garagen mit Waschhalle der Flußmeisterstelle Traunstein müssen aufgrund des Bauzustandes abgebrochen und neu aufgebaut werden. Der von der Flußmeisterstelle genutzte, unter Denkmalschutz stehende ehemalige Salzstadel muß saniert werden.

Zu 14 77/714 01
Für das Wasserwirtschaftsamt Weilheim ist ein Erweiterungsbau geplant.

Zu 14 77/720 01
Gesamtkosten 9 650,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.2.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 6 808,3 Tsd DM verausgabt: 6 808,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Aufgaben im Zusammenhang mit der Indirekteinleiter-Verordnung erfordern beim Wasserwirtschaftsamt Deggendorf eine Erweiterung des Gewässergütelabors und der Diensträume. Die Leeransätze dienen der Abwicklung der Baumaßnahme.

EPL. 14 - STAATSMINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
14 77					
720 41-9	610	FLUSSMEISTERGEHÖFT POSTMÜNSTER, NEUBAU	1.340.0	---	A 700.0 B 330.5 C 570.3
721 01-6	610	FLUSSMEISTERSTELLE PASSAU, ERSATZBAU FÜR ANGEMIETETE RÄUME - PLANUNG -	---	200.0	A
725 01-2	610	WASSERWIRTSCHAFTSAMT KRUMBACH, SANIERUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 600.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.860.0	1.558.0	A 2.000.0 B 1.091.6 C 431.9
726 01-1	610	WASSERWIRTSCHAFTSAMT DONAUWÖRTH, ERWEITERUNG UND UNTERBRINGUNG DES GEWÄSSERGÜTELABORS *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 3.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 3.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500.0	3.000.0	A 300.0
727 01-0	610	ÄMTERGEBÄUDE KEMPTEN, UMGESTALTUNG DER AUSSENANLAGEN MIT NEUBAU EINER GARAGENANLAGE FÜR DIENSTKRAFTFAHRZEUGE - PLANUNG -	---	500.0	A
730 01-5	610	FLUSSMEISTERSTELLEN NÜRNBERG UND ERLANGEN, VERLAGERUNG UND AUSBAU *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI KAP. 13 04 TIT. 356 01 AUS DEM VERKAUFSERLÖS DER BISHERIGEN FLUSSMEISTERSTELLE NÜRNBERG.*	---	---	A
731 01-4	610	FLUSSMEISTERGEHÖFT NEUSTADT/AISCH, NEUBAU	---	***	A 1.000.0 B 1.000.0 C 1.000.0
732 01-3	610	NEUBAU EINES ÄMTERGEBÄUDES FÜR DAS WASSERWIRTSCHAFTSAMT NÜRNBERG - PLANUNG -	---	---	A ---
735 01-0	610	WASSERWIRTSCHAFTSAMT BAMBERG, NEUBAU EINES GEWÄSSERGÜTELABORS AUF DEM GELÄNDE DER FLUSSMEISTERSTELLE BAMBERG/BUGHOF - PLANUNG -	---	---	A

Erläuterungen

Zu 14 77/720 41
Gesamtkosten 5 550,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.2.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 209,5 Tsd DM verausgabt: 2 209,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Flußmeisterstelle Postmünster ist unzureichend in mehreren weit auseinanderliegenden Gebäuden untergebracht. Nach den arbeitsrechtlichen und sicherheitstechnischen Erfordernissen ist ein Neubau dringend notwendig. Mit dem Ansatz 1997 soll die Maßnahme abgeschlossen werden.

Zu 14 77/721 01
Die Flußmeisterstelle Passau ist dezentral unzureichend und teilweise in Mietraumflächen in Passau und Ramling untergebracht. Die Zusammenlegung auf ein staatseigenes Grundstück ist geboten. Die Gesamtkosten sind mit einer Haushaltsunterlage-Bau zu ermitteln.

Zu 14 77/725 01
Gesamtkosten 8 520,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.3.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 101,7 Tsd DM verausgabt: 2 101,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Das Dienstgebäude des Wasserwirtschaftsamtes Krumbach befindet sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Um größere Schäden zu vermeiden, sind umfangreiche Sanierungsmaßnahmen notwendig. Mit den Ansätzen 1997 und 1998 soll die Maßnahme abgeschlossen werden.

Zu 14 77/726 01
Gesamtkosten 9 960,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.2.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 197,6 Tsd DM verausgabt: 197,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 3 962,4 Tsd DM
Die Aufgaben im Zusammenhang mit der Indirekteinleiter-Verordnung erfordern beim Wasserwirtschaftsamt Donauwörth eine Erweiterung des Gewässergütelabors. Die Ausführungsplanung soll im Laufe des Jahres 1997 abgeschlossen werden.

Zu 14 77/727 01
Die Außenanlagen der ehem. Prinz-Franz-Kaserne müssen für die neue Nutzung als Ämtergebäude umgeplant werden. Zur Unterbringung der Dienst-Pkw ist u.a. eine Garagenanlage zu errichten. Die Gesamtkosten sind mit der Ausarbeitung einer Haushaltsunterlage-Bau zu ermitteln.

Zu 14 77/730 01
Das Grundstück der bestehenden Doppelflußmeisterstelle Nürnberg wird für andere Zwecke benötigt. Die Doppelflußmeisterstelle wird deshalb aufgeteilt in eine neu zu errichtende Flußmeisterstelle Nürnberg und die auszubauende Flußmeisterstelle Erlangen/Tennenlohe. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus dem Verkaufserlös der bisherigen Flußmeisterstelle.

Zu 14 77/731 01
Gesamtkosten 3 370,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.2.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 147,0 Tsd DM verausgabt: 2 147,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Flußmeisterstelle Neustadt/Aisch ist unzureichend und provisorisch in angemieteten Räumen untergebracht. Nach den arbeitsrechtlichen und sicherheitstechnischen Erfordernissen ist ein Neubau dringend notwendig. Mit dem Leeransatz 1997 soll die Maßnahme abgeschlossen werden.

Zu 14 77/732 01
Das Wasserwirtschaftsamt und Talsperren-Neubauamt Nürnberg sowie die Außenstelle Nürnberg sind beengt, unzureichend und z. T. in angemieteten Räumen untergebracht. Zur Verbesserung der Verhältnisse ist der Neubau eines Ämtergebäudes geplant. Die Gesamtkosten sind mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau zu ermitteln.

Zu 14 77/735 01
Das Gewässergütelabor des Wasserwirtschaftsamtes Bamberg ist im denkmalgeschützten Ämtergebäude Bamberg beengt und unzureichend untergebracht. Zudem werden im Gebäude die Flächen für Büronutzung benötigt. Die Auslagerung des Labors zur Flußmeisterstelle Bamberg, wo ein ausreichend großes Grundstück zur Verfügung steht, ist dringend geboten.

EPL. 14 · STAATSMINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
14 77					
736 01-9	610	WASSERWIRTSCHAFTSAMT HOF, UMBAU UND INSTANDSETZUNG DES EHEMALIGEN FINANZAMTSGEBÄUDES	267.0	---	A 1.200.0 B 3.422.2 C 2.699.0
740 01-3	610	WASSERWIRTSCHAFTSAMT ASCHAFFENBURG, ERWEITERUNG DES GEWÄSSERGÜTELABORS	---	***	A --- B 299.0 C 1.418.9
741 01-2	610	FLUSSMEISTERSTELLE WÜRZBURG, ENDAUSBAU - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500.0	1.000.0	A
745 02-7	610	FLUSSMEISTERGEHÖFT AMBERG, NEUBAU	---	***	A --- B 920.7 C 1.623.0
745 03-6	610	ÄMTERGEBÄUDE AMBERG, ERWEITERUNG, UMBAU UND SANIERUNG	1.734.0	---	A 1.800.0 B 1.771.5 C 1.141.4
745 11-6	610	WASSERWIRTSCHAFTSAMT REGENSBURG NEUBAU EINES GEWÄSSERGÜTELABORS AUF DEM GRUNDSTÜCK DER FLUSSMEISTERSTELLE UND SANIERUNG DER VORHANDENEN GEBÄUDE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	500.0	A 1.000.0 B 1.920.7 C 2.441.1
		SUMME KAPITEL 14 77	14.451.0	14.185.0	A 14.580.0 B 13.698.5 C 13.499.8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 11.900.0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 10.000.0			
		SUMME ANLAGE S EPL. 14	19.000.0	19.000.0	A 20.000.0 B 18.470.9 C 21.474.6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 14.900.0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 13.000.0			

Erläuterungen

Zu 14 77/736 01

Gesamtkosten	11 860,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.7.1994.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	10 293,0 Tsd DM verausgabt:	10 293,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	

Das Wasserwirtschaftsamt Hof ist im vorhandenen Dienstgebäude unzureichend untergebracht. Der zusätzliche Raumbedarf soll durch den Umbau und die Instandsetzung des ehemaligen Finanzamtsgebäudes gedeckt werden. Mit dem Ansatz 1997 soll die Maßnahme beendet werden.

Zu 14 77/740 01

Gesamtkosten	4 090,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.10.1994.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	4 088,9 Tsd DM verausgabt:	4 088,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	

Die Aufgaben im Zusammenhang mit der Indirekteinleiter-Verordnung erfordern beim Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg eine Erweiterung des Gewässergütelabors. Die Maßnahme wurde 1995 abgeschlossen.

Zu 14 77/741 01

Die Büro- und Sozialräume der Flußmeisterstelle Würzburg sind noch provisorisch in Baucontainern untergebracht. Aufgrund der Forderungen des Arbeitsschutzes ist der Endausbau der Flußmeisterstelle dringend erforderlich. Die Gesamtkosten sind mit einer Haushaltsunterlage-Bau zu ermitteln.

Zu 14 77/745 02

Gesamtkosten	6 190,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.2.1994.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	5 026,0 Tsd DM verausgabt:	5 026,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	

Die Flußmeisterstelle Amberg ist äußerst beengt in einem alten Baustadel untergebracht. Nach den arbeitsrechtlichen und sicherheitstechnischen Erfordernissen ist ein Neubau dringend notwendig. Der Leeransatz dient der Abwicklung der Maßnahme.

Zu 14 77/745 03

Gesamtkosten	9 930,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.2.1996.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	5 395,3 Tsd DM verausgabt:	5 395,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	

Das Wasserwirtschaftsamt und das Landbauamt Amberg sind im vorhandenen Ämtergebäude beengt untergebracht. Es ist dringend ein Erweiterungsbau erforderlich. Im Zusammenhang mit dem Erweiterungsbau sollen auch vordringliche Umbauten (für gemeinsam zu nutzende Räume der beiden Ämter) und Sanierungsmaßnahmen (vor allem bei den unhygienischen WC-Anlagen) durchgeführt werden.
Mit dem Ansatz 1997 soll die Maßnahme fertiggestellt werden.

Zu 14 77/745 11

Gesamtkosten	11 710,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.2.1996.		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	7 669,9 Tsd DM verausgabt:	7 669,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	2 540,1 Tsd DM	

Die Aufgaben im Zusammenhang mit der Indirekteinleiter-Verordnung erfordern beim Wasserwirtschaftsamt Regensburg eine Erweiterung des Gewässergütelabors. Der Raumbedarf kann auf dem Grundstück der Flußmeisterstelle Regensburg bereitgestellt werden. Dabei soll das Flußmeistergehöft mit saniert werden. Mit dem Ansatz 1997 soll die Maßnahme fortgeführt werden.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums
für Landesentwicklung und Umweltfragen

– Einzelplan 14 –

14 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.
	Ministerialdirektoren, Ministerialdirektorinnen	B 9	1	1	2	
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	8	8	6	
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	16	16	16	2. **Zu BesGr B 3 (Ltd. Minsterialräte):** davon: 5 Abteilungsleiter 11 ständige Vertreter eines Abteilungsleiters
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		29	29	30	
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A 16	40	40	40	3. **Zu BesGr A 14 (ORR):** 1 Stelle gem. Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (BayRS 2020-5-3-I); Stelle kw
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	48	48	47	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		12	12	12	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	54	54	55	
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		11	11	11	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	16	16	18	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	4	4	4	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	56	56	56	
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A 12	27	27	27	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	7	7	7	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		3	3	3	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	3	3	3	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	9	9	9	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	19	19	19	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	5	5	6	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	4	4	4	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	2	2	
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen	A 7	2	2	2	
	Archivsekretär, Archivsekretärin	A 6	1	1	1	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	3	3	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	5	5	6	
	Zusammen		389	389	393	
	Zugang/Abgang		-4	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
A 13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
Titel 425 01			
VII	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
Summe der Stelleneinsparungen	-6	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	+1	-	Umsetzung von Kap. 02 01
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
B 6 Ministerialdirigent, Ministerialdirigentin	+1	-	Umwandlung von BesGr B 3 Ministerialrat gegen Einsparung einer Stelle der BesGr A 8 Regierungshauptsekretär
B 3 Ministerialrat, Ministerialrätin	-1	-	Umwandlung nach BesGr B 6 Ministerialdirigent gegen Einsparung einer Stelle der BesGr A 8 Regierungshauptsekretär
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	-1	-	Umwandlung mit einer Stelle der BesGr B 3 Ministerialrat nach BesGr B 6 Ministerialdirigent
Summe der Stellenumwandlungen	-1	-	
Stellenabsenkungen			
Titel 422 01			
B 9 Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	-1	-	Absenkung nach BesGr B 6 Ministerialdirigent im Vollzug des ku-Vermerks
B 6 Ministerialdirigent, Ministerialdirigentin	+1	-	Absenkung von BesGr B 9 Ministerialdirektor im Vollzug des ku-Vermerks
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-6	-	

14 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	B 3	3	3	3	Beurlaubungen nach § 16 UrlV 11 Stellen
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A 16	2	2	2	Beurlaubung nach Art. 86a BayBG 14 Stellen
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	3	3	3	Mitgliedschaft im Bayer. Landtag 2 Stellen
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	6	6	6	Mitgliedschaft im Bundestag 1 Stelle
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	3	3	3	Zusammen 28 Stellen
	Amtsrat, Amtsrätin	A 12	1	1	-	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	-	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	3	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	3	3	3	
	Zusammen		28	28	27	
	Zugang/Abgang		+1	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					9 Stellen (2 Stellen BesGr A15, 4 Stellen BesGr A14, 1 Stelle BesGr A13+Z, 1 Stelle BesGr A13 und 1 Stelle BesGr A9) kw ab 1.1.2000.
		A 16	3	3	3	
		A 15	12	12	10	
		A 14	8	8	4	
		A13+AZ	1	1	-	
		A 13	3	3	2	
		A 9	2	2	1	
	Zusammen		29	29	20	
	Zugang/Abgang		+9	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	5	5	5	
		IVa	6	6	6	
		IVb	5	5	5	
		Va	2	2	2	
		Vb	3	3	3	
		Vc	20	20	20	
		VIb	27	27	27	
		VII	67	67	69	
	(darunter Schreibkräfte)		(48)	(48)	(49)	
		VIII	15	15	15	
	(darunter Schreibkräfte)		(10)	(10)	(10)	
	Zusammen		150	150	152	
	Zugang/Abgang		-2	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Neue Stellen			
Titel 422 31			
A 15	+2	-	zur Bewältigung von Arbeitsspitzen
A 14	+4	-	zur Bewältigung von Arbeitsspitzen
A13+AZ	+1	-	zur Bewältigung von Arbeitsspitzen
A 13	+1	-	zur Bewältigung von Arbeitsspitzen
A 9	+1	-	zur Bewältigung von Arbeitsspitzen
Summe der neuen Stellen	+9	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+9	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 12 Amtsrat, Amtsrätin	+1	-	für Beurlaubung nach Art. 86a BayBG, Erziehungsurlaub
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	für Beurlaubung nach § 16 UrlV
Titel 425 01			
VIb	+1	-	für Beurlaubung nach § 50 BAT, Erziehungsurlaub
VII	+1	-	wegen Ruhen des Arbeitsverhältnisses und Rente auf Zeit
Summe der neuen Leerstellen	+4	-	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	-1	-	Einsparung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+3	-	

14 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		IVb	2	2	2	
		Vc	4	4	4	Beurlaubungen nach § 50 BAT 17 Stellen
		VIb	2	2	1	Ruhen des Arbeitsverhältnisses wegen Rente auf Zeit 3 Stellen
		VII	12	12	11	
	Zusammen		20	20	18	Zusammen 20 Stellen
	Zugang/Abgang		+2	0		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		10	10	10	
TG 70						Prüfung von Bau- und Finanzierungsplänen für Wasser- und Wirtschaftswegebauten sowie Fachplanungen und zentrale Sonderaufgaben der Wasserwirtschaft
425 70	**Angestellte**					
	Angestellte		2	2	2	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen: 1997 1998; in den VergGr Vb-X 2 2
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		389	389	393	
425 01	Angestellte		150	150	152	
	(darunter Schreibkräfte)		(58)	(58)	(59)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**539**	**539**	**545**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		10	10	10	
425 70	Angestellte		2	2	2	
	Personalsoll B		**12**	**12**	**12**	

14 05
Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die Stellen des gehobenen technischen Dienstes dürfen mit Beamten aller Fachrichtungen des gehobenen technischen Dienstes besetzt werden.
	Abteilungsdirektor, Abteilungsdirektorin	B 2	-	-	1	
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A 16	20	20	19	2. Die Planstellen der BesGr A 2 bis A 15 bei den Kap. 14 05 (soweit die Stellen vom Epl. 03 B umgesetzt wurden), 14 70 und 14 77 können bei Bedarf in der jeweiligen Laufbahngruppe gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen		7	7	7	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	63	63	63	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		14	14	14	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	69	69	69	
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		3	3	3	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	34	34	34	
	Bauräte, Baurätinnen		3	3	3	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	5	5	5	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A 13	10	10	10	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	24	24	24	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		2	2	2	
	Gartenamtsräte, Gartenamtsrätinnen		6	6	6	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	34	34	34	
	Gartenamtmänner, Gartenamtfrauen		14	14	14	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	2	2	3	
	Zusammen		310	310	311	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	2	2	2	Beurlaubungen nach § 16 UrlV 3 Stellen
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	3	3	3	Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG oder Erziehungsurlaub 7 Stellen
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A 11	1	1	1	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	3	3	3	Zusammen 10 Stellen
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin		1	1	1	
	Zusammen		10	10	10	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
Titel 425 01			
Vc	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
VIb	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
Summe der Stelleneinsparungen	-3	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
B 2 Abteilungsdirektor, Abteilungsdirektorin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 14 09
A 16 Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	+1	-	Umsetzung von Kap. 14 09
Summe der Stellenumsetzungen	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-3	-	

14 05
Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Baureferendare, Baureferendarinnen	A 13	20	20	20	Die Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst der Laufbahnen des höheren und gehobenen technischen Dienstes können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden. Dabei können zwei Stellen für Anwärter des gehobenen technischen Dienstes mit einem Anwärter des höheren Dienstes besetzt werden.
	Anwärter und Anwärterinnen für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst	A 10	24	24	24	
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	10	10	10	
	Flußmeisteranwärter, Flußmeisteranwärterinnen	A 8	20	20	20	Die Stellen für Anwärter des gehobenen technischen Dienstes dürfen während der Beschäftigungszeit gemäß § 18 Abs. 2 Satz 1 ZAPO/gtD auch mit Zeitangestellten der VergGr Va/IVb BAT besetzt werden. Dabei darf auf je zwei Anwärterstellen ein Zeitangestellter geführt werden.
	Regierungsassistentanwärter, Regierungsassistentanwärterinnen	A 5	10	10	10	
	Zusammen		84	84	84	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	5	5	5	
		A 14	3	3	3	
		A 13	3	3	3	
		A 13	1	1	1	
		A 12	2	2	2	
		A 11	1	1	1	
	Zusammen		15	15	15	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	
		III	2	2	2	
		IVa	6	6	6	
		IVb	3	3	3	
		Va	10	10	10	
		Vb	5	5	5	
		Vc	13	13	14	
		VIb	13	13	14	
	Zusammen		53	53	55	
	Zugang/Abgang		-2	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		IVb	2	2	2	
		VIb	1	1	1	Beurlaubung nach § 50 BAT 4 Stelle
		VII	2	2	2	Ruhen des Arbeitsverhältnisses wegen Rente auf Zeit 1 Stelle
	Zusammen		5	5	5	Zusammen 5 Stellen

14 05
Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		310	310	311	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		84	84	84	
425 01	Angestellte		53	53	55	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**447**	**447**	**450**	

14 06
Geologisches Landesamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Präsident des Geologischen Landesamts, Präsidentin des Geologischen Landesamts	B 3	1	1	1	
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A 16	5	5	5	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	23	23	23	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	22	22	22	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	8	8	9	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		2	2	2	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		8	8	8	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		7	7	7	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		5	5	5	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin		1	1	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin	A 7	1	1	1	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin		1	1	1	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Zusammen		91	91	92	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Leerstellen					
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A 11	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung nach Art. 86a BayBG
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	2	2	2	
		A 13	2	2	2	
	Zusammen		4	4	4	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
Titel 425 01			
VII	-	-1	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks (wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung)
Summe der Stelleneinsparungen	-1	-1	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1	-1	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	-1	-	

14 06
Geologisches Landesamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	1	1	1	
		IIa	1	1	1	
		III	1	1	1	
		IVa	4	4	4	
		IVb	8	8	8	
		Va	1	1	1	
		Vb	1	1	1	
		Vc	3	3	3	
		VIb	19	19	19	
		VII	11	10	11	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VIII	7	7	7	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Zusammen		57	56	57	
	Zugang/Abgang		0	-1		
	Leerstellen					
		VII	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung nach § 50 BAT.
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		12	12	13	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		91	91	92	
425 01	Angestellte		57	56	57	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**148**	**147**	**149**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		12	12	13	
	Personalsoll B		**12**	**12**	**13**	

14 09
Landesamt für Umweltschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte** **a) Landesamt für Umweltschutz**					
	Präsident des Landesamts für Umweltschutz, Präsidentin des Landesamts für Umweltschutz	B 4	1	1	1	Die Stellen des höheren Dienstes dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen besetzt werden.
	Abteilungsdirektor, Abteilungsdirektorin	B 2	1	1	-	Die Stellen des gehobenen technischen Dienstes dürfen mit Beamten aller Fachrichtungen des gehobenen technischen Dienstes besetzt werden.
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A 16	7	7	8	
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen		2	2	2	**Zu BesGr A 10 (Regierungsoberinspektoren)** Je 1 Stelle ku nach VergGr VIb BAT bzw VII BAT mit Ausscheiden der Stelleninhaber.
	Leitender Forstdirektor, Leitende Forstdirektorin		1	1	1	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	26	26	26	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		4	4	4	
	Forstdirektor, Forstdirektorin		1	1	1	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	41	41	41	
	Chemieoberrat, Chemieoberrätin		1	1	1	
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		5	5	5	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	25	25	25	
	Bauräte, Baurätinnen		1	1	2	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	2	2	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		9	9	9	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	22	22	22	
	Gartenamtsräte, Gartenamtsrätinnen		5	5	5	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin		1	1	1	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	2	2	2	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		30	30	31	
	Gartenamtmänner, Gartenamtfrauen		6	6	6	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	7	7	7	
	Gartenoberinspektor, Gartenoberinspektorin		1	1	1	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		17	17	17	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	3	3	3	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	A 9+AZ	2	2	2	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	A 9	4	4	4	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	2	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen		16	16	16	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	4	4	4	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01 (Landesamt für Umweltschutz)			
A 13 Baurat, Baurätin	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
A 11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
Titel 422 01 (Rechenzentrum)			
A 6 Regierungssekretär, Regierungssekretärin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
Titel 425 01 (Landesamt für Umweltschutz)			
VII	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
Summe der Stelleneinsparungen	-4	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Landesamt für Umweltschutz)			
B 2 Abteilungsdirektor, Abteilungsdirektorin	+1	-	Umsetzung von Kap. 14 05
A 16 Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 14 05
Zwischensumme	-	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Landesamt für Umweltschutz)			
A 7 Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin	+1	-	Umwandlung von Titel 426 01
Titel 422 01 (Rechenzentrum)			
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 13 Oberamtsrat
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 13 Regierungsrat
	+1	-	Umwandlung von Titel 422 01 BesGr A 12 Regierungsamtsrat, Titel 425 01 VergGr IVa (1), VergGr IVb (1), VergGr IVb (2) und VergGr VII (1) nach Titel 422 01 BesGr A 13 Oberamtsrat (1), Titel 425 01 VergGr III (1), VergGr IVa (1), VergGr IVb (1) und VergGr Vb (1)

14 09
Landesamt für Umweltschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		25	25	24	
	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 5	3	3	3	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	3	3	
	Zusammen		283	283	284	
	Zugang/Abgang		-1	0		
422 01	**b) Rechenzentrum**					
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A 13	1	1	-	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 12	1	1	2	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 11	3	3	3	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 10	1	1	1	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	-	-	1	
	Zusammen		7	7	8	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Präsident des Landesamts für Umweltschutz, Präsidentin des Landesamts für Umweltschutz	B 4	1	1	-	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A 11	1	1	1	
	Gartenamtmann, Gartenamtfrau		1	1	1	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	2	2	2	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	2	2	2	
	Zusammen		7	7	6	
	Zugang/Abgang		+1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
A 12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-1	-	Umwandlung von Titel 422 01 BesGr A 12 Regierungsamtsrat, Titel 425 01 VergGr IVa (1), VergGr IVb (1), VergGr VIb (2) und VergGr VII (1) nach Titel 422 01 BesGr A 13 Oberamtsrat (1), Titel 425 01 VergGr III (1), VergGr IVa (1), VergGr IVb (1) und VergGr Vb (1)
Titel 425 01 (Landesamt für Umweltschutz)			
Vc	+1	-	Umwandlung von Titel 422 01 BesGr A 12 Regierungsamtsrat, Titel 425 01 VergGr IVa (1), VergGr IVb (1), VergGr VIb (3) und VergGr VII (1) nach Titel 422 01 BesGr A 13 Oberamtsrat (1), Titel 425 01 VergGr III (1), VergGr IVa (1), VergGr IVb (1), VergGr Vc (1) und VergGr Vb (1)
VIb	+1	-	Umwandlung von Titel 426 01
	-1	-	Umwandlung von Titel 422 01 BesGr A 12 Regierungsamtsrat, Titel 425 01 VergGr IVa (1), VergGr IVb (1), VergGr VIb (3) und VergGr VII (1) nach Titel 422 01 BesGr A 13 Oberamtsrat (1), Titel 425 01 VergGr III (1), VergGr IVa (1), VergGr IVb (1), VergGr Vc (1) und VergGr Vb (1)

14 09
Landesamt für Umweltschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Baureferendare, Baureferendarinnen	A 13	4	4	4	**Zu Titel 422 21:**
	Anwärter und Anwärterinnen für den gehobenen technischen Dienst	A 10	18	18	18	1. Diese Stellen dürfen während der Beschäftigungszeit gem. § 18 Abs. 2 Satz 1 ZAPO/gtD auch mit Zeitangestellten der VergGr Va/IVb BAT besetzt werden. Dabei darf auf je 2 Anwärterstellen ein Zeitangestellter geführt werden.
	Zusammen		22	22	22	2. Bis zu 10 Stellen dürfen auch für Kap. 14 05 in Anspruch genommen werden.
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 16	2	2	2	
		A 15	3	3	3	
		A 14	1	1	1	
		A 13	2	2	2	
		A 13	2	2	2	
	Zusammen		10	10	10	
425 01	**Angestellte**					
	a) Landesamt für Umweltschutz					
	Tarifliche Angestellte	Ib	2	2	2	**Zu VergGr IVa:**
		III	2	2	2	1 Stelle ku nach VergGr IVb
		IVa	7	7	7	
		IVb	2	2	2	
		Va	1	1	1	
		Vb	6	6	6	
		Vc	9	9	9	
		VIb	31	31	30	
		VII	19	19	20	
	(darunter Schreibkräfte)		(16)	(16)	(16)	
		VIII	7	7	7	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
	Zusammen		86	86	86	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		Vc	2	2	2	
		VIb	1	1	1	Ruhen des Arbeitsverhältnisses wegen Rente auf Zeit — 1 Stelle
	Zusammen		3	3	3	Beurlaubung nach § 50 BAT — 2 Stellen
						Zusammen — 3 Stellen
425 01	**b) Rechenzentrum**					
	Tarifliche Angestellte	III	1	1	-	
		IVa	1	1	1	
		IVb	2	2	2	
		Vb	1	1	-	
		VIb	3	3	5	
		VII	3	3	4	
	Zusammen		11	11	12	
	Zugang/Abgang		-1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01 (Rechenzentrum)			
III	+1	-	Umwandlung von Titel 422 01 BesGr A 12 Regierungsamtsrat, Titel 425 01 VergGr IVa (1), VergGr IVb (1), VergGr VIb (3) und VergGr VII (1) nach Titel 422 01 BesGr A 13 Oberamtsrat (1), Titel 425 01 VergGr III (1), VergGr IVa (1), VergGr IVb (1), VergGr Vc (1) und VergGr Vb (1)
IVa	+1	-	Umwandlung von Titel 422 01 BesGr A 12 Regierungsamtsrat, Titel 425 01 VergGr IVa (1), VergGr IVb (1), VergGr VIb (3) und VergGr VII (1) nach Titel 422 01 BesGr A 13 Oberamtsrat (1), Titel 425 01 VergGr III (1), VergGr IVa (1), VergGr IVb (1), VergGr Vc (1) und VergGr Vb (1)
	-1	-	Umwandlung von Titel 422 01 BesGr A 12 Regierungsamtsrat, Titel 425 01 VergGr IVa (1), VergGr IVb (1), VergGr VIb (3) und VergGr VII (1) nach Titel 422 01 BesGr A 13 Oberamtsrat (1), Titel 425 01 VergGr III (1), VergGr IVa (1), VergGr IVb (1), VergGr Vc (1) und VergGr Vb (1)
IVb	+1	-	Umwandlung von Titel 422 01 BesGr A 12 Regierungsamtsrat, Titel 425 01 VergGr IVa (1), VergGr IVb (1), VergGr VIb (3) und VergGr VII (1), nach Titel 422 01 BesGr A 13 Oberamtsrat (1), Titel 425 01 VergGr III (1), VergGr IVa (1), VergGr IVb (1), VergGr Vc (1) und VergGr Vb (1)
	-1	-	Umwandlung von Titel 422 01 BesGr A 12 Regierungsamtsrat, Titel 425 01 VergGr IVa (1), VergGr IVb (1), VergGr VIb (3) und VergGr VII (1) nach Titel 422 01 BesGr A 13 Oberamtsrat (1), Titel 425 01 VergGr III (1), VergGr IVa (1), VergGr IVb (1), VergGr Vc (1) und VergGr Vb (1)
Vb	+1	-	Umwandlung von Titel 422 01 BesGr A 12 Regierungsamtsrat, Titel 425 01 VergGr IVa (1), VergGr IVb (1), VergGr VIb (3) und VergGr VII (1) nach Titel 422 01 BesGr A 13 Oberamtsrat (1), Titel 425 01 VergGr III (1), VergGr IVa (1), VergGr IVb (1), VergGr Vc (1) und VergGr Vb (1)

14 09
Landesamt für Umweltschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen	VIII	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Ruhen des Arbeitsverhältnisses wegen Rente auf Zeit
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		11	11	13	
	Zugang/Abgang		-2	0		
TG 99						
425 99	**Angestellte**					
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte					
	a) Landesamt für Umweltschutz		283	283	284	
422 01	b) Rechenzentrum		7	7	8	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		22	22	22	
425 01	Angestellte					
	a) Landesamt für Umweltschutz		86	86	86	
	(darunter Schreibkräfte)		(21)	(21)	(21)	
425 01	b) Rechenzentrum		11	11	12	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**409**	**409**	**412**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		11	11	13	
425 99	Angestellte		0	0	0	
	Personalsoll B		**11**	**11**	**13**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
VIb	-2	-	Umwandlung von Titel 422 01 BesGr A 12 Regierungsamtsrat, Titel 425 01 VergGr IVa (1), VergGr IVb (1), VergGr VIb (3) und VergGr VII (1) nach Titel 422 01 BesGr A 13 Oberamtsrat (1), Titel 425 01 VergGr III (1), VergGr IVa (1), VergGr IVb (1), VergGr Vc (1) und VergGr Vb (1)
VII	-1	-	Umwandlung von Titel 422 01 BesGr A 12 Regierungsamtsrat, Titel 425 01 VergGr IVa (1), VergGr IVb (1), VergGr VIb (3) und VergGr VII (1) nach Titel 422 01 BesGr A 13 Oberamtsrat (1), Titel 425 01 VergGr III (1), VergGr IVa (1), VergGr IVb (1), VergGr Vc (1) und VergGr Vb (1)
Summe der Stellenumwandlungen	+1	-	
Stellenabsenkungen			
Titel 425 01 (Landesamt für Umweltschutz)			
Vc	-1	-	Absenkung nach VergGr VIb im Vollzug der Nr. 3.12 S. 1 DBestHG 1995/1996
VIb	+1	-	Absenkung von VergGr Vc im Vollzug der Nr. 3.12 S 1 DBestHG 1995/1996
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-3	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumwandlungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 7 Technischer Obersekretär und Titel 425 01 VergGr VIb
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	-2	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01 (Rechenzentrum)			
B 4 Präsident des Landesamts für Umweltschutz, Präsidentin des Landesamts für Umweltschutz	+1	-	für Beurlaubung gem. Art. 80a BayBG.
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

14 11
Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	Die ausgewiesenen Stellen des höheren Dienstes dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen besetzt werden.
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	3	3	3	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	4	4	4	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	
	Gartenamtsrat, Gartenamtsrätin		1	1	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	2	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1	
	Zusammen		18	18	18	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	Beurlaubung nach § 16 UrlV 1 Stelle
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	Beurlaubung nach Art. 86a BayBG 3 Stellen
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1	Zusammen 4 Stellen
	Zusammen		4	4	4	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	2	2	2	
		A 13	1	1	1	
		A 12	1	1	1	
	Zusammen		4	4	4	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	2	2	2	
		VII	5	5	5	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Zusammen		7	7	7	
	Leerstellen					
		VII	4	4	4	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		4	4	4	

14 11
Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		18	18	18	
425 01	Angestellte		7	7	7	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**25**	**25**	**25**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		4	4	4	
	Personalsoll B		**4**	**4**	**4**	

14 70
Landesamt für Wasserwirtschaft

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Vgl. Vermerk Nr. 2 bei Kap. 14 05.
	Präsident des Landesamts für Wasserwirtschaft, Präsidentin des Landesamts für Wasserwirtschaft	B 4	1	1	1	2. Zahl der Dienstwohnungen: 1.
	Vizepräsident des Landesamts für Wasserwirtschaft, Vizepräsidentin des Landesamts für Wasserwirtschaft	B 2	1	1	1	3. Zahl der Werkdienstwohnungen: 2.
	Abteilungsdirektor, Abteilungsdirektorin		1	1	1	
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A 16	6	6	6	
	Leitender Chemiedirektor, Leitende Chemiedirektorin		1	1	1	
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		5	5	5	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A 15	36	36	36	
	Chemiedirektoren, Chemiedirektorinnen		8	8	8	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		18	18	18	
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A 14	12	14	11	
	Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen		2	2	2	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		27	27	27	
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	9	10	8	
	Chemieräte, Chemierätinnen		5	5	5	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		3	3	3	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	3	3	3	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A 13	15	15	15	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen		2	2	1	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	26	26	27	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		3	3	3	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	34	34	34	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		4	4	4	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	16	16	16	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		3	3	3	
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin		1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	3	
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin	A 7	1	1	1	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		2	2	2	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	4	4	4	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
Ib	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
IVa	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
VIb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
VII	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
Zwischensumme	-6	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	+1	+2	Umwandlung von Titel 425 78 VergGr I - IIa
A 13 Bauräte, Baurätinnen	+1	+1	Umwandlung von Titel 425 78 VergGr I - IIa
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 12 (Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin) gegen entsprechende Einsparung bei Kap. 14 70 Tit. 425 17
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 13 (Oberamtsrat, Oberamtsrätin) gegen entsprechende Einsparung bei Kap. 14 70 Tit. 425 17
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
IVb	+4	-	Umwandlung von VergGr IVb Verwaltungsdienst
Vb	+3	-	Umwandlung von VergGr Vb Verwaltungsdienst
Vc	+10	-	Umwandlung von VergGr Vc Verwaltungsdienst
VIb	+2	-	Umwandlung von VergGr VIb Verwaltungsdienst
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
IVb	-4	-	Umwandlung nach VergGr IVb Technischer Dienst
Vb	-3	-	Umwandlung nach VergGr Vb Technischer Dienst
Vc	-10	-	Umwandlung nach VergGr Vc Technischer Dienst
VIb	-2	-	Umwandlung nach VergGr VIb Technischer Dienst
Zwischensumme	+2	+3	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-4	+3	

14 70
Landesamt für Wasserwirtschaft

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		1	1	1	
	Regierungsassistent, Regierungsassistentin	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 5	2	2	2	
	Betriebsassistent, Betriebsassistentin		1	1	1	
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1	
	Zusammen		259	262	257	
	Zugang/Abgang		+2	+3		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A 14	1	1	1	Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG 6 Stellen
	Bauoberrat, Bauoberrätin		1	1	1	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	Beurlaubung nach Art. 80a BayBG 1 Stelle
	Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin	A 9	-	-	1	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1	Zusammen 7 Stellen
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	2	2	
	Bibliotheksassistent, Bibliotheksassistentin	A 5	1	1	1	
	Zusammen		7	7	8	
	Zugang/Abgang		-1	0		
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	2	2	2	Die Stellen für Beamte z.A. der BesGr A 5, A 9, A 10 und A 13 bei den Kap. 14 70 und 14 77 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Zusammen		4	4	4	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	2	2	2	
		A 14	1	1	1	
		A 13	1	1	1	
		A 12	1	1	1	
	Zusammen		5	5	5	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumwandlungen			
Titel 425 78 (TG 78)			
Angestellter	-1	-1	Umwandlung nach BesGr A 13 Bauräte
	-1	-2	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 14 Bauoberräte
Zwischensumme	-2	-3	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-2	-3	
LEERSTELLEN			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 9 Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin	-1	-	Einsparung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgänge insgesamt	-1	-	

14 70
Landesamt für Wasserwirtschaft

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	a) Technischer Dienst					
	Tarifliche Angestellte	Ib	-	-	1	Die Angestelltenstellen bei den Kap. 14 70 und 14 77 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.
		III	17	17	17	
		IVa	11	11	13	
		IVb	4	4	-	
		Vb	16	16	13	
		Vc	34	34	24	
		VIb	26	26	25	
		VII	2	2	4	
	Zusammen		110	110	97	
	Zugang/Abgang		+13	0		
425 01	**b) Verwaltungsdienst**					
	Tarifliche Angestellte	IVb	-	-	4	
		Vb	-	-	3	
		Vc	5	5	15	
		VIb	6	6	8	
		VII	9	9	9	
	(darunter Schreibkräfte)		(8)	(8)	(7)	
		VIII	11	11	11	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(3)	
	Zusammen		31	31	50	
	Zugang/Abgang		-19	0		
	Leerstellen					
		Vc	2	2	2	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		25	25	25	
TG 70						Grundlagenermittlung, Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für wasserwirtschaftliche Vorhaben
425 70	**Angestellte**					
	Angestellte		63	63	63	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:
						1997 1998
						a)in den VergGr I-IIa 6 6
						b)in den VergGr IIa-Vb 11 11
						c)in den VergGr Vb-X 46 46
						Zusammen 63 63
426 70	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterin		1	1	1	

14 70
Landesamt für Wasserwirtschaft

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 76						Wasserwirtschaftliche Untersuchungen und Versuche
425 76	**Angestellte** Angestellte		11	11	11	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen: 1997 1998 a)in den VergGr IIa-Vb 3 3 b)in den VergGr Vb-X 8 8 Zusammen 11 11
TG 78						Technische Gewässeraufsicht und Vollzug des Abwasserabgabengesetzes
425 78	**Angestellte** Angestellte Zugang/Abgang		18 -2	15 -3	20	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen: 1997 1998 a)in den VergGr I-IIa 3 - b)in den VergGr IIa-Vb 5 5 c)in den VergGr Vb-X 10 10 Zusammen 18 15
426 78	**Arbeiter** Arbeiter, Arbeiterinnen		5	5	5	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		259	262	257	
422 11	Beamte zur Anstellung		4	4	4	
425 01	Angestellte a) Technischer Dienst		110	110	97	
425 01	b) Verwaltungsdienst (darunter Schreibkräfte)		31 (12)	31 (12)	50 (10)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**404**	**407**	**408**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		25	25	25	
425 70	Angestellte		63	63	63	
426 70	Arbeiter		1	1	1	
425 76	Angestellte		11	11	11	
425 78	Angestellte		18	15	20	
426 78	Arbeiter		5	5	5	
	Personalsoll B		**123**	**120**	**125**	

14 77
Wasserwirtschaftsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Vgl. Vermerk Nr. 2 zu Kap. 14 05.
	Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	A16+AZ	1	1	1	2. Zahl der Dienstwohnungen: 25.
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A 16	8	8	8	3. Bis zu 142 Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes und vergleichbare Angestelltenstellen können für Personal, das wasserwirtschaftliche Aufgaben an den Landratsämtern wahrnimmt, in Anspruch genommen werden.
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A 15	20	20	20	
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A 14	80	83	77	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		14	14	14	
	Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen		8	8	8	
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	50	52	47	4. Bis zu 49 Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes und vergleichbare Angestelltenstellen können für Personal, das wasserwirtschaftliche Aufgaben bei den kreisfreien Städten wahrnimmt, in Anspruch genommen werden. Bei Abordnung dieser Bediensteten kann auf die Erstattung der Bezüge abweichend von Nr. 6 der BayVANBest verzichtet werden. Sind die o.g. Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes sowie vergleichbare Angestelltenstellen infolge des Übergangs von Aufgaben der Wasserwirtschaftsverwaltung auf die kreisfreien Städte nicht mehr erforderlich, fallen sie mit Ausscheiden der Stelleninhaber spätestens mit Ablauf des Haushaltsjahres 1999 weg.
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		13	13	13	
	Chemieräte, Chemierätinnen		4	4	4	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	3	3	3	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A 13	22	22	22	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen		2	2	3	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	80	80	80	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		6	6	4	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	140	140	140	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		17	17	18	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	95	95	97	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		19	19	19	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	11	11	12	
	Hauptflußmeister, Hauptflußmeisterinnen	A 10	32	32	32	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		2	2	2	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9	4	4	4	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		4	4	4	
	Oberflußmeister, Oberflußmeisterinnen		110	110	110	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 8	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		18	18	18	
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		1	1	1	
	Flußmeister, Flußmeisterinnen		78	78	78	
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin	A 7	1	1	1	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		25	25	25	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
Titel 422 11			
A 13 Bauräte, Baurätinnen z.A.	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
IVa	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
	-2	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
Vc	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
VIb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
VII	-2	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
VIII	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
	-2	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
Summe der Stelleneinsparungen	-17	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 72
A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 72
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
IVa	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 61
Zwischensumme	-1	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	+3	+3	Umwandlung von Titel 425 78 VergGr I - IIa
A 13 Bauräte, Baurätinnen	+3	+2	Umwandlung von Titel 425 78 VergGr I - IIa
A 12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 11 (Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau) gegen entsprechende Einsparung bei Kap. 14 70 Tit. 425 17
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 12 (Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin) gegen entsprechende Einsparung bei Kap. 14 70 Tit. 425 17

14 77
Wasserwirtschaftsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01						
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	5	5	5	
	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 5	3	3	3	
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1	
	Zusammen		879	884	876	
	Zugang/Abgang		+3	+5		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A 16	2	2	2	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A 15	3	3	3	Beurlaubung ohne Dienstbezüge oder Abordnung an eine Stelle außerhalb der Staatsverwaltung 5 Stellen
	Bauoberrat, Bauoberrätin	A 14	1	1	1	
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	Aufgaben im Rahmen der Entwicklungshilfe 1 Stelle
	Hauptflußmeister, Hauptflußmeisterin	A 10	1	1	1	Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG 7 Stellen
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	Kommunales Ehrenamt 1 Stelle
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	3	3	3	Zusammen 14 Stellen
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Zusammen		14	14	14	
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	1	1	4	Vgl. Vermerk im Stellenplan zu Kap. 14 70 Tit. 422 11.
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 5	2	2	2	
	Zusammen		5	5	8	
	Zugang/Abgang		-3	0		
425 01	**Angestellte**					
	a) Technischer Dienst					
	Tarifliche Angestellte	III	42	42	42	1) Vgl. Vermerk im Stellenplan zu Kap. 14 70 Tit. 425 01.
		IVa	43	43	47	
		IVb	1	1	1	
		Vb	21	21	21	2) Vgl. Vermerk Nr. 3 und 4 zu Tit. 422 01
		Vc	151	151	152	
		VIb	213	213	209	
		VII	32	32	34	3) **Zu VergGr IVa und IVb:** 3 Stellen bzw. 1 Stelle kw mit Ausscheiden der von Kap. 06 08 versetzten Stelleninhaber.
		VIII	29	29	39	
	Auszubildende		16	16	16	
	Zusammen		548	548	561	
	Zugang/Abgang		-13	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
VIb	+5	-	Umwandlung von VergGr VIII (6 Stellen)
VIII	-6	-	Umwandlung nach VergGr VIb (5 Stellen)
Zwischensumme	+5	+5	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-13	+5	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-7	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumwandlungen			
Titel 425 78 (TG 78)			
Angestellte	-3	-2	Umwandlung nach BesGr A 13 Bauräte
	-3	-3	Umwandlung nach BesGr A 14 Bauoberräte
Zwischensumme	-6	-5	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-13	-5	

14 77
Wasserwirtschaftsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach § 50 BAT.
		VIb	1	1	1	
		VII	2	2	2	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		4	4	4	
425 01	**b) Verwaltungsdienst**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	8	8	8	
		VIb	18	18	18	
		VII	33	33	33	
	(darunter Schreibkräfte)		(12)	(12)	(12)	
		VIII	31	31	31	
	(darunter Schreibkräfte)		(26)	(26)	(26)	
	Zusammen		90	90	90	
	Leerstellen					
		VII	1	1	1	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		46	46	53	1 Stelle darf nur mit einer Halbtagskraft besetzt werden; Stelle kw zum 1.1.1998.
	Zugang/Abgang		-7	0		
TG 70						Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung, Bauleitung und Bauüberwachung für wasserwirtschaftliche Vorhaben.
425 70	**Angestellte**					
	Angestellte		334	334	334	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:
	Auszubildende		6	6	6	
	Zusammen		340	340	340	a)in den VergGr I-IIa 1997: 21, 1998: 21
						b)in den VergGr IIa-Vb 1997: 17, 1998: 17
						c)in den VergGr Vb-X 1997: 296, 1998: 296
						Zusammen 1997: 334, 1998: 334
426 70	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		13	13	13	
TG 77						Sicherung der Wasserversorgung
425 77	**Angestellte**					
	Angestellte		5	5	5	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:
						a)in den VergGr I-IIa 1997: 1, 1998: 1
						b)in den VergGr IIa-Vb 1997: 2, 1998: 2
						c)in den VergGr Vb-X 1997: 2, 1998: 2
						Zusammen 1997: 5, 1998: 5

14 77
Wasserwirtschaftsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 78						Technische Gewässeraufsicht und Vollzug des Abwasserabgabengesetzes
425 78	**Angestellte**					
	Angestellte		165	160	171	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:
	Auszubildende		24	24	24	
	Zusammen		189	184	195	
	Zugang/Abgang		-6	-5		
						1997 1998
						a)in den VergGr I-IIa 18 13
						b)in den VergGr IIa-Vb 106 61
						c)in den VergGr Vb-X 187 97
						Zusammen 311 171
426 78	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		80	80	80	
TG 87						Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet einschl. Ausbau der Altmühl.
425 87	**Angestellte**		33	33	33	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:
						1997 1998
						a)in den VergGr I-IIa 1 1
						b)in den VergGr IIa-Vb 10 10
						c)in den VergGr Vb-X 22 22
						Zusammen 33 33
426 87	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		8	8	8	
TG 90						Unterhaltung von Gewässern erster Ordnung, Grenzgewässern und sonstige Unterhaltsverpflichtungen **Zu 14 77/TG 90 bis 92** Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:
						1997 1998
						a)in den VergGr I-IIa 2 2
						b)in den VergGr IIa-Vb 13 13
						c)in den VergGr Vb-X 79 79
						Zusammen 94 94
425 90	**Angestellte**		32	32	32	
426 90	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		486	486	486	

14 77
Wasserwirtschaftsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 91						Unterhaltung von Wasserspeichern einschl. ihrer Bewirtschaftung
425 91	**Angestellte**		57	57	57	
426 91	**Arbeiter** Arbeiter, Arbeiterinnen		65	65	65	
TG 92						Unterhaltung von Wildbächen einschl. Pflege der sanierten Einzugsgebiete
425 92	**Angestellte**		5	5	5	
426 92	**Arbeiter** Arbeiter, Arbeiterinnen		125	125	125	
TG 93						Ausbau von Wildbächen einschl. Sanierung der Einzugsgebiete
425 93	**Angestellte**		5	5	5	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen: 1997 1998 in den VergGr Vb-X 5 5
426 93	**Arbeiter** Arbeiter, Arbeiterinnen		220	220	220	
TG 94						Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben an Gewässern zweiter Ordnung
426 94	**Arbeiter** Arbeiter, Arbeiterinnen		150	150	150	

14 77
Wasserwirtschaftsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		879	884	876	
422 11	Beamte zur Anstellung		5	5	8	
425 01	Angestellte					
	a) Technischer Dienst		548	548	561	
425 01	b) Verwaltungsdienst		90	90	90	
	(darunter Schreibkräfte)		(38)	(38)	(38)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**1.522**	**1.527**	**1.535**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		46	46	53	
425 70	Angestellte		340	340	340	
426 70	Arbeiter		13	13	13	
425 77	Angestellte		5	5	5	
425 78	Angestellte		189	184	195	
426 78	Arbeiter		80	80	80	
425 87	Angestellte		33	33	33	
426 87	Arbeiter		8	8	8	
425 90	Angestellte		32	32	32	
426 90	Arbeiter		486	486	486	
425 91	Angestellte		57	57	57	
426 91	Arbeiter		65	65	65	
425 92	Angestellte		5	5	5	
426 92	Arbeiter		125	125	125	
425 93	Angestellte		5	5	5	
426 93	Arbeiter		220	220	220	
426 94	Arbeiter		150	150	150	
	Personalsoll B		**1.859**	**1.854**	**1.872**	

Epl. 14
Gesamtübersicht

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		2.236	2.244	2.239	
422 11	Beamte zur Anstellung		9	9	12	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		106	106	106	
425 01	Angestellte		1.143	1.142	1.167	
	(darunter Schreibkräfte)		(135)	(135)	(134)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		3.494	3.501	3.524	
	Ferner:					
425 70	Angestellte		405	405	405	
425 76	Angestellte		11	11	11	
425 77	Angestellte		5	5	5	
425 78	Angestellte		207	199	215	
425 87	Angestellte		33	33	33	
425 90	Angestellte		32	32	32	
425 91	Angestellte		57	57	57	
425 92	Angestellte		5	5	5	
425 93	Angestellte		5	5	5	
425 99	Angestellte		-	-	-	
426 01	Arbeiter		108	108	118	
426 70	Arbeiter		14	14	14	
426 78	Arbeiter		85	85	85	
426 87	Arbeiter		8	8	8	
426 90	Arbeiter		486	486	486	
426 91	Arbeiter		65	65	65	
426 92	Arbeiter		125	125	125	
426 93	Arbeiter		220	220	220	
426 94	Arbeiter		150	150	150	
	Personalsoll B		2.021	2.013	2.039	